



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 02.03.2022	Beschlussvorlage	2021/445
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 (im Stand der 5. Aktualisierung vom 01.03.2022)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	09.12.2021	Kreisausschuss als Finanzausschuss
Ö	12.01.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	09.02.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	23.02.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	28.02.2022	Kreisausschuss
Ö	03.03.2022	Kreistag

Anlage/n:

Anlage 1 Haushaltsplanentwurf 2022
Anlage 2 Erläuterung der Personalaufwendungen
Anlage 3 Übersicht über die Freiwilligen Leistungen
Anlage 4 Investitionsübersicht 2021
Anlage 5 Liste A
Anlage 6 Liste B
Anlage 7 Liste Haushalt 2022 - Änderungsvorschläge der Verwaltung
Anlage 8 geänderte Übersicht über die Freiwilligen Leistungen
Anlage 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.01.2022 u. a zur Wärmeversorgung
Anlage 10 Antrag der Gruppe DIE LINKE / DIE PARTEI (Eingang 31.01.2022) zu verschiedenen Themen
Anlage 10a Stellungnahme der Verwaltung BuK
Anlage 10b Stellungnahme der Verwaltung Schülerbeförderung
Anlage 11 Liste C
Anlage 12 Stellungnahme der AG der Hauptverwaltungsbeamten vom 09.02.2022 zum Haushalt und zur Höhe des Kreisumlagesatzes 2022
Anlage 12a Vermerk der Verwaltung Anhörungsverfahren zur Kreisumlage
Anlage 13 Stellungnahme der Gemeinde Rehlingen vom 20.01.2022 zum Haushalt
Anlage 14 Stellungnahme der Gemeinde Amelinghausen vom 08.02.2022 zum Haushalt
Anlage 15 Stellungnahme der Samtgemeinde Dahlenburg und der Gliedgemeinden Boitze, Dahlem,

Dahlenburg, Nahrendorf und Tosterglope vom 10.02.2022 zur Höhe der Kreisumlage
Anlage 16 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2022 zum Theater
Anlage 16a Stellungnahme der Verwaltung Theater
Anlage 17 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2022 zur Organisations- + Personalberatung
Anlage 17a Stellungnahme der Verwaltung Organisations- + Personalberatung
Anlage 18 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2022 Biotopverbund
Anlage 18a Stellungnahme der Verwaltung Biotopverbund
Anlage 19 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.02.2022 zur Fahrradmitnahme im ÖPNV
Anlage 19a Stellungnahme der Verwaltung Fahrradmitnahme ÖPNV
Anlage 20 Liste D
Anlage 21 aktualisierte Liste der Einsparvorschläge (Haushaltssicherungskonzept 2022)
Anlage 22 Liste E

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.

Aktualisierter Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.02.2022:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.
2. Das Haushaltssicherungskonzept wird auf Grundlage der Liste der Einsparvorschläge beschlossen. In das Haushaltssicherungskonzept ist ein Passus aufzunehmen, wonach in den Folgejahren gegebenenfalls eine bedarfsgerechte Anpassung des Kreisumlagesatzes unter Abwägung von Kreis- und Gemeindeinteressen vorzunehmen ist.
3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 wird, mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen gemäß Anlage 11, beschlossen.

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 erstellt.

Der doppische Haushaltsplan ist nach Teilhaushalten, die sich an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung orientieren, gegliedert. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen und einem Teilfinanzplan mit Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In jedem Teilhaushalt werden auch die Produkte der jeweiligen Organisationseinheit mit Produktbeschreibung, Produktzielen, Kennzahlen, Investitionsmaßnahmen sowie Produktergebnisplan dargestellt. In den einzelnen Produkten werden auch die Rechtsbindungsgrade (Pflichtaufgaben/freiwillige Leistungen) und die wesentlichen Rechtsgrundlagen ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt weist der Entwurf auf Grundlage eines **Kreisumlagesatzes von 51,5 %** (2021: 47,5 %) einen **Fehlbetrag in Höhe von rund 6,2 Mio. Euro** aus. Auch im Finanzplanungszeitraum bis 2025 sind

jährlich Haushaltsdefizite zu verzeichnen.

Um die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Lüneburg weiter sicherzustellen, die sich abzeichnenden Fehlbeträge abbauen zu können und eine Überschuldung zu vermeiden, werden große Anstrengungen notwendig werden. So wird voraussichtlich ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG aufgestellt werden müssen. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten.

1. Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2022:

1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung Euro	
ordentliche Erträge	317.908.500	341.979.100	+	24.070.600
ordentliche Aufwendungen	329.842.000	349.703.000	+	19.861.000
ordentliches Ergebnis	-11.933.500	-7.723.900	+	4.209.600
außerordentliche Erträge	4.083.000	3.860.400	-	222.600
außerordentliche Aufwendungen	2.983.000	2.344.000	-	639.000
außerordentliches Ergebnis	1.100.000	1.516.400	+	416.400
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-10.833.500	-6.207.500	+	4.626.000

1.2 Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Haushaltsjahr	Jahresergebnis Euro *	
2022	-6.207.500	(-2.990.700)
2023	-8.871.000	(-4.703.200)
2024	-6.556.900	(-3.780.300)
2025	-4.101.800	

*in Klammern: laut Finanzplanung 2021 vorgesehene Jahresergebnisse

1.3 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	304.975.700	329.599.900	+	24.624.200 + 8,1
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungst.	310.257.800	328.751.100	+	18.493.300 + 6,0
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.282.100	848.800	+	6.130.900 - 141,6
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	19.825.000	19.105.900	-	719.100 - 3,6
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	37.903.700	41.256.400	+	3.352.700 + 8,8
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.078.700	-22.150.500	-	4.071.800 - 42,90
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-23.360.800	-21.301.700	+	2.059.100 - 65,2
Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung)	17.734.000	21.900.000	+	4.166.000 + 23,5
Kredittilgung (inkl. Umschuldung)	6.030.000	7.100.000	+	1.070.000 + 17,7
Neuverschuldung	11.704.000	14.800.000	+	3.096.000 + 53,8

Finanzmittelveränderung	-11.656.800	-6.501.700	+	5.155.100	-	76,7

1.4 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Haushaltsplan 2021 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 10.833.500 Euro aus. Der Fehlbetrag 2022 beträgt laut Haushaltsentwurf 6.207.500 Euro, geht also gegenüber dem Vorjahr um 4.626.000 Euro zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet der Haushaltsentwurf 2022 folgende größere Veränderungen:

Verbesserungen gegenüber den Ansätzen 2021:		
Kreisumlage	14.822.000	Euro
Schlüsselzuweisungen	3.296.000	Euro
Maßnahmen der Gesundheitspflege (ohne Personalaufwendungen)	2.170.300	Euro
Kfz-Zulassungsgebühren	225.000	Euro
Bauunterhaltung	207.300	Euro
Kreisstraßen, Zuweisung SBU	191.700	Euro

Verschlechterungen gegenüber den Ansätzen 2021:		
Personalaufwendungen (brutto)	5.330.900	Euro
Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Asyl	3.135.300	Euro
ÖPNV, Transferaufwendungen	2.415.200	Euro
Jugendhilfe einschließlich Kita-Zuschüsse	2.058.700	Euro
Landeszuschuss § 5 Nds. AG SGB II	1.000.000	Euro
Zuschuss Theater Lüneburg GmbH	931.700	Euro
Schülerbeförderung (ohne Personalaufwendungen)	879.000	Euro
Abschreibungen	447.300	Euro
Informations- und Kommunikationstechnik, Aufwendungen (ohne Pers.)	340.500	Euro
Mieten und Pachten, Gebäudewirtschaft	337.300	Euro

2. Entwicklung einzelner Haushaltspositionen

2.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage ist das einzige nennenswert gestaltbare Einnahmeinstrument der Landkreise und stellt die Haupteintragsquelle für den Landkreis Lüneburg dar. Die Höhe der Kreisumlage ist abhängig vom Hebesatz, der vom Kreistag in der Haushaltssatzung festzulegen ist.

Im Haushaltsjahr 2021 beträgt der Kreisumlagesatz 47,5 %. Der Kreisumlagesatz 2021 war seinerzeit im Zuge der Haushaltsberatungen trotz des Haushaltsdefizits um zwei Prozentpunkte gegenüber dem Verwaltungsentwurf 2021 abgesenkt worden, um die kreisangehörigen Gemeinden im Zuge der Corona-Pandemie zu entlasten und vorhandene bilanzielle Überschüsse des Landkreises abzubauen.

Der Haushaltsentwurf 2022 sieht nun eine Anhebung des Kreisumlagesatzes um vier Prozentpunkte auf **51,5 %** vor.

Kreisumlage	2021 Ist Euro	2022 Euro	Veränderung		
			in Euro	in %	
Kreisumlage	108.778.716	123.600.000	+	14.821.284	+ 13,6

Hebesatz	47,5%	51,5%	+ 4,0 Punkte

2.2 Erträge nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz (N FAG)

Da die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Quellen bei der überwiegenden Zahl der Kommunen nicht ausreichen, um die notwendigen Aufwendungen zu decken, sind ergänzende Systeme notwendig, die Kommunen mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Die größte Summe und damit auch der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen, die finanzkraftabhängig verteilt werden.

Der zweitgrößte Posten entfällt auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Aufgaben, die eigentlich dem Staat obliegen, kann das Land zur Ausführung an die Kommunen übertragen. Für die bei der Wahrnehmung dieser Angelegenheiten anfallenden Kosten muss das Land einen finanziellen Ausgleich leisten.

Zuweisungen des Landes	2021 Ist Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Schlüsselzuweisungen	51.903.824	55.200.000	+ 3.296.176	+ 6,4
Zuw. übertr. Wirkungskreis	5.643.000	5.700.000	+ 57.000	+ 1,0
Summe	57.546.824	60.900.000	+ 3.353.176	+ 5,8

2.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bruttopersonalaufwendungen ohne Rückstellungen lt. Aufstellung FD 30 v. 12.11.2021	42.167.700	47.398.600	+ 5.230.900	+ 12,4
Pensions- u. Beihilferückstellungen	2.400.000	2.500.000	+ 100.000	+ 4,2
Bruttopersonalaufwendungen	44.567.700	49.898.600	+ 5.330.900	+ 12,0
Erträge aus Gegenfinanzierung	5.970.300	6.867.300	+ 897.000	+ 15,0
Nettopersonalaufwendungen	38.597.400	43.031.300	+ 4.433.900	+ 11,5

Details zur Kalkulation können den beigefügten Erläuterungen zur Personalkostenberechnung 2022 (Anlage 2) entnommen werden.

2.4 Bauunterhaltung

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Bauunterhaltung)	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bauunterhaltung insgesamt	4.890.800	4.683.500	- 207.300	- 4,2

Der weitaus größte Teil der Bauunterhaltungsaufwendungen entfällt auf die kreiseigenen Schulen.

2.5 Freiwillige Leistungen

Freiwillige Leistungen	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Ergebnishaushalt	5.677.800	7.000.200	+ 1.322.400	+ 23,3

Der Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt 2,0 %. Einzelheiten zu den freiwilligen Leistungen können der Anlage 3 entnommen werden.

2.6 Sozialhilfesaufwendungen

(einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)

Sozial-/Eingliederungshilfe, Grundsicherung SGB II, Asyl	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	30.570.800	33.706.100	+ 3.135.300	+ 10,3

2.7 Jugendhifesaufwendungen

Jugendhilfe	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	57.985.700	60.044.400	+ 2.058.700	+ 3,6

Die Jugendhifesaufwendungen beinhalten Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Träger von Kindertagesstätten in Höhe von rd. 15,5 Mio. Euro.

2.8 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Finanzvertrag	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen	73.487.000	74.672.800	+ 1.185.800	+ 1,6

Von den Erstattungen nach dem Finanzvertrag an die Hansestadt Lüneburg entfallen im Ergebnishaushalt (also ohne investive Erstattungen) rd. 50,6 Mio. Euro auf den Bereich Sozialhilfe (einschl. Eingliederungshilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), rd. 19,5 Mio. Euro auf den Bereich Jugendhilfe, rd. 4,1 Mio. Euro auf den Bereich Schulen und rd. 0,5 Mio. Euro auf die Musikschule.

Aufgrund der im Rahmen des Finanzvertrages vereinbarten Übernahme zusätzlicher Anteile an der Theater Lüneburg GmbH sind vom Landkreis Lüneburg ab 2022 rd. 0,9 Mio. Euro höhere Zuschüsse an das Theater als im Vorjahr aufzuwenden.

Darüber hin sind investive Erstattungen an die Hansestadt bzw. städtische Tochterunternehmen vorgesehen. So sind 1,07 Mio. Euro an Zuweisungen für investive Schulbaumaßnahmen und 1,25 Mio. Euro als gesondert vereinbarte Zuweisung für einen Anbau an das Gymnasium Johanneum eingeplant. Darüber hinaus sind erstmals 2,5 Mio. Euro an Investitionsförderung für die städtischen Kliniken veranschlagt worden. Insgesamt hat sich der Landkreis im Finanzvertrag verpflichtet, bis zu 20 Mio. Euro für diese Fördermaßnahmen bereitzustellen, sofern die Hansestadt Lüneburg ihrerseits entsprechende Förderbeträge leistet.

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

3.1 Investive Maßnahmen 2022

Im Haushaltsplan 2022 finden die investiven Mittel – wie in den Vorjahren auch – zu einem erheblichen Anteil im schulischen Bereich Verwendung. Das im Jahr 2007 begonnene Sanierungsprogramm Schulen wird fortgeführt. So sind 6,0 Mio. Euro für die Sanierung der Berufsbildenden Schulen eingeplant worden.

Aus der Kreisschulbaukasse soll eine Vielzahl an Schulbau- und Ausstattungsmaßnahmen, sowohl

im Bereich der Schulen des Landkreises Lüneburg als auch der Schulen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, finanziert werden. Um die Finanzierung sicherzustellen, ist eine Verdopplung der Beiträge eingeplant worden.

An weiteren Investitionen im schulischen Bereich ist insbesondere der Erwerb von raumluft-technischen Anlagen in Schulen zu nennen. 2022 werden hierfür 7,5 Mio. Euro veranschlagt. Als Gegenfinanzierung ist eine 80 prozentige Förderung (= 6,0 Mio. Euro) vorgesehen.

Für den Digitalpakt Schulen sollen 3,3 Mio. Euro bei einer Förderung von 1,8 Mio. Euro haushaltswirksam werden.

Wie bereits unter Ziffer 2.8 dargestellt, werden 2,5 Mio. Euro für die Förderung der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur des Städtischen Klinikums Lüneburg und der Psychiatrischen Klinik Lüneburg bereitgestellt.

Die weiteren Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar. Sie müssen zudem zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden; an dieser Stelle sind insbesondere die Finanzvertragsleistungen an die Hansestadt Lüneburg sowie die Krankenhausumlage zu benennen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgeführt:

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		
Fördermaßnahmen		
Strukturentwicklungsfonds	275.000	Euro
Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	100.000	Euro
Förderung des Ausbaus von Radwegen	1.000.000	Euro
Investitionsförderung Krankenhausentwicklung SKL/PKL	2.500.000	Euro
Krankenhausumlage	2.770.000	Euro
Förderung der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes Lüneburg	50.000	Euro
Investitionszuschuss Frauenhaus	250.000	Euro
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	1.250.000	Euro
Erneuerung der Dauerausstellung Salzmuseum	200.000	Euro
Kreisverwaltung		
Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	22.500	Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Verwaltung	34.000	Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software; IT für die Kreisverwaltung	285.000	Euro
Erwerb von Software für das Finanzwesen	10.000	Euro
Erwerb einer Fachanwendung für die Bauverwaltung	7.000	Euro
Erwerb von Außendienstgeräten für den Fachdienst 60	7.000	Euro
Erwerb von Modulen "Terra Web" für Schülerbeförderung	10.000	Euro
Erwerb von Geoinformationssystemen	10.000	Euro
Beschaffungen für die Gewährleistung der IT-Sicherheit	25.000	Euro
Neubeschaffung eines IT Backup-Systems	150.000	Euro
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen für Schadenfälle	10.000	Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gebäudewirtschaft	100.000	Euro
Einbau von Büroräumen im Gebäude 6 (DG) der Kreisverwaltung	50.000	Euro
Austausch Notstromaggregat und Hausanschluss (Trafo)	500.000	Euro
Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz etc.		

Redundanz Digitale Alarmierung	17.000 Euro
FTZ Scharnebeck Umbau Atemschutzwerkstatt	20.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Feuerlöschwesen	12.800 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen für die FTZ	67.200 Euro
Erwerb eines Einsatzleitsystems	75.000 Euro
Erwerb einer technischen Lösung für Großschadenslagen	165.000 Euro
Einrichtung des Dispositionsarbeitsplatzes in der FEL	28.000 Euro
Durchführung der DAU-Standortverlegung	10.000 Euro
Verkehrsüberwachung	
Erwerb einer Auswertungslizenz für Geschwindigkeitsüberschreitungen	18.000 Euro
Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	65.000 Euro
Erwerb eines Stativsatzes für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	15.000 Euro
Erwerb eines Verkehrszähl- und Klassifizierungssystems	7.500 Euro
Sanierungsprogramm Schulen	
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	6.000.000 Euro
Kreisschulbaukassenmaßnahmen	
SZ Oedeme Einrichtung Sanierungsbereiche	50.000 Euro
BBS III Umbau und Neuausstattung Multifunktionsraum	100.000 Euro
Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	200.000 Euro
Gymnasium Oedeme Umbau aufgrund G9	200.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau	100.000 Euro
Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III	100.000 Euro
SZ Embsen Ausstattung Schulhof	20.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof	100.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume	400.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau	3.500.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für Anbau Johanneum	1.250.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung	100.000 Euro
Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenstein-Schule	15.000 Euro
BBS II Sicherheitstechnische Verbesserung und Modernisierung	200.000 Euro
Schulen, sonstige Maßnahmen	
Tilgungsrate PPP Gymnasium Bleckede	233.100 Euro
Erwerb von IT-Ausstattung für Schulen	30.000 Euro
Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das Kreismedienzentrum	7.000 Euro
Erwerb von stationären raumluftechnischen Anlagen für Schulen	7.500.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Integrative Beschulung	10.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt gemäß § 118 NSchG	1.070.000 Euro
Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	10.000 Euro
Digitalpakt Schule	3.300.000 Euro
Erwerb von zusätzlichem Inventar IGS Embsen	100.000 Euro
Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	20.000 Euro
Erwerb eines Digitalen Schwarzen Brettes ObS Scharnebeck	6.000 Euro
Erwerb Küchenzeile Kooperationsklassen Schule am Knieberg	5.000 Euro

Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS I	50.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS II	100.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS III	7.000 Euro
Sonstiges	
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	600.000 Euro
Ausbau des Radwegenetzes - Integr. Mobilitätskonzept	250.000 Euro
Ankauf Anteile Theater Lüneburg GmbH	6.500 Euro

3.2 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushalt in Form von Verpflichtungsermächtigungen dazu ermächtigt.

Im Haushaltsplan 2022 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

Verpflichtungsermächtigungen	
Investitionsförderung Krankenhausentwicklung SKL/PKL	17.500.000 Euro
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	6.000.000 Euro
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	1.600.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau, KSBK	500.000 Euro
SZ Embsen Ausstattung Schulhof, KSBK	180.000 Euro
Austausch Notstromaggregat und Hausanschluss (Trafo)	500.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof, KSBK	750.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume, KSBK	1.000.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau, KSBK	1.067.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung, KSBK	1.000.000 Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	4.950.000 Euro
Summe	35.047.000 Euro

4. Verschuldung

4.1 Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind folgende Kreditaufnahmen erforderlich:

Kreditaufnahmen	
Kreditaufnahmen 2022 (ohne Umschuldung)	21.900.000 Euro
./.. ordentliche Tilgung 2022	-7.100.000 Euro
Neuverschuldung	14.800.000 Euro

4.2 Schuldenstand

Schuldenstand	
Kredite per Ende 2021 einschl. Ausleihe SBU (voraussichtlich)	116.400.000 Euro
noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	28.034.000 Euro
Kredite per 31.12.2021 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	144.434.000 Euro
Kreditaufnahme 2022	21.900.000 Euro

Tilgung 2022	-7.100.000	Euro
Kredite per Ende 2022 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	159.234.000	Euro

Der für Ende 2022 dargestellte Schuldenstand einschließlich aller noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen ist ein rein rechnerischer Wert. Es ist davon auszugehen, dass auch Ende 2022 investive Haushaltsreste in nennenswerter Höhe vorhanden sein werden, sodass der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2022 unter dem dargestellten Betrag liegen dürfte.

4.3 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite		
Liquiditätskredite per Ende 2021 (voraussichtlich)	0	Euro
Liquiditätskredite per Ende 2022	6.500.000	Euro

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Liquiditätskredite		
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2021 (voraussichtlich)	3.496.114	Euro
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2022 (voraussichtlich)	3.263.036	Euro

Ergänzende Sachdarstellung vom 19.01.2022

Als Ergebnis der Lesungen des Haushalts 2022 im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 09.12.2021 und im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 12.01.2022 ist als Anlage 5 die Liste A beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen sowie neue Erkenntnisse.

Ergänzende Sachdarstellung vom 01.02.2022

Als Ergebnis der 3. Lesung des Haushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 28.01.2022 ist als Anlage 6 die Liste B beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen, neuen Erkenntnisse und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplan 2022.

Als Anlage 7 ist eine Übersicht über die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Haushalt 2022 beigefügt. Anlage 8 ist die aktualisierte Liste der Freiwilligen Leistungen.

Zum Haushalt 2022 liegen bisher folgende Anträge von Fraktionen und Gruppen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage	Stellungnahme der Verwaltung Anlage
Bündnis 90 / Die Grünen	11.01.2022	Wärmeversorgung (Punkt 2 des Antrages)	9	
DIE LINKE / DIE PARTEI	Eingang 31.01.2022	a) Anwendung des TVöD-VKA in der VHS-Region Lüneburg b) Kreisumlagesatz 49,5 % c) Erhöhung des Ansatzes für die Schülerbeförderung d) Wegfall der Entfernungsgrenze im Primärbereich (Klasse 1 – 4) e) WLAN-Ausstattung Bürger und Kulturhaus Dahlenburg f) Auflegung eines Förderprogramms Entsiegelung und Begrünung g) Stellenplan: Einrichtung einer Stelle für Strategien gegen den Rechtsextremismus	10	

Ergänzende Sachdarstellung vom 17.02.2022

Als Ergebnis der 4. Lesung des Haushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (AFP) am 09.02.2022 ist als Anlage 11 die **Liste C** beigefügt. Diese Liste enthält die vorliegenden Anträge der Fraktionen und Gruppen, die von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen und neuen Erkenntnisse sowie die Empfehlungen der Fachausschüsse



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 01.03.2022	Beschlussvorlage	2021/445
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 (im Stand der 5. Aktualisierung vom 01.03.2022)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	09.12.2021	Kreisausschuss als Finanzausschuss
Ö	12.01.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	09.02.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	23.02.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	28.02.2022	Kreisausschuss
Ö	03.03.2022	Kreistag

Anlage/n:

- Anlage 1 Haushaltsplanentwurf 2022
- Anlage 2 Erläuterung der Personalaufwendungen
- Anlage 3 Übersicht über die Freiwilligen Leistungen
- Anlage 4 Investitionsübersicht 2021
- Anlage 5 Liste A
- Anlage 6 Liste B
- Anlage 7 Liste Haushalt 2022 - Änderungsvorschläge der Verwaltung
- Anlage 8 geänderte Übersicht über die Freiwilligen Leistungen
- Anlage 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.01.2022 u. a zur Wärmeversorgung
- Anlage 10 Antrag der Gruppe DIE LINKE / DIE PARTEI (Eingang 31.01.2022) zu verschiedenen Themen
- Anlage 10a Stellungnahme der Verwaltung BuK
- Anlage 10b Stellungnahme der Verwaltung Schülerbeförderung
- Anlage 11 Liste C
- Anlage 12 Stellungnahme der AG der Hauptverwaltungsbeamten vom 09.02.2022 zum Haushalt und zur Höhe des Kreisumlagesatzes 2022
- Anlage 12a Vermerk der Verwaltung Anhörungsverfahren zur Kreisumlage
- Anlage 13 Stellungnahme der Gemeinde Rehlingen vom 20.01.2022 zum Haushalt
- Anlage 14 Stellungnahme der Gemeinde Amelinghausen vom 08.02.2022 zum Haushalt
- Anlage 15 Stellungnahme der Samtgemeinde Dahlenburg und der Gliedgemeinden Boitze, Dahlem,

Dahlenburg, Nahrendorf und Tosterglope vom 10.02.2022 zur Höhe der Kreisumlage
Anlage 16 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2022 zum Theater
Anlage 16a Stellungnahme der Verwaltung Theater
Anlage 17 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2022 zur Organisations- + Personalberatung
Anlage 17a Stellungnahme der Verwaltung Organisations- + Personalberatung
Anlage 18 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2022 Biotopverbund
Anlage 18a Stellungnahme der Verwaltung Biotopverbund
Anlage 19 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.02.2022 zur Fahrradmitnahme im ÖPNV
Anlage 19a Stellungnahme der Verwaltung Fahrradmitnahme ÖPNV
Anlage 20 Liste D
Anlage 21 aktualisierte Liste der Einsparvorschläge (Haushaltssicherungskonzept 2022)
Anlage 22 Liste E

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.

Aktualisierter Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 23.02.2022:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.
2. Das Haushaltssicherungskonzept wird auf Grundlage der Liste der Einsparvorschläge beschlossen. In das Haushaltssicherungskonzept ist ein Passus aufzunehmen, wonach in den Folgejahren gegebenenfalls eine bedarfsgerechte Anpassung des Kreisumlagesatzes unter Abwägung von Kreis- und Gemeindeinteressen vorzunehmen ist.
3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 wird, mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen gemäß Anlage 11, beschlossen.

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 erstellt.

Der doppische Haushaltsplan ist nach Teilhaushalten, die sich an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung orientieren, gegliedert. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen und einem Teilfinanzplan mit Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In jedem Teilhaushalt werden auch die Produkte der jeweiligen Organisationseinheit mit Produktbeschreibung, Produktzielen, Kennzahlen, Investitionsmaßnahmen sowie Produktergebnisplan dargestellt. In den einzelnen Produkten werden auch die Rechtsbindungsgrade (Pflichtaufgaben/freiwillige Leistungen) und die wesentlichen Rechtsgrundlagen ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt weist der Entwurf auf Grundlage eines **Kreisumlagesatzes von 51,5 %** (2021: 47,5 %) einen **Fehlbetrag in Höhe von rund 6,2 Mio. Euro** aus. Auch im Finanzplanungszeitraum bis 2025 sind jährlich Haushaltsdefizite zu verzeichnen.

Um die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Lüneburg weiter sicherzustellen, die sich abzeichnenden Fehlbeträge abbauen zu können und eine Überschuldung zu vermeiden, werden große Anstrengungen notwendig werden. So wird voraussichtlich ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG aufgestellt werden müssen. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten.

1. Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2022:

1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung Euro
ordentliche Erträge	317.908.500	341.979.100	+ 24.070.600
ordentliche Aufwendungen	329.842.000	349.703.000	+ 19.861.000
ordentliches Ergebnis	-11.933.500	-7.723.900	+ 4.209.600
außerordentliche Erträge	4.083.000	3.860.400	- 222.600
außerordentliche Aufwendungen	2.983.000	2.344.000	- 639.000
außerordentliches Ergebnis	1.100.000	1.516.400	+ 416.400
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-10.833.500	-6.207.500	+ 4.626.000

1.2 Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Haushaltsjahr	Jahresergebnis Euro *
2022	-6.207.500 (-2.990.700)
2023	-8.871.000 (-4.703.200)
2024	-6.556.900 (-3.780.300)
2025	-4.101.800

*in Klammern: laut Finanzplanung 2021 vorgesehene Jahresergebnisse

1.3 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	304.975.700	329.599.900	+ 24.624.200	+ 8,1
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungst.	310.257.800	328.751.100	+ 18.493.300	+ 6,0
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.282.100	848.800	+ 6.130.900	- 141,6
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	19.825.000	19.105.900	- 719.100	- 3,6
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	37.903.700	41.256.400	+ 3.352.700	+ 8,8
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.078.700	-22.150.500	- 4.071.800	- 42,90
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-23.360.800	-21.301.700	+ 2.059.100	- 65,2
Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung)	17.734.000	21.900.000	+ 4.166.000	+ 23,5
Kredittilgung (inkl. Umschuldung)	6.030.000	7.100.000	+ 1.070.000	+ 17,7
Neuverschuldung	11.704.000	14.800.000	+ 3.096.000	+ 53,8
Finanzmittelveränderung	-11.656.800	-6.501.700	+ 5.155.100	- 76,7

1.4 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Haushaltsplan 2021 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 10.833.500 Euro aus. Der Fehlbetrag 2022 beträgt laut Haushaltsentwurf 6.207.500 Euro, geht also gegenüber dem Vorjahr um 4.626.000 Euro zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet der Haushaltsentwurf 2022 folgende größere Veränderungen:

Verbesserungen gegenüber den Ansätzen 2021:		
Kreisumlage	14.822.000	Euro
Schlüsselzuweisungen	3.296.000	Euro
Maßnahmen der Gesundheitspflege (ohne Personalaufwendungen)	2.170.300	Euro
Kfz-Zulassungsgebühren	225.000	Euro
Bauunterhaltung	207.300	Euro
Kreisstraßen, Zuweisung SBU	191.700	Euro

Verschlechterungen gegenüber den Ansätzen 2021:		
Personalaufwendungen (brutto)	5.330.900	Euro
Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Asyl	3.135.300	Euro
ÖPNV, Transferaufwendungen	2.415.200	Euro
Jugendhilfe einschließlich Kita-Zuschüsse	2.058.700	Euro
Landeszuschuss § 5 Nds. AG SGB II	1.000.000	Euro
Zuschuss Theater Lüneburg GmbH	931.700	Euro
Schülerbeförderung (ohne Personalaufwendungen)	879.000	Euro
Abschreibungen	447.300	Euro
Informations- und Kommunikationstechnik, Aufwendungen (ohne Pers.)	340.500	Euro
Mieten und Pachten, Gebäudewirtschaft	337.300	Euro

2. Entwicklung einzelner Haushaltspositionen

2.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage ist das einzige nennenswert gestaltbare Einnahmeinstrument der Landkreise und stellt die Hauptertragsquelle für den Landkreis Lüneburg dar. Die Höhe der Kreisumlage ist abhängig vom Hebesatz, der vom Kreistag in der Haushaltssatzung festzulegen ist.

Im Haushaltsjahr 2021 beträgt der Kreisumlagesatz 47,5 %. Der Kreisumlagesatz 2021 war seinerzeit im Zuge der Haushaltsberatungen trotz des Haushaltsdefizits um zwei Prozentpunkte gegenüber dem Verwaltungsentwurf 2021 abgesenkt worden, um die kreisangehörigen Gemeinden im Zuge der Corona-Pandemie zu entlasten und vorhandene bilanzielle Überschüsse des Landkreises abzubauen.

Der Haushaltsentwurf 2022 sieht nun eine Anhebung des Kreisumlagesatzes um vier Prozentpunkte auf **51,5 %** vor.

Kreisumlage	2021	2022	Veränderung		
	Ist Euro	Euro		in Euro	in %
Kreisumlage	108.778.716	123.600.000	+	14.821.284	+ 13,6
Hebesatz	47,5%	51,5%		+ 4,0 Punkte	

2.2 Erträge nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz (N FAG)

Da die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Quellen bei der überwiegenden Zahl der Kommunen nicht ausreichen, um die notwendigen Aufwendungen zu decken, sind ergänzende Systeme notwendig, die Kommunen mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Die größte Summe und damit auch der bedeutendste Teil des Finanzausgleichs entfällt auf die Schlüsselzuweisungen, die finanzkraftabhängig verteilt werden.

Der zweitgrößte Posten entfällt auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Aufgaben, die eigentlich dem Staat obliegen, kann das Land zur Ausführung an die Kommunen übertragen. Für die bei der Wahrnehmung dieser Angelegenheiten anfallenden Kosten muss das Land einen finanziellen Ausgleich leisten.

Zuweisungen des Landes	2021 Ist Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Schlüsselzuweisungen	51.903.824	55.200.000	+ 3.296.176	+ 6,4
Zuw. übertr. Wirkungskreis	5.643.000	5.700.000	+ 57.000	+ 1,0
Summe	57.546.824	60.900.000	+ 3.353.176	+ 5,8

2.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bruttopersonalaufwendungen ohne Rückstellungen lt. Aufstellung FD 30 v. 12.11.2021	42.167.700	47.398.600	+ 5.230.900	+ 12,4
Pensions- u. Beihilferückstellungen	2.400.000	2.500.000	+ 100.000	+ 4,2
Bruttopersonalaufwendungen	44.567.700	49.898.600	+ 5.330.900	+ 12,0
Erträge aus Gegenfinanzierung	5.970.300	6.867.300	+ 897.000	+ 15,0
Nettopersonalaufwendungen	38.597.400	43.031.300	+ 4.433.900	+ 11,5

Details zur Kalkulation können den beigefügten Erläuterungen zur Personalkostenberechnung 2022 (Anlage 2) entnommen werden.

2.4 Bauunterhaltung

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Bauunterhaltung)	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Bauunterhaltung insgesamt	4.890.800	4.683.500	- 207.300	- 4,2

Der weitaus größte Teil der Bauunterhaltungsaufwendungen entfällt auf die kreiseigenen Schulen.

2.5 Freiwillige Leistungen

Freiwillige Leistungen	2021 Euro	2022 Euro	Veränderung	
			in Euro	in %
Ergebnishaushalt	5.677.800	7.000.200	+ 1.322.400	+ 23,3

Der Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt 2,0 %. Einzelheiten zu den freiwilligen Leistungen können der Anlage 3 entnommen werden.

2.6 Sozialhilfeaufwendungen

(einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)

Sozial-/Eingliederungshilfe, Grundsicherung SGB II, Asyl	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	30.570.800	33.706.100	+ 3.135.300	+ 10,3

2.7 Jugendhilfeaufwendungen

Jugendhilfe	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen (netto)	57.985.700	60.044.400	+ 2.058.700	+ 3,6

Die Jugendhilfeaufwendungen beinhalten Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Träger von Kindertagesstätten in Höhe von rd. 15,5 Mio. Euro.

2.8 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Finanzvertrag	2021	2022	Veränderung	
	Euro	Euro	in Euro	in %
Gesamtaufwendungen	73.487.000	74.672.800	+ 1.185.800	+ 1,6

Von den Erstattungen nach dem Finanzvertrag an die Hansestadt Lüneburg entfallen im Ergebnishaushalt (also ohne investive Erstattungen) rd. 50,6 Mio. Euro auf den Bereich Sozialhilfe (einschl. Eingliederungshilfe und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), rd. 19,5 Mio. Euro auf den Bereich Jugendhilfe, rd. 4,1 Mio. Euro auf den Bereich Schulen und rd. 0,5 Mio. Euro auf die Musikschule.

Aufgrund der im Rahmen des Finanzvertrages vereinbarten Übernahme zusätzlicher Anteile an der Theater Lüneburg GmbH sind vom Landkreis Lüneburg ab 2022 rd. 0,9 Mio. Euro höhere Zuschüsse an das Theater als im Vorjahr aufzuwenden.

Darüber hin sind investive Erstattungen an die Hansestadt bzw. städtische Tochterunternehmen vorgesehen. So sind 1,07 Mio. Euro an Zuweisungen für investive Schulbaumaßnahmen und 1,25 Mio. Euro als gesondert vereinbarte Zuweisung für einen Anbau an das Gymnasium Johanneum eingeplant. Darüber hinaus sind erstmals 2,5 Mio. Euro an Investitionsförderung für die städtischen Kliniken veranschlagt worden. Insgesamt hat sich der Landkreis im Finanzvertrag verpflichtet, bis zu 20 Mio. Euro für diese Fördermaßnahmen bereitzustellen, sofern die Hansestadt Lüneburg ihrerseits entsprechende Förderbeträge leistet.

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

3.1 Investive Maßnahmen 2022

Im Haushaltsplan 2022 finden die investiven Mittel – wie in den Vorjahren auch – zu einem erheblichen Anteil im schulischen Bereich Verwendung. Das im Jahr 2007 begonnene Sanierungsprogramm Schulen wird fortgeführt. So sind 6,0 Mio. Euro für die Sanierung der Berufsbildenden Schulen eingeplant worden.

Aus der Kreisschulbaukasse soll eine Vielzahl an Schulbau- und Ausstattungsmaßnahmen, sowohl im Bereich der Schulen des Landkreises Lüneburg als auch der Schulen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, finanziert werden. Um die Finanzierung sicherzustellen, ist eine Verdopplung der Beiträge eingeplant worden.

An weiteren Investitionen im schulischen Bereich ist insbesondere der Erwerb von raumluft-technischen Anlagen in Schulen zu nennen. 2022 werden hierfür 7,5 Mio. Euro veranschlagt. Als Gegenfinanzierung ist eine 80 prozentige Förderung (= 6,0 Mio. Euro) vorgesehen.

Für den Digitalpakt Schulen sollen 3,3 Mio. Euro bei einer Förderung von 1,8 Mio. Euro haushaltswirksam werden.

Wie bereits unter Ziffer 2.8 dargestellt, werden 2,5 Mio. Euro für die Förderung der notwendigen Investitionen in die Infrastruktur des Städtischen Klinikums Lüneburg und der Psychiatrischen Klinik Lüneburg bereitgestellt.

Die weiteren Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar. Sie müssen zudem zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden; an dieser Stelle sind insbesondere die Finanzvertragsleistungen an die Hansestadt Lüneburg sowie die Krankenhausumlage zu benennen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgeführt:

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
Fördermaßnahmen	
Strukturentwicklungsfonds	275.000 Euro
Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	100.000 Euro
Förderung des Ausbaus von Radwegen	1.000.000 Euro
Investitionsförderung Krankenhausentwicklung SKL/PKL	2.500.000 Euro
Krankenhausumlage	2.770.000 Euro
Förderung der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes Lüneburg	50.000 Euro
Investitionszuschuss Frauenhaus	250.000 Euro
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	1.250.000 Euro
Erneuerung der Dauerausstellung Salzmuseum	200.000 Euro
Kreisverwaltung	
Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	22.500 Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Verwaltung	34.000 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software; IT für die Kreisverwaltung	285.000 Euro
Erwerb von Software für das Finanzwesen	10.000 Euro
Erwerb einer Fachanwendung für die Bauverwaltung	7.000 Euro
Erwerb von Außendienstgeräten für den Fachdienst 60	7.000 Euro
Erwerb von Modulen "Terra Web" für Schülerbeförderung	10.000 Euro
Erwerb von Geoinformationssystemen	10.000 Euro
Beschaffungen für die Gewährleistung der IT-Sicherheit	25.000 Euro
Neubeschaffung eines IT Backup-Systems	150.000 Euro
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen für Schadenfälle	10.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gebäudewirtschaft	100.000 Euro
Einbau von Büroräumen im Gebäude 6 (DG) der Kreisverwaltung	50.000 Euro
Austausch Notstromaggregat und Hausanschluss (Trafo)	500.000 Euro
Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz etc.	
Redundanz Digitale Alarmierung	17.000 Euro
FTZ Scharnebeck Umbau Atemschutzwerkstatt	20.000 Euro

Erwerb von beweglichem Sachvermögen Feuerlöschwesen	12.800 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen für die FTZ	67.200 Euro
Erwerb eines Einsatzleitsystems	75.000 Euro
Erwerb einer technischen Lösung für Großschadenslagen	165.000 Euro
Einrichtung des Dispositionsarbeitsplatzes in der FEL	28.000 Euro
Durchführung der DAU-Standortverlegung	10.000 Euro
Verkehrsüberwachung	
Erwerb einer Auswertungslizenz für Geschwindigkeitsüberschreitungen	18.000 Euro
Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsmessaanlage	65.000 Euro
Erwerb eines Stativsatzes für mobile Geschwindigkeitsmessaanlage	15.000 Euro
Erwerb eines Verkehrszähl- und Klassifizierungssystems	7.500 Euro
Sanierungsprogramm Schulen	
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	6.000.000 Euro
Kreisschulbaukassenmaßnahmen	
SZ Oedeme Einrichtung Sanierungsbereiche	50.000 Euro
BBS III Umbau und Neuausstattung Multifunktionsraum	100.000 Euro
Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	200.000 Euro
Gymnasium Oedeme Umbau aufgrund G9	200.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau	100.000 Euro
Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III	100.000 Euro
SZ Embsen Ausstattung Schulhof	20.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof	100.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume	400.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau	3.500.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für Anbau Johanneum	1.250.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung	100.000 Euro
Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenstein-Schule	15.000 Euro
BBS II Sicherheitstechnische Verbesserung und Modernisierung	200.000 Euro
Schulen, sonstige Maßnahmen	
Tilgungsrate PPP Gymnasium Bleckede	233.100 Euro
Erwerb von IT-Ausstattung für Schulen	30.000 Euro
Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das Kreismedienzentrum	7.000 Euro
Erwerb von stationären raumluftechnischen Anlagen für Schulen	7.500.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Integrative Beschulung	10.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt gemäß § 118 NSchG	1.070.000 Euro
Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	10.000 Euro
Digitalpakt Schule	3.300.000 Euro
Erwerb von zusätzlichem Inventar IGS Embsen	100.000 Euro
Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	20.000 Euro
Erwerb eines Digitalen Schwarzen Brettes ObS Scharnebeck	6.000 Euro
Erwerb Küchenzeile Kooperationsklassen Schule am Knieberg	5.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS I	50.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS II	100.000 Euro

Erwerb von beweglichem Sachvermögen BBS III	7.000 Euro
Sonstiges	
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	600.000 Euro
Ausbau des Radwegenetzes - Integr. Mobilitätskonzept	250.000 Euro
Ankauf Anteile Theater Lüneburg GmbH	6.500 Euro

3.2 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushalt in Form von Verpflichtungsermächtigungen dazu ermächtigt.

Im Haushaltsplan 2022 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

Verpflichtungsermächtigungen	
Investitionsförderung Krankenhausentwicklung SKL/PKL	17.500.000 Euro
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	6.000.000 Euro
SZ Oedeme Sporthallen Sanierungsprogramm	1.600.000 Euro
SZ Dahlenburg Erweiterung und Umbau, KSBK	500.000 Euro
SZ Embsen Ausstattung Schulhof, KSBK	180.000 Euro
Austausch Notstromaggregat und Hausanschluss (Trafo)	500.000 Euro
SZ Scharnebeck Erneuerung Busbahnhof, KSBK	750.000 Euro
BBS II Erweiterung um drei Unterrichtsräume, KSBK	1.000.000 Euro
IGS Embsen Wiederaufbau, KSBK	1.067.000 Euro
FöS G Am Knieberg Schulerweiterung, KSBK	1.000.000 Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	4.950.000 Euro
Summe	35.047.000 Euro

4. Verschuldung

4.1 Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind folgende Kreditaufnahmen erforderlich:

Kreditaufnahmen	
Kreditaufnahmen 2022 (ohne Umschuldung)	21.900.000 Euro
./. ordentliche Tilgung 2022	-7.100.000 Euro
Neuverschuldung	14.800.000 Euro

4.2 Schuldenstand

Schuldenstand	
Kredite per Ende 2021 einschl. Ausleihe SBU (voraussichtlich)	116.400.000 Euro
noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	28.034.000 Euro
Kredite per 31.12.2021 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	144.434.000 Euro
Kreditaufnahme 2022	21.900.000 Euro
Tilgung 2022	-7.100.000 Euro
Kredite per Ende 2022 (einschl. aller Kreditermächtigungen)	159.234.000 Euro

Der für Ende 2022 dargestellte Schuldenstand einschließlich aller noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen ist ein rein rechnerischer Wert. Es ist davon auszugehen, dass auch Ende 2022 investive Haushaltsreste in nennenswerter Höhe vorhanden sein werden, sodass der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2022 unter dem dargestellten Betrag liegen dürfte.

4.3 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite	
Liquiditätskredite per Ende 2021 (voraussichtlich)	0 Euro
Liquiditätskredite per Ende 2022	6.500.000 Euro

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Liquiditätskredite	
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2021 (voraussichtlich)	3.496.114 Euro
PPP Gymnasium Bleckede per 31.12.2022 (voraussichtlich)	3.263.036 Euro

Ergänzende Sachdarstellung vom 19.01.2022

Als Ergebnis der Lesungen des Haushalts 2022 im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 09.12.2021 und im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 12.01.2022 ist als Anlage 5 die Liste A beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen sowie neue Erkenntnisse.

Ergänzende Sachdarstellung vom 01.02.2022

Als Ergebnis der 3. Lesung des Haushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 28.01.2022 ist als Anlage 6 die Liste B beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen, neuen Erkenntnisse und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplan 2022.

Als Anlage 7 ist eine Übersicht über die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Haushalt 2022 beigefügt. Anlage 8 ist die aktualisierte Liste der Freiwilligen Leistungen.

Zum Haushalt 2022 liegen bisher folgende Anträge von Fraktionen und Gruppen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage	Stellungnahme der Verwaltung Anlage
Bündnis 90 / Die Grünen	11.01.2022	Wärmeversorgung (Punkt 2 des Antrages)	9	
DIE LINKE / DIE PARTEI	Eingang 31.01.2022	a) Anwendung des TVöD-VKA in der VHS-Region Lüneburg b) Kreisumlagesatz 49,5 % c) Erhöhung des Ansatzes für die Schülerbeförderung d) Wegfall der Entfernungsgrenze im Primärbereich (Klasse 1 – 4) e) WLAN-Ausstattung Bürger und Kulturhaus Dahlenburg f) Auflegung eines Förderprogramms Entsiegelung und Begrünung g) Stellenplan: Einrichtung einer Stelle für Strategien gegen den Rechtsextremismus	10	

Ergänzende Sachdarstellung vom 17.02.2022

Als Ergebnis der 4. Lesung des Haushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (AFP) am 09.02.2022 ist als Anlage 11 die **Liste C** beigefügt. Diese Liste enthält die vorliegenden Anträge der Fraktionen und Gruppen, die von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen und neuen Erkenntnisse sowie die Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplan 2022. Außerdem sind in der Liste die bisherigen Beschlussempfehlungen des AFP dargestellt.

Weiter beigefügt sind **Stellungnahmen** der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg (Anlage 12), der Gemeinde Rehlingen (Anlage 13), der Gemeinde Amelinghausen (Anlage 14) und der Samtgemeinde Dahlenburg sowie ihrer Mitgliedsgemeinden (Anlage 15) zum Haushalt bzw. zur Höhe der Kreisumlage. Die Verwaltung hat einen Vermerk zum Anhörungsverfahren zur Kreisumlage und zu den vorliegenden Stellungnahmen der kreisangehörigen Kommunen gefertigt (Anlage 12a).

Zum Haushalt 2022 liegen folgende **Anträge** der Fraktionen und Gruppen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage	Stellungnahme der Verwaltung Anlage
Bündnis 90 / Die Grünen	11.01.2022	Wärmeversorgung (Punkt 2 des Antrages)	9	
DIE LINKE / DIE PARTEI	Eingang 31.01.2022	a) Anwendung des TVöD-VKA in für die Bildungs- und Kultur gGmbH b) Kreisumlagesatz 49,5 % c) Erhöhung des Ansatzes für die Schülerbeförderung d) Wegfall der Entfernungsgrenze im Primarbereich (Klasse 1 – 4) e) WLAN-Ausstattung Bürger und Kulturhaus Dahlenburg >> Antrag zurückgezogen f) Auflegung eines Förderprogramms Entsiegelung und Begrünung >> Antrag zurückgezogen g) Stellenplan: Einrichtung einer Stelle für Strategien gegen den Rechtsextremismus >> neuer gemeinsamer Antrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE/DIE PARTEI (Vorlage 2021/511)	10	10a 10b 10b
SPD	21.01.2022	Theater Lüneburg	16	16a
SPD	08.02.2022	Organisations- und Personalberatung	17	17a
Bündnis 90 / Die Grünen	25.01.2022	Umsetzung Biotopverbund	18	18a
Bündnis 90 / Die Grünen	07.02.2022	Fahrradmitnahme ÖPNV	19	19a

Ergänzende Sachdarstellung vom 25.02.2022

Als Ergebnis der 5. Lesung des Haushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (AFP) am 23.02.2022 ist als Anlage 20 die Liste D beigefügt. Diese Liste enthält die Beschlussempfehlungen des AFP.

Zudem ist als Anlage 21 die aktualisierte Liste der Einsparvorschläge beigefügt, die Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes werden soll.

Aufgrund der vom AFP empfohlenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben sich folgende Eckdaten:

Jahresergebnis Ergebnishaushalt	lt. Entwurf	neu
Fehlbetrag (-)	-6.207.500 Euro	7.585.700 Euro*
Kreditbedarf		
Kreditaufnahme	21.900.000 Euro	19.000.000 Euro
Verpflichtungsermächtigungen		
Gesamtbetrag	35.047.000 Euro	37.097.000 Euro
Liquiditätskredite		
Höchstbetrag	30.000.000 Euro	30.000.000 Euro
Kreisumlage		
Hebesatz	51.5 %	50,0 %

Ergänzende Sachdarstellung vom 01.03.2022

Als Ergebnis der 6. Lesung des Haushalts 2022 im Kreisausschuss am 28.02.2022 ist als Anlage 22 die Liste E beigelegt. Diese Liste enthält die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses.

Aufgrund der vom Kreisausschuss empfohlenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben sich folgende Eckdaten:

Jahresergebnis Ergebnishaushalt	lt. Entwurf	neu
Fehlbetrag (-)	-6.207.500 Euro	-7.626.700 Euro
Kreditbedarf		
Kreditaufnahme	21.900.000 Euro	19.500.000 Euro
Verpflichtungsermächtigungen		
Gesamtbetrag	35.047.000 Euro	37.097.000 Euro
Liquiditätskredite		
Höchstbetrag	30.000.000 Euro	30.000.000 Euro
Kreisumlage		
Hebesatz	51,5 %	50,0 %



LANDKREIS LÜNEBURG



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

- Entwurf -
für das Haushaltsjahr 2022

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Doppik Glossar	5
Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt	12
Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte (Produktrahmen)	15
Produktübersicht	18
Gesamtergebnishaushalt.....	21
Gesamtfinanzhaushalt.....	22
Investitionsübersicht.....	23
Teilhaushalte (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Organisationseinheiten mit den jeweiligen Produktbeschreibungen und Produktergebnispläne)	37
Beteiligungsbericht	373

- E N T W U R F -

H a u s h a l t s s a t z u n g des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	341.979.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	349.703.000 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	3.860.400 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	2.344.000 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	329.599.900 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	328.751.100 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	19.105.900 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	41.256.400 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	21.900.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	7.100.000 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts	370.605.800 Euro
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	377.107.500 Euro

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird

im Erfolgsplan mit	Erlösen Aufwendungen	in Höhe von in Höhe von	Euro Euro
im Vermögensplan mit	Einnahmen Ausgaben	in Höhe von in Höhe von	Euro Euro
festgesetzt.			

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 21.900.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird auf Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 35.047.000 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung werden Verpflichtungsermächtigungen von Euro veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 51,5 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 51,5 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den

Jens Böther
Landrat

Doppik-Glossar

Dieses Glossar erläutert kurz die häufigsten Fachbegriffe des doppischen Haushaltsrechts in alphabetischer Reihenfolge.

Alle in einer Begriffserklärung unterstrichenen Worte werden -ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge- als eigenständiger Fachbegriff erläutert.

Abschreibung

Als Abschreibung wird der Betrag bezeichnet, der als Wertminderung durch die Nutzung des abnutzbaren Anlagevermögens (Gebäude, Kraftfahrzeuge, IT-Ausstattung, Software etc.) über die Nutzungsdauer periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu erfassen ist.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Abschreibungen als Kosten erfasst.

Aktiva

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die Mittelverwendung, unabhängig davon, wie diese Vermögensgegenstände finanziert worden sind. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva.

Die Mindestgliederung der Aktivseite ist in § 55 Abs. 2 KomHKVO aufgeführt.

Anlagennachweis

Auflistung der landkreiseigenen Vermögensgegenstände mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte zum Jahresende.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft vom Landkreis genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

Aufwand

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderungen an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten und einseitige Transferleistungen.

Der Aufwand führt zu einer Minderung des Eigenkapitals.

Aufwandskonto

Aufwandskonten zählen zu den Erfolgskonten. Sie dienen der buchungsmäßigen Erfassung von Aufwendungen.

Ausgaben

Ausgaben sind sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form. Hierzu gehören u.a. die Verminderungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Verbindlichkeitenbestandes.

Auszahlungen

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten (= Geldmittelabfluss).

Bestandskonto

Bestandskonten sind Konten, die aus der Bilanz abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

Bilanz

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/investiert worden ist (Mittelverwendung).

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) und Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar.

Buchführung

Alle Geschäftsvorfälle mit finanziellen Auswirkungen werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Budget

Ein Budget stellt die einer Organisationseinheit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dar, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben (Produkte) und zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

Controlling (= die „Steuerung“)

Controlling (von to control engl. für "steuern, regeln", nicht: "Kontrolle") ist eine Sammlung von qualitativen und vor allem quantitativen Steuerungsinstrumenten (Daten), die zur Koordination von Informationsflüssen und zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen hieraus evtl. notwendige Steuerungsentscheidungen ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.

Debitorenbuchhaltung

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

Doppik

Doppik ist ein Kunstwort, gebildet aus **Doppelte Buchführung in Konten**.

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Doppik ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden (SOLL an HABEN),
- die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweifach: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), die der kommunalen Ergebnisrechnung gleich kommt.

Einnahmen

Einnahmen sind sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form. Hierzu gehören die Erhöhungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Forderungsbestandes.

Einzahlungen

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

Erfolgskonto

Erfolgskonten sind Konten, die aus Positionen der Ergebnisrechnung abgeleitet sind. Auf den Erfolgskonten werden sämtliche Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode erfasst. Der Saldo eines Erfolgskontos geht in das Ergebniskonto ein, auf dessen Grundlage die Ergebnisrechnung erstellt wird.

Man unterscheidet zwei Arten von Erfolgskonten:

1. Aufwandskonto.
2. Ertragskonto.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems.

In der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahrs.

Ertrag

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Gütererstehung innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens.

Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertezuwachs, so z.B. bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Ertragskonto

Ertragskonten zählen zu den Erfolgskonten.

Finanzkonto

Als Finanzkonten werden die Konten bezeichnet, die zur Bedienung der Finanzrechnung geführt werden. Auf einem Finanzkonto werden entsprechend Ein- und Auszahlungen verbucht.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems. Sie ist neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören nach § 55 Abs. 2 KomHKVO z.B. Beteiligungen, Wertpapiere sowie öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.

Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Verwaltung auf Gegenleistung / Waren bzw. Dienstleistungen gegen Geld (Aktivkonto). Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind, z.B. Abgabeforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich etc.

Fremdkapital

Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und der intergenerativen Gerechtigkeit.

Haushaltsstelle

Die Haushaltsstelle ist eine Nummer im Rahmen der Gliederung des kameralen Haushaltsplans. Sofern sich die kameralen Haushaltsstelle überhaupt in die Doppik übertragen lässt, ließe sie sich am ehesten mit den Angaben zu

1. Sachkonto und
2. Kostenträger

vergleichen. Dabei entspräche der Kostenträger der kameralen Gliederung und das Sachkonto der kameralen Gruppierung.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen verbucht.

Inventar

Das Inventar ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden und wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Inventur

Als Inventur bezeichnet man die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen im Jahresabschluss.

Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

Kennzahlen

Kennzahlen sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes.

Kosten

Kosten sind der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb einer Periode. Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

Kostenart

Die Kostenarten bezeichnen, welche Kosten bei der betrieblichen Leistungserstellung entstanden sind. Kostenarten sind gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

Kostenstelle

Die Kostenstelle ist die Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs)-Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenträger

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

Kosten – und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) -rechnung.

Kreditorenkonto

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenunterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

Nettoposition

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden des Landkreises. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnismittelvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

NKR

NKR ist die Kurzbezeichnung für Neues Kommunales Rechnungswesen und bedeutet die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik).

Passiva

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des Weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gegensatz: Aktiva.

Die Mindestgliederung der Passivseite ist in § 55 Abs. 3 KomHKVO aufgeführt.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche des Landkreises gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

Ressourcenverbrauch

Ressourcenverbrauch ist der in Geld bewertete Verzehr von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen. Ressourcen können in sachlicher, zeitlicher, personeller und finanzieller Hinsicht vorliegen.

Restbuchwert

Der jährliche Restbuchwert eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem jährlichen Aufwand für Abschreibungen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

Sachkonto

Sachkonten sind alle Konten, die direkt in die Bilanz, die Ergebnis- oder die Finanzrechnung eingehen. Das Sachkonto bildet somit den Oberbegriff und lässt sich in Bestands-, Erfolgs- und Finanzkonten untergliedern.

Sachvermögen

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände. Das Sachvermögen umfasst nach § 55 Abs.2 KomHKVO und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen, Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge sind in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Die Jagdsteuererträge und die Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Einsp. WoG) werden hier ausgewiesen.
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Beinhaltet u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen und die allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke.
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis Lüneburg für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Schulbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
4.	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich Erstattungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe).
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Abfallwirtschaft und Rettungsdienst.
6.	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Vermietung und Verpachtung.
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Erstattungen des Landes für Sozialhilfe („Quotales System“), aber auch Erstattungen des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Beiträge von anderen Schulträgern) sind hier ausgewiesen.
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, z.B. Dividenden auf E.ON Avacon Aktien.
9.	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises Lüneburg erhöhen. Der Ertrag aus aktiven Eigenleistungen neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Aufwand.
10.	Bestandsveränderungen	Veränderungen (Erhöhung oder Verminderung) des Vorratsbestandes.
11.	sonstige ordentliche Erträge	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern, daneben auch Erträge aus Zwangsgeldern, Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen sind in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
13.	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhaltet die bisher im Sammelnachweis nachgewiesenen Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte und zur Sozialversicherung für Beschäftigte sowie Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.
14.	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte und Beschäftigte, z.B. Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Beihilfen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger.
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes und der Abfallwirtschaft).
16.	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), die Gebäude, die Maschinen und technische Anlagen, die Fahrzeuge sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die aus Nr. 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite.

18.	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke.
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Wesentlichen Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Erstattung Jugend- und Sozialhilfekosten), darüber hinaus z.B. auch Aufwendungen für Schülerbeförderung, Bürobedarf, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren.
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung. Mit Einführung der KomHKVO zum 01.01.2017 entfällt diese Position.
23.	außerordentliche Erträge	Ungewöhnliche oder selten vorkommende, z.B. aus Vermögensveräußerung (Verkauf eines Grundstückes).
24.	außerordentliche Aufwendungen	Ungewöhnliche oder selten vorkommende Aufwendungen, z.B. außerplanmäßige Abschreibungen bei dauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes.
28.	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; das Jahresergebnis zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an.

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Organisations-einheit	Teilhaushalte	Produkte*		Seite
Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	111-100	Verwaltungsführung	39
Büro Landrat	01 Büro Landrat	111-110	Büro des Landrats	43
Kreientwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	02 Kreientwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	561-100	Klimaschutz	47
		571-000	Wirtschaftsförderung und Kreientwicklung	50
		575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	53
Gleichstellungs-beauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	111-230	Gleichstellungsbeauftragte	57
Personalrat	PR Personalrat	111-620	Personalrat	61
Finanz-management	10 Finanzmanagement	111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	65
		411-000	Krankenhäuser	67
		522-100	Wohnungsbaudarlehen	69
		535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	71
		542-000	Kreisstraßen	73
		547-100	Verkehrsunternehmen (OHE AG)	75
		573-000	LKH-Arena	77
		611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	79
		612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	81
Fachbereich Zentrale Dienste	30 Personal und Interne Dienste	111-210	Personalangelegenheiten und -entwicklung	85
		111-600	Interne Dienste	88
	31 Kasse und Forderungsservice	111-310	Kasse und Forderungsservice	93
	33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-610	Informations- und Kommunikationstechnik	97
	35 Gebäudewirtschaft	111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	103
Fachbereich Recht und Ordnung	34 Recht und Kommunales	111-220	Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	109
		111-500	Kommunalaufsicht	111
		121-000	Wahlen	113
		122-201	Verkehrsordnungswidrigkeiten	115
	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	122-100	Veterinäraufsicht	119
		414-100	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	122
		537-100	Tierkörperbeseitigung	124
	41 Ordnung	121-100	Statistik	129
		122-000	Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	131
		126-000	Abwehrender Brandschutz	134
		126-200	Kooperative Leitstelle	136
		127-000	Rettungsdienst	138
		128-000	Katastrophenschutz	140
		128-010	Impfzentrum	142
	42 Straßenverkehr	122-200	Verkehrssicherheit	147
		122-300	Kraftfahrzeugwesen	150
	45 Mobilität	241-000	Schülerbeförderung	155
		547-000	Einrichtungen des ÖPNV	157
	36 Rechnungsprüfungsamt	111-400	Rechnungsprüfung	161
Fachbereich Soziales	50 Sozialhilfe und Wohngeld	311-110	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	165
		311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	167
		311-400	Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	169
		311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	171
		311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	173
		311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	175
		312-000	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	177
		312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	179
		313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	181
		315-500	Einrichtungen für Asylbewerber	183
		346-000	Wohngeld	185
		347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	187
		351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	189

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Fachbereich Soziales	51 Jugendhilfe und Sport	361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	193
		362-100 Jugendarbeit	195
		363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	197
		363-200 Förderung der Erziehung in der Familie	199
		363-300 Hilfe zur Erziehung	201
		363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	203
		363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII	205
		363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	207
		363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	209
		365-000 Tageseinrichtungen für Kinder	211
		367-500 Erziehungsberatungsstelle	213
		421-000 Förderung des Sports	215
	52 Senioren und Behinderte	122-010 Heimaufsicht	219
		311-000 Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB XII	221
		311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	223
		311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	225
		311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	227
		311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen	229
		311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	231
		311-700 Zahlungen Quotales System	233
		311-800 Hilfe zur Pflege	235
		311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	237
		314-000 Ausgleichszahlungen d. Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	239
		314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	241
		314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	243
		315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen	245
		321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	247
		344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	249
		345-000 Landesblindengeld	251
		351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	253
	53 Gesundheit	412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst	323
		414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	325
	54 Jugend und Familie	242-000 Schüler-BAföG	265
		341-000 Unterhaltsvorschussleistungen	267
		343-000 Gesetzliche Betreuung	269
		363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	271
		363-620 Elterngeld	273
	55 Bildung und Kultur	212-100 Hauptschule Bleckede	277
		215-100 Realschule Bleckede	279
		216-100 Oberschule Adendorf	281
		216-200 Oberschule Dahlenburg	283
		216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus	285
		216-400 Oberschule Bardowick	287
		216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg	289
		216-600 Oberschule Scharnebeck	291
		216-700 Oberschule Oedeme	293
		217-100 Gymnasium Bleckede	295
		217-200 Gymnasium Oedeme	297
		217-300 Gymnasium Scharnebeck	299
		217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg	301
		218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen	303
		218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	305
		221-100 Förderschule Bleckede	307
		221-200 Förderschule L Oedeme	309
		221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)	311
		221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg	313
		231-100 Berufsbildende Schule I	315
		231-200 Berufsbildende Schule II	317
		231-300 Berufsbildende Schule III	319
		243-000 Allgemeine schulische Aufgaben	321
		243-100 Kriminalpräventionsrat	324
		244-000 Kreisschulbaukasse	326
		251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	328
		252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	330
		261-000 Theater	332
		262-000 Musikpflege	334
		263-000 Musikschule	336
		271-000 Volkshochschule	338
		272-000 Büchereien	340
		281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	342
		351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro	344

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Fachbereich Bauen und Umwelt	60 Bauen	126-100 Vorbeugender Brandschutz	349
		521-000 Bau- und Grundstücksordnung	351
		522-110 Wohnbauförderung	353
		523-000 Denkmalschutz und -pflege	355
	61 Umwelt	122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	359
		537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	361
		538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	363
		554-000 Naturschutz und Landschaftspflege	365
	62 Regional- und Bauleitplanung	511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	371

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Produktübersicht

Produkte*		Teilhaushalte	Seite
111-100	Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	39
111-110	Büro des Landrats	01 Büro Landrat	43
111-210	Personalangelegenheiten und -entwicklung	30 Personal und Interne Dienste	85
111-220	Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	34 Recht und Kommunales	109
111-230	Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	57
111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	10 Finanzmanagement	65
111-310	Kasse und Forderungsservice	31 Kasse und Forderungsservice	93
111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	35 Gebäudewirtschaft	103
111-400	Rechnungsprüfung	36 Rechnungsprüfungsamt	161
111-500	Kommunalaufsicht	34 Recht und Kommunales	111
111-600	Interne Dienste	30 Personal und Interne Dienste	88
111-610	Informations- und Kommunikationstechnik	33 Informations- und Kommunikationstechnik	97
111-620	Personalrat	PR Personalrat	61
121-000	Wahlen	34 Recht und Kommunales	113
121-100	Statistik	41 Ordnung	129
122-000	Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	41 Ordnung	131
122-010	Heimaufsicht	52 Senioren und Behinderte	219
122-100	Veterinäraufsicht	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	119
122-200	Verkehrssicherheit	42 Straßenverkehr	147
122-201	Verkehrsordnungswidrigkeiten	34 Recht und Kommunales	115
122-300	Kraftfahrzeugwesen	42 Straßenverkehr	150
122-400	Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	61 Umwelt	359
126-000	Abwehrender Brandschutz	41 Ordnung	134
126-100	Vorbeugender Brandschutz	60 Bauen	349
126-200	Kooperative Leitstelle	41 Ordnung	136
127-000	Rettungsdienst	41 Ordnung	138
128-000	Katastrophenschutz	41 Ordnung	140
128-010	Impfzentrum	41 Ordnung	142
212-100	Hauptschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	277
215-100	Realschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	279
216-100	Oberschule Adendorf	55 Bildung und Kultur	281
216-200	Oberschule Dahlenburg	55 Bildung und Kultur	283
216-300	Grund- und Oberschule Neuhaus	55 Bildung und Kultur	285
216-400	Oberschule Bardowick	55 Bildung und Kultur	287
216-500	Oberschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	289
216-600	Oberschule Scharnebeck	55 Bildung und Kultur	291
216-700	Oberschule Oedeme	55 Bildung und Kultur	293
217-100	Gymnasium Bleckede	55 Bildung und Kultur	295
217-200	Gymnasium Oedeme	55 Bildung und Kultur	297
217-300	Gymnasium Scharnebeck	55 Bildung und Kultur	299
217-500	Gymnasien Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	301
218-100	Integrierte Gesamtschule Embsen	55 Bildung und Kultur	303
218-500	Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	305
221-100	Förderschule Bleckede	55 Bildung und Kultur	307
221-200	Förderschule L. Oedeme	55 Bildung und Kultur	309
221-300	Förderschule G. Oedeme (Schule am Knieberg)	55 Bildung und Kultur	311
221-500	Förderschule Hansestadt Lüneburg	55 Bildung und Kultur	313
231-100	Berufsbildende Schule I	55 Bildung und Kultur	315
231-200	Berufsbildende Schule II	55 Bildung und Kultur	317
231-300	Berufsbildende Schule III	55 Bildung und Kultur	319
241-000	Schülerbeförderung	45 Mobilität	155
242-000	Schüler-BAföG	54 Jugend und Familie	265
243-000	Allgemeine schulische Aufgaben	55 Bildung und Kultur	321
243-100	Kriminalpräventionsrat	55 Bildung und Kultur	324
244-000	Kreisschulbaukasse	55 Bildung und Kultur	326
251-000	Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	55 Bildung und Kultur	328
252-000	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	55 Bildung und Kultur	330
261-000	Theater	55 Bildung und Kultur	332
262-000	Musikpflege	55 Bildung und Kultur	334
263-000	Musikschule	55 Bildung und Kultur	336
271-000	Volkshochschule	55 Bildung und Kultur	338
272-000	Büchereien	55 Bildung und Kultur	340
281-000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	55 Bildung und Kultur	342
311-000	Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB XII	52 Senioren und Behinderte	221
311-110	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	165
311-111	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	223
311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	167

311-121	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	225
311-400	Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	50 Sozialhilfe und Wohngeld	169
311-401	Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	52 Senioren und Behinderte	227
311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozialhilfe und Wohngeld	171
311-501	Hilfe in anderen Lebenslagen	52 Senioren und Behinderte	229
311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	173
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	231
311-700	Zahlungen Quotales System	52 Senioren und Behinderte	233
311-800	Hilfe zur Pflege	52 Senioren und Behinderte	235
311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	175
311-910	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	237
312-000	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	177
312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	179
313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	181
314-000	Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	52 Senioren und Behinderte	239
314-100	Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte	241
314-900	Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte	243
315-000	Förderung von Pflegeeinrichtungen	52 Senioren und Behinderte	245
315-500	Einrichtungen für Asylbewerber	50 Sozialhilfe und Wohngeld	183
321-000	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	52 Senioren und Behinderte	247
341-000	Unterhaltsvorschussleistungen	54 Jugend und Familie	267
343-000	Gesetzliche Betreuung	54 Jugend und Familie	269
344-000	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	52 Senioren und Behinderte	249
345-000	Landesblindengeld	52 Senioren und Behinderte	251
346-000	Wohngeld	50 Sozialhilfe und Wohngeld	185
347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	187
351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	189
351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	253
351-715	Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro	55 Bildung und Kultur	344
361-100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51 Jugendhilfe und Sport	193
362-100	Jugendarbeit	51 Jugendhilfe und Sport	195
363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51 Jugendhilfe und Sport	197
363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	51 Jugendhilfe und Sport	199
363-300	Hilfe zur Erziehung	51 Jugendhilfe und Sport	201
363-410	Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	203
363-420	Inobhutnahme nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	205
363-430	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	207
363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	51 Jugendhilfe und Sport	209
363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	54 Jugend und Familie	271
363-620	Elterngeld	54 Jugend und Familie	273
365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	51 Jugendhilfe und Sport	211
367-500	Erziehungsberatungsstelle	51 Jugendhilfe und Sport	213
411-000	Krankenhäuser	10 Finanzmanagement	67
412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	53 Gesundheit	323
414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheit	325
414-100	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	122
421-000	Förderung des Sports	51 Jugendhilfe und Sport	215
511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	62 Regional- und Bauleitplanung	371
521-000	Bau- und Grundstücksordnung	60 Bauen	351
522-100	Wohnungsbaudarlehen	10 Finanzmanagement	69
522-110	Wohnbauförderung	60 Bauen	353
523-000	Denkmalschutz und -pflege	60 Bauen	355
535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	10 Finanzmanagement	71
537-100	Tierkörperbeseitigung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	124
537-200	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	61 Umwelt	361
538-200	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	61 Umwelt	363
542-000	Kreisstraßen	10 Finanzmanagement	73
547-000	Einrichtungen des ÖPNV	45 Mobilität	157
547-100	Verkehrsunternehmen (OHE AG)	10 Finanzmanagement	75
554-000	Naturschutz und Landschaftspflege	61 Umwelt	365
561-100	Klimaschutz	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	47
571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	50
573-000	LKH-Arena	10 Finanzmanagement	77
575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz	53
611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	10 Finanzmanagement	79
612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10 Finanzmanagement	81

Haushaltsplan 2022

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.648.962,44	3.400.000	2.400.000	1.200.000		
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.587.202,93	194.786.900	212.342.100	216.870.600	224.852.000	230.552.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.466.932,97	5.978.500	6.076.600	6.084.800	6.079.800	6.079.800
	4. sonstige Transfererträge	4.021.734,06	3.352.100	3.750.200	3.629.700	3.629.700	3.449.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.990.968,16	15.310.200	17.431.600	17.742.100	18.027.800	18.343.200
	6. privatrechtliche Entgelte	1.085.287,17	698.400	916.300	1.016.300	1.116.300	1.242.400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.613.260,87	88.652.400	93.330.200	92.366.800	92.077.700	91.995.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.418.844,10	2.344.200	2.254.100	2.180.100	2.106.100	2.032.100
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	11.096.680,87	3.385.800	3.478.000	3.398.000	3.398.000	3.398.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	325.929.873,57	317.908.500	341.979.100	344.488.400	351.287.400	357.093.900
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	39.346.676,36	44.507.700	49.898.600	50.842.200	51.803.700	52.783.600
	14. Versorgungsaufwendungen	3.811.383,00	60.000				
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.972.250,35	26.096.500	28.547.200	29.037.500	29.039.800	29.249.300
	16. Abschreibungen	9.660.888,60	10.979.900	11.427.200	11.730.300	11.995.600	11.995.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.230.518,28	3.334.000	3.220.000	3.330.000	3.730.000	3.880.000
	18. Transferaufwendungen	137.838.155,44	145.865.300	154.291.500	157.073.900	159.233.500	160.524.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	94.907.156,24	98.998.600	102.318.500	101.345.500	102.041.700	102.762.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	312.767.028,27	329.842.000	349.703.000	353.359.400	357.844.300	361.195.700
	21. ordentliches Ergebnis	13.162.845,30	-11.933.500	-7.723.900	-8.871.000	-6.556.900	-4.101.800
	22. außerordentliche Erträge	472.101,66	4.083.000	3.860.400			
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.647.704,27	2.983.000	2.344.000			
	24. außerordentliches Ergebnis	-3.175.602,61	1.100.000	1.516.400			
	25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	9.987.242,69	-10.833.500	-6.207.500	-8.871.000	-6.556.900	-4.101.800
	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Haushaltsplan 2022

Gesamtfinanzhaushalt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.649.388,54	3.400.000	2.400.000	1.200.000		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.112.728,60	194.786.900	212.342.100	216.870.600	224.852.000	230.552.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.879.227,08	6.035.100	6.810.600	3.629.700	3.629.700	3.449.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.142.871,48	6.122.900	8.068.600	8.197.400	8.298.100	8.659.000
5.	privatrechtliche Entgelte	1.080.531,37	698.400	916.300	1.016.300	1.116.300	1.242.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.472.456,59	88.652.400	93.330.200	92.366.800	92.077.700	91.995.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.492.869,10	2.344.200	2.254.100	2.180.100	2.106.100	2.032.100
8.	Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.588.633,05	2.935.800	3.478.000	3.398.000	3.398.000	3.398.500
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.418.705,81	304.975.700	329.599.900	328.858.900	335.477.900	341.329.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	38.033.272,13	43.739.700	47.398.600	48.342.200	49.303.700	50.283.600
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb GVG	16.075.998,71	18.320.200	21.502.500	19.484.000	19.297.800	19.528.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.239.648,15	3.334.000	3.220.000	3.330.000	3.730.000	3.880.000
15.	Transferauszahlungen	134.046.966,21	145.865.300	154.291.500	157.073.900	159.233.500	160.524.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.521.101,01	98.998.600	102.338.500	101.345.500	102.041.700	102.762.400
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.916.986,21	310.257.800	328.751.100	329.575.600	333.606.700	336.979.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.501.719,60	-5.282.100	848.800	-716.700	1.871.200	4.350.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	14.723.592,27	18.246.600	16.727.800	9.589.800	18.392.800	14.345.800
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen	382.901,66	1.100	801.100	1.100	1.100	1.100
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit	1.576.662,10	1.577.300	1.577.000	1.576.700	1.576.400	1.575.000
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.683.156,03	19.825.000	19.105.900	11.167.600	19.970.300	15.921.900
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.515.041,47	233.300	233.300	233.300	233.300	233.300
26.	Baumaßnahmen	18.955.823,64	14.745.000	10.670.000	15.535.000	26.535.000	17.553.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.778.170,12	11.183.600	13.872.000	8.085.500	677.500	677.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	123.402,12	129.800	6.500			
29.	Aktivierbare Zuwendungen	12.079.808,79	11.612.000	16.474.600	15.759.600	15.759.600	15.709.600
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	34.452.246,14	37.903.700	41.256.400	39.613.400	43.205.400	34.173.400
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.769.090,11	-18.078.700	-22.150.500	-28.445.800	-23.235.100	-18.251.500
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.732.629,49	-23.360.800	-21.301.700	-29.162.500	-21.363.900	-13.900.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	7.800.000,00	17.734.000	21.900.000	34.520.000	29.270.000	20.420.000
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	5.173.712,74	6.030.000	7.100.000	14.520.000	16.370.000	13.320.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.626.287,26	11.704.000	14.800.000	20.000.000	12.900.000	7.100.000
	37. Finanzmittelveränderung	6.358.916,75	-11.656.800	-6.501.700	-9.162.500	-8.463.900	-6.800.700

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
0020.17.01 Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur	-200.000	-200.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	200.000	200.000					
0100.15.01 Breitbandausbau	-3.500.000	-3.500.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.500.000	13.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	12.000.000	12.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	5.000.000	5.000.000					
0200.20.01 Planungsleistungen und Projekte	-50.000	-50.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000					
0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	-1.650.000	-550.000	-275.000	-275.000	-275.000 -275.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.650.000	550.000	275.000	275.000	275.000 275.000		
0200.20.03 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	-250.000	-150.000	-100.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	250.000	150.000	100.000				
0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	-5.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000 -1.000.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	5.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000 1.000.000		
1000.09.01 Krankenhausumlage	-39.465.000	-28.385.000	-2.770.000	-2.770.000	-2.770.000 -2.770.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	39.465.000	28.385.000	2.770.000	2.770.000	2.770.000 2.770.000		
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	-3.263.400	-2.331.000	-233.100	-233.100	-233.100 -233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.263.400	2.331.000	233.100	233.100	233.100 233.100		
1000.17.01 Errichtung Arena Lüneburger Land	-12.370.000	-12.370.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.550.000	1.550.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700.000	1.700.000					
260 26. Baumaßnahmen	12.220.000	12.220.000					
1000.20.01 Elbbrücke Darchau - Neu Darchau	-1.000.000	-1.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.000.000	1.000.000					
1000.22.01 Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL	-12.500.000		-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000 -2.500.000	-2.500.000 -2.500.000	-2.500.000 -2.500.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	12.500.000		2.500.000	2.500.000	2.500.000 2.500.000	2.500.000 2.500.000	2.500.000 2.500.000
Erläuterungen: Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen auch die Haushaltsjahre 2027 bis 2029 i.H.v. jeweils 2.500.000,00 Euro.							
3000.09.01 Versorgungsrücklage Nds. Versorgungskasse	-870.400	-870.400					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	870.400	870.400					
3000.20.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	-129.000	-43.000	-21.500	-21.500	-21.500 -21.500		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	6.000	2.000	1.000	1.000	1.000 1.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.000	45.000	22.500	22.500	22.500 22.500		
3000.20.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-134.000	-10.000	-34.000	-30.000	-30.000 -30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	134.000	10.000	34.000	30.000	30.000 30.000		

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	-1.805.000	-1.193.000	-285.000	-109.000	-109.000 -109.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.805.000	1.193.000	285.000	109.000	109.000 109.000		
3300.09.03 Software - Personalverwaltung	-30.000	-30.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000					
3300.09.08 Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	-72.000	-72.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.000	72.000					
3300.10.13 Basisinfrastruktur E-Government	-285.000	-285.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	285.000	285.000					
3300.12.02 IT-Ausstattung - Schulen	-465.000	-345.000	-30.000	-30.000	-30.000 -30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	465.000	345.000	30.000	30.000	30.000 30.000		
3300.13.01 Software - Finanzwesen	-129.600	-89.600	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	129.600	89.600	10.000	10.000	10.000 10.000		
3300.15.01 Software Stellenbewirtschaftung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.20.01 Online-Bewerbermanagementsystem	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
3300.20.02 Spracherkennungssoftware	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.20.03 Software für Schwertransporte	-12.000	-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	12.000					
3300.20.04 Fachanwendung Bauverwaltung	-27.000	-20.000	-7.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.000	20.000	7.000				
3300.20.06 Software Betreuungsbehörde	-6.000	-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	6.000					
3300.20.07 Elektronische Schließsysteme	-300.000	-300.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000	300.000					
3300.20.08 Ausschreibungssoftware	-13.800	-13.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.800	13.800					
3300.21.01 Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					
3300.21.02 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	-64.000	-64.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.000	64.000					
3300.21.03 Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30	-20.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000					

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3300.21.04 Software digitale Alarmierung FD 41	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.05 Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41	-18.000	-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000	18.000					
3300.21.06 Fachverfahren FD 62	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
3300.21.07 Außendienst Geräte FD 60	-12.000	-5.000	-7.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000	5.000	7.000				
3300.21.08 Fachverfahren Alterslotsen FB 5	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3300.22.01 Module TerraWeb für Schülerbeförderung	-10.000		-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000		10.000				
3300.22.02 Geoinformationssysteme	-10.000		-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000		10.000				
3300.22.03 IT-Sicherheit	-25.000		-25.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000		25.000				
3300.22.04 Neubeschaffung Backup System	-150.000		-150.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000		150.000				
3300.22.05 Ausstattung Kreismedienzentrum	-7.000		-7.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000		7.000				
3300.22.07 Redundanz Digitale Alarmierung	-17.000		-17.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000		17.000				
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-225.000	-185.000	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	225.000	185.000	10.000	10.000	10.000 10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-872.000	-562.000	-100.000	-70.000	-70.000 -70.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	872.000	562.000	100.000	70.000	70.000 70.000		
3500.09.17 Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	-5.210.000	-5.210.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	510.000	510.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.720.000	5.720.000					
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-31.203.000	-7.203.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000 -6.000.000	-6.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.627.000	3.627.000					
260 26. Baumaßnahmen	34.830.000	10.830.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000 6.000.000	6.000.000	
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm	-18.293.000	-15.730.000		-2.563.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.180.000	2.180.000					
260 26. Baumaßnahmen	20.473.000	17.910.000		2.563.000			

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.09.33 Naturschutz - Grund- erwerb, Kompensationsmaßn.	-1.700	-1.300	-100	-100	-100 -100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700	1.300	100	100	100 100		
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke	379.700	379.700					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	381.400	381.000	100	100	100 100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700	1.300	100	100	100 100		
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	-450.000	-450.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.324.000	1.274.000	50.000				
260 26. Baumaßnahmen	450.000	450.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.324.000	1.274.000	50.000				
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	560.000	460.000	100.000				
260 26. Baumaßnahmen	210.000	210.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000	250.000	100.000				
3500.12.02 SZ Oedeme - Sanierungsproprogramm	-3.300.000	-3.300.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	4.000.000	4.000.000					
3500.12.03 IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK	-265.000	-265.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.030.000	6.030.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.000	265.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.030.000	6.030.000					
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000.000				3.000.000		
260 26. Baumaßnahmen	3.000.000				3.000.000		
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.300.000	2.500.000	200.000	200.000	200.000 200.000		
260 26. Baumaßnahmen	3.300.000	2.500.000	200.000	200.000	200.000 200.000		
3500.14.05 IGS Embsen, Erstausstattung Mobiliar u.a., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	430.000	430.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	430.000	430.000					
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm	-5.050.000	-1.050.000		-1.600.000	-2.400.000	-1.600.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.120.000	1.120.000					
260 26. Baumaßnahmen	6.170.000	2.170.000		1.600.000	2.400.000	1.600.000	
3500.15.04 BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	1.500.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500.000	1.500.000					
3500.15.12 BBS I bis III, Errichtung Schulsporthalle, KSBK							

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	3.200.000					
260 26. Baumaßnahmen	3.200.000	3.200.000					
3500.15.13 Flüchtlingsunterkünfte	-1.500.000	-1.500.000					
260 26. Baumaßnahmen	1.350.000	1.350.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000					
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG	-150.000	-100.000	-50.000				
260 26. Baumaßnahmen	150.000	100.000	50.000				
3500.17.04 BBS II - Einr. Innovatives Lernzentrum - KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
260 26. Baumaßnahmen	30.000	30.000					
3500.17.05 BBS III - Gewächshaus mit AUR, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000					
260 26. Baumaßnahmen	700.000	700.000					
3500.19.01 Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.300.000	5.300.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.300.000	5.300.000					
3500.19.02 Gym. Oedeme, Umbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.150.000	5.950.000	200.000				
260 26. Baumaßnahmen	6.150.000	5.950.000	200.000				
3500.19.03 BBS I-III - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
260 26. Baumaßnahmen	45.000	45.000					
3500.19.06 SZ Bleckede - Erweiterung Lehrerzimmer, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	50.000					
260 26. Baumaßnahmen	50.000	50.000					
3500.19.09 FöS G Am Knieberg - Schulmobiliar, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	199.000	199.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	199.000	199.000					
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK						-500.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	600.000		100.000	500.000			
260 26. Baumaßnahmen	600.000		100.000	500.000		500.000	
3500.19.11 SZ Embsen - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	40.000	40.000					
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	670.000	270.000	100.000	100.000	100.000 100.000		

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	670.000	270.000	100.000	100.000	100.000 100.000		
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	-10.895.000	-11.495.000	150.000	150.000	150.000 150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.000	1.200.000	150.000	150.000	150.000 150.000		
260 26. Baumaßnahmen	12.695.000	12.695.000					
3500.20.01 Kreisverwaltung - Fahrradabstellanlagen	-27.000	-27.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000					
260 26. Baumaßnahmen	67.000	67.000					
3500.20.02 Kommunaltraktor - Kreisverwaltung	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.20.03 Fahrstuhl Geb. 2 - Kreisverwaltung	-100.000			-100.000			
260 26. Baumaßnahmen	100.000			100.000			
3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Umbau Atemschutzwerkstatt	-220.000	-200.000	-20.000				
260 26. Baumaßnahmen	220.000	200.000	20.000				
3500.20.05 FöS G Am Knieberg - Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000	18.000					
260 26. Baumaßnahmen	18.000	18.000					
3500.20.06 Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000	55.000					
260 26. Baumaßnahmen	55.000	55.000					
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	-4.710.000			-500.000	-4.210.000		
260 26. Baumaßnahmen	4.710.000			500.000	4.210.000		
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK						-180.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	50.000	20.000	180.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	50.000	20.000	180.000		180.000	
3500.21.01 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-50.000	-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	50.000					
3500.21.02 Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo)	-1.300.000	-300.000	-500.000	-500.000		-500.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300.000	300.000	500.000	500.000		500.000	
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof, KSBK						-750.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	850.000		100.000	750.000			
260 26. Baumaßnahmen	850.000		100.000	750.000		750.000	
3500.21.04 FöS K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000	15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
3500.21.05 BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK							

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	400.000					
260 26. Baumaßnahmen	400.000	400.000					
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK						-1.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	100.000	400.000	1.000.000			
260 26. Baumaßnahmen	1.500.000	100.000	400.000	1.000.000		1.000.000	
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, KSBK						-1.067.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	29.220.000	2.800.000	3.500.000	1.067.000	10.500.000 11.353.000		
260 26. Baumaßnahmen	29.220.000	2.800.000	3.500.000	1.067.000	10.500.000 11.353.000	1.067.000	
3500.21.08 FöS G Am Knieberg - Schulerweiterung, KSBK	1.900.000				1.900.000	-1.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000.000		100.000	1.000.000	1.900.000		
260 26. Baumaßnahmen	1.100.000		100.000	1.000.000		1.000.000	
3500.21.10 Stationäre raumluftechnische Anlagen für Schulen	-2.500.000	-1.000.000	-1.500.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000.000	4.000.000	6.000.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.500.000	5.000.000	7.500.000				
3500.21.11 mobile Luftreiniger und CO ² -Ampeln für Schulen	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	216.000	216.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.000	270.000					
3500.22.01 Barrierefreie Zugänglichkeit Gebäude 2 und 4	-230.000			-230.000			
260 26. Baumaßnahmen	230.000			230.000			
3500.22.02 Umgestaltung Michaelisgelände	-250.000			-25.000	-225.000		
260 26. Baumaßnahmen	250.000			25.000	225.000		
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	-43.000	-43.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.000	43.000					
4100.19.01 Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	-26.400	-26.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.400	26.400					
4100.19.02 Softwaremodul Strukturierte Notrufabfrage	-30.000	-30.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000					
4100.19.03 Hardware Kooperative Leitstelle	-54.000	-54.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	81.000	81.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.000	135.000					
4100.19.04 Fahrzeuge Katastrophenschutz	-600.000	-300.000		-100.000	-100.000 -100.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	600.000	300.000		100.000	100.000 100.000		
4100.20.01 Pumpenprüfstands FTZ	-120.000	-120.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000	120.000					

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4100.20.02 Modernisierung Ausrüstung Atemschutzwerkstatt FTZ	-330.000	-330.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	330.000	330.000					
4100.20.03 Bestuhlung Koop. Leitstelle	-8.800	-8.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.800	8.800					
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	403.200	134.400	67.200	67.200	67.200 67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	480.000	160.000	80.000	80.000	80.000 80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.800	25.600	12.800	12.800	12.800 12.800		
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	-403.200	-134.400	-67.200	-67.200	-67.200 -67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	403.200	134.400	67.200	67.200	67.200 67.200		
4100.20.06 Einsatzleitsystem	-300.000		-75.000	-225.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000		75.000	225.000			
4100.20.07 Digitale Alarmgeber	-33.000	-33.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.000	33.000					
4100.21.01 Beschaffungen für das Impfzentrum	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
4100.22.01 Techn. Lösung der Abarbeitung v. Großschadenslagen	-208.000		-165.000	-43.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	208.000		165.000	43.000			
4100.22.02 Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL	-28.000		-28.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.000		28.000				
4100.22.03 DAU-Standortverlegung	-10.000		-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000		10.000				
4200.19.01 feste Verkehrsüberwachungsanlage	-110.000	-110.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	110.000	110.000					
4200.20.01 mobile Radar-Messtechnik	-95.000	-95.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000	95.000					
4200.21.01 Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen	-15.000	-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000					
4200.21.02 Semistationen	-610.000	-610.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	610.000	610.000					
4200.21.03 Auswertungslizenz Geschwindigkeitsüberschreitung	-25.000	-7.000	-18.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	7.000	18.000				
4200.22.01 Beschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-65.000		-65.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.000		65.000				
4200.22.02 Stativsatz für mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-15.000		-15.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000		15.000				

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4200.22.03 Beschaffung Verkehrszähl-, Klassifizierungssystem	-7.500		-7.500				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500		7.500				
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-5.250.000		-600.000	-4.650.000		-4.950.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000			300.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.550.000		600.000	4.950.000		4.950.000	
4500.21.02 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	-50.000		-50.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000		50.000				
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus	-1.000.000		-250.000	-250.000	-250.000 -250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.000.000		250.000	250.000	250.000 250.000		
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-11.694.200	-6.694.200	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000 -1.250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	11.694.200	6.694.200	1.250.000	1.250.000	1.250.000 1.250.000		
5300.09.01 FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	-63.300	-51.300	-3.000	-3.000	-3.000 -3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.300	51.300	3.000	3.000	3.000 3.000		
5500.09.01 Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung	-190.000	-150.000	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	190.000	150.000	10.000	10.000	10.000 10.000		
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-13.103.500	-10.027.500	-769.000	-769.000	-769.000 -769.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	13.103.500	10.027.500	769.000	769.000	769.000 769.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	49.242.300	30.339.900	4.725.600	4.725.600	4.725.600 4.725.600		
5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstausst. FÜR Sek II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	480.000	480.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	480.000	480.000					
5500.09.17 Kreismedienzentrum - bewegl. Vermögensgegenstände	-175.000	-175.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	175.000					
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	-1.450.000	-1.450.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.450.000	1.450.000					
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-16.336.000	-12.056.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000 -1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	16.336.000	12.056.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000 1.070.000		
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor	-3.266.300	-3.266.300					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.266.300	3.266.300					
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-72.976.500	-41.791.500	-7.335.000	-7.097.000	-10.000.000 -6.753.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	24.621.100	15.169.900	2.362.800	2.362.800	2.362.800 2.362.800		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.621.100	15.169.900	2.362.800	2.362.800	2.362.800 2.362.800		
5500.12.02 ObS Oedeme - Ausstattung NTW, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000					

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	250.000					
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen	-70.900	-50.900	-10.000	-10.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.900	50.900	10.000	10.000			
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausrüstung FÜR KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	470.000	470.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470.000	470.000					
5500.17.01 BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	250.000					
5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreiseig. Schulen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	1.000.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000	1.000.000					
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	-550.000	-200.000	-250.000	-50.000	-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	550.000	200.000	250.000	50.000	50.000		
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.000.000	1.500.000	200.000	100.000	100.000 100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000.000	1.500.000	200.000	100.000	100.000 100.000		
5500.19.01 Schulsportthalle Oedeme - Sportgeräte, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500	26.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.500	26.500					
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.500.000	2.250.000	1.250.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.500.000	2.250.000	1.250.000				
5500.19.06 Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum	-80.000	-80.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	80.000	80.000					
5500.19.07 Zuschuss a. d. AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V.	-90.000	-90.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000	90.000					
5500.20.01 ObS Oedeme - Sportgeräten, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000	5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.20.02 ObS Bardowick - Laborspülmaschine	-10.000	-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
5500.20.03 Digitalpakt Schule	-1.200.000		-1.500.000	300.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.200.000	3.600.000	1.800.000	1.800.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.400.000	3.600.000	3.300.000	1.500.000			

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5500.21.01 Gym. Oedeme, Erneuerung Bühnenbeleuchtungsanlage	-5.000	-5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000					
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar	-200.000	-100.000	-100.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000	100.000	100.000				
5500.21.03 Sofortausstattungsprogramm f. digitalen Unterricht							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	675.000	675.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.000	675.000					
5500.21.04 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum	-400.000	-200.000	-200.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000	200.000	200.000				
5500.21.05 Ankauf BuK-Anteile	-49.800	-49.800					
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49.800	49.800					
5500.21.06 mobile Endgeräte als Leihgeräte für Lehrkräfte							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	587.100	587.100					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	587.100	587.100					
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg	-20.000		-20.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000		20.000				
5500.22.02 Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenst.-Schule, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000		15.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000		15.000				
5500.22.03 Digitales Schwarzes Brett ObS Scharnebeck	-6.000		-6.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000		6.000				
5500.22.04 Ankauf Anteile Theater	-6.500		-6.500				
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.500		6.500				
5500.22.05 Küchenzeile für Koop.Klassen Schule am Knieberg	-5.000		-5.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000		5.000				
5541.09.01 HS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-11.700	-11.700					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.700	11.700					
5551.09.01 RS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-12.600	-12.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.600	12.600					
5554.11.01 ObS Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-16.800	-16.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.800	16.800					
5561.09.01 ObS Adendorf - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200					
5562.09.01 ObS Dahlenburg - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200					

Haushaltsplan 2022

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200					
5563.09.01 ObS Neuhaus - Erwerb von beweglichen VG	-10.500	-10.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500	10.500					
5564.09.01 ObS Bardowick - Erwerb von beweglichen VG	-26.000	-26.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000	26.000					
5565.12.01 ObS Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-15.600	-15.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.600	15.600					
5566.12.01 IGS Embsen - Erwerb von beweglichen VG	-4.800	-4.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800	4.800					
5571.09.01 Gymn. Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-26.600	-26.600					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.600	26.600					
5572.09.01 Gymnasium Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-54.000	-54.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.000	54.000					
5573.09.01 Gymnasium Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-34.200	-34.200					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.200	34.200					
5581.09.01 FöS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500					
5581.22.01 Inventar Therapieraum Kurt-Löwenstein-Schule							
5583.09.01 FöS G Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500					
5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG	-231.400	-181.400	-50.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	231.400	181.400	50.000				
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG	-1.201.000	-801.000	-100.000	-100.000	-100.000 -100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.201.000	801.000	100.000	100.000	100.000 100.000		
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG	-224.500	-217.500	-7.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.500	217.500	7.000				
6000.16.01 Wohnungsbauförderung	-4.000.000	-2.500.000		-500.000	-500.000 -500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	4.000.000	2.500.000		500.000	500.000 500.000		
6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft	-3.000.000	-1.500.000		-500.000	-500.000 -500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.000.000	1.500.000		500.000	500.000 500.000		
6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools	-380.000	-380.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	380.000	380.000					
6100.21.01 Bus für Landschaftspflege-trupp	-25.000	-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000					
6100.21.02 Mähgerät Wegeseitenräume	-10.000	-10.000					

Haushaltsplan 2022

Investitionen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	bisher bereitgestellt (bis 2021)	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000					
6100.22.01 Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegetrup	-12.000		-3.000	-3.000	-3.000 -3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000		3.000	3.000	3.000 3.000		

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst VL Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.296.521,74	1.210.900	997.100	1.017.100	1.037.500	1.058.200
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.531,91	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	21.659,84	25.500	24.500	24.200	24.400	24.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.324.713,49	1.248.800	1.034.000	1.053.700	1.074.300	1.095.200
	21. ordentliches Ergebnis	-1.324.713,49	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	244,50					
	24. außerordentliches Ergebnis	-244,50					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.324.957,99	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-81.300,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VL Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.298.359,88	1.210.900	997.100	1.017.100	1.037.500	1.058.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	6.623,81	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.190,55	25.500	24.500	24.200	24.400	24.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.327.174,24	1.248.800	1.034.000	1.053.700	1.074.300	1.095.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.327.174,24	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.327.174,24	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-1.327.174,24	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-100 Verwaltungsführung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Landrat		Jens Böther		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Verwaltungsführung, die Fachbereichsleitungen und deren Sekretärinnen, die Stabsstelle 5.05 sowie für das betriebliche Eingliederungsmanagement.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	12,4	12,6	12,4	12,4

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-100 Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.271.714,85	1.210.900	997.100	1.017.100	1.037.500	1.058.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.531,91	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.659,84	25.500	24.500	24.200	24.400	24.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.299.906,60	1.248.800	1.034.000	1.053.700	1.074.300	1.095.200
21. ordentliches Ergebnis	-1.299.906,60	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200
23. außerordentliche Aufwendungen	244,50					
24. außerordentliches Ergebnis	-244,50					
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.300.151,10	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	81.300,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-81.300,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.381.451,10	-1.248.800	-1.034.000	-1.053.700	-1.074.300	-1.095.200

Erläuterungen

zu Pos. 19: Geschäftsaufwendungen, Verfügungsmittel

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte		100				
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.449,10	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.449,10	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	413.738,09	415.500	483.500	493.100	503.000	513.100
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.001,13	83.500	115.000	109.000	109.000	109.000
	16. Abschreibungen	215.484,04	500	500	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	600,00	110.600	600	600	600	600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	449.266,90	493.000	480.500	480.500	480.500	480.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.176.090,16	1.103.100	1.080.100	1.083.700	1.093.600	1.103.700
	21. ordentliches Ergebnis	-1.168.641,06	-1.097.000	-1.074.100	-1.077.700	-1.087.600	-1.097.700
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	64.330,35					
	24. außerordentliches Ergebnis	-64.330,35					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.232.971,41	-1.097.000	-1.074.100	-1.077.700	-1.087.600	-1.097.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-26.200,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte		100				
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.334,29	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.334,29	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	414.294,43	415.500	483.500	493.100	503.000	513.100
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	100.623,96	83.500	115.000	109.000	109.000	109.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	23.617,02	110.600	600	600	600	600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	508.954,01	493.000	480.500	480.500	480.500	480.500
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.047.489,42	1.102.600	1.079.600	1.083.200	1.093.100	1.103.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.041.155,13	-1.096.500	-1.073.600	-1.077.200	-1.087.100	-1.097.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen	31.630,40					
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	31.630,40					
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.630,40					
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.072.785,53	-1.096.500	-1.073.600	-1.077.200	-1.087.100	-1.097.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.072.785,53	-1.096.500	-1.073.600	-1.077.200	-1.087.100	-1.097.200

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-110 Büro des Landrats				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Büro des Landrats/Presse und Öffentlichkeitsarbeit			Sandra Hensel	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Verwaltungsleitung in allen Angelegenheiten, insbesondere bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Die Vor- und Nachbereitung von Bürgersprechstunden sowie die Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger gehört ebenfalls zu den Aufgaben. Die Vorbereitung und Durchführung von internen Dienstbesprechungen und Besprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie die Organisation und Durchführung von Repräsentationsveranstaltungen, Feierstunden und sonstigen Veranstaltungen fällt ebenfalls unter die Aufgaben. Auch die Vorbereitung der Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben und die Organisation und Aushändigung dieser Orden zählen zu diesem Produkt. Weitere Aufgabe ist die Förderung und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen. Die zentrale Bearbeitung der Angelegenheiten des Kreistages sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder und der Ausschusmitglieder einschließlich der Entschädigungen und die Entschädigungssatzung sind weitere Aufgaben. Dies schließt die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten ein. Des Weiteren wird ein elektronisches Kreistags- und Informationssystem für die Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit vorgehalten. Die Pressestelle ist im Büro Landrat zentraler Ansprechpartner für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung und des Kreistages sowie seiner Ausschüsse verständlich und transparent dargestellt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der stetigen Pflege und Erweiterung des Internetauftritts und weiterer Onlinedienste zu. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außendarstellung der Kreisverwaltung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg Richtlinien über die Ehrungen durch den Landkreis Lüneburg Entschädigungssatzung des Landkreises Lüneburg Festsetzung d. angem. Höhe v. Aufwandsentschädigungen f. Kreistagsmitglieder als Vertreter d. LK in Untern. u. Einr. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Aufwendungen für Ehrungen und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen Mitgliedsbeitrag an Radio ZuSa Beihilfe an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	7,0	6,5	7,8	7,8

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-110 Büro des Landrats

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte		100				
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.449,10	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.449,10	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	438.586,38	415.500	483.500	493.100	503.000	513.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.001,13	83.500	115.000	109.000	109.000	109.000
16.	Abschreibungen	544,60	500	500	500	500	500
18.	Transferaufwendungen	600,00	110.600	600	600	600	600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	449.266,90	493.000	480.500	480.500	480.500	480.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	985.999,01	1.103.100	1.080.100	1.083.700	1.093.600	1.103.700
	21. ordentliches Ergebnis	-978.549,91	-1.097.000	-1.074.100	-1.077.700	-1.087.600	-1.097.700
23.	außerordentliche Aufwendungen	64.330,35					
	24. außerordentliches Ergebnis	-64.330,35					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.042.880,26	-1.097.000	-1.074.100	-1.077.700	-1.087.600	-1.097.700
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	26.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-26.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.069.080,26	-1.097.000	-1.074.100	-1.077.700	-1.087.600	-1.097.700

Erläuterungen

zu Pos 15: Aufwendungen für Ehrungen und partnerschaftliche Beziehungen, Relaunch Internetauftritt, Übertragung Kreistagssitzung im Live-Stream, Miete für Sitzungsräume u.a.

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Kreistagsabgeordnete, Zuschüsse für Fraktionsarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.102,26	238.800	182.400	179.400	177.900	177.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	54.248,74	798.300	798.300	798.300	798.300	798.300
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.759,34					
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	134.110,34	1.037.200	980.800	977.800	976.300	976.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	312.709,83	544.300	647.800	660.800	674.000	687.400
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.237,39	16.000	32.100	32.100	31.100	31.100
16.	Abschreibungen	202.375,21	1.075.200	1.113.900	1.148.900	1.183.900	1.183.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.651.503,26	1.485.300	1.456.600	1.438.800	1.438.800	1.438.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	103.183,47	328.700	401.600	394.100	322.100	314.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.272.009,16	3.449.500	3.652.000	3.674.700	3.649.900	3.655.300
	21. ordentliches Ergebnis	-2.137.898,82	-2.412.300	-2.671.200	-2.696.900	-2.673.600	-2.679.000
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	348,00					
	24. außerordentliches Ergebnis	-348,00					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.138.246,82	-2.412.300	-2.671.200	-2.696.900	-2.673.600	-2.679.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.500,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 02 Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.244,72	238.800	182.400	179.400	177.900	177.900
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.162,25					
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	100	100	100	100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.406,97	238.900	182.500	179.500	178.000	178.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	307.449,65	544.300	647.800	660.800	674.000	687.400
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.237,39	16.000	32.100	32.100	31.100	31.100
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	1.262.404,77	1.485.300	1.456.600	1.438.800	1.438.800	1.438.800
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	87.629,47	328.700	401.600	394.100	322.100	314.100
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.659.721,28	2.374.300	2.538.100	2.525.800	2.466.000	2.471.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.592.314,31	-2.135.400	-2.355.600	-2.346.300	-2.288.000	-2.293.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.168.029,39					
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.168.029,39					
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen	5.451.841,79					
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	359.141,53	1.475.000	1.375.000	1.275.000	1.275.000	1.275.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.810.983,32	1.475.000	1.375.000	1.275.000	1.275.000	1.275.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-642.953,93	-1.475.000	-1.375.000	-1.275.000	-1.275.000	-1.275.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.235.268,24	-3.610.400	-3.730.600	-3.621.300	-3.563.000	-3.568.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.235.268,24	-3.610.400	-3.730.600	-3.621.300	-3.563.000	-3.568.400

Haushaltsplan 2022

Produkt 561-100 Klimaschutz	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	Sigrid Vossers (komm.)
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegen wirken. Vor diesem Hintergrund wurde die „Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im Klimaschutzmanagement“ erarbeitet, um den Rahmen für die im aktuellen Finanzvertrag vereinbarte Neuausrichtung der bisher gemeinsam betriebenen Klimaschutzleitstelle zu schaffen. Zur stärkeren Berücksichtigung der Klimaschutzanforderungen wird der Landkreis Lüneburg durch den European Energy Award unterstützt und begleitet. Mit Hilfe des europaweiten Zertifizierungsverfahrens für kommunale Klimaschutzaktivitäten will der Landkreis Lüneburg ermitteln, wie und wo er Nachhaltigkeit und Klimaschutz konkret vorantreiben kann. Bei den Kommunen des Landkreises, Schulen, Unternehmen und Bürgern soll das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz verstärkt werden. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz setzt Prioritäten in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung, Förderung alternativer Energieträger, Mobilität, Kooperation mit Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung in der Metropolregion Hamburg und setzt diese gemeinsam mit den Kooperationspartnern um.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Div. Bundes- u. Landesförderprogramme im Bereich Klimaschutz	
Ziele	
Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung verstärkt der Landkreis sein Bestreben, Klimaschutzgedanken zu verbreiten und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Der Landkreis unterstützt das energieeffiziente Verhalten seiner Bürger und Gebietskörperschaften. Basierend auf der 2012 erstellten Leitstudie "100%-Erneuerbare-Energie-Region Hansestadt und Landkreis Lüneburg" wurde ein Controllingsystem zur Umsetzung der Leitstudie im Rahmen eines Projektes der Leuphana erarbeitet. Die hierzu ausgewählten Indikatoren sind im Fokus aller Projekte. Ziel ist es, dass der Landkreis bis 2030 klimaneutral ist. Folgende Maßnahmen werden hierzu bis zum 31.12.2022 ausgeführt: 1. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz führt PR-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz durch, z.B. durch Presseartikel, Vorträge, Präsentationen und Messepräsenz auf örtlichen Fachmessen sowie die Unterstützung der Organisation von Umwelttagen (Wandelwoche, Umweltfilmtage). 2. Darüber hinaus hat der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz ein Konzept für eine eigene Kampagne entwickelt: KLIMASCHUTZ DAHEIM. In diesem Rahmen werden Angebote für Privathaushalte erarbeiten mit dem Ziel, Energie einzusparen bzw. effizienter einzusetzen. Zusätzlich werden zielgruppenspezifische Projekte initiiert bzw. unterstützt, die zur Bewusstseinsbildung zum Thema Klima- und Ressourcenschutz beitragen. 3. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz setzt überregionale Kooperationsprojekte mit benachbarten Landkreisen und der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen um (z. Zt. Kampagne "Solarcheck"). 4. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt (Kooperations-)Projekte mit Kommunen im Landkreis Lüneburg, und initiiert diese ggf. auch. Sie informiert und berät über Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Erstellung von Anträgen und der Projektdurchführung (z.B. Klimaschutzkonzepte, Mobilitätskonzepte). Es wird insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit Sanierungsmanagern der Klimaquartiere in den Gemeinden des Landkreises angestrebt. 5. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz arbeitet projektorientiert mit der Leuphana-Universität zusammen, insbesondere durch die Begleitung von transdisziplinären studentischen Projekten und der Beteiligung an Forschungsprojekten oder Wettbewerben (z. B. Zukunftsstadt Lüneburg 2030+). 6. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz forciert die Verbesserung der Energieeinsparung an Schulen und Kitas, insbesondere durch die Teilnahme am Förderprogramm "Energiesparmodelle an Schulen und Kindertagesstätten" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. 7. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt die Wärmebedarfsplanungen der Kommunen. 8. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz erarbeitet einen Bericht des Vorjahres über die Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Lüneburg. Zusätzlich nimmt der Landkreis Lüneburg am European Energy Award (eea) als einem zentralen Instrument zur fortlaufenden Umsetzung, Steuerung und Kontrolle der klimarelevanten Aufgaben auf Ebene des Landkreises Lüneburg teil. Der Fachdienst 02 begleitet den Prozess dabei federführend.	

Haushaltsplan 2022

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,0	2,0	4,0	
Beratungen	59	90	50	90
PR-Aktivitäten	4	2	2	2
Presseartikel	20	33	25	20
Vorträge/Präsentationen	4	6	5	5
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	1	2	2	2
Begleitung regionaler Projekte	7	12	7	12
Eigene Projekte	8	11	5	12
Anzahl der Stellungnahmen	12	10	10	10
- zu B-Plänen	10	6	6	6
- zu F-Plänen	2	4	4	4

Haushaltsplan 2022

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	25.824,66		4.500	1.500		
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	706,59	700	700	700	700	700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.675,34					
	12. = Summe ordentliche Erträge	60.206,59	700	5.200	2.200	700	700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	110.286,39	229.400	322.900	329.300	335.800	342.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130,59	7.000	9.000	9.000	8.000	8.000
	16. Abschreibungen	7.686,58	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.199,51	69.100	108.600	101.100	29.100	21.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	161.303,07	319.800	454.800	453.700	387.200	385.800
	21. ordentliches Ergebnis	-101.096,48	-319.100	-449.600	-451.500	-386.500	-385.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-101.096,48	-319.100	-449.600	-451.500	-386.500	-385.100
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.400,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-113.496,48	-327.600	-458.100	-460.000	-395.000	-393.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf, European Energy Award, Solarkataster, Mieterstromberatung

Haushaltsplan 2022

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz

Verantwortliche Person(en)

Sigrid Vossers (komm.)

Pflichtaufgaben

Nein

Freiwillige Aufgaben

Ja

Beschreibung

Die Aufgabe der (betrieblichen) Wirtschaftsförderung ist auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (W.LG) übertragen worden. Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen der W.LG und dem Landkreis Lüneburg. Der Landkreis arbeitet in der Süderelbe AG mit den Landkreisen Harburg und Stade sowie der Freien und Hansestadt Hamburg überregional zusammen.

Ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und ein weiteres wirtschaftliches Wachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Förderprogramme der EU. Die bestmögliche Nutzung von Fördermitteln ist ein Schwerpunkt. Die Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg, das Projekt "Smart-Region, Strategie, Handlungskonzept und Businessplanentwicklung für Nordostniedersachsen und die Süderelberegion" sowie die Leader-Entwicklungskonzepte für Lüneburger Heide, Elbtalau und Achtern-Elbe-Diek sind maßgebliche regionale Kooperationsstrategien. Dazu gehört auch ein Projektmanagement zur Sicherung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur und des ländlichen Raumes. Die Belange des demographischen Wandels werden besonders berücksichtigt.

Zur Förderung der Infrastruktur und zur Unterstützung finanzschwacher Gemeinden stellt der Landkreis Lüneburg Strukturfördermittel zur Verfügung.

Der Landkreis Lüneburg gehört zur Metropolregion Hamburg. Insbesondere unter dem Aspekt der Fördermittelakquise aus dem Förderfonds der Metropolregion werden Projekte eingeleitet, die sich aus der Gremienbeteiligung ergeben.

Die Entwicklung bzw. der Ausbau attraktiver und verkehrsmäßig gut erschlossener Gewerbe- und Industriegebiete wird unterstützt. Dies ist vor allem ein Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung. Der Landkreis Lüneburg setzt sich ein für die Ertüchtigung des Elbe-Seiten-Kanals mit einer neuen Schleuse am Hebewerk in Scharnebeck und für den weiteren Ausbau des Hafens Lüneburg.

Die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH unterstützt die Wirtschaftsförderung durch die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren aus dem Amtsbezirk Lüneburg. Das Thema Wasserstoff nimmt durch aufgebaute Regionalmanagement H2.N.O.N. sowie die Arbeitsgemeinschaft HyExperts eine zentrale Rolle in der GmbH ein.

Breitbandiges Internet wird als wichtige Infrastrukturmaßnahme verstanden. Eine koordinierte Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen ist dabei unerlässlich.

Der Radverkehr soll mit der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Landkreises gefördert werden. Die Beratung zu Fördermitteln und Antragstellung sowie die Koordination und Vernetzung der Akteure spielen dabei eine wichtige Rolle.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der W.LG zur Bezuschussung
Div. Förderrichtlinien auf Europa-, Bundes- u. Landesebene
Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg
Leader-Entwicklungskonzepte
Richtlinien und Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Anteil des Landkreises an der Geschäftsstelle Metropolregion
Zuschuss an die Hamburg Marketing GmbH
Einrichtung des Geoportals Metropolregion Hamburg
GEFIS Metropolregion Hamburg
Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg
Zuschuss an die Süderelbe AG
Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"
Zuschuss an die LEADER-Region Heide
Zuschuss an die LEADER-Region Elbe
Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek
Zuschuss an das Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)
Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH
Projekt Produktion+
Projekt "Startup Booster"
Eigenanteil an überörtlichen Projekten
Eigenanteil des Projektes Elbeschifffahrt
Bündnis für den Elbeseitenkanal
Begleitung von Projekten und Maßnahmen
Mitgliedsbeitrag Europa Union
Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"
Wasserstoffprojekte (H2.N.O.N. / HyExperts)
Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH

Haushaltsplan 2022

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Eigenanteile Leitprojekt MRH Bio.Re-na

Verein Fahrradfreundliche Kommune

Eigenanteil Radschnellwege

investive Förderung von Planungsleistungen und Projekten der Ziel 1-Förderung

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,5	4,3	3,3	3,3
Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	400.000 € (PLAN)	533.523,95 €	400.000 €	400.000 €
Strukturentwicklungsfonds				
- investiv	275.000 € (PLAN)	315.054,83 €	275.000 €	275.000 €
- nicht investiv	125.000 € (PLAN)	125.000 €	125.000 €	125.000 €

Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
0200.20.01 Planungsleistungen und Projekte	-50.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000						
0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000		
0200.20.03 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	-150.000	-100.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	150.000	100.000					
0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.277,60	185.600	177.800	177.800	177.800	177.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.542,15	797.600	797.600	797.600	797.600	797.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	605,75					
12. = Summe ordentliche Erträge	73.425,50	983.200	975.400	975.400	975.400	975.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	144.500,37	253.700	264.400	269.800	275.200	280.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.106,80	1.800	15.800	15.800	15.800	15.800
16. Abschreibungen	409.628,07	1.060.900	1.099.600	1.134.600	1.169.600	1.169.600
18. Transferaufwendungen	1.459.029,52	1.290.300	1.261.600	1.243.800	1.243.800	1.243.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.783,96	234.800	268.200	268.200	268.200	268.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.052.048,72	2.841.500	2.909.600	2.932.200	2.972.600	2.978.100
21. ordentliches Ergebnis	-1.978.623,22	-1.858.300	-1.934.200	-1.956.800	-1.997.200	-2.002.700
23. außerordentliche Aufwendungen	348,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-348,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.978.971,22	-1.858.300	-1.934.200	-1.956.800	-1.997.200	-2.002.700
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.400,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.400,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.983.371,22	-1.858.300	-1.934.200	-1.956.800	-1.997.200	-2.002.700

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattungen für das Projekt "Nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee"

zu Pos. 16: Abschreibung auf geleistete Investitionszuweisungen (Audimax, Reitsportzentrum Luhmühlen, Strukturentwicklungsfonds, Breitband u.a.)

zu Pos. 18: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds, Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil; investiver Anteil: vgl. Inv.-Nr. 0200.20.02), Zuschuss an die Wirtschaftsförderungs-GmbH, Süderelbe AG, AZL Luhmühlen u.a.

zu Pos. 19: Beitrag MCON, Gutachten und Stellungnahmen, Leitprojekt Biosphäre der Metropolregion Hamburg, Umsetzung Radverkehrskonzept u. a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Kreientwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz		Sigrid Vossers (komm.)		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Durch die Bildung der Flusslandschaft Elbe GmbH und der Lüneburger Heide GmbH wurden Tourismusstrukturen in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Kommunen des Landkreises sowie den angrenzenden Landkreisen geschaffen. Die bestehenden Tourismusangebote werden ausgebaut und wenn möglich miteinander verknüpft.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Div. Förderrichtlinien auf EU-, Bundes-, u. Landesebene Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Radwegebeschilderung Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH Zuschuss an die Flusslandschaft Elbe GmbH Beitrag an den Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. Beiträge an die Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau, Region Aktiv Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundliche Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,5	0,5	0,8	0,8

Haushaltsplan 2022

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		53.200	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478,25					
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	478,25	53.300	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	57.934,91	61.200	60.500	61.700	63.000	64.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.200	7.300	7.300	7.300	7.300
	18. Transferaufwendungen	192.473,74	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.200,00	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	273.608,65	288.200	287.600	288.800	290.100	291.400
	21. ordentliches Ergebnis	-273.130,40	-234.900	-287.400	-288.600	-289.900	-291.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-273.130,40	-234.900	-287.400	-288.600	-289.900	-291.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-273.830,40	-234.900	-287.400	-288.600	-289.900	-291.200

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse Lüneburger Heide GmbH, Flusslandschaft Elbe GmbH

zu Pos. 19: Mitgliedsbeitrag Verein Naherholung u. a.

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.235,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.235,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	70.491,64	76.700	83.900	85.600	87.300	89.000
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.353,95	5.000	5.000	5.000	4.300	4.300
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.381,07	2.100	1.700	2.000	1.700	1.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	76.226,66	83.800	90.600	92.600	93.300	95.000
	21. ordentliches Ergebnis	-74.991,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-74.991,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.600,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	484,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	484,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	70.491,64	76.700	83.900	85.600	87.300	89.000
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	3.342,94	5.000	5.000	5.000	4.300	4.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.482,68	2.100	1.700	2.000	1.700	1.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.317,26	83.800	90.600	92.600	93.300	95.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.832,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-74.832,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-74.832,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Gleichstellungsbeauftragte

Verantwortliche Person(en)

Maret Bening

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Die Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann, sowie der Abbau von Benachteiligungen und Diskriminierungen sind ein Verfassungsauftrag, an dem alle Arbeiten der Gleichstellungsbeauftragten ausgerichtet sind. Maßnahmen dieses Zieles richten sich intern an die Kreisverwaltung und extern an die Bürgerinnen und Bürger, denen die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Innerhalb der Kreisverwaltung wirkt die Gleichstellungsbeauftragte an allen Programmen, Maßnahmen, Vorhaben und Entscheidungen mit, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann haben. Dabei stehen personelle, soziale und wirtschaftliche Belange im Vordergrund.

Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt dabei regelmäßig an den Sitzungen des Kreistages und den zugehörigen Fachausschüssen teil und wirkt in Personalangelegenheiten sowie an Projekten der Verwaltung mit.

Die Gleichstellungsbeauftragte initiiert und konzipiert Projekte, die die Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frau und Mann innerhalb der Gesellschaft fördern und bestehende Benachteiligungen abbauen sollen. Die Durchführung erfolgt regelmäßig in Kooperation mit anderen Organisationen. Die Beteiligung an und die Koordination von Netzwerken gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten.

Die Gleichstellungsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger bezüglich einer Benachteiligung aufgrund des Geschlechtes.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Grundgesetz (GG)

Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Interne Maßnahmen		300	300	350
Externe Maßnahmen		40	40	40
Beratungen	30	20	20	15

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.235,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.235,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	70.491,64	76.700	83.900	85.600	87.300	89.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.353,95	5.000	5.000	5.000	4.300	4.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.381,07	2.100	1.700	2.000	1.700	1.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	76.226,66	83.800	90.600	92.600	93.300	95.000
	21. ordentliches Ergebnis	-74.991,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-74.991,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-82.591,64	-82.800	-89.600	-91.600	-92.300	-94.000

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	117.783,33	120.400	134.400	137.100	139.800	142.600
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.783,68	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.615,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	126.182,26	132.400	146.400	149.100	151.800	154.600
	21. ordentliches Ergebnis	-126.182,26	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	163,80					
	24. außerordentliches Ergebnis	-163,80					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-126.346,06	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.400,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	117.783,33	120.400	134.400	137.100	139.800	142.600
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	5.604,18	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.779,05	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.166,56	132.400	146.400	149.100	151.800	154.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.166,56	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-125.166,56	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-125.166,56	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-620 Personalrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Personalrat		Anja Ohlhagen		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Personalrat nimmt Tätigkeiten nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz wahr.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Div. Vereinbarungen mit der Dienststelle bzgl. der Regelungen ggü. MitarbeiterInnen des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	2,0

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-620 Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	117.783,33	120.400	134.400	137.100	139.800	142.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.783,68	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.615,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	126.182,26	132.400	146.400	149.100	151.800	154.600
	21. ordentliches Ergebnis	-126.182,26	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600
	23. außerordentliche Aufwendungen	163,80					
	24. außerordentliches Ergebnis	-163,80					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-126.346,06	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	6.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.400,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-132.746,06	-132.400	-146.400	-149.100	-151.800	-154.600

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.648.962,44	3.400.000	2.400.000	1.200.000		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.521.200,00	166.341.700	184.594.700	189.494.700	197.594.700	203.294.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.030.505,56	1.992.000	1.945.300	1.857.100	1.735.400	1.735.400
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.867,71	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.403.779,04	2.328.200	2.254.100	2.180.100	2.106.100	2.032.100
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge		100				
	12. = Summe ordentliche Erträge	168.737.354,75	174.147.100	191.279.200	194.817.000	201.521.300	207.147.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	710.403,84	644.500	661.900	675.100	688.800	702.700
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390,55	115.200	25.000	25.000	25.000	25.000
16.	Abschreibungen	1.024.346,68	896.600	952.900	952.900	952.900	952.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.230.518,28	3.334.000	3.220.000	3.330.000	3.730.000	3.880.000
18.	Transferaufwendungen	9.721.012,94	9.831.000	9.827.000	9.753.000	9.879.000	9.805.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	986.897,52	270.600	270.600	270.600	270.600	270.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.673.569,81	15.091.900	14.957.400	15.006.600	15.546.300	15.636.200
	21. ordentliches Ergebnis	153.063.784,94	159.055.200	176.321.800	179.810.400	185.975.000	191.511.100
22.	außerordentliche Erträge	90.000,00					
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis	90.000,00					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	153.153.784,94	159.055.200	176.321.800	179.810.400	185.975.000	191.511.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64.700,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.649.388,54	3.400.000	2.400.000	1.200.000		
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.521.200,00	166.341.700	184.594.700	189.494.700	197.594.700	203.294.700
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.294,85	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.477.804,04	2.328.200	2.254.100	2.180.100	2.106.100	2.032.100
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-4,00	100				
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.779.683,43	172.155.100	189.333.900	192.959.900	199.785.900	205.411.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	712.217,22	644.500	661.900	675.100	688.800	702.700
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.393,66	115.200	25.000	25.000	25.000	25.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.239.648,15	3.334.000	3.220.000	3.330.000	3.730.000	3.880.000
15.	Transferauszahlungen	9.196.664,83	9.831.000	9.827.000	9.753.000	9.879.000	9.805.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.124.538,67	270.600	270.600	270.600	270.600	270.600
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.274.462,53	14.195.300	14.004.500	14.053.700	14.593.400	14.683.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.505.220,90	157.959.800	175.329.400	178.906.200	185.192.500	190.728.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit	1.576.662,10	1.577.300	1.577.000	1.576.700	1.576.400	1.575.000
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.576.662,10	1.577.300	1.577.000	1.576.700	1.576.400	1.575.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.078,00	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100
26.	Baumaßnahmen	-404,48					
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	26.000,00					
29.	aktivierbare Zuwendungen	2.767.664,00	2.770.000	5.270.000	5.270.000	5.270.000	5.270.000
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.026.337,52	3.003.100	5.503.100	5.503.100	5.503.100	5.503.100
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.449.675,42	-1.425.800	-3.926.100	-3.926.400	-3.926.700	-3.928.100
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	151.055.545,48	156.534.000	171.403.300	174.979.800	181.265.800	186.800.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	7.800.000,00	17.734.000	21.900.000	34.520.000	29.270.000	20.420.000
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	5.173.712,74	6.030.000	7.100.000	14.520.000	16.370.000	13.320.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.626.287,26	11.704.000	14.800.000	20.000.000	12.900.000	7.100.000
	37. Finanzmittelveränderung	153.681.832,74	168.238.000	186.203.300	194.979.800	194.165.800	193.900.500

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehören die Aufstellung des doppelten Haushaltsplanes, die Erstellung der Jahresrechnung, des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Bilanz. Das Finanzmanagement ist für die zentrale Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung einschließlich der Anlagenbuchhaltung verantwortlich und nimmt die Aufgaben des Beteiligungsmanagements wahr. Zentrales Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Bearbeitung von Steuerangelegenheiten (Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer etc.) sind weitere Aufgabenbereiche.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung und die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg Dienstanweisung über die Inventur für das bewegliche Anlagevermögen und das immaterielle Vermögen mit Ausnahme von Investitionszuschüssen des Landkreises Lüneburg ab einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 1.000 Euro netto				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	7,6	8,6	9,4	9,4

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.736,00	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
	11. sonstige ordentliche Erträge		100				
	12. = Summe ordentliche Erträge	19.736,00	19.800	19.700	19.700	19.700	19.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	578.452,54	644.500	661.900	675.100	688.800	702.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390,55	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.182,56	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	586.025,65	684.100	699.500	712.700	726.400	740.300
	21. ordentliches Ergebnis	-566.289,65	-664.300	-679.800	-693.000	-706.700	-720.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-566.289,65	-664.300	-679.800	-693.000	-706.700	-720.600
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	90.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	38.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	52.300,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-513.989,65	-566.300	-581.800	-595.000	-608.700	-622.600

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz

Haushaltsplan 2022

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Björn Mennrich

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Nach dem Niedersächsischen Krankenhausfinanzierungsgesetz müssen sich die Landkreise und kreisfreien Städte mit 40 % bzw. 33,33 % an der Krankenhausfinanzierung beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über eine Krankenhausumlage, die jährlich neu vom Niedersächsischen Sozialministerium festgelegt wird.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Krankenhausgesetz (NKHG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Krankenhausumlage	2.133.144,00 €	2.767.664 €	2.770.000 €	2.770.000 €

Investitionen Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
1000.09.01 Krankenhausumlage	-2.770.000	-2.770.000	-2.770.000	-2.770.000	-2.770.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.770.000	2.770.000	2.770.000	2.770.000	2.770.000		
1000.22.01 Investitionsförderung Krankenhausentw. SKL/PKL		-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000 -2.500.000	-2.500.000 -2.500.000
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000 2.500.000	2.500.000 2.500.000

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen auch die Haushaltsjahre 2027 bis 2029 i.H.v. jeweils 2.500.000,00 Euro.

Haushaltsplan 2022

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	801.746,68	889.900	952.900	952.900	952.900	952.900
	18. Transferaufwendungen	27.240,00	27.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	828.986,68	916.900	984.900	984.900	984.900	984.900
	21. ordentliches Ergebnis	-828.986,68	-916.900	-984.900	-984.900	-984.900	-984.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-828.986,68	-916.900	-984.900	-984.900	-984.900	-984.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-828.986,68	-916.900	-984.900	-984.900	-984.900	-984.900

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen (Krankenhausumlage)

zu Pos. 18: Krankenhausumlage (nicht investiver Teil)

Haushaltsplan 2022

Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben		Nein		
Freiwillige Aufgaben		Ja		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg hat in den Jahren 1962 - 1980 Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zu besonders günstigen Konditionen vergeben. Das Finanzmanagement verwaltet diese Darlehen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Beschlüsse des Kreistages zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus Darlehensverträge zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,1	0	0	0
Anzahl Darlehen	10	4	4	2

Haushaltsplan 2022

Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00	100	100	100	100	100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	75,00	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	115,00	200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis	115,00	200	200	200	200	200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	115,00	200	200	200	200	200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	115,00	200	200	200	200	200

Haushaltsplan 2022

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Finanzmanagement		Björn Mennrich		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist an der Avacon AG mit Sitz in Helmstedt beteiligt. Die Avacon AG hält als Holding-gesellschaft u. a. alle Anteile an der Avacon Netz GmbH, die Strom- und Gasleitungen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen betreibt. Der Landkreis erhält regelmäßige Dividendenzahlungen von der Avacon AG.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Aktiengesetz (AktG) Satzung der Avacon AG Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Netto-Dividende	1.369.551,69 €	1.369.551,69 €	1.367.000 €	1.367.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.627.029,04	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.627.029,04	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	257.477,35	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	257.477,35	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
	21. ordentliches Ergebnis	1.369.551,69	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.369.551,69	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.369.551,69	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000

Erläuterungen

zu Pos. 8: Dividende Avacon AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

Haushaltsplan 2022

Produkt 542-000 Kreisstraßen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Finanzmanagement			Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Bei diesem Produkt wird die Zuschusszahlung des Landkreises an seinen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) dargestellt.				
Der Landkreis stellt seinen Einwohnern ein Kreisstraßennetz zur Verfügung. Diese Aufgabe hat er an den SBU übertragen. Der SBU unterhält die Kreisstraßen in einem ordnungsgemäßen Zustand und wickelt notwendige Investitionsmaßnahmen ab. Der Landkreis stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus. Dem SBU hat er mit Wirkung vom 01.01.2009 das Infrastrukturvermögen, die dazugehörigen Grundstücke und das Betriebsvermögen übertragen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Betriebssatzung des SBU Darlehensvereinbarung zur Ausleihe des Landkreises an den SBU Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Kreisstraßennetz	381 km	381 km	381 km	381 km
Radwegenetz	185 km	185 km	185 km	185 km
Finanzausstattung SBU	5.911.300 €	6.064.200 €	6.666.000 €	6.481.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.804,67	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	776.675,00	703.000	629.000	555.000	481.000	407.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	861.479,67	788.000	714.000	640.000	566.000	492.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen		6.700				
	18. Transferaufwendungen	8.743.000,00	8.944.000	8.685.000	8.611.000	8.737.000	8.663.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.743.000,00	8.950.700	8.685.000	8.611.000	8.737.000	8.663.000
	21. ordentliches Ergebnis	-7.881.520,33	-8.162.700	-7.971.000	-7.971.000	-8.171.000	-8.171.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.881.520,33	-8.162.700	-7.971.000	-7.971.000	-8.171.000	-8.171.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	9.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.891.220,33	-8.162.700	-7.971.000	-7.971.000	-8.171.000	-8.171.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Verwaltungsgemeinkosten-Erstattung durch den SBU

zu Pos. 8: Zinserstattung durch den SBU für ein inneres Darlehen

zu Pos. 18: Zuweisungen an den SBU

Haushaltsplan 2022

Produkt 547-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanzmanagement	Björn Mennrich
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Der Landkreis Lüneburg ist an der Osthannoverschen Eisenbahn (OHE) mit Sitz in Celle beteiligt. Die OHE besitzt ein Eisenbahnstreckennetz im nordöstlichen Niedersachsen und betreibt u. a. eine Werkstatt zur Instandhaltung von Schienenfahrzeugen in Bleckede. Als Muttergesellschaft der metronom Eisenbahngesellschaft mbH und des Verkehrsbetriebes Osthannover GmbH ist die OHE auch am öffentlichen Personennahverkehr und am Schienenpersonennahverkehr beteiligt.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Aktiengesetz (AktG)	

Haushaltsplan 2022

Produkt 547-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 573-000 LKH-Arena

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Björn Mennrich

Pflichtaufgaben Nein

Freiwillige Aufgaben Ja

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg hat eine multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle am Standort Lüneer Rennbahn in Lüneburg errichtet, die der Bedeutung des Oberzentrums Lüneburg gerecht wird und den Menschen in der Region mit einem attraktiven Angebot zur Verfügung steht. Zur Umsetzung des Vorhabens hat der Landkreis Lüneburg die Arena Lüneburger Land VerwaltungsGmbH und die Arena Lüneburger Land Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG gegründet, die den Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung, der Arena übernehmen.

Die Hansestadt Lüneburg ist an den Bau- und Planungskosten der Halle beteiligen.

Gesamtinvestitionsvolumen (netto)

27.091.000 €

Das Investitionsvolumen beinhaltet den Grunderwerb, die Baumaßnahmen sowie die Projektsteuerung.

Die Arena soll nach Fertigstellung an die Beteiligungsgesellschaft übertragen werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Arena

Investitionen Produkt 573-000 LKH-Arena

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	-2.945.000	150.000	150.000	150.000	150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.200.000	150.000	150.000	150.000	150.000		
260 26. Baumaßnahmen	4.145.000						

Haushaltsplan 2022

Produkt 573-000 LKH-Arena

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			75.000	75.000	75.000	75.000
	12. = Summe ordentliche Erträge			75.000	75.000	75.000	75.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		88.200				
	18. Transferaufwendungen	65.000,00	370.000	620.000	620.000	620.000	620.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	722.237,61					
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	787.237,61	458.200	620.000	620.000	620.000	620.000
	21. ordentliches Ergebnis	-787.237,61	-458.200	-545.000	-545.000	-545.000	-545.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-787.237,61	-458.200	-545.000	-545.000	-545.000	-545.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	107.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-107.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-894.537,61	-458.200	-545.000	-545.000	-545.000	-545.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Betriebskostenzuschuss der Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 18: Zuwendungen an die Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Haushaltsplan 2022

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Björn Mennrich

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Bei diesem Produkt werden die wesentlichen Erträge des Landkreises vereinnahmt.

Die Hauptertragsquellen sind die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden gezahlt wird sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes. Eine Jagdsteuer wird seit dem Haushaltsjahr 2021 nicht mehr erhoben.

An Aufwendungen werden die an das Land zu zahlende Entschuldungsumlage sowie Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 5 des Finanzvertrages und eine Stabilisierungshilfe für die Gemeinde Amt Neuhaus dargestellt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG)
 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg
 Jagdsteuersatzung des Landkreises Lüneburg
 Stabilisierungsvereinbarung für die Gemeinde Amt Neuhaus
 Haushaltssatzungen des Landkreises Lüneburg
 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB II (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Hebesatz Jagdsteuer	15 %	15 %	0 %	0 %
Erträge aus der Jagdsteuer	157.435,50 €	155.882,21 €	-	-
Hebesatz Kreisumlage	49,5 %	44,0 %	47,5 %	51,5 %
Erträge aus der Kreisumlage	104.890.012 €	98.680.424 €	108.778.000 €	123.600.000 €
1 Prozentpunkt Kreisumlage	2.118.990 €	2.242.737 €	2.290.063 €	2.400.000 €
NFAG-Erträge des ErgHH insgesamt	57.897.672 €	61.821.040 €	57.544.000 €	60.900.000 €
- davon Schlüsselzuweisungen	52.628.368 €	56.434.680 €	51.904.000 €	55.200.000 €
- davon Zuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	5.269.304 €	5.386.360 €	5.640.000 €	5.700.000 €
Deckung Aufwendungen ErgHH durch KU und NFAG	55,83 %	51,32 %	50,42 %	52,76 %
Zahlungen an Hansestadt LG nach Finanzvertrag (ErgHH)	65.872.564 €	71.888.629 €	73.487.000 €	74.672.800 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern u. ähnliche Abgaben	3.648.962,44	3.400.000	2.400.000	1.200.000		
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	160.501.464,00	166.322.000	184.500.000	189.400.000	197.500.000	203.200.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.030.505,56	1.992.000	1.945.300	1.857.100	1.735.400	1.735.400
12.	= Summe ordentliche Erträge	166.180.932,00	171.714.000	188.845.300	192.457.100	199.235.400	204.935.400
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	490.480,00	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	490.480,00	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
21.	ordentliches Ergebnis	165.690.452,00	171.224.000	188.355.300	191.967.100	198.745.400	204.445.400
24.	außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s	Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	165.690.452,00	171.224.000	188.355.300	191.967.100	198.745.400	204.445.400
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	165.690.452,00	171.224.000	188.355.300	191.967.100	198.745.400	204.445.400

Erläuterungen

zu Pos. 1: Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II

zu Pos. 2: Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

zu Pos. 3: Auflösungserträge aus Sonderposten für bis 2008 erhaltene Investitionszuweisungen nach dem NFAG

zu Pos. 18: Entschuldungsumlage, Stabilisierungshilfe Gemeinde Amt Neuhaus

Haushaltsplan 2022

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Björn Mennrich

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Das Produkt umfasst insbesondere das Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landkreises Lüneburg. Dazu gehören insbesondere die Aufnahme, Ablösung und Prolongation von Krediten, die Verwaltung von kurz- und langfristigen Darlehen, die laufende Beobachtung von Finanzmarktentwicklungen sowie die Bearbeitung von Finanzierungsgeschäften (Public-private-Partnership etc.).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
 Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO)
 Richtlinie des Landkreises Lüneburg für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten
 Div. Verträge für Liquiditäts- und Investitionsdarlehen mit Kreditgebern

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Kredite per 31.12. einschl. Ausleihe SBU	114.561.507,11 €	117.187.794,37 €	148.168.200 €	
Liquiditätskredite	-	-	-	-
Liquiditätskreditquote (Liquiditätskredite zu Einzahlungen laufender Verwaltung)	-	-	-	
Zinsaufwendungen	3.272.415,68 €	3.230.518,28 €	3.334.000 €	3.220.000 €
Zinslastquote (Zinsaufwendungen zu Aufwendungen Ergebnishaushalt)	1,12 %	1,03%	1,01 %	0,92 %
Verschuldungsgrad (Schulden inklusive Rückstellungen zu Bilanzsumme)	61,27 %	59,69%	-	-
Reinvestitionsquote (Bruttoinvestition zu AfA)	403,35 %	369,96%	345,21 %	

Haushaltsplan 2022

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		100				
	12. = Summe ordentliche Erträge		100				
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	222.600,00					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.230.518,28	3.334.000	3.220.000	3.330.000	3.730.000	3.880.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.453.118,28	3.334.000	3.220.000	3.330.000	3.730.000	3.880.000
	21. ordentliches Ergebnis	-3.453.118,28	-3.333.900	-3.220.000	-3.330.000	-3.730.000	-3.880.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.453.118,28	-3.333.900	-3.220.000	-3.330.000	-3.730.000	-3.880.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.453.118,28	-3.333.900	-3.220.000	-3.330.000	-3.730.000	-3.880.000

Erläuterungen

zu Pos. 17: Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 30 Personal und Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.517,30					
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte	1.540,19	200	200	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.976,47	87.500	23.500	23.500	23.500	23.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15.065,06	16.000				
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	25.487,83	1.100	600	600	600	1.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	146.586,85	104.800	24.300	24.300	24.300	24.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	5.219.374,79	6.396.100	7.409.600	7.507.100	7.606.500	7.707.600
	14. Versorgungsaufwendungen	3.811.383,00	60.000				
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.676,56	490.000	842.700	842.700	842.700	842.700
	16. Abschreibungen	29.169,05	27.600	25.000	25.600	26.400	26.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	36.582,00	38.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.231.980,73	1.473.700	1.512.000	1.484.500	1.485.000	1.485.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.698.166,13	8.485.400	9.831.300	9.901.900	10.002.600	10.104.200
	21. ordentliches Ergebnis	-10.551.579,28	-8.380.600	-9.807.000	-9.877.600	-9.978.300	-10.079.400
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	77.495,94					
	24. außerordentliches Ergebnis	-77.495,94					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10.629.075,22	-8.380.600	-9.807.000	-9.877.600	-9.978.300	-10.079.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-84.700,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 30 Personal und Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.813,48	87.500	23.500	23.500	23.500	23.500
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	15.065,06	16.000				
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.222,31	1.100	600	600	600	1.100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.100,85	104.800	24.300	24.300	24.300	24.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	3.649.068,90	4.056.100	4.909.600	5.007.100	5.106.500	5.207.600
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	406.041,67	490.000	842.700	842.700	842.700	842.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	36.582,00	38.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.230.213,90	1.473.700	1.512.000	1.484.500	1.485.000	1.485.500
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.321.906,47	6.057.800	7.306.300	7.376.300	7.476.200	7.577.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.201.805,62	-5.953.000	-7.282.000	-7.352.000	-7.451.900	-7.553.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.744,70	27.500	56.500	52.500	52.500	52.500
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	97.402,12	80.000				
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	125.146,82	107.500	56.500	52.500	52.500	52.500
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-125.146,82	-106.500	-55.500	-51.500	-51.500	-51.500
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-5.326.952,44	-6.059.500	-7.337.500	-7.403.500	-7.503.400	-7.604.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-5.326.952,44	-6.059.500	-7.337.500	-7.403.500	-7.503.400	-7.604.500

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Personal und Interne Dienste	Alina Heuer

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Die Personalangelegenheiten umfassen die Umsetzung von getroffenen Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und die Bezahlung des Personals.

Die Personalentwicklung enthält neben der strategischen Personalentwicklungsplanung die operative Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften und die Erarbeitung von fachübergreifenden Qualifizierungsangeboten zur bedarfsorientierten Fortbildung des vorhandenen Personals.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) strebt an, die Gesundheit und damit die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten (Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) zu erhalten und zu fördern.

Die unten aufgeführten Kennzahlen werden immer zum 30.06. eines jeden Jahres erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)
 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)
 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG)
 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG)
 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und ergänzende Tarifverträge
 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)
 Einkommenssteuergesetz (EStG) und Sozialversicherungsvorschriften
 Div. Verordnungen und Vorschriften zum Beamten- und Tarifrecht auf Bundes- und Landesebene
 Vereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg über die Durchführung der Bezügeabrechnung
 Div. Dienstvereinbarungen und -anweisungen des Landkreises Lüneburg im Zusammenhang mit Personalangelegenheiten
 Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG)
 Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)
 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Ziele

Bis zum 31.12.2022 wird die Neuausgestaltung des Verfahrens im BEM konzeptioniert. Außerdem werden Anforderungsprofile für die Arbeitsplätze der Kreisverwaltung erstellt.

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	8,8	9,6	11,2	11,7
Anzahl der Mitarbeiter/innen zum 30.06. des Jahres	693	701	837	845
- davon Beamte	135	133	136	144
- davon Tarifbeschäftigte	558	568	661	658
- davon SBU			40	43
Mitarbeiter im Jobcenter	32	32	34	34
Frauenquote	61 %	61 %	62 %	65 %
Weibl. Beschäftigte ab EGr.10/A11	85	89	90	101
Männl. Beschäftigte ab EGr. 10/A 11				91
Erfüllung Schwerbehindertenquote	169,8 %	171,2 %	150 %	170 %
Personalaufwendungen (PA)	40.492.387,88 €	43.158.059,36 €	44.567.000 €	49.898.600 €
Personalintensität (Anteil PA an Aufw. ErgHH)	13,89 %	13,80 %	13,51 %	14,27 %
Anzahl der Azubis zum 01.10. des Jahres (ohne SBU)	27	33	42	49
Anzahl der Ausbildungsabsolventen (ohne SBU)	6	9	7	13
Anzahl der übernommenen Ausbildungsabsolventen (ohne SBU)	5	9	7	13

Haushaltsplan 2022**Investitionen Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung**

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3000.09.01 Versorgungsrücklage Nds. Versorgungskasse	-80.000						
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	80.000						

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.537,44	75.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15.065,06	16.000				
	11. sonstige ordentliche Erträge	25.487,83	1.000	500	500	500	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	128.090,33	92.500	12.000	12.000	12.000	12.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	4.205.852,56	5.265.600	6.256.600	6.331.200	6.407.100	6.484.400
	14. Versorgungsaufwendungen	3.811.383,00	60.000				
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.937,03	336.000	513.000	513.000	513.000	513.000
	16. Abschreibungen	7.218,93	3.000				
	18. Transferaufwendungen	36.582,00	38.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	497.896,38	594.400	598.900	599.400	599.900	600.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.849.869,90	6.297.000	7.410.500	7.485.600	7.562.000	7.639.800
	21. ordentliches Ergebnis	-8.721.779,57	-6.204.500	-7.398.500	-7.473.600	-7.550.000	-7.627.300
	23. außerordentliche Aufwendungen	28.827,53					
	24. außerordentliches Ergebnis	-28.827,53					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-8.750.607,10	-6.204.500	-7.398.500	-7.473.600	-7.550.000	-7.627.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	33.800,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.800,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.784.407,10	-6.204.500	-7.398.500	-7.473.600	-7.550.000	-7.627.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Allgemeine Kostenerstattungen für Beschäftigte und für das zur Personalkostenabrechnung an die Hansestadt Lüneburg abgeordnete Personal

zu Pos. 8: Zinserträge aus der Versorgungsrücklage

zu Pos. 13: zentrale Veranschlagung von Minderaufwendungen für Personal u.a. durch Priorisierung von Neustellen

zu Pos. 15: Aus- und Fortbildung von Verwaltungsangehörigen, betriebliches Gesundheitsmanagement u. a.

zu Pos. 19: Allgemeine Geschäftsaufwendungen, Erstattung an die Hansestadt Lüneburg für Bezugesachbearbeitung, -abrechnung, Kosten für Stellenausschreibungen u. a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-600 Interne Dienste	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Personal und Interne Dienste	Claudia Döpfer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
In erster Linie werden Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbracht. Der Fachdienst Personal und Interne Dienste stellt u.a. die Logistik zur Verfügung und ist zuständig für die Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes einschließlich Dienstanweisungen, soweit nicht andere Fachdienste zuständig sind. Darüber hinaus unterstützt und berät der Fachdienst Personal und Interne Dienste die Verwaltung in organisatorischer Hinsicht zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation. Mit dem Programm "Digitale Verwaltung 2020" schafft die Bundesregierung die Rahmenbedingungen für die Verwaltung der Zukunft. Die Herausforderungen der Digitalisierung sind mithilfe von Prozessmanagement zu strukturieren. Das Produkt umfasst insbesondere - Fuhrpark und Fahrdienste, - Post- und Botendienste, - Betreiben einer gemeinsamen Telefonzentrale für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg, - Allgemeine Auskünfte (Infothek), - Betreiben eines gemeinsamen Kopiercenters mit der Hansestadt Lüneburg (bis zum 30.06.2022), - Beschaffung und Materialverwaltung, - Arbeitsschutzmaßnahmen, - die Regulierung und bzw. oder Geltendmachung von bestimmten Versicherungsleistungen, - Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen, - die zentrale Weitergabe und Bereitstellung von Informationen, - Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (Gemeinden und Samtgemeinden) und Koordination des Vergabewesens inkl. der zentralen Submissionsstelle, Wahl von Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, Allgemeine Geschäftsanweisung u. a., - Organisationsentwicklung: Unterstützung in Fragen der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, Fortschreibung der Aufbaustruktur, Begleitung bzw. Federführung von Veränderungs- und Optimierungsprojekten im Zusammenhang mit der Digitalisierung, Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Aufgabenkritik, Durchführung von Personalbedarfsfeststellungen (Stellenbemessungen nach KGSt), Stellenbewertungen nach KGSt-Gutachten, Stellenplanangelegenheiten, Moderationsleistungen, Einführung eines hausweiten DMS in Form von organisatorischer Anbindung der Organisationseinheiten an ein DMS, Fortschreibung des Aktenplans und des Geschäftsverteilungsplans, Durchführung von Kunden- und Mitarbeiterbefragungen und Bearbeitung des betrieblichen Vorschlagswesens. - Digitalisierung: Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie, Entwicklung eines ganzheitlichen Kompetenzprogramms im Bereich Digitalisierung, Prozessmanagement, die organisatorische Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und mobiles Arbeiten (interne Perspektive). - Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen, interkommunale Zusammenarbeit und die Kooperation mit Netzwerkern, Universitäten, Hochschulen, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, gemeinsam Digitalisierung im Landkreis voran zu bringen (externe Perspektive). Es ist Ziel der Kreisverwaltung, die Emissionen aus dem Verkehrssektor weiter zu reduzieren. Der kreiseigene Fuhrpark umfasst im Jahr 2021 insgesamt 24 Fahrzeuge (19 PKW und 5 leichte Nutzfahrzeuge). Im Jahr 2020 wurden vier rein elektrisch betriebene Fahrzeuge für den Fuhrpark beschafft. Zudem wurde der Dienstwagen des Landrates im Jahr 2021 durch ein Plug-In-Hybridfahrzeug ersetzt, für den Ersten Kreisrat und die Kreisrätin ist ebenfalls die Beschaffung eines Hybridfahrzeuges im Rahmen des Leasings vorgesehen. Darüber hinaus soll das bisher mit Verbrennungsmotor ausgestattete Kurierfahrzeug durch ein rein elektrisch betriebenes Fahrzeug ersetzt werden. Im Jahr 2022 stehen somit insgesamt sieben Fahrzeuge im kreiseigenen Fuhrpark mit elektrischem Antrieb zur Verfügung. Ein weiteres Fahrzeug wird mit Erdgas betrieben. Ferner stehen den Beschäftigten sechs Fahrräder und fünf Pedelecs zur Verfügung. Die leichten Nutzfahrzeuge und einige PKW unterliegen speziellen Nutzungsanforderungen und sind derzeit noch nicht elektrifizierbar.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsisches Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - insbesondere die neue Entgeltordnung Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard Niedersächsische Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahme gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung) Postgesetz (PostG) De-Mail-Gesetz (D-Mail-G) Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN) Verschlusssachenanweisung (VS-Anweisung) Niedersächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Nds. SÜG) Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) E-Government-Gesetz (eGovG)	

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG)
 Nds. Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG)
 Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. UVgO, VOB, VGV, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften
 Vereinbarung zur Nutzung der E-Vergabepattform des Landes
 Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg
 Div. Dienstanweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg
 Gesetze, Verordnungen, Vorgaben der Gerichte zu den Wahlen von Schöffen, ehrenamtlichen Richtern etc.
 Div. privatrechtliche Verträge für Beschaffungen, Postsendungen, Versicherungen, Arbeitsschutz und Organisation
 Div. öffentlich-rechtliche Verträge mit der Hansestadt Lüneburg über die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben

Enthaltene freiwillige Leistungen

Mitgliedsbeitrag KGSt

Ziele

Im Jahr 2022 werden fünf PKW des kreiseigenen Fuhrparks mit rein elektrischem Antrieb und zwei PKW als Plug-In-Hybridfahrzeuge betrieben. Der kreiseigene Fuhrpark wird fortlaufend auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben umgestellt.

Die kreiseigene Verwaltungsbücherei soll bis 31.12.2025 papierlos betrieben werden. Ziel ist die vollumfänglich digitale Bereitstellung aller zum ordnungsgemäßen Dienstbetrieb notwendigen Informationen (Gesetzestexte, Rechtsprechungen, Kommentare und sonstige Literatur) für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	18,1	19,1	20,7	20,7
Stellen im Stellenplan (ohne SBU)	591,25	648,75	718,50	760,50
- davon besetzt zum 30.06. des Vorjahres		520,37	520,37	556,49
Anzahl Fahrzeuge kreiseigener Fuhrpark	24	28	25	25
-davon Erdgasfahrzeuge	2	2	2	1
-davon Elektrofahrzeuge	2	5	5	7
Anzahl Fahrräder kreiseigener Fuhrpark				6
Anzahl Pedelecs kreiseigener Fuhrpark				5
Gesamtkilometerleistung Dienstfahrzeuge jährlich	235.199	196.326	245.000	240.000
- davon mit Fahrer	16.170	9.236	20.000	20.000
- davon Selbstfahrer	219.029	187.090	225.000	220.000
Gesamtzahl Ausgangspost	231.498	298.529	286.500	299.000
Kosten je ausgehendem Poststück (inkl. Teilleistungen)	1,10 €	1,17 €	1,15 €	1,20 €
Eingehende Anrufe	61.603	92.456	88.000	90.000
Besucherzahl Infothek	8.467	6.374	8.600	7.500
Gesamtzahl Submissionen	184	174	210	190
- davon nach UVgO	36	33	30	40
- davon nach VOB	148	141	180	150

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3000.20.01 Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500		
3000.20.02 Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	-5.000	-34.000	-30.000	-30.000	-30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	34.000	30.000	30.000	30.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.517,30					
	6. privatrechtliche Entgelte	1.601,09	200	200	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.439,03	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	18.557,42	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.014.701,30	1.116.600	1.153.000	1.175.900	1.199.400	1.223.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.739,53	154.000	329.700	329.700	329.700	329.700
	16. Abschreibungen	23.678,47	24.600	25.000	25.600	26.400	26.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	734.159,35	879.300	913.100	885.100	885.100	885.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.851.278,65	2.174.500	2.420.800	2.416.300	2.440.600	2.464.400
	21. ordentliches Ergebnis	-1.832.721,23	-2.162.200	-2.408.500	-2.404.000	-2.428.300	-2.452.100
	23. außerordentliche Aufwendungen	48.668,41					
	24. außerordentliches Ergebnis	-48.668,41					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.881.389,64	-2.162.200	-2.408.500	-2.404.000	-2.428.300	-2.452.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	50.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.932.289,64	-2.162.200	-2.408.500	-2.404.000	-2.428.300	-2.452.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Sachkostenerstattung der Hansestadt Lüneburg für die gemeinsame Telefonzentrale

zu Pos. 13: zentrale Veranschlagung von Minderaufwendungen für Personal u.a. durch Priorisierung von Neustellen

zu Pos. 15: Haltung von Dienstfahrzeugen einschl. Leasingraten, Carsharing, Überprüfung elektrischer Betriebsmittel, Personenschutz im Außendienst u.a.

zu Pos. 19: Postgebühren, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände (NLT, KGSt)

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.121,19	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	210.668,61	234.200	197.200	197.200	197.200	197.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	259.789,80	299.300	257.300	257.300	257.300	257.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	671.629,32	743.500	759.800	775.100	790.700	806.600
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.125,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	16. Abschreibungen	13.989,39					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	116.375,28	161.800	112.900	162.900	162.900	162.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	803.118,99	908.300	875.700	941.000	956.600	972.500
	21. ordentliches Ergebnis	-543.329,19	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-543.329,19	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.200,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.206,19	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	192.886,54	234.200	197.200	197.200	197.200	197.200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.092,73	299.300	257.300	257.300	257.300	257.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	672.382,77	743.500	759.800	775.100	790.700	806.600
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.125,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	-5,17					
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	116.737,17	161.800	112.900	162.900	162.900	162.900
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.239,77	908.300	875.700	941.000	956.600	972.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-533.147,04	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-533.147,04	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-533.147,04	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Kasse und Forderungsservice			Guido Hattendorf	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Die Kreiskasse erledigt alle Kassengeschäfte des Landkreises bis hin zur Erstellung des Tagesabschlusses und des kassenmäßigen Jahresabschlusses.				
Der Forderungsservice übernimmt die Mahnung und die zwangsweise Beitreibung (Vollstreckung) öffentlich-rechtlicher sowie privatrechtlicher Forderungen (mit Ausnahme der privatrechtlichen Forderungen für Unterhaltsvorschussleistungen). Dazu zählt insbesondere auch die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit zahlungswilligen Schuldern sowie die eigenständige Niederschlagung von Forderungen bzw. die Erstellung entsprechender Vorlagen für die zuständigen Stellen.				
Zusätzlich übernimmt der Forderungsservice gemäß Zweckvereinbarung die Vollstreckung in Sachen gemäß §§ 31 - 44 NVwVG für die kreisangehörigen Kommunen (mit Ausnahme der Samtgemeinde Scharnebeck und der Gemeinde Amt Neuhaus) sowie die Aufgaben der gesamten Verwaltungsvollstreckung für die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- u. Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG) Zweckvereinbarung mit kreisangehörigen Gemeinden und der GfA über die Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsvollstreckung Dienstanweisungen und Richtlinien für die Finanzbuchhaltung und die Kassengeschäfte des Landkreises Lüneburg				
Ziele				
Die Erledigungsquote für eigene Forderungen (Vorgänge mit Komplettzahlungen) aus dem Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021 wird zum 31.12.2022 mindestens 85 % betragen.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	12,5	12,5	12,5	14,5
Auftragszahlen	9.475	8.103	10.000	8.000
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	5.802	5.336	6.500	5.000
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	392	34	500	100
- davon fremde Forderungen	3.281	2.733	3.000	2.900
Auftragsvolumen	2.974.093 €	2.585.808 €	1.920.000 €	2.468.000 €
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	815.293 €	992.585 €	800.000 €	950.000 €
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	133.745 €	18.018 €	120.000 €	18.000 €
- davon fremde Forderungen	2.025.055 €	1.575.205 €	1.000.000 €	1.500.000 €
erledigte Aufträge aus Vorjahr und Vorvorjahr zum 31.12.	90 %	88,5 %	85 %	85 %
- davon eigene Forderungen durch Zahlung	94,3 %	93,2 %	85 %	85 %
- davon fremde Forderungen durch Zahlung und Auftragsrücknahme	85,7 %	79,3 %	75 %	75 %
Anzahl der Ratenzahlungen	201	-	300	300

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.121,19	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	210.668,61	234.200	197.200	197.200	197.200	197.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	259.789,80	299.300	257.300	257.300	257.300	257.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	671.629,32	743.500	759.800	775.100	790.700	806.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.125,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	16. Abschreibungen	13.989,39					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	116.375,28	161.800	112.900	162.900	162.900	162.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	803.118,99	908.300	875.700	941.000	956.600	972.500
	21. ordentliches Ergebnis	-543.329,19	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-543.329,19	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	34.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-577.529,19	-609.000	-618.400	-683.700	-699.300	-715.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen von Gemeinden und von der GfA Lüneburg für die Durchführung von Verwaltungszwangsverfahren

zu Pos. 11: Mahn- und Vollstreckungsgebühren

zu Pos. 19: Kontoführungsgebühren, Verwarentgelte, Telecash

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 33 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.294,98					
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte	68.471,98	110.500	180.700	280.700	380.700	506.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	130.026,96	170.700	240.900	340.900	440.900	567.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.467.581,18	1.964.400	2.314.900	2.361.200	2.408.400	2.456.400
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.770.781,20	1.948.100	2.261.200	2.153.200	2.023.200	1.983.200
	16. Abschreibungen	137.697,00	170.100	200.700	199.600	201.600	201.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	479.380,18	495.500	562.500	570.500	573.500	576.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.855.439,56	4.578.100	5.339.300	5.284.500	5.206.700	5.217.700
	21. ordentliches Ergebnis	-3.725.412,60	-4.407.400	-5.098.400	-4.943.600	-4.765.800	-4.650.700
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	176.273,52					
	24. außerordentliches Ergebnis	-176.273,52					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.901.686,12	-4.407.400	-5.098.400	-4.943.600	-4.765.800	-4.650.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.600,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 33 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	42.199,37	110.500	180.700	280.700	380.700	506.800
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-15,01					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.444,36	170.700	240.900	340.900	440.900	567.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.467.581,18	1.964.400	2.314.900	2.361.200	2.408.400	2.456.400
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.894.702,94	1.948.100	2.261.200	2.153.200	2.023.200	1.983.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	494.822,90	495.500	562.500	570.500	573.500	576.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.857.107,02	4.408.000	5.138.600	5.084.900	5.005.100	5.016.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.754.662,66	-4.237.300	-4.897.700	-4.744.000	-4.564.200	-4.449.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	228.568,20	666.000	558.000	149.000	149.000	149.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	228.568,20	666.000	558.000	149.000	149.000	149.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-228.568,20	-666.000	-558.000	-149.000	-149.000	-149.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.983.230,86	-4.903.300	-5.455.700	-4.893.000	-4.713.200	-4.598.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-3.983.230,86	-4.903.300	-5.455.700	-4.893.000	-4.713.200	-4.598.100

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Informations- und Kommunikationstechnik

Verantwortliche Person(en)

Hendrik Lampe

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik erbringt IT-Dienstleistungen für die Kreisverwaltung und auf vertraglicher Basis für die kreisangehörigen Kommunen. Er betreibt das EDV- und Kommunikationssystem für die gesamte Verwaltung, die Außenstellen, die kreiseigenen Schulen und Teile der Kreisfeuerwehr.

Das Produkt umfasst insbesondere:

- Betrieb der IT-Infrastrukturen (Server, Netzwerk, Backup, IT-Räume, Zutrittskontrolle, Klimatisierung),
- Sicherung der IT-Systeme vor unbefugten Zugriffen, Datenverlust und Schadsoftware,
- Bereitstellung und Management der Arbeitsplatzhardware; dazu zählen – je nach Bedarf – Computer, Telefon, Druck- und Faxmöglichkeiten sowie mobile Endgeräte,
- Bereitstellung und Management der Heimarbeitsplatzhardware,
- Administration der Fachanwendungen für die Fachdienste sowie allgemein genutzter Software, z. B. Finanzwesen, DMS, Office-Anwendungen, Intranet,
- Anwenderbetreuung und Störungsbehebung sowie Durchführung von Anwenderschulungen,
- Betrieb und Administration von Geoinformations-, E-Government- und OpenData-Plattformen sowie Koordination der entsprechenden Online-Dienste der Kreisverwaltung,
- Betrieb und Administration einer einheitlichen Schul-IT an den kreiseigenen Schulen,
- Betrieb und Administration der IT für die Katastrophenschutzstäbe sowie IT-Unterstützung der Kreisfeuerwehr,
- Anbindung von Kommunen im Kreisgebiet an das Kreisdatennetz sowie das Landesdatennetz,
- Fachanwendungen und Server für Kommunen betreiben und bereitstellen,
- Projekte zur kontinuierlichen Modernisierung der Systeme sowie entsprechende Beschaffungsvorgänge.

Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik setzt durchgängig auf sparsame ThinClient-Geräte und energieeffiziente Ausstattung, zentrales Management aller Komponenten sowie Virtualisierung in den Bereichen Storage, Server, Desktops und Netze.

Mit der hohen Verfügbarkeit der Systeme und der modernen Ausstattung an den Arbeitsplätzen trägt der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik zu einem reibungslosen und zeitgemäßen Bürgerservice bei.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)
 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
 Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-GovG)
 Onlinezugangsgesetz (OZG)
 Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG)
 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
 Spezialgesetzliche Anforderungen an die elektronische Datenverarbeitung (u. a. Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG) und Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV))
 Rahmendienstvereinbarung Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) beim Landkreis Lüneburg
 Div. privatrechtliche Verträge bzgl. Erwerb, Leasing und Wartung der IT-Infrastruktur des Landkreises Lüneburg
 Div. Vereinbarungen mit kreisangehörigen Gemeinden zur Bereitstellung und Wartung von IT-Infrastruktur durch den LK LG

Ziele

Das IT-System steht jährlich während der Regelarbeitszeit weniger als eine Stunde nicht zur Verfügung.

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	21,8	24,8	35,8	37,8
Anzahl der Benutzer des Systems	9.065	9.300	15.000	15.000
Anzahl der Büroarbeitsplätze	2.502	2.900	3.500	3.500
Systemverfügbarkeit	99,97 %	99,97 %	99,99 %	99,99 %

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3300.09.01 IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	-109.000	-285.000	-109.000	-109.000	-109.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	109.000	285.000	109.000	109.000	109.000		
3300.09.08 Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	-30.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000						

Haushaltsplan 2022

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3300.10.13 Basisinfrastruktur E-Government 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.000 35.000						
3300.12.02 IT-Ausstattung - Schulen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000 30.000	-30.000 30.000	-30.000 30.000	-30.000 30.000	-30.000 30.000		
3300.13.01 Software - Finanzwesen 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000	-10.000 10.000		
3300.20.04 Fachanwendung Bauverwaltung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000 10.000	-7.000 7.000					
3300.20.07 Elektronische Schließsysteme 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-250.000 250.000						
3300.21.01 Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000 20.000						
3300.21.02 Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-64.000 64.000						
3300.21.03 Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000 20.000						
3300.21.04 Software digitale Alarmierung FD 41 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000 25.000						
3300.21.05 Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.000 18.000						
3300.21.06 Fachverfahren FD 62 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000 25.000						
3300.21.07 Außendienst Geräte FD 60 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000 5.000	-7.000 7.000					
3300.21.08 Fachverfahren Alterslotsen FB 5 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.000 15.000						
3300.22.01 Module TerraWeb für Schülerbeförderung 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.000 10.000					
3300.22.02 Geoinformationssysteme 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.000 10.000					
3300.22.03 IT-Sicherheit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-25.000 25.000					
3300.22.04 Neubeschaffung Backup System 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-150.000 150.000					

Haushaltsplan 2022

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3300.22.05 Ausstattung Kreismedienzentrum		-7.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		7.000					
3300.22.07 Redundanz Digitale Alarmierung		-17.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		17.000					

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.294,98					
	6. privatrechtliche Entgelte	68.471,98	110.500	180.700	280.700	380.700	506.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.260,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	130.026,96	170.700	240.900	340.900	440.900	567.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.467.650,16	1.964.400	2.314.900	2.361.200	2.408.400	2.456.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.770.781,20	1.948.100	2.261.200	2.153.200	2.023.200	1.983.200
	16. Abschreibungen	134.177,28	166.600	197.200	196.100	198.100	198.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	479.380,18	495.500	562.500	570.500	573.500	576.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.851.988,82	4.574.600	5.335.800	5.281.000	5.203.200	5.214.200
	21. ordentliches Ergebnis	-3.721.961,86	-4.403.900	-5.094.900	-4.940.100	-4.762.300	-4.647.200
	23. außerordentliche Aufwendungen	176.273,52					
	24. außerordentliches Ergebnis	-176.273,52					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.898.235,38	-4.403.900	-5.094.900	-4.940.100	-4.762.300	-4.647.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	72.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.970.835,38	-4.403.900	-5.094.900	-4.940.100	-4.762.300	-4.647.200

Erläuterungen

zu Pos. 6: Erstattung von Gemeinden im Rahmen der IT-Kooperation

zu Pos. 15: Wartungs- und Lizenzkosten, IT-Kooperation mit Gemeinden, Leasingaufwendungen, Netzwerkkosten u.a.

zu Pos. 19: Glasfaser, Mobiltelefone etc.

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540,00					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	49.556,94	375.400	490.300	535.200	600.300	600.300
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	65.709,40	59.700	59.700	59.700	59.700	59.700
	6. privatrechtliche Entgelte	429.835,05	155.400	147.500	147.500	147.500	147.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.521,55	131.100	153.100	153.100	153.100	153.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	86.650,95	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	769.813,89	728.600	857.600	902.500	967.600	967.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	3.120.736,70	3.500.700	2.869.000	2.926.600	2.985.200	3.044.800
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.529.730,38	9.603.000	9.952.500	10.449.600	10.449.600	10.418.600
	16. Abschreibungen	828.002,32	594.400	729.500	732.000	746.200	746.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	480.289,62	257.300	262.400	262.400	262.400	262.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.958.759,02	13.955.400	13.813.400	14.370.600	14.443.400	14.472.000
	21. ordentliches Ergebnis	-12.188.945,13	-13.226.800	-12.955.800	-13.468.100	-13.475.800	-13.504.400
	22. außerordentliche Erträge	382.101,66	1.400.000	800.000			
	23. außerordentliche Aufwendungen	417.303,34					
	24. außerordentliches Ergebnis	-35.201,68	1.400.000	800.000			
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-12.224.146,81	-11.826.800	-12.155.800	-13.468.100	-13.475.800	-13.504.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.815.200,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	67.288,69	59.700	59.700	59.700	59.700	59.700
	5. privatrechtliche Entgelte	454.651,33	155.400	147.500	147.500	147.500	147.500
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.855,32	131.100	153.100	153.100	153.100	153.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.371,34	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.166,68	353.200	367.300	367.300	367.300	367.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	3.119.113,54	3.500.700	2.869.000	2.926.600	2.985.200	3.044.800
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	9.072.316,99	9.603.000	9.952.500	10.449.600	10.449.600	10.418.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	603.208,40	257.300	262.400	262.400	262.400	262.400
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.794.638,93	13.361.000	13.083.900	13.638.600	13.697.200	13.725.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.130.472,25	-13.007.800	-12.716.600	-13.271.300	-13.329.900	-13.358.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.432.969,19	10.692.000	11.020.000	4.947.000	15.850.000	11.803.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	382.101,66	100	800.100	100	100	100
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.815.070,85	10.692.100	11.820.100	4.947.100	15.850.100	11.803.100
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.963,47	200	200	200	200	200
	26. Baumaßnahmen	13.115.183,07	14.745.000	10.670.000	15.535.000	26.535.000	17.553.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	381.978,80	5.976.000	8.380.000	860.000	180.000	180.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.576.125,34	20.721.200	19.050.200	16.395.200	26.715.200	17.733.200
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.761.054,49	-10.029.100	-7.230.100	-11.448.100	-10.865.100	-5.930.100
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-18.891.526,74	-23.036.900	-19.946.700	-24.719.400	-24.195.000	-19.288.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-18.891.526,74	-23.036.900	-19.946.700	-24.719.400	-24.195.000	-19.288.600

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Gebäudewirtschaft			Detlef Beyer	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der benötigten Flächen und Räume. Die Gebäudenutzer (Verwaltung, Feuerwehrtechnische Zentrale und Schulen) erhalten unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst optimale Nutzungsmöglichkeiten. Hauptanliegen ist es, eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur bereitzustellen und zu sichern. Schwerpunkt der Bautätigkeit sind einzelne Schulneubauten und die nachhaltige Gebäudesanierung. Dabei soll der aufgelaufene Reparaturstau nach der vom Kreistag verabschiedeten Sanierungsstrategie abgebaut und der Werterhalt gesichert werden. Vorrangig werden die kreiseigenen Schulen saniert. In dem Zuge wird auch die Qualität der Bildungsinfrastruktur gesteigert. Den Schwerpunkt der Sanierungstätigkeit bilden aktuell die drei Berufsbildenden Schulen. Ein Hauptaugenmerk gilt daneben der energetischen Gebäudesanierung und dem Klimaschutz. Ein Energiemanagement ist aufgebaut. Bei den laufenden Sanierungen werden die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) umgesetzt. Geeignete Dächer kreiseigener Gebäude werden interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die Errichtung privater Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt. Eine besondere Herausforderung stellen die denkmalgeschützten Gebäude des früheren Michaelisklosters und das Gelände rund um die Michaeliskirche dar, die von der Kreisverwaltung genutzt werden. Das Gesamtensemble soll bestmöglich erhalten und die Außenanlagen sollen der Öffentlichkeit als "Bürgergärten" zugänglich gemacht werden. Unterhalten, bewirtschaftet und vermietet werden durch die Gebäudewirtschaft auch die kreiseigenen Flüchtlingsunterkünfte in Dahlenburg und Melbeck. Weitere zentrale Aufgabe ist die Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Wärme und Wasser sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle und Abwasser. Der Gebäude- und Grundstücksservice organisiert die Raumvergabe, Umzüge sowie die Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Er ist weiter zuständig für den Abschluss und die Abwicklung der gebäudebezogenen Versicherungen, die Bewirtschaftung aller grundstücksbezogenen Gebühren und Abgaben, die Bewirtung bei Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen, die Organisation der Grünflächenpflege und des Winterdienstes, die Mobiliarbeschaffung und das Informations- und Leitsystem in den Verwaltungsgebäuden. Die Liegenschaftsverwaltung umfasst darüber hinaus den Kauf und Verkauf sowie die Anmietung und Vermietung bzw. Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden. Vertreten werden hier auch die Eigentümerinteressen des Landkreises. Bisher wurden die Aufwendungen für den Unterhalt der kreiseigenen Gebäude und baulichen Anlagen zentral bei dem Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudewirtschaft veranschlagt. Für statistische Erhebungen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) müssen ab dem Haushaltsjahr 2021 diese Aufwendungen verursachungsgerecht bei den Produkten veranschlagt werden, die die Gebäude nutzen. Dies betrifft insbesondere die Produkte der Schulen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Vergabeverordnung (VgV) Vergabe- u. Vertragsordnungen für Bauleistungen (VOB) Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Gebäudeenergiegesetz (GEG) Div. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg Div. Miet-, Werk-, u. Bewirtschaftungsverträge				
Ziele				
1. Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und werterhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 90 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt.				
2. Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser, Müll, Reinigung, Versicherung) werden auf 21,05 €/m² Bruttogeschossfläche (BGF) festgeschrieben.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Stellenanteile	53,1	56,1	59,4	
Gebäudefläche (BGF)	217.369 m²	217.159 m²	222.030 m²	224.665 m²
Grundstücksfläche (GSF)	3.832.442 m²	3.904.312 m²	4.214.046 m²	4.375.718 m²
Bauunterhaltungsmittel insgesamt	4.099.000 € (PLAN)	3.990.800 € (PLAN)	4.890.800 €	4.681.000 €
BU-Quote in Schulen	93,88 %	93,24%	95,24 %	90,00 %
Bewirtschaftungskosten je m² BGF (ohne Flüchtlingsunterkünfte u. Arena)	18,08 €	17,29 €	20,29 €	21,05 €
Stromkosten je m² BGF	4,22 €	4,08 €	4,98 €	5,42 €
Heizkosten je m² BGF	3,94 €	3,17 €	4,31 €	4,63 €
Wasserkosten je m² BGF	0,21 €	0,21 €	0,23 €	0,23 €
Abwasserkosten je m² BGF	0,48 €	0,46 €	0,47 €	0,47 €
Müllkosten je m² BGF	0,80 €	0,77 €	0,80 €	0,80 €
Versicherungsaufwand je m² BGF	0,84 €	0,88 €	1,02 €	1,02 €
Reinigungssachkosten je m² BGF	7,59 €	7,72 €	8,48 €	8,48 €

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.09.00 bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3500.09.04 Bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	-70.000	-100.000	-70.000	-70.000	-70.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000	100.000	70.000	70.000	70.000		
3500.09.33 Naturschutz - Grund- erwerb, Kompensationsmaßn.	-100	-100	-100	-100	-100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	100	100	100	100		
3500.09.34 Erwerb u. Verkauf Grundstücke							
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	100	100	100	100	100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	100	100	100	100		
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG	-50.000	-50.000					
260 26. Baumaßnahmen	50.000	50.000					
3500.20.03 Fahrstuhl Geb. 2 - Kreisverwaltung			-100.000				
260 26. Baumaßnahmen			100.000				
3500.21.01 Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-50.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000						
3500.21.02 Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss(Trafo)	-300.000	-500.000	-500.000			-500.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000	500.000	500.000			500.000	
3500.22.01 Barrierefreie Zugänglichkeit Gebäude 2 und 4			-230.000				
260 26. Baumaßnahmen			230.000				
3500.22.02 Umgestaltung Michaelisgelände			-25.000	-225.000			
260 26. Baumaßnahmen			25.000	225.000			

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	540,00					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	38.741,60	38.400	38.100	38.100	38.100	38.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	65.709,40	100	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte	429.060,57	41.700	42.200	42.200	42.200	42.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.521,55		35.000	35.000	35.000	35.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	86.650,95	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	758.224,07	80.400	115.600	115.600	115.600	115.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	3.108.132,70	3.500.700	2.581.900	2.633.700	2.686.400	2.740.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.188.228,69	1.258.600	1.623.800	1.714.000	1.714.000	1.726.000
	16. Abschreibungen	243.966,61	234.100	256.300	256.000	257.700	257.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	474.835,34	22.800	24.000	24.000	24.000	24.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.015.163,34	5.016.200	4.486.000	4.627.700	4.682.100	4.747.800
	21. ordentliches Ergebnis	-11.256.939,27	-4.935.800	-4.370.400	-4.512.100	-4.566.500	-4.632.200
	23. außerordentliche Aufwendungen	417.303,34					
	24. außerordentliches Ergebnis	-417.303,34					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.674.242,61	-4.935.800	-4.370.400	-4.512.100	-4.566.500	-4.632.200
	26.2 Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft	12.815.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.815.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.140.957,39	-4.935.800	-4.370.400	-4.512.100	-4.566.500	-4.632.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von der Arena-Betriebsgesellschaft

zu Pos. 15: Bauunterhaltung und Bewirtschaftungsaufwendungen für die Kreisverwaltung, Mieten, Pachten u. a.

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	14.376,13	10.700	11.200	11.200	11.200	11.200
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.710,34	272.000	62.000	57.000	237.000	237.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.195.850,15	2.645.200	3.225.000	3.145.000	3.145.000	3.145.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.323.936,62	2.927.900	3.298.200	3.213.200	3.393.200	3.393.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.078.402,20	1.324.400	1.339.100	1.365.800	1.393.100	1.421.000
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749,90	6.300	6.000	6.000	6.000	6.000
16.	Abschreibungen	585,94					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	117.375,77	484.500	156.600	76.600	316.600	316.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.197.113,81	1.815.200	1.501.700	1.448.400	1.715.700	1.743.600
	21. ordentliches Ergebnis	2.126.822,81	1.112.700	1.796.500	1.764.800	1.677.500	1.649.600
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	2.126.822,81	1.112.700	1.796.500	1.764.800	1.677.500	1.649.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.100,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.430,14	10.700	11.200	11.200	11.200	11.200
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.520,43	272.000	62.000	57.000	237.000	237.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.979.823,47	2.645.200	3.225.000	3.145.000	3.145.000	3.145.000
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.089.774,04	2.927.900	3.298.200	3.213.200	3.393.200	3.393.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	1.072.121,54	1.324.400	1.339.100	1.365.800	1.393.100	1.421.000
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	769,10	6.300	6.000	6.000	6.000	6.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	116.649,00	484.500	156.600	76.600	316.600	316.600
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.189.539,64	1.815.200	1.501.700	1.448.400	1.715.700	1.743.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.900.234,40	1.112.700	1.796.500	1.764.800	1.677.500	1.649.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.900.234,40	1.112.700	1.796.500	1.764.800	1.677.500	1.649.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	1.900.234,40	1.112.700	1.796.500	1.764.800	1.677.500	1.649.600

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Kommunales

Verantwortliche Person(en)

Silke Fürst

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Die allgemeinen Rechtsangelegenheiten beinhalten die juristische Beratung, die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises sowie der kreisangehörigen Kommunen und Verbände. Außerdem werden Ordnungswidrigkeitsverfahren (ohne Ordnungswidrigkeiten nach der StVO oder dem StVG) bearbeitet.

Die allgemeinen Datenschutzangelegenheiten beinhalten die Datenschutzaufsicht und die Beratung des Landkreises sowie der Samtgemeinden und Einheitsgemeinden durch die weisungsungebundene gemeinsame Datenschutzbeauftragte und die sachbearbeitenden Personen einschließlich der damit verbundenen Aufsichtsfunktionen und die Implementation eines Datenschutzmanagements auf Grundlage der DSGVO.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)
 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
 Alle materiellen und prozessualen Regelungen des Verwaltungsrechts, Sozialrechts, Zivilrechts und Strafrechts
 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in Verbindung mit den jeweiligen Fachgesetzen
 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
 Nds. Datenschutzgesetz (NDStG)
 Vereinbarung über den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	7,4	6,9	6,9	6,9
jährliche Beratungsfälle intern	650	650	650	650
jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30
Anzahl Prozesse (1. u. 2. Instanz)	189	150	180	150
Allgemeine Owi-Verfahren	685	1.056	620	900

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.830,13	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.510,34	52.000	57.000	57.000	57.000	57.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	270.193,50	225.100	225.000	145.000	145.000	145.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	385.533,97	278.700	283.200	203.200	203.200	203.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	525.500,41	602.900	500.500	510.500	520.700	531.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	16. Abschreibungen	546,47					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	41.695,83	72.900	73.800	73.800	73.800	73.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	568.492,61	681.800	580.300	590.300	600.500	610.900
	21. ordentliches Ergebnis	-182.958,64	-403.100	-297.100	-387.100	-397.300	-407.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-182.958,64	-403.100	-297.100	-387.100	-397.300	-407.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	28.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-211.658,64	-403.100	-297.100	-387.100	-397.300	-407.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung der Gemeinden und Samtgemeinden für die gemeinsame Datenschutzbeauftragte

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder

zu Pos. 19: Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Recht und Kommunales			Silke Fürst	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Kommunalaufsicht versteht sich in erster Linie als Ratgeber in allen rechtlichen und tatsächlichen Fragen und stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden (ausgenommen ist die Hansestadt Lüneburg) die Gesetze beachten.				
Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht ein, die im Wesentlichen aus der Prüfung und ggfs. Genehmigung der kommunalen Haushalte besteht. Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit - den Realverbänden erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen. Die Kommunalaufsicht ist Vergabenachprüfstelle nach VOB. Bei den wirtschaftlichen Vereinen wird die Rechtsaufsicht durch den Landkreis wahrgenommen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,1	1,1	1,2	1,2

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100				
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	200,00	100				
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	90.145,55	85.900	97.000	98.900	100.800	102.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200				
	16. Abschreibungen	39,47					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.324,34	500	1.600	1.600	1.600	1.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	91.509,36	86.600	98.600	100.500	102.400	104.400
	21. ordentliches Ergebnis	-91.309,36	-86.500	-98.600	-100.500	-102.400	-104.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-91.309,36	-86.500	-98.600	-100.500	-102.400	-104.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.000,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.000,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-93.309,36	-86.500	-98.600	-100.500	-102.400	-104.400

Haushaltsplan 2022

Produkt 121-000 Wahlen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Recht und Kommunales		Silke Fürst		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), die Unterstützung bei Volksabstimmungen (Volksinitiativen, Volksbefragungen und Volksentscheiden) und die Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen auf Kreisebene (Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Einwohnerbefragungen). Auch die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung zählt zu diesem Produkt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Europawahlgesetz (EuWG) Europawahlordnung (EuWO) Bundwahlgesetz (BWahlG) Bundwahlordnung (BWO) Niedersächsisches Landeswahlgesetz (NLWG) Niedersächsische Landeswahlordnung (NLWO) Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,5	0,5	0,7	0,7

Haushaltsplan 2022

Produkt 121-000 Wahlen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		220.000	5.000		180.000	180.000
	12. = Summe ordentliche Erträge		220.000	5.000		180.000	180.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	43.176,69	31.300	76.300	77.800	79.300	80.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	74.355,60	410.000	80.100	100	240.100	240.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	117.532,29	441.400	156.400	77.900	319.400	321.000
	21. ordentliches Ergebnis	-117.532,29	-221.400	-151.400	-77.900	-139.400	-141.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-117.532,29	-221.400	-151.400	-77.900	-139.400	-141.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-118.432,29	-221.400	-151.400	-77.900	-139.400	-141.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Wahlkostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Aufwendungen für Wahlen (2022: Landtagswahl, 2024: Europawahl, 2025 Bundestagswahl)

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Recht und Kommunales			Silke Fürst	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) Straßenverkehrsordnung (StVO) Straßenverkehrsgesetz (StVG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	8,6	6,7	12,6	12,6
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten	31.282	77.462	65.000	65.000

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.546,00	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.925.656,65	2.420.100	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.938.202,65	2.429.100	3.010.000	3.010.000	3.010.000	3.010.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	419.579,55	604.300	665.300	678.600	692.300	706.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	419.579,55	605.400	666.400	679.700	693.400	707.300
	21. ordentliches Ergebnis	2.518.623,10	1.823.700	2.343.600	2.330.300	2.316.600	2.302.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	2.518.623,10	1.823.700	2.343.600	2.330.300	2.316.600	2.302.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	19.500,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.500,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.499.123,10	1.823.700	2.343.600	2.330.300	2.316.600	2.302.700

Erläuterungen

zu Pos. 11: Buß- und Verwargelder

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	180.783,38	183.000	265.000	265.000	265.000	265.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.978,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	18.355,00	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	274.116,39	202.500	284.500	284.500	284.500	284.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.541.887,54	1.486.300	1.900.400	1.938.600	1.977.500	2.017.200
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.437,23	162.000	165.000	165.000	165.000	165.000
	16. Abschreibungen	12.404,02	5.200	5.900	5.900	5.900	5.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.560,59	49.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.859.873,38	1.764.500	2.183.300	2.221.500	2.260.400	2.300.100
	21. ordentliches Ergebnis	-1.585.756,99	-1.562.000	-1.898.800	-1.937.000	-1.975.900	-2.015.600
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	118,80					
	24. außerordentliches Ergebnis	-118,80					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.585.875,79	-1.562.000	-1.898.800	-1.937.000	-1.975.900	-2.015.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.500,00	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	177.681,06	183.000	265.000	265.000	265.000	265.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.978,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.653,08	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.312,15	202.500	284.500	284.500	284.500	284.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	1.542.597,26	1.486.300	1.900.400	1.938.600	1.977.500	2.017.200
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	222.854,19	162.000	165.000	165.000	165.000	165.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.628,79	49.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.858.664,24	1.759.300	2.177.400	2.215.600	2.254.500	2.294.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.596.352,09	-1.556.800	-1.892.900	-1.931.100	-1.970.000	-2.009.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.632,66	10.000				
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.632,66	10.000				
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.632,66	-10.000				
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.603.984,75	-1.566.800	-1.892.900	-1.931.100	-1.970.000	-2.009.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.603.984,75	-1.566.800	-1.892.900	-1.931.100	-1.970.000	-2.009.700

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung			Jochen Gronholz (komm.)	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Im Rahmen des Verbraucherschutzes und zu Qualitätssicherungszwecken werden die Produktion und der Handel von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen überwacht. Die Entnahme von Proben erfolgt in den Betrieben zur Untersuchung durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien, die Kennzeichnung von Produkten und das eingesetzte Personal. Aufgabenzuwachs erfährt der Lebensmittelbereich aktuell durch die notwendige Einarbeitung in umfangreiche neue EU-Vorgaben (s.u.) Der Brexit führt hier im Bereich der Attestausstellung im Zusammenhang mit Lebensmittelexporten zu einem Arbeitszuwachs. Darüber hinaus erfährt der Bereich im Zusammenhang mit dem Bereich Tierarzneimittel einen Aufgabenzuwachs durch die neue Aufgabe zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung. Zu diesem Produkt zählen auch Aufgaben, Maßnahmen und Erlaubnisse nach dem Tierschutzgesetz. Die Nutztierhaltungen müssen nach Vorgaben der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung durch risikoorientierte Tierschutz-Schwerpunktkontrollen regelmäßig überwacht werden, dies ist derzeit noch nicht gewährleistet. Ein erhöhter Überwachungsaufwand wird entstehen, weil zunehmend Bedarf für Schlachtungen direkt auf der Weide besteht (Stichwort: Kugelschuss auf der Weide). Auch die Sicherstellung artgerechter Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten ist Teil dieses Produktes. Die Tierseuchenbekämpfung umfasst die Aufgaben der Organisation des Einsatzes von Tierärzten in Bezug auf Kontrollen von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Auch die Überwachung und Beprobung von Tierhaltungen sind Teil der Seuchenbekämpfung. Aktuell sind u.a. Präventionsmaßnahmen gegen die ASP und die Vorbereitung auf einen möglichen ASP-Ausbruch nach wie vor ein zeitintensives Betätigungsfeld. Hier führt auch die neue Aufgabe zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung zu einem Aufgabenzuwachs (s.o.)				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Tierschutzgesetz (TierSchG) Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) Tierschutztransportverordnung (TierSchTransportVO) Niedersächsische Gefahrtiervverordnung (Nds. GefTVO) Versuchstiermeldeverordnung (VersTierMeldV) Ferkelbetäubungssachkundeverordnung (FerkBetSachkV) Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV) Niedersächsisches Hundegesetz (NHundG) Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) Arzneimittelgesetz (AMG) Chemikaliengesetz (ChemG) Vereinbarung mit der Tierheim GmbH Div. EU- bundes- u. landesrechtliche Verordnungen im Bereich Lebensmittel (derzeit allein mehr als 700 lebensmittelrechtlich relevante Vorschriften in Deutschland), darunter die neue EU-Kontrollverordnung VO 2017/625 im Rahmen der Novellierung des EU-Hygienepakets (Nachfolgeregelung der VO (EU) 882/2004 und 854/2004) und damit zusammenhängende Rechtsakte u.a. VO (EU) 2019/624, VO (EU) 2019/627 und VO (EU) 2019/628 Div. EU-, bundes- und landesrechtliche Verordnungen in den Bereichen Futtermittel, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Arzneimittel u. Hygiene				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Verbraucherzentrale				
Ziele				
1. Jährlich werden mindestens 1.000 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt. 2. Jährlich werden mindestens 780 Lebensmittelproben gezogen. 3. Jährlich werden mindestens 200 tierseuchenrechtliche Kontrollen (ohne Kontrollen bei Verladungen von Nutztieren) durchgeführt.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	19,8	19,6	20,4	22,4
Lebensmittelkontrollen insgesamt	996	522	1.000	1.000
- davon Nachkontrollen	102	75	100	100
Anzahl Probenahmen Lebensmittel insg.	800	570	780	780
Tierseuchenrechtl. Kontrollen (ohne Verladungen v. Nutztieren)	224	166	200	200
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	106	89	80	90
Verfügungen NHundG	71	58	50	60
Probebeanstandungen (PB) insg.	129	117	120	120
Anzahl der erfassten Betriebe	3.051	3.214	3.233	3.200

Haushaltsplan 2022**Produkt 122-100 Veterinäraufsicht**

Landkreis Lüneburg

Planmäßige Routinekontrollen Lebensmittel nach EU-Vorgabe	1.078	1.066	1.073	1.206
- davon in Niedersachsen erforderl. (in 2021 voraussichtl. 55 % der EU- Vorgabe)	593	586	590	663
- davon durchgeführt	692	344	700	700
Festgestellte lebensmittelrechtliche Verstöße	506	258	450	350
Tierschutzanzeigen	266	227	200	220

Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4000.10.01 Veterinärwesen - bewegl. Vermögengegenstände	-10.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000						

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	91.293,68	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.908,06					
	11. sonstige ordentliche Erträge	18.355,00	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	119.556,74	134.500	214.500	214.500	214.500	214.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.411.975,65	1.413.700	1.828.000	1.864.600	1.901.900	1.940.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.986,11	67.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	16. Abschreibungen	12.012,61	4.600	5.300	5.300	5.300	5.300
	18. Transferaufwendungen	61.584,00	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.248,82	31.800	30.800	30.800	30.800	30.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.563.807,19	1.579.100	1.996.100	2.032.700	2.070.000	2.108.100
	21. ordentliches Ergebnis	-1.444.250,45	-1.444.600	-1.781.600	-1.818.200	-1.855.500	-1.893.600
	23. außerordentliche Aufwendungen	118,80					
	24. außerordentliches Ergebnis	-118,80					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.444.369,25	-1.444.600	-1.781.600	-1.818.200	-1.855.500	-1.893.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	70.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.514.569,25	-1.444.600	-1.781.600	-1.818.200	-1.855.500	-1.893.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren einschließlich Lebensmittelüberwachung

zu Pos. 15: Aufwendungen für Seuchenbekämpfung, Tiergesundheit u. ä.

zu Pos. 18: Unterbringungskosten Tierheim

Haushaltsplan 2022

Produkt 414-100 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Verantwortliche Person(en)

Jochen Gronholz (komm.)

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Gewinnung sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht.

Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht. Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimitteln bei der Fleischgewinnung untersucht. Aufgabenzuwachs erfährt der Bereich in 2021 durch einen aktuell in Planung befindlichen Notschlachtbetrieb in Amt Neuhaus.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

EU-Hygienepaket

Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung

Fleischbeschau-Tarifvertrag "Fleischuntersuchung der Länder"

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile (ohne Honorarkräfte)	0,6	0,6	0,6	0,6
Zahl der Schlachtungen	2.609	5.170	6.000	6.200
Trichinenunter. b. Wildschweinen	2.160	2.199	2.000	2.300
Trichinenunter. b. Hausschweinen	483	495	500	500
Positive Untersuchungsbefunde	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022

Produkt 414-100 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	89.489,70	63.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	89.489,70	63.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	97.730,20	42.400	41.800	42.700	43.600	44.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.311,77	17.100	19.100	19.100	19.100	19.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	110.041,97	59.500	60.900	61.800	62.700	63.600
	21. ordentliches Ergebnis	-20.552,27	3.500	4.100	3.200	2.300	1.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-20.552,27	3.500	4.100	3.200	2.300	1.400
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.200,00	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.752,27	-3.600	-3.000	-3.900	-4.800	-5.700

Erläuterungen

zu Pos. 19: Dienstreisen, Untersuchungsgebühren u. a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung			Jochen Gronholz (komm.)	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Anfallende Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt, sofern sie nicht anders verarbeitet werden. Tierische Produkte werden z.T. anders verarbeitet (z.B. Gülle in Biogasanlagen). Eine unschädliche Beseitigung ist erforderlich, um Ausbrüchen von Tierseuchen vorzubeugen bzw. diese zu verhindern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-Verordnung über Tierische Nebenprodukte Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz-Bußgeldverordnung (TierNebG-BußgeldVO)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,3	0,3	0,3	0,3

Haushaltsplan 2022

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.069,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	65.069,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	32.290,57	30.200	30.600	31.300	32.000	32.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.451,12	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	16. Abschreibungen	391,41	600	600	600	600	600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	186.133,10	125.900	126.300	127.000	127.700	128.400
	21. ordentliches Ergebnis	-121.063,15	-120.900	-121.300	-122.000	-122.700	-123.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-121.063,15	-120.900	-121.300	-122.000	-122.700	-123.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-122.163,15	-120.900	-121.300	-122.000	-122.700	-123.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen der Tierseuchenkasse

zu Pos. 15: insbes. Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigungsanlage Mulmshorn

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 41 Ordnung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	719.449,55	614.600	1.106.700	732.200	614.600	614.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	108.421,50	107.400	97.100	94.400	91.300	91.300
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.180.314,60	11.181.600	12.859.000	13.170.900	13.449.600	13.755.000
6.	privatrechtliche Entgelte	22.401,00	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	301.984,92	302.000	302.000	302.000	302.000	302.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	30.948,09	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	12.363.519,66	12.229.000	14.388.200	14.322.900	14.480.900	14.786.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	3.277.938,08	2.529.900	3.215.200	3.278.300	3.342.400	3.407.800
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.104.471,75	10.545.800	12.219.000	12.452.400	12.726.900	13.007.800
16.	Abschreibungen	313.285,25	390.300	402.000	430.000	475.300	475.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	748.300,87	668.500	668.500	668.500	668.500	668.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	389.486,61	1.105.800	1.683.800	1.309.300	1.191.700	1.191.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.833.482,56	15.240.300	18.188.500	18.138.500	18.404.800	18.751.100
	21. ordentliches Ergebnis	-2.469.962,90	-3.011.300	-3.800.300	-3.815.600	-3.923.900	-3.964.800
22.	außerordentliche Erträge		2.050.000				
23.	außerordentliche Aufwendungen	157.185,49	2.050.000				
	24. außerordentliches Ergebnis	-157.185,49					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.627.148,39	-3.011.300	-3.800.300	-3.815.600	-3.923.900	-3.964.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-249.381,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 41 Ordnung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	815.449,55	614.600	1.106.700	732.200	614.600	614.600
	3. sonstige Transfereinzahlungen		2.050.000				
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.370.351,60	1.994.300	3.496.000	3.626.200	3.719.900	4.070.800
	5. privatrechtliche Entgelte	22.325,00	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.972,57	302.000	302.000	302.000	302.000	302.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-12,20	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.537.086,52	4.984.300	4.928.100	4.683.800	4.659.900	5.010.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	3.556.056,97	4.101.900	3.215.200	3.278.300	3.342.400	3.407.800
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.414.392,51	1.836.500	2.850.300	2.898.900	2.984.900	3.286.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	745.654,99	668.500	668.500	668.500	668.500	668.500
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	378.191,99	1.105.800	1.683.800	1.309.300	1.191.700	1.191.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.094.296,46	7.712.700	8.417.800	8.155.000	8.187.500	8.554.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.557.209,94	-2.728.400	-3.489.700	-3.471.200	-3.527.600	-3.544.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	180.923,65	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	180.923,65	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	157.050,34	435.000	358.000	348.000	80.000	80.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	11.797,45	100.000		100.000	100.000	100.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	168.847,79	535.000	358.000	448.000	180.000	180.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	12.075,86	-455.000	-278.000	-368.000	-100.000	-100.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.545.134,08	-3.183.400	-3.767.700	-3.839.200	-3.627.600	-3.644.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.545.134,08	-3.183.400	-3.767.700	-3.839.200	-3.627.600	-3.644.000

Haushaltsplan 2022

Produkt 121-100 Statistik	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Ordnung	Andreas Kelm
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Die Durchführung des registergestützten Zensus erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in Kooperation mit der Hansestadt Lüneburg und der Hansestadt Uelzen in den Jahren 2021 bis 2023.	

Haushaltsplan 2022

Produkt 121-100 Statistik

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			492.100	117.600		
	12. = Summe ordentliche Erträge			492.100	117.600		
	Ordentliche Aufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			492.100	117.600		
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			492.100	117.600		
	21. ordentliches Ergebnis						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)						

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Ordnung			Mirko Dannenfeld	
Pflichtaufgaben			Ja	
Rechtsbindungsgrad			Muss	
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet allgemeine Ordnungsaufgaben zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören: - Behördliche Unterbringungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke, - Aufgaben nach dem Waffen-, Munitions-, und Sprengstoffrecht, - Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstückverkehrs, - Jagd- und Fischereianglegenheiten, - Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz - Bekämpfung der Schwarzarbeit (unberechtigte Handwerksausübung und fehlende Gewerbeanmeldung), - Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz, - Namensänderungsrecht, - Standesamtsaufsicht, - Ausfertigung von Apostillen und Legalisationen, - Aufgaben zur Vorbereitung des registergestützten Zensus 2021 (voraussichtlich verschoben auf 2022) - spezielle ordnungsbehördliche Aufgaben (u. a. Gewerbeuntersagungs-/Wiedergestattungsverfahren, Versammlungsrecht, Obdachlosen- u. Friedhofsangelegenheiten ohne Privatbegräbnisstätten, Genehmigung von Lotterien u. Ausspielungen, Versteigerungsangelegenheiten, Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung von Privatkrankenanstalten und Schulzuführungen), - Fachaufsicht über Gemeinden im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr sowie der Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten, - Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen im Reisegewerbe und für Spielhallen, Märkte, Ausstellungen und Messen (auch der Widerruf von Erlaubnissen nach "altem" Gaststättenrecht), Durchführung von Überwachungsmaßnahmen sowie die Fachaufsicht im Bereich allgemeine Gewerbeüberwachung über die Gemeinden und die Fachaufsicht über die Gemeinden/Samtgemeinden im Bereich Gaststättenrecht. Die Bearbeitung der Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten einschließlich der Begleitung von Asyl- und Einbürgerungsverfahren werden seit 01.02.2011 in der gemeinsamen Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG) Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychische Kranke (NPsychKG) Sprengstoffgesetz (SprengG) Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) Bundesjagdgesetz (BJagdG) Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG) Niedersächsisches Fischereigesetz (NFischG) Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) Transsexuellengesetz (TSG) Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG) Geldwäschegesetz (GwG) Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG) Personenstandsgesetz (PStG) Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Bundesvertriebenengesetz (BVFG) Konsulargesetz (KG) Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG) Gewerbeordnung (GewO) Niedersächsisches Gaststättengesetz (NGastG) Handwerksordnung (HWO) Glücksspielstaatsvertrag (GlStV) Niedersächsisches Glücksspielgesetz (NGLüSpG) Div. spezialrechtliche Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften				
Ziele				
Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 60 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	10,6	9,6	10,1	10,1
Zwangsmaßnahmen n. PsychKG	369	361	380	370
Waffenrechtl. Registrierungsmaßnahmen	1.156	1.193	1.500	1.250

Haushaltsplan 2022**Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen**

Landkreis Lüneburg

Waffenbesitzer	3.057	3.142	3.100	3.100
Insges. überpr. Waffenbesitzer wg.				
- ordnungsgem. Waffenunterbringung	43	12	60	60
- persönl. Zuverlässigkeit	1.038	1.618	1.500	1.150
Zahl erteilter Jagdscheine	715	916	750	650
Landwirtschaftl. Grundstücks- und Pachtverträge	223	260	240	240

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	182.179,15	136.300	157.500	177.500	157.500	157.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.788,96	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
	11. sonstige ordentliche Erträge	30.948,09	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	254.916,20	178.000	199.200	219.200	199.200	199.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.213.281,93	923.200	1.052.600	1.073.600	1.095.000	1.116.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.835,84	57.500	61.500	61.500	61.500	61.500
	16. Abschreibungen	619,47	100				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	85.689,62	760.800	867.300	867.300	867.300	867.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.352.426,86	1.741.600	1.981.400	2.002.400	2.023.800	2.045.500
	21. ordentliches Ergebnis	-1.097.510,66	-1.563.600	-1.782.200	-1.783.200	-1.824.600	-1.846.300
	23. außerordentliche Aufwendungen	39,60					
	24. außerordentliches Ergebnis	-39,60					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.097.550,26	-1.563.600	-1.782.200	-1.783.200	-1.824.600	-1.846.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	31.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.128.650,26	-1.563.600	-1.782.200	-1.783.200	-1.824.600	-1.846.300

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Jagdscheine, Maßnahmen nach dem Waffengesetz, Maßnahmen nach der Handwerksordnung u. a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen für Maßnahmen nach dem NPsychKG, Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisjägermeister), Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2022

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Mirko Dannenfeld

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst insbesondere die Sicherstellung des Brandschutzes. Dazu gehören die Aufgaben der Vorhaltung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sowie die Unterhaltung und der Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Auch die Förderung des Feuerlöschwesens gehört zu diesen Aufgaben. Darüber hinaus wird im Rahmen der Kreisausbildung ein umfangreiches Lehrgangsangebot für Feuerwehrangehörige vorgehalten.

Ein Teil der bisher in diesem Produkt geplanten Aufwendungen werden ab dem Haushaltsjahr 2022 in dem Produkt 126-200 veranschlagt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG)

Div. Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV)

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehr

Dienstanweisung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	10,1	12,5	12,6	4,5

Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Umbau Atemschutzwerkstatt	-200.000	-20.000					
260 26. Baumaßnahmen	200.000	20.000					
4100.20.02 Modernisierung Ausrüstung Atemschutzwerkstatt FTZ	-330.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	330.000						
4100.20.04 Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800		
4100.20.05 FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200		
4100.20.06 Einsatzleitsystem		-75.000	-225.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		75.000	225.000				

Haushaltsplan 2022

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	714.846,35	610.000	610.000	610.000	610.000	610.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	108.421,50	107.400	97.100	94.400	91.300	91.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.287,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	6. privatrechtliche Entgelte	22.401,00	29.500	8.000	8.000	8.000	8.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.897,96	262.000	262.000	262.000	262.000	262.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.113.853,86	1.018.900	987.100	984.400	981.300	981.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	716.521,51	736.100	327.500	332.900	338.300	343.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.011,20	565.500	332.300	319.900	319.900	319.900
	16. Abschreibungen	299.964,07	382.500	241.500	258.100	298.800	298.800
	18. Transferaufwendungen	722.782,23	638.500	638.500	638.500	638.500	638.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	302.960,09	328.400	303.000	303.000	303.000	303.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.430.239,10	2.651.000	1.842.800	1.852.400	1.898.500	1.904.100
	21. ordentliches Ergebnis	-1.316.385,24	-1.632.100	-855.700	-868.000	-917.200	-922.800
	23. außerordentliche Aufwendungen	775,82					
	24. außerordentliches Ergebnis	-775,82					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.317.161,06	-1.632.100	-855.700	-868.000	-917.200	-922.800
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	235.299,90	236.500				
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	210.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	24.899,90	236.500				
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.292.261,16	-1.395.600	-855.700	-868.000	-917.200	-922.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: An die Gemeinden weiterzuleitende Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden für Unfallversicherung und Kreisausbildung

zu Pos. 15: Mieten und Pachten für Funkanlagen, Ge- und Verbrauchsmittel, Wartungskosten einschließlich IT-Ausstattung, Beteiligung an den Landesbetriebskosten für Digitalfunk, Haltung von Fahrzeugen für die Feuerwehrtechnische Zentrale, Umsetzung von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) zur dezentralen Veranschlagung von Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen; bislang Gesamtdarstellung im Produkt 111-320

zu Pos. 18: Insbesondere kostenneutral an die Gemeinden weiterzuleitender Feuerschutzsteuermittelanteil

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisbrandmeister und Kreisausbilder), Unfallversicherung u. a.

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Haushaltsplan 2022

Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Ordnung				Mirko Dannenfeld					
Pflichtaufgaben		Ja							
Rechtsbindungsgrad		Muss							
Beschreibung									
Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung des Notrufes 112 für die Bevölkerung und den Betrieb der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle als kommunalen Teil der Kooperativen Leitstelle. Darüber hinaus werden grundsätzliche Entscheidungen im Bereich des Digitalfunks und der Digitalen Alarmierung getroffen, zudem liegt die Verantwortung für die Aufschaltung der Brandmeldeanlagen in diesem Produkt.									
Die in diesem Produkt geplanten Aufwendungen wurden bis einschließlich 2021 im Produkt 126-000 veranschlagt.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG) Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Tarif- und Verwaltungsrechtliche Vorschriften, z.B. TVöD Verwaltungsvereinbarung über die Teilnahme der Kommunen am Digitalfunk in Niedersachsen Verwaltungsvereinbarung über den Bau und Betrieb einer Kooperativen Leitstelle Dienstanweisung für die Leitung und die Mitarbeitenden der FEL Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und den Betrieb von Brandmeldeanlagen									
Ziele									
Einrichtung einer Redundanz zur Digitalen Alarmierung funktionalen Zusatzalarmierung. Weitere vorbereitende Projektarbeit zum Landesprojekt „Neues Einsatzleitsystem“									
Kennzahlen		IST 2019		IST 2020		PLAN 2021		PLAN 2022	
Stellenanteile								9,7	
Investitionen Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026		
4100.22.02 Einrichtung Dispositionsarbeitsplatz FEL		-28.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		28.000							
4100.22.03 DAU-Standortverlegung		-10.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000							

Haushaltsplan 2022

Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	6. privatrechtliche Entgelte			22.300	22.300	22.300	22.300
	12. = Summe ordentliche Erträge			22.300	22.300	22.300	22.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen			626.000	638.500	651.200	664.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			240.300	240.300	240.300	240.300
	16. Abschreibungen			148.600	137.500	134.600	134.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			18.200	18.200	18.200	18.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			1.033.100	1.034.500	1.044.300	1.057.300
	21. ordentliches Ergebnis			-1.010.800	-1.012.200	-1.022.000	-1.035.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-1.010.800	-1.012.200	-1.022.000	-1.035.000
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			236.500	236.500	236.500	236.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			236.500	236.500	236.500	236.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-774.300	-775.700	-785.500	-798.500

Haushaltsplan 2022

Produkt 127-000 Rettungsdienst				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Ordnung			Mirko Dannenfeld	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst das Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes, das Vorhalten einer Rettungsleitstelle (RLS), die Einrichtung und den Betrieb der Rettungswachen sowie Transportkapazitäten durch die Beauftragten ASB und DRK und des Notarztwesens durch das städtische Klinikum.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG) Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes (BedarfVO-RettD) Vereinbarung über die Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes Vereinbarung über die Sicherstellung der notärztlichen Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge im Rettungsdienst Vereinbarung über die Einrichtung einer Leitenden Notarztgruppe Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 NRettDG				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	8,9	11,9	11,9	14,3
Gesamtkosten je Leistungsstd. Fahrdienst	100,73 €	104,48 €	104,51 €	104,51 €
Gesamtkosten Fahrdienst je EW	55,57 €	57,77 €	59,93 €	59,93 €
Gesamtkosten Fahrdienst je abrechenbarer Einsatz	317,20 €	348,50 €	347,46 €	347,46 €
Gesamteinsätze je 1.000 EW	194,26	188,7	195,16	195,16
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS	80,15 €	83,57 €	77,85 €	77,85 €
RTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	32 %	32 %	31 %	31 %
KTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	85 %	75 %	88 %	88 %
NEF: Einsatzzeit zu Leistungszeit	31 %	29 %	32 %	32 %
Kosten RLS je EW	4,59 €	5,60 €	5,18 €	5,18 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.987.958,40	11.035.300	12.691.500	12.983.400	13.282.100	13.587.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	10.987.958,40	11.035.300	12.691.500	12.983.400	13.282.100	13.587.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	648.414,66	675.600	906.200	924.300	942.700	961.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.657.747,64	10.075.700	11.706.200	11.974.600	12.249.100	12.530.000
	16. Abschreibungen	2.025,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	148,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.308.336,48	10.754.800	12.615.900	12.902.400	13.195.300	13.495.100
	21. ordentliches Ergebnis	679.621,92	280.500	75.600	81.000	86.800	92.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	679.621,92	280.500	75.600	81.000	86.800	92.400
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.981,00	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-236.881,00	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	442.740,92	45.500	-159.400	-154.000	-148.200	-142.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: insbesondere Leistungen der Krankenkassen für den Rettungsdienst

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Beauftragten des Rettungsdienstes (DRK, ASB) für Rettungsdienst, Notarzteinsätze u. a.

zu Pos. 27.1: Erstattungen an das Produkt 126-000 "Abwehrender Brandschutz" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Haushaltsplan 2022

Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Mirko Dannenfeld

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes. Es beinhaltet präventive Maßnahmen im Katastrophenschutz einschließlich Personalplanung für den Krisenstab und die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Stabsmitglieder. Die Erstellung der externen Notfallpläne für Betriebe nach der Seveso-III-Richtlinie und des eigenen Katastrophenschutzplanes gehört ebenso zum Produkt wie die Planung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen auf verschiedenen Entscheidungsebenen.

Dem Produkt ist ebenso die Warnung der Bevölkerung sowie die Administration der WarnApp „BIWAPP“ zugeordnet.

Darüber hinaus werden im Rahmen dieses Produktes Angelegenheiten der Ernährungssicherstellung wahrgenommen sowie Fahrberechtigungen an Mitglieder der nach Landesrecht anerkannten Hilfsorganisationen für den Katastrophenschutz erteilt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetz (NKatSG) sowie Erlasse und Verordnungen dazu
Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu
Seveso-III-Richtlinie
Div. Sicherstellungsgesetze (ENSIG, PSTG, VerKLG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu
Ernährungssicherstellungs- und Versorgungsgesetz (ESVG)
Fahrberechtigungsverordnung

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschüsse an die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen

Ziele

Durchführung einer gemeinsamen Katastrophenschutzübung mit angrenzenden Landkreisen bis 31.12.2022.

Kennzahlen**IST 2019****IST 2020****PLAN 2021****PLAN 2022**

Stellenanteile

2,0

2,5

4,5

Investitionen Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4100.19.04 Fahrzeuge Katastrophenschutz	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000		100.000	100.000	100.000		
4100.22.01 Techn. Lösung der Abarbeitung v. Großschadenslagen		-165.000	-43.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		165.000	43.000				

Haushaltsplan 2022

Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.603,20	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.603,20	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	148.963,00	195.000	302.900	309.000	315.200	321.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.877,07	20.100	19.100	19.100	19.100	19.100
	16. Abschreibungen	4.345,89	13.200	17.400	32.400	47.400	47.400
	18. Transferaufwendungen	25.518,64	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	511,70	15.100	1.600	1.600	1.600	1.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	185.216,30	273.400	371.000	392.100	413.300	419.500
	21. ordentliches Ergebnis	-180.613,10	-268.800	-366.400	-387.500	-408.700	-414.900
	23. außerordentliche Aufwendungen	156.370,07					
	24. außerordentliches Ergebnis	-156.370,07					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-336.983,17	-268.800	-366.400	-387.500	-408.700	-414.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	6.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-343.283,17	-268.800	-366.400	-387.500	-408.700	-414.900

Erläuterungen

zu Pos. 15: Haltung von Fahrzeugen u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen und Deichschutzmaßnahmen

Haushaltsplan 2022

Produkt 128-010 Impfzentrum							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Ordnung				Mirko Dannenfeld			
Pflichtaufgaben Ja							
Rechtsbindungsgrad Muss							
Beschreibung							
Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Landkreis Lüneburg als Katastrophenschutzbehörde nach § 2 Abs. 1 des Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetzes dazu verpflichtet, ein Impfzentrum gemäß der Konzeption der Impfzentren des Landes Niedersachsen vom 17. November 2020 zu errichten und zu betreiben. Das Land Niedersachsen erstattet dem Landkreis die daraus entstehenden Kosten. Das Impfzentrum stellte seinen Betrieb zum 30.09.2021 ein.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsische Katastrophenschutzgesetz (NKatSG) Konzeption der Impfzentren des Landes Niedersachsen vom 17. November 2020							
Investitionen Produkt 128-010 Impfzentrum							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4100.21.01 Beschaffungen für das Impfzentrum	-25.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000						

Haushaltsplan 2022

Produkt 128-010 Impfzentrum

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			100	100	100	100
	21. ordentliches Ergebnis			-100	-100	-100	-100
	22. außerordentliche Erträge		2.050.000				
	23. außerordentliche Aufwendungen		2.050.000				
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-100	-100	-100	-100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.900.338,40	1.997.600	2.342.600	2.342.600	2.342.600	2.342.600
6.	privatrechtliche Entgelte	1.364,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00	9.600	9.700	9.700	9.700	9.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	-250,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.908.831,90	2.009.900	2.355.000	2.355.000	2.355.000	2.355.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.193.275,96	1.822.700	1.815.200	1.851.700	1.888.700	1.926.400
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.072,65	314.700	304.500	304.500	304.500	304.500
16.	Abschreibungen	35.201,09	95.700	93.400	91.600	91.600	91.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.077,17	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.715.026,87	2.259.300	2.239.300	2.274.000	2.311.000	2.348.700
	21. ordentliches Ergebnis	193.805,03	-249.400	115.700	81.000	44.000	6.300
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	7.055,52					
	24. außerordentliches Ergebnis	-7.055,52					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	186.749,51	-249.400	115.700	81.000	44.000	6.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-127.800,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.910.419,15	1.997.600	2.342.600	2.342.600	2.342.600	2.342.600
	5. privatrechtliche Entgelte	1.364,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00	9.600	9.700	9.700	9.700	9.700
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.637,16	200	200	200	200	200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.924.799,81	2.009.900	2.355.000	2.355.000	2.355.000	2.355.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	1.194.010,76	1.822.700	1.815.200	1.851.700	1.888.700	1.926.400
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	479.541,86	314.700	304.500	304.500	304.500	304.500
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.063,40	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.688.016,02	2.163.600	2.145.900	2.182.400	2.219.400	2.257.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.783,79	-153.700	209.100	172.600	135.600	97.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	174.948,31	677.000	105.500			
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	174.948,31	677.000	105.500			
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-174.948,31	-677.000	-105.500			
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	61.835,48	-830.700	103.600	172.600	135.600	97.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	61.835,48	-830.700	103.600	172.600	135.600	97.900

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Straßenverkehr

Verantwortliche Person(en)

Sven Bretthauer

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr. Hierunter fallen die Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme, die Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die Anordnungen von Straßensperren aufgrund von Veranstaltungen, Erlaubnisse und Genehmigungen des gewerblichen Güterverkehrs, die Erteilung und der Entzug von Fahrerlaubnissen, Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnissen ebenso wie die Verkehrsüberwachung und die Anerkennung und Überwachung der Ausbildungsstätten nach dem Berufs-Kraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrfQG).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Straßenverkehrsgesetz (StVG)
 Straßenverkehrsordnung (StVO)
 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
 Berufs-Kraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrfQG)
 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschuss an die Verkehrswacht
 Verkehrssicherheitsmaßnahmen

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	14,8	17,3	18,3	19,8
Verkehrsverstöße eigene Verkehrsüberwachung LK	21.551	69.783	63.000	63.000
Einsatz der Messgeräte in Stunden	41.085	73.184	72.000	74.000
- davon mobile Messgeräte in Stunden	1.435	719	2.000	2.000
- davon stationäre Messgeräte in Stunden	38.350	51.571	51.000	52.000
- davon semistationäre Messgeräte in Stunden	1.300	20.893	19.000	20.000
Geschäftsvorfälle Führerscheine	8.268	6.010	10.000	17.000
- davon Ersterteilungen	2.522	2.333	2.200	2.200
Durchschn. Bearbeitungsdauer Führerscheine in Tagen	15	15	15	15

Investitionen Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4200.20.01 mobile Radar- Messtechnik	-45.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000						
4200.21.01 Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen	-15.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000						
4200.21.02 Semistationen	-610.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	610.000						
4200.21.03 Auswertungslizenz Geschwindigkeitsüberschreitung	-7.000	-18.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000	18.000					
4200.22.01 Beschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage		-65.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		65.000					

Haushaltsplan 2022

Investitionen Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4200.22.02 Stativsatz für mobile Geschwindigkeitsmessanlage		-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000					
4200.22.03 Beschaffung Verkehrszähl-, Klassifizierungssystem		-7.500					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		7.500					

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	422.920,12	522.600	642.600	642.600	642.600	642.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.379,00	7.400	7.500	7.500	7.500	7.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	-250,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	430.049,12	530.200	650.300	650.300	650.300	650.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	995.739,41	1.063.600	1.087.700	1.109.600	1.131.800	1.154.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.585,01	213.700	203.500	203.500	203.500	203.500
16.	Abschreibungen	35.133,59	95.600	93.300	91.500	91.500	91.500
18.	Transferaufwendungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.076,09	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.436.934,10	1.392.800	1.404.400	1.424.500	1.446.700	1.469.300
	21. ordentliches Ergebnis	-1.006.884,98	-862.600	-754.100	-774.200	-796.400	-819.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	7.055,52					
	24. außerordentliches Ergebnis	-7.055,52					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.013.940,50	-862.600	-754.100	-774.200	-796.400	-819.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	56.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.070.840,50	-862.600	-754.100	-774.200	-796.400	-819.000

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Führerscheinstelle und Verkehrsdienst

zu Pos. 15: Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen für Verkehrsüberwachung, Leistungen an die Bundesdruckerei für die Herstellung von Führerscheinen

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Straßenverkehr		Sven Bretthauer		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere: - die Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, - die Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen, roten Dauerkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen, Oldtimerkennzeichen, - die Erteilung von Einzelgenehmigungen und Ausnahmegenehmigungen, - die Überwachung von Halterpflichten (Versicherungs-, Verkaufs- Steuer-, und Mängelanzeigen sowie Halterdatenänderungen) und - Amtshilfe- und Auskunftersuchen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	13,6	14,0	14,1	14,1
KFZ-Bestand	146.724	150.359	154.000	157.000
Geschäftsvorfälle	175.211	170.892	165.000	173.000
Zulassungen insgesamt	82.607	71.789	84.000	84.000
Zulassungen in Lüneburg	69.320	61.875	70.000	73.000
Zulassungen in Bleckede	8.837	6.976	9.000	7.000
Zulassungen in Amelinghausen	4.255	2.938	5.000	4.000
Zulassungen online (I-KFZ)	25	285	300	400
Anzahl Wunschkennzeichen	21.607	22.075	22.000	23.000
Durchschn. Wartezeit in Min.	23,0	-	25,0	25,0
Anzahl der Halteranzeigen	24.088	22.052	18.000	22.000
Fallzahlen pro 1.000 Einwohner	954	928	900	900

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.477.308,28	1.475.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
	6. privatrechtliche Entgelte	1.364,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.298,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.480.970,78	1.479.700	1.704.700	1.704.700	1.704.700	1.704.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	748.249,68	773.000	727.500	742.100	756.900	772.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.487,64	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
	16. Abschreibungen	6.397,34	100	100	100	100	100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.178,08	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	835.312,74	880.400	834.900	849.500	864.300	879.400
	21. ordentliches Ergebnis	645.658,04	599.300	869.800	855.200	840.400	825.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	645.658,04	599.300	869.800	855.200	840.400	825.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	70.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	574.758,04	599.300	869.800	855.200	840.400	825.300

Erläuterungen

zu Pos. 5: Kfz-Zulassungsgebühren

zu Pos. 15: insbesondere Vordrucke, Plaketten usw.

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 45 Mobilität

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.258.200	3.277.400	3.283.300	3.283.800	3.284.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten			30.000	30.000	30.000	30.000
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	6. privatrechtliche Entgelte		334.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		180.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge		3.807.200	3.841.400	3.847.300	3.847.800	3.848.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen		399.100	773.900	789.300	805.100	821.200
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		30.000	9.400	34.900	4.900	4.900
	16. Abschreibungen		29.100	66.800	109.500	145.500	235.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen		14.207.200	16.622.400	17.120.200	17.572.600	17.572.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		6.708.300	8.054.700	8.156.000	8.357.300	8.482.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen		21.373.700	25.527.200	26.209.900	26.885.400	27.116.800
	21. ordentliches Ergebnis		-17.566.500	-21.685.800	-22.362.600	-23.037.600	-23.268.600
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-17.566.500	-21.685.800	-22.362.600	-23.037.600	-23.268.600

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 45 Mobilität

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.258.200	3.277.400	3.283.300	3.283.800	3.284.200
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	5. privatrechtliche Entgelte		334.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		180.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.807.200	3.811.400	3.817.300	3.817.800	3.818.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen		399.100	773.900	789.300	805.100	821.200
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG		30.000	9.400	34.900	4.900	4.900
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen		14.207.200	16.622.400	17.120.200	17.572.600	17.572.600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		6.708.300	8.054.700	8.156.000	8.357.300	8.482.300
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		21.344.600	25.460.400	26.100.400	26.739.900	26.881.000
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-17.537.400	-21.649.000	-22.283.100	-22.922.100	-23.062.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				300.000		
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit				300.000		
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			600.000	4.950.000		
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen			50.000			
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			650.000	4.950.000		
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-650.000	-4.650.000		
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		-17.537.400	-22.299.000	-26.933.100	-22.922.100	-23.062.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung		-17.537.400	-22.299.000	-26.933.100	-22.922.100	-23.062.800

Haushaltsplan 2022

Produkt 241-000 Schülerbeförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Mobilität		Sebastian Heilmann		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung - gegen Kostenerstattung - erfolgen.				
Bei den Kennzahlen werden nur noch die Kosten für die Schülerfahrkarten dargestellt. Die darüber hinaus zu zahlenden Zuschüsse an Verkehrsunternehmen belasten das Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbesondere § 114 i.V.m. § 63 Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Schulbuslotsenprojekt				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	3,0	3,0	4,1	4,6
Gesamtaufwand der Schülerbeförderung durch den ÖPNV	3.762.096,53 €	3.708.112,08 €	4.650.000 €	5.050.000 €
- davon Aufwendungen für Sekundarstufe II			650.000 €	1.050.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung durch den ÖPNV	8.089	8.640	9.500	9.500
- davon Sekundarstufe II-Schüler			1.005	1.500
Gesamtaufwand der Schülerbef. durch Mietwagen	2.353.300,17 €	1.900.748,79 €	2.300.000 €	2.500.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung durch Mietwagen	522	462	450	500
Gesamtaufwand der privaten Schülerbef. gegen Kostenerst.	34.297,00 €	52.301,68 €	55.000 €	60.000 €
Anzahl der Schüler mit Privatbef. gegen Kostenerstattung	65	133	120	150

Haushaltsplan 2022

Produkt 241-000 Schülerbeförderung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.926.143,00	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.900,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	6. privatrechtliche Entgelte	170.423,16	144.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.108.466,16	2.105.200	2.261.200	2.261.200	2.261.200	2.261.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	159.540,10	173.000	226.900	231.400	236.100	240.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		30.000		30.000		
	18. Transferaufwendungen	1.993.604,00	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.874.696,73	6.586.100	7.651.100	7.951.100	8.151.100	8.351.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.027.840,83	8.715.300	9.804.200	10.138.700	10.313.400	10.518.100
	21. ordentliches Ergebnis	-5.919.374,67	-6.610.100	-7.543.000	-7.877.500	-8.052.200	-8.256.900
	23. außerordentliche Aufwendungen	38.230,30					
	24. außerordentliches Ergebnis	-38.230,30					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.957.604,97	-6.610.100	-7.543.000	-7.877.500	-8.052.200	-8.256.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	13.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.971.304,97	-6.610.100	-7.543.000	-7.877.500	-8.052.200	-8.256.900

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr

zu Pos. 6: Verkaufserlöse durch Schülerzeitkarten Sek. II

zu Pos. 18: Weiterleitung der Zuwendung des Landes für den Ausbildungsverkehr an die Verkehrsunternehmen

zu Pos. 19: Schülerbeförderung durch ÖPNV, Mietwagen und Privatbeförderung gegen Kostenerstattung

Haushaltsplan 2022

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Mobilität

Verantwortliche Person(en)

Sebastian Heilmann

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.

Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Regionalisierungsgesetz (RegG)
Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)
Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV

Enthaltene freiwillige Leistungen

Subventionierung der Fahrtarife
Zuschuss für den Heide-Radwanderbus
Subventionierung des Bürgerbusses

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,5	3,4	5,4	
Fahrplankilometer				

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger		-600.000	-4.650.000			-4.950.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			300.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		600.000	4.950.000			4.950.000	
4500.21.02 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.		-50.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000					
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	-50.000	-250.000	-50.000	-50.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	250.000	50.000	50.000			

Haushaltsplan 2022

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.215.957,01	1.332.000	1.351.200	1.357.100	1.357.600	1.358.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten			30.000	30.000	30.000	30.000
	6. privatrechtliche Entgelte	205.955,75	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.220,05	180.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	429.100,73					
	12. = Summe ordentliche Erträge	5.028.233,54	1.702.000	1.580.200	1.586.100	1.586.600	1.587.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	129.930,74	226.100	547.000	557.900	569.000	580.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.400	4.900	4.900	4.900
	16. Abschreibungen	89.904,38	119.400	157.100	199.800	235.800	235.800
	18. Transferaufwendungen	13.383.219,89	12.281.000	14.696.200	15.194.000	15.646.400	15.646.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.661,32	122.200	403.600	204.900	206.200	131.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.632.716,33	12.748.700	15.813.300	16.161.500	16.662.300	16.598.700
	21. ordentliches Ergebnis	-8.604.482,79	-11.046.700	-14.233.100	-14.575.400	-15.075.700	-15.011.700
	23. außerordentliche Aufwendungen	6.612,00					
	24. außerordentliches Ergebnis	-6.612,00					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-8.611.094,79	-11.046.700	-14.233.100	-14.575.400	-15.075.700	-15.011.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.618.694,79	-11.046.700	-14.233.100	-14.575.400	-15.075.700	-15.011.700

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen, Subventionierung Fährtarife, Subventionierung Bürgerbus

zu Pos. 19: Umsetzungen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, Gutachten für das Projekt Schiene, Erstattung Verkehrsfachkraft an die Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	217.476,50	248.000	216.400	253.000	260.000	270.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.574,66	629.400	626.000	641.100	643.600	557.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	610.051,16	877.400	842.400	894.100	903.600	827.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.073.381,43	1.358.800	1.271.200	1.296.700	1.322.700	1.349.200
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.713,96	15.000	20.000	18.000	18.000	18.000
	16. Abschreibungen	78,94					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.211,56	16.900	19.100	19.100	19.100	19.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.090.385,89	1.390.700	1.310.300	1.333.800	1.359.800	1.386.300
	21. ordentliches Ergebnis	-480.334,73	-513.300	-467.900	-439.700	-456.200	-558.800
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-480.334,73	-513.300	-467.900	-439.700	-456.200	-558.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.000,00	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	200.462,50	248.000	216.400	253.000	260.000	270.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.786,63	629.400	626.000	641.100	643.600	557.500
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	647.249,13	877.400	842.400	894.100	903.600	827.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	1.070.492,26	1.358.800	1.271.200	1.296.700	1.322.700	1.349.200
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	5.713,96	15.000	20.000	18.000	18.000	18.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.646,12	16.900	19.100	19.100	19.100	19.100
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.852,34	1.390.700	1.310.300	1.333.800	1.359.800	1.386.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-438.603,21	-513.300	-467.900	-439.700	-456.200	-558.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-438.603,21	-513.300	-467.900	-439.700	-456.200	-558.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-438.603,21	-513.300	-467.900	-439.700	-456.200	-558.800

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Rechnungsprüfungsamt			Malte Jonas	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) ist aufgrund der Kooperationsvereinbarung für die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Stadt Lüneburg, die Stadt Buchholz i.d.N., die Gemeinde Seevetal und die weiteren Gemeinden und Samtgemeinden in den genannten Landkreisen tätig (ohne Stadt Winsen/L.). Damit umfasst das Kooperationsgebiet 131 kommunale Einheiten (Gemeinden, Samtgemeinden, Landkreise) sowie zahlreiche kommunale Betriebe, Gesellschaften und Stiftungen, die ebenfalls der Prüfung des RPA unterliegen. Das RPA ist an den Standorten der drei Kreisverwaltungen (Lüneburg, Winsen/L., Lüchow) vertreten. Wesentliche Aufgaben: - Prüfung der Jahresabschlüsse der o. g. Einheiten, Prüfung der Jahresabschlüsse, konsolidierte Gesamtabschlüsse - laufende Prüfung von Kassenvorgängen, - dauernde Überwachung der Kassen, - Prüfung von Auftragsvergaben vor Auftragserteilung sowie - Prüfung der Verwaltungen auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Daneben nimmt die Beratung der Kommunen immer mehr Zeit in Anspruch. Im Landkreis Harburg plant die Kommunalaufsicht bis Anfang 2022 mit Kommunen, die bei der Erstellung von Jahresabschlüssen einen Verzug von länger als 3 Jahren aufweisen, sog. Zielvereinbarungen abzuschließen. Diese Vereinbarungen sehen konkrete Pläne zur Vorlage säumiger Jahresabschlüsse zur Prüfung durch das RPA vor. Folglich wird die Zahl der zu prüfenden Abschlüsse erheblich ansteigen. Ob dies mit dem vorhandenen Personal zu leisten ist, bleibt abzuwarten. Im Bereich der sogenannten technischen Prüfung (Prüfung von Auftragsvergaben) bleibt abzuwarten, wie weit sich dies auf die Prüfungen des RPA auswirkt. Im Jahr 2020 waren kooperationsweit 4 Stellen zu besetzen. Die Suche nach geeignetem Personal ist aufgrund des Fachkräftemangels schwierig und gelingt teilweise nur mit erheblichen Verzögerungen. Stellenvakanzen von mehreren Monaten sind dabei nicht unüblich und können zu erheblichen Verzögerungen in den Arbeitsabläufen führen. Bis Ende 2024 können altersbedingt weitere 7 Kolleginnen/en ausscheiden. Aufgrund des bisherigen Erfolges der Kooperation und der Zufriedenheit der Kooperationspartner wird diese kommunale Zusammenarbeit mindestens bis zum Jahr 2024 unverändert fortgeführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabevorschriften (VOB, VOL, VgV, UvGO, GWB, HOAI) Kooperationsvereinbarung mit den Nachbarlandkreisen Harburg und Lüchow-Dannenberg, der Hansestadt Lüneburg, der Stadt Buchholz i.d.N., der Gemeinde Seevetal				
Ziele				
Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Kooperationsstandorten wird intensiviert. Die Prüfungen fristgerecht erstellter Jahresabschlüsse erfolgen unverzüglich, um eine fristgerechte Beschlussfassung der Kommunen zu ermöglichen (gem. § 29 NKomVG bis 31.12. des jeweiligen Folgejahres). Die Anzahl der durchgeführten Prüfungen übersteigt die Zahl der jährlich neu dazukommenden Jahresabschlüsse.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile Kooperation insges.	27,9	27,9	27,9	27,9
Stellen im Stellenplan des LK LG	15,2	15,2	16,2	14,7
- davon Stellen für Koop.-Partner	7,0	7,0	7,2	7,2
Anzahl der internen Prüfungen	53	54	50	50
Anzahl der durchgeführten Außenprüfungen	136	171	155	150
- davon Vorjahr	33	40	20	20
- davon Vorvorjahre	103	131	135	130

Haushaltsplan 2022

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	217.476,50	248.000	216.400	253.000	260.000	270.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.574,66	629.400	626.000	641.100	643.600	557.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	610.051,16	877.400	842.400	894.100	903.600	827.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.073.381,43	1.358.800	1.271.200	1.296.700	1.322.700	1.349.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.713,96	15.000	20.000	18.000	18.000	18.000
	16. Abschreibungen	78,94					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.211,56	16.900	19.100	19.100	19.100	19.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.090.385,89	1.390.700	1.310.300	1.333.800	1.359.800	1.386.300
	21. ordentliches Ergebnis	-480.334,73	-513.300	-467.900	-439.700	-456.200	-558.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-480.334,73	-513.300	-467.900	-439.700	-456.200	-558.800
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	33.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.000,00	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-537.334,73	-537.200	-491.800	-463.600	-480.100	-582.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Prüfungsgebühren

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Kooperationspartnern

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.735.017,54	21.861.400	20.907.700	20.907.700	20.907.700	20.907.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge	313.101,77	215.300	257.800	257.800	257.800	257.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.600.154,64	30.143.300	31.913.600	31.915.400	31.917.200	31.917.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.371.514,41	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	57.019.788,36	52.220.200	53.079.300	53.081.100	53.082.900	53.082.900
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	3.220.257,23	3.656.400	3.516.600	3.587.100	3.658.800	3.731.700
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.719,79	70.900	85.900	85.900	85.900	85.900
	16. Abschreibungen	108.126,11	48.500	48.500	47.500	47.500	47.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	13.719.263,79	14.559.800	16.692.600	16.713.600	16.713.600	16.463.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.391.274,44	56.252.800	57.180.900	57.280.900	57.349.900	57.449.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	74.517.641,36	74.588.400	77.524.500	77.715.000	77.855.700	77.778.600
	21. ordentliches Ergebnis	-17.497.853,00	-22.368.200	-24.445.200	-24.633.900	-24.772.800	-24.695.700
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	12.186,58					
	24. außerordentliches Ergebnis	-12.186,58					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-17.510.039,58	-22.368.200	-24.445.200	-24.633.900	-24.772.800	-24.695.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-750.100,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.385.017,54	21.861.400	20.907.700	20.907.700	20.907.700	20.907.700
	3. sonstige Transfereinzahlungen	337.477,69	215.300	257.800	257.800	257.800	257.800
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.140.727,01	30.143.300	31.913.600	31.915.400	31.917.200	31.917.200
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-251,18	200	200	200	200	200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.862.971,06	52.220.200	53.079.300	53.081.100	53.082.900	53.082.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	3.229.903,05	3.656.400	3.516.600	3.587.100	3.658.800	3.731.700
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	91.919,20	70.900	85.900	85.900	85.900	85.900
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	13.753.048,57	14.559.800	16.692.600	16.713.600	16.713.600	16.463.600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.563.647,97	56.252.800	57.180.900	57.280.900	57.349.900	57.449.900
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.638.518,79	74.539.900	77.476.000	77.667.500	77.808.200	77.731.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.775.547,73	-22.319.700	-24.396.700	-24.586.400	-24.725.300	-24.648.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen			250.000	250.000	250.000	250.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			250.000	250.000	250.000	250.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-19.775.547,73	-22.319.700	-24.646.700	-24.836.400	-24.975.300	-24.898.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-19.775.547,73	-22.319.700	-24.646.700	-24.836.400	-24.975.300	-24.898.200

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en)

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).

Darüber hinaus erhalten Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.

Seit dem 01.01.2020 ist das Land als überörtlicher Träger sachlich zuständig für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus ist das Land zuständig, wenn sich die oder der Leistungsberechtigte in dem Monat, in dem sie oder er das 18. Lebensjahr vollendet, in einer Schulausbildung an einer allgemeinbildenden Schule einer Tagesbildungsstätte befindet. Im Übrigen ist der Landkreis als örtlicher Träger sachlich zuständig.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	93	79	90	70
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	85	76	85	65
Lfd. Aufwendungen HLU	521.564,46 €	434.849,17 €	550.000 €	350.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	20.221,83	16.800	25.300	25.300	25.300	25.300
	11. sonstige ordentliche Erträge	122.104,35	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	142.326,18	16.900	25.400	25.400	25.400	25.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	14.291,77					
	18. Transferaufwendungen	611.972,99	631.200	476.200	476.200	476.200	476.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.795.067,23	2.019.600	2.100.000	2.200.000	2.300.000	2.400.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.421.331,99	2.650.800	2.576.200	2.676.200	2.776.200	2.876.200
	21. ordentliches Ergebnis	-3.279.005,81	-2.633.900	-2.550.800	-2.650.800	-2.750.800	-2.850.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.279.005,81	-2.633.900	-2.550.800	-2.650.800	-2.750.800	-2.850.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.279.005,81	-2.633.900	-2.550.800	-2.650.800	-2.750.800	-2.850.800

Erläuterungen

zu Pos. 11: Auflösungserträge aus Rückstellungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt u.a.

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfearaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:

1. Erstaussstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,
2. Erstaussstattung für Bekleidung und Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt,
3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten.

Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:

1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen,
2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen,
3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.

Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 104 € am 01.08. des Jahres und 52 € am 01.02. des Jahres)
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Einmalige Leistungen	6	4	5	3
Aufwendungen	5.119,89 €	1.037,71 €	5.000 €	2.500 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	20	22	20	20
Bestattungskosten	37.098,59 €	32.021,90 €	50.000 €	50.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	1.606,11 €	254,39 €	1.100 €	1.100 €
Schulbedarfspauschale	1.280,00 €	550,00 €	1.000 €	1.000 €
Schülerbeförderung	0,00 €	0,00 €	500 €	500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0,00 €	0,00 €	500 €	500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	1.435,00 €	1.993,75 €	1.600 €	1.600 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	117,00 €	122,00 €	100 €	100 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	40.681,27	69.800	62.300	62.300	62.300	62.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	40.681,27	69.800	62.300	62.300	62.300	62.300
	21. ordentliches Ergebnis	-40.681,27	-69.800	-62.300	-62.300	-62.300	-62.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-40.681,27	-69.800	-62.300	-62.300	-62.300	-62.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-40.681,27	-69.800	-62.300	-62.300	-62.300	-62.300

Erläuterungen

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschließlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitels SGB XII erhalten Personen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind. Die Hilfen umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.				
Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Empfänger der Hilfen zur Gesundheit gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Sozialgesetzbuch V (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Leistungsfälle	20	26	20	20

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	20.791,19	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	871.993,71	926.300	950.000	950.000	950.000	950.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	892.784,90	944.300	970.000	970.000	970.000	970.000
	21. ordentliches Ergebnis	-892.784,90	-944.200	-969.900	-969.900	-969.900	-969.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-892.784,90	-944.200	-969.900	-969.900	-969.900	-969.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-892.784,90	-944.200	-969.900	-969.900	-969.900	-969.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit, Erstattung von Sozialhilfee aufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en)

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.

Seit dem 01.01.2020 befindet sich die sachliche Zuständigkeit für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Somit liegt die gesamte Zuständigkeit der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff. SGB XII) beim Land.

Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 20 Prozent und im Jahr 2022 und den darauffolgenden Jahren 10 Prozent. Somit hat der Landkreis Lüneburg im Jahr 2022 10 Prozent der Gesamtaufwendungen für die Hilfen nach §§ 67 ff. zu tragen.

Bis zum 31.12.2019 fielen die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen war das Land zuständig.

Die unten aufgeführten Kennzahlen können aufgrund des erfolgten Zuständigkeitswechsels nicht mehr erhoben werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Niedersächsische Ausführungsbestimmungen zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AB SGB XII)

Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuch XII (DVO Nds. AG SGB XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.				
- Landkreis Lüneburg	11	-	15	-
- Hansestadt Lüneburg	34	-	40	-
Betreuungsstd., Durchschnitt wtl.				
- Landkreis Lüneburg	33	-	40	-
- Hansestadt Lüneburg	95	-	100	-

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	230.444,95					
	12. = Summe ordentliche Erträge	230.444,95					
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	861.672,14	1.100.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.272.392,00	1.177.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.134.064,14	2.277.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000
	21. ordentliches Ergebnis	-1.903.619,19	-2.277.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.903.619,19	-2.277.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.903.619,19	-2.277.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000

Erläuterungen

zu Pos. 11: Auflösungserträge aus Rückstellungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfearaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en)

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die

1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben

oder

2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) sind

und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.

Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist der überörtliche Träger stets sachlich zuständig. Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Leistungsfälle außerhalb v. Einr. LK LG, Durchschnitt mtl.	830	853	875	900
Lfd. Grundsicherungsleistungen außerhalb v. Einr. LK Lbg.	5.124.869,02 €	5.568.137,49 €	5.550.000 €	6.650.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	184.925,10	117.000	145.000	145.000	145.000	145.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.961.812,98	19.938.500	22.287.100	22.287.100	22.287.100	22.287.100
11.	sonstige ordentliche Erträge	47.963,94					
12.	= Summe ordentliche Erträge	20.194.702,02	20.055.500	22.432.100	22.432.100	22.432.100	22.432.100
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	5.736,00					
18.	Transferaufwendungen	5.609.650,25	5.592.000	6.702.000	6.702.000	6.702.000	6.702.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.699.279,62	13.060.000	13.100.000	13.100.000	13.100.000	13.100.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.314.665,87	18.652.000	19.802.000	19.802.000	19.802.000	19.802.000
21.	ordentliches Ergebnis	1.880.036,15	1.403.500	2.630.100	2.630.100	2.630.100	2.630.100
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.880.036,15	1.403.500	2.630.100	2.630.100	2.630.100	2.630.100
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.880.036,15	1.403.500	2.630.100	2.630.100	2.630.100	2.630.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag (100%) des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 11: Auflösungserträge aus Rückstellungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfee aufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	14,4	13,0	15,0	15,0

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.013,45	230.000	205.000	205.000	205.000	205.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	250,00	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	200.263,45	230.100	205.100	205.100	205.100	205.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	703.580,85	908.200	900.600	918.600	937.000	955.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.361,79	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.160.299,35	2.108.700	2.108.700	2.108.700	2.108.700	2.108.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.865.241,99	3.027.700	3.020.100	3.038.100	3.056.500	3.075.200
	21. ordentliches Ergebnis	-2.664.978,54	-2.797.600	-2.815.000	-2.833.000	-2.851.400	-2.870.100
	23. außerordentliche Aufwendungen	33,60					
	24. außerordentliches Ergebnis	-33,60					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.665.012,14	-2.797.600	-2.815.000	-2.833.000	-2.851.400	-2.870.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	42.800,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.800,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.707.812,14	-2.797.600	-2.815.000	-2.833.000	-2.851.400	-2.870.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Jobcenters für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Gegenstand dieses Produktes ist die Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.

Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2022 eine Summe von 30.850.000 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	30.500.000 €
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	10.000 €
Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	40.000 €
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	250.000 €
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €

Das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder sieht eine erhöhte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft aufgrund der Corona-Pandemie vor. Der Bund beteiligt sich an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 6 und 7 SGB II i.V.m. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II im Jahr 2022 mit 61,6 %.

Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 104 € am 01.08. des Jahres und 52 € am 01.02. des Jahres),
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Der Bund erstattet die Kosten für die Bildung und Teilhabe nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (Produkt 347-000) entsprechend der Gesamtausgaben dieser Leistungen. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch II (SGB II)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	6.147	6.067	6.150	6.000
Anzahl Empfänger ALG II	8.391	8.257	8.400	8.100
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.625	3.426	3.500	3.200
Leistungsempfänger SGB II ges.	12.016	11.683	11.900	11.300
Beteiligung Bund an KdU	40,3 %	65,3 %	63,8 %	61,6 %
Schulausflüge und Klassenfahrten	193.427,66 €	39.110,14 €	205.000 €	205.000 €
Schulbedarfspauschale	355.569,24 €	396.430,66 €	400.000 €	400.000 €
Schülerbeförderung	18.024,29 €	6.061,10 €	7.500 €	5.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	757.714,51 €	676.115,87 €	750.000 €	900.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	511.465,60 €	514.426,07 €	540.000 €	540.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	43.496,43 €	39.608,70 €	50.000 €	50.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	23.821.021,78	20.938.800	20.011.800	20.011.800	20.011.800	20.011.800
	4. sonstige Transfererträge	29.513,37	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	23.850.535,15	20.949.000	20.022.000	20.022.000	20.022.000	20.022.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	1.696.102,39	2.002.500	2.150.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.223.723,05	30.550.000	30.800.000	30.800.000	30.800.000	30.800.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	32.919.825,44	32.552.500	32.950.000	32.950.000	32.950.000	32.950.000
	21. ordentliches Ergebnis	-9.069.290,29	-11.603.500	-12.928.000	-12.928.000	-12.928.000	-12.928.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-9.069.290,29	-11.603.500	-12.928.000	-12.928.000	-12.928.000	-12.928.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.069.290,29	-11.603.500	-12.928.000	-12.928.000	-12.928.000	-12.928.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket u.a.

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

Haushaltsplan 2022

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch II (SGB II)				
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II)				
Vereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit über die Aufgaben- und Kostenträgerschaft für Aufgaben des SGB II				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	33,8	31,4	34,6	34,6

Haushaltsplan 2022

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	239.138,86	274.500	274.500	274.500	274.500	274.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.902.341,56	2.091.700	2.091.700	2.091.700	2.091.700	2.091.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.141.480,42	2.366.200	2.366.200	2.366.200	2.366.200	2.366.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.889.980,29	2.145.200	2.098.200	2.140.300	2.183.100	2.226.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.211,05	100	100	100	100	100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.150.308,92	2.380.200	2.380.200	2.380.200	2.380.200	2.380.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.042.500,26	4.525.500	4.478.500	4.520.600	4.563.400	4.607.000
	21. ordentliches Ergebnis	-1.901.019,84	-2.159.300	-2.112.300	-2.154.400	-2.197.200	-2.240.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.901.019,84	-2.159.300	-2.112.300	-2.154.400	-2.197.200	-2.240.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.901.019,84	-2.159.300	-2.112.300	-2.154.400	-2.197.200	-2.240.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenumlage

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung des Jobcenters

zu Pos. 19: Finanzierungsanteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters

Haushaltsplan 2022

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en)

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten grundsätzlich Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz oder eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können.

Zu unterscheiden sind hier die Grundleistungsempfänger (§ 3 AsylbLG) und die Analogberechtigten (§ 2 AsylbLG).

Grundleistungsempfänger erhalten Geldleistung zur Deckung des laufenden notwendigen Bedarfs und des notwendigen persönlichen Bedarfs, eine Unterkunft und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts. Darüber hinaus werden die zur akuten Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen sowie Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt gewährt.

Ferner haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 104 € am 01.08. des Jahres und 52 € am 01.02. des Jahres),
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Analogberechtigte und Leistungsberechtigte, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten entsprechend die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Damit erhalten sie auch eine elektronische Gesundheitskarte und Leistungen entsprechend der gesetzlich Krankenversicherten. Die Kosten werden vollumfänglich zzgl. einer Verwaltungspauschale den Krankenkassen vom Landkreis Lüneburg erstattet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Aufnahmegesetz (AufnG)
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	3,5	2,5	1,5	1,5
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt	77	82	80	130
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt	285	253	280	320
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	594.434,65 €	589.845,95 €	540.000 €	1.070.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	2.298.213,19 €	2.080.159,10 €	2.250.000 €	2.300.000 €
Zuschussbedarf Einrichtungen für Asylbewerber (Prod. 315-500)	812.960,28 €	882.027,75 €	225.600 €	319.300 €
Bildungs- und Teilhabeleistungen	47.022,12 €	65.255,47 €	78.200 €	92.000 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	143.904,18 €	56.585,69 €	130.000 €	235.000 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	563.715,36 €	457.059,95 €	385.000 €	400.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	56.716,12	50.200	42.200	42.200	42.200	42.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.603.961,00	6.900.000	6.325.000	6.325.000	6.325.000	6.325.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	970.751,17					
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.631.428,29	6.950.200	6.367.200	6.367.200	6.367.200	6.367.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	188.615,22	151.300	103.700	105.900	108.100	110.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.681,19					
16.	Abschreibungen	39.211,52					
18.	Transferaufwendungen	2.868.702,46	3.054.700	3.780.100	3.801.100	3.801.100	3.801.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.205.797,41	3.985.100	4.465.100	4.465.100	4.465.100	4.465.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.305.007,80	7.191.100	8.348.900	8.372.100	8.374.300	8.376.500
	21. ordentliches Ergebnis	1.326.420,49	-240.900	-1.981.700	-2.004.900	-2.007.100	-2.009.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.326.420,49	-240.900	-1.981.700	-2.004.900	-2.007.100	-2.009.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	9.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.317.320,49	-240.900	-1.981.700	-2.004.900	-2.007.100	-2.009.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 11: Auflösungserträge aus Rückstellungen

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylBLG an die Hansestadt Lüneburg (im Rahmen des Finanzvertrages), Krankenkosten nach § 264 SGB V

Haushaltsplan 2022

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Gemäß § 2 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz) sind die Landkreise zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und für die Unterbringung der Ausländerinnen und Ausländer zuständig. Die Landkreise können zur Durchführung dieser Aufgaben durch Satzung oder öffentlich-rechtlichen Vertrag ihre kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden heranziehen. Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit den kreisangehörigen Gemeinden bzw. Samtgemeinden im Kreisgebiet per Vereinbarung die Aufgabe der Unterbringung der Flüchtlinge übertragen. Somit sind die Gemeinden bzw. Samtgemeinden grundsätzlich für die Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge zuständig. In der Zeit vom 01.04.2016 bis 31.12.2020 nutzte der Landkreis die Einrichtung des ehemaligen Krankenhauses Scharnebeck für die Unterbringung der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG, um die Kommunen im Landkreis bei dieser Aufgabe zu entlasten. Seit dem 01.01.2021 werden nur noch die Flüchtlingsunterkünfte in Melbeck und in Dahlenburg eigenständig genutzt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,0	2,0	0,9	0,9

Haushaltsplan 2022

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte		34.600	30.000	30.000	30.000	30.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-189,24					
12.	= Summe ordentliche Erträge	-189,24	34.600	30.000	30.000	30.000	30.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	97.608,10	53.600	21.000	21.400	21.800	22.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.602,54	154.900	215.400	183.400	183.400	183.400
16.	Abschreibungen	48.544,82	51.600	52.000	51.000	51.000	51.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.061,97	100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	189.817,43	260.200	288.500	255.900	256.300	256.700
21.	ordentliches Ergebnis	-190.006,67	-225.600	-258.500	-225.900	-226.300	-226.700
23.	außerordentliche Aufwendungen	9.121,08					
24.	außerordentliches Ergebnis	-9.121,08					
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-199.127,75	-225.600	-258.500	-225.900	-226.300	-226.700
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	682.900,00					
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-682.900,00					
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-882.027,75	-225.600	-258.500	-225.900	-226.300	-226.700

Erläuterungen

zu Pos. 15: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Asylbewerberunterkünfte des Landkreises Lüneburg

Haushaltsplan 2022

Produkt 346-000 Wohngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder als Zuschuss zur Belastung (Lastenzuschuss) für das selbst genutzte Wohneigentum nach dem Wohngeldgesetz geleistet (Zuschussprinzip). Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Größe des Wohngeldhaushalts, dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete bzw Belastung bei selbstnutzenden Eigentümern. Als Miete wird die Bruttokaltmiete, d.h. die Nettokaltmiete zzgl. kalter Betriebskosten, berücksichtigt. Zum 01.01.2020 wurde das Wohngeld mit gesetzlicher Regelung angehoben. Das heißt, dass die Einkommensgrenzen sowie die Höchstbeträge für Miete und Belastung erhöht werden. Mit dem Gesetz erfolgte jedoch eine Herabstufung der Gemeinden im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Gemeinde Adendorf (und der Hansestadt Lüneburg, die eine eigene Zuständigkeit im Wohngeld hat) in der Mietstufe. Zum 01.01.2022 tritt die Verordnung zur Fortschreibung des Wohngeldes in Kraft. Unter anderem erhöhen sich damit die Höchstbeträge für Miete und Belastung nach dem Wohngeldgesetz erneut. Das Wohngeld wird je zur Hälfte durch Bund und Länder finanziert.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohngeldgesetz (WoGG) Verfahrensvorschriften zum Wohngeldgesetz (VV WoGG) Sozialgesetzbuch II (SGB II) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Sozialgesetzbuch X (SGB X) Einkommenssteuergesetz (EStG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,3	2,3	2,3	2,3
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	307	335	400	350
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	58	61	80	60

Haushaltsplan 2022

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	12.660,00	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	897.214,89	900.000	920.000	920.000	920.000	920.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	909.874,89	920.000	950.000	950.000	950.000	950.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	135.152,00	143.800	157.300	160.400	163.500	166.700
	16. Abschreibungen	342,00					
	18. Transferaufwendungen	917.827,00	920.000	950.000	950.000	950.000	950.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.053.321,00	1.063.900	1.107.400	1.110.500	1.113.600	1.116.800
	21. ordentliches Ergebnis	-143.446,11	-143.900	-157.400	-160.500	-163.600	-166.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-143.446,11	-143.900	-157.400	-160.500	-163.600	-166.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	8.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.400,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-151.846,11	-143.900	-157.400	-160.500	-163.600	-166.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von Bund und Land

zu Pos. 18: Miet- und Lastenzuschüsse

Haushaltsplan 2022

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.				
Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),				
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 104 € am 01.08. des Jahres und 52 € am 01.02. des Jahres),				
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden.				
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),				
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,				
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.				
Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.				
Die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe wurden bis zum 31.12.2020 in voller Höhe vom Bund bzw. ergänzend vom Land erstattet. Seit dem Jahr 2021 leitet das Land lediglich die Kostenerstattung vom Bund (prozentualer Anteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II) an die Leistungsträger weiter, dieses unabhängig davon, ob die Zweckausgaben hierdurch tatsächlich gedeckt werden. Eine Aufstockung der Bundeserstattung durch das Land erfolgt nicht mehr.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Wohngeldgesetz (WoGG) § 28 Sozialgesetzbuch II (SGB II)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Schulausflüge und Klassenfahrten	51.398,68 €	15.864,50 €	62.000 €	62.000 €
Schulbedarfspauschale	62.730,00 €	94.550,00 €	75.000 €	85.000 €
Schülerbeförderung	5.504,30 €	2.805,60 €	2.500 €	2.500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	53.908,40 €	69.268,45 €	70.000 €	150.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	103.649,17 €	137.589,58 €	132.500 €	157.500 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	27.834,27 €	31.655,94 €	35.000 €	35.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	674.203,52	648.100	621.400	621.400	621.400	621.400
	4. sonstige Transfererträge	9.065,35	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	683.268,87	649.100	626.400	626.400	626.400	626.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	40.571,40	47.500	52.900	53.900	54.900	55.900
	18. Transferaufwendungen	351.734,07	377.000	492.000	492.000	492.000	492.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	392.305,47	424.600	545.000	546.000	547.000	548.000
	21. ordentliches Ergebnis	290.963,40	224.500	81.400	80.400	79.400	78.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	290.963,40	224.500	81.400	80.400	79.400	78.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	287.263,40	224.500	81.400	80.400	79.400	78.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Bundeserstattung Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Haushaltsplan 2022

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en)

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben Nein**Freiwillige Aufgaben** Ja**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Beschlüsse des Kreistages zur Förderung sozialer Angelegenheiten
Förderrichtlinien
Mitgliedschaftsverträge

Enthaltene freiwillige Leistungen

Förderung der freien Wohlfahrtspflege
Unterstützung des Frauenhauses
Einsatz von Kulturmittlern
Flüchtlingssozialarbeit
Förderung des Vereins checkpoint queer
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.

Investitionen Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus		-250.000	-250.000	-250.000	-250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		250.000	250.000	250.000	250.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	256.789,59	283.100	398.500	398.500	398.500	148.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	802,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	257.592,49	284.600	400.000	400.000	400.000	150.000
	21. ordentliches Ergebnis	-257.592,49	-284.600	-400.000	-400.000	-400.000	-150.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-257.592,49	-284.600	-400.000	-400.000	-400.000	-150.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-257.592,49	-284.600	-400.000	-400.000	-400.000	-150.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschuss an Kulturmittler, Unterstützung des Frauenhauses u. a.

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.732,14	81.400	81.400	81.400	81.400	81.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge	1.983.109,32	1.842.500	1.910.000	1.839.500	1.839.500	1.839.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	29.875,56	46.100	46.000	46.000	46.000	46.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.146.931,95	4.333.600	5.092.900	5.148.600	4.792.700	4.796.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.430.578,94	450.100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	15.664.227,91	6.753.700	7.130.400	7.115.600	6.759.700	6.763.900
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	2.903.562,36	3.089.200	3.881.200	3.958.900	4.038.100	4.119.000
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.141,54	99.100	204.500	197.100	115.200	115.200
	16. Abschreibungen	195.825,21	298.300	325.600	350.600	375.600	375.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	55.840.745,04	60.013.800	61.686.400	62.847.400	64.343.600	66.045.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	49.511,43	80.300	90.600	79.800	79.800	79.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	59.015.785,58	63.580.700	66.188.300	67.433.800	68.952.300	70.735.000
	21. ordentliches Ergebnis	-43.351.557,67	-56.827.000	-59.057.900	-60.318.200	-62.192.600	-63.971.100
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	770,39					
	24. außerordentliches Ergebnis	-770,39					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-43.352.328,06	-56.827.000	-59.057.900	-60.318.200	-62.192.600	-63.971.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-213.200,00	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.893,00	81.400	81.400	81.400	81.400	81.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.840.499,11	1.842.500	1.910.000	1.839.500	1.839.500	1.839.500
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.370,56	46.100	46.000	46.000	46.000	46.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.203.474,50	4.333.600	5.092.900	5.148.600	4.792.700	4.796.900
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	897,55	100	100	100	100	100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.149.134,72	6.303.700	7.130.400	7.115.600	6.759.700	6.763.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	2.903.315,74	3.089.200	3.881.200	3.958.900	4.038.100	4.119.000
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	22.541,84	99.100	204.500	197.100	115.200	115.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	53.207.506,40	60.013.800	61.686.400	62.847.400	64.343.600	66.045.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.788,70	80.300	90.600	79.800	79.800	79.800
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.181.152,68	63.282.400	65.862.700	67.083.200	68.576.700	70.359.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.032.017,96	-56.978.700	-58.732.300	-59.967.600	-61.817.000	-63.595.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	216.985,92	500.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	216.985,92	500.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-216.985,92	-500.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-44.249.003,88	-57.478.700	-59.982.300	-61.217.600	-63.067.000	-64.845.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-44.249.003,88	-57.478.700	-59.982.300	-61.217.600	-63.067.000	-64.845.500

Haushaltsplan 2022

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en)

Ines Benne

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg zahlt an Tagespflegepersonen notwendige Tagespflegegelder gemäß Satzung. Er zieht die Eltern im Rahmen der Zumutbarkeit zu den Kosten heran. Ab dem 01.08.2018 sind Eltern von Kindergartenkindern, die ersatzweise die Tagespflege besuchen, aufgrund der Abschaffung der Kindergartengebühren von den Elternbeiträgen befreit.

Der Landkreis übernimmt im Einzelfall Kosten der Schulkindbetreuung, soweit die Kosten den Eltern nicht zugemutet werden können.

Der Landkreis sichert die Ausbildung, Beratung, Weiterqualifizierung und Vertretungsregelung der Tagespflegepersonen.

Der Landkreis strebt weiterhin eine Beteiligung an der Finanzierung und des Betriebes des gemeinsamen Familienbüros mit der Hansestadt Lüneburg an.

Der Landkreis Lüneburg finanziert die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen über den evangelischen Kindertagesstättenverband sowie die Fachberatung in der Kindertagespflege.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. §§ 22 - 24
Satzung des Landkreises Lüneburg zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	4,3	4,3	3,3	4,5
Zahl der Kinder, für die Zuschüsse gewährt werden	1.116	1.045	1.100	1.100

Haushaltsplan 2022

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	1.113.571,11	1.200.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.532.651,12	1.550.000	1.600.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
	11. sonstige ordentliche Erträge		450.000				
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.646.222,23	3.200.000	2.850.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	218.543,22	189.400	250.000	255.000	260.100	265.200
	18. Transferaufwendungen	4.868.124,33	5.680.600	6.084.000	6.286.000	6.288.000	6.290.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.086.667,55	5.870.100	6.334.100	6.541.100	6.548.200	6.555.300
	21. ordentliches Ergebnis	-2.440.445,32	-2.670.100	-3.484.100	-3.641.100	-3.648.200	-3.655.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.440.445,32	-2.670.100	-3.484.100	-3.641.100	-3.648.200	-3.655.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	13.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.453.545,32	-2.670.100	-3.484.100	-3.641.100	-3.648.200	-3.655.300

Erläuterungen

zu Pos. 4: Elternbeiträge für Tagespflege

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für Tagespflege

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Tagespflegepersonen, Zuschuss an den Kindertagesstättenverband, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 362-100 Jugendarbeit				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg führt Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, der Kinder- und Jugenderholung sowie der internationalen Jugendarbeit selbst durch bzw. bezuschusst die Arbeit freier Träger in diesen Aufgabenfeldern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 11 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,8	0,6	0,9	0,9

Haushaltsplan 2022

Produkt 362-100 Jugendarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.081,80	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.081,80	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	45.906,28	47.700	56.700	57.900	59.100	60.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.823,80	61.100	61.100	61.100	61.100	61.100
	18. Transferaufwendungen	53.586,85	104.000	108.000	108.000	108.000	108.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	107.316,93	214.000	227.000	228.200	229.400	230.700
	21. ordentliches Ergebnis	-106.235,13	-189.000	-202.000	-203.200	-204.400	-205.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-106.235,13	-189.000	-202.000	-203.200	-204.400	-205.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.800,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.800,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-108.035,13	-189.000	-202.000	-203.200	-204.400	-205.700

Erläuterungen

zu Pos. 15: Eintrittsgelder, Veranstaltungskosten u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse für Ferienfreizeiten, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg u. ä. im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en)

Ines Benne

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Soll**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit der NBank und der Hansestadt Lüneburg das Pro Aktiv Center (Pace).

Der Landkreis ist Kooperationspartner der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenter Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg bei der Bildung einer Jugendberufsagentur.

Der Landkreis Lüneburg initiiert, fördert und führt Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch.

Der Landkreis Lüneburg initiiert und fördert Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit anderen Trägern.

Die in der Kennzahl dargestellten Kosten umfassen die PACE-Finanzierung (Eigenanteil des Landkreises), die Förderung der Jugendwerkstatt in der Hansestadt Lüneburg sowie die Beteiligungsprojekte.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 14
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg
Kooperationsvereinbarung Jugendberufsagentur

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,8	0,6	0,9	0,9
Projektkosten	50.679,00 €	53.235,39 €	50.000 €	50.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200	200	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.848,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.848,00	300	300	300	300	300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	45.906,49	47.700	56.700	57.900	59.100	60.400
	18. Transferaufwendungen	53.647,46	120.000	60.800	60.800	60.800	60.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	99.553,95	167.800	117.600	118.800	120.000	121.300
	21. ordentliches Ergebnis	-94.705,95	-167.500	-117.300	-118.500	-119.700	-121.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-94.705,95	-167.500	-117.300	-118.500	-119.700	-121.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.800,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.800,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-96.505,95	-167.500	-117.300	-118.500	-119.700	-121.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Mitfinanzierung des Pro Aktiv Centers (PACE), Jugendwerkstatt, Jugendberufsagentur, Beteiligungsprojekte, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en)

Ines Benne

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg führt in seinem Zuständigkeitsbereich flächendeckend sozialraumorientierte Sozialarbeit durch. Die Arbeit beinhaltet:

- den Betrieb eines Beratungszentrums in jedem Sozialraum,
- der bedarfsgerechte Betrieb von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen und Jugendarbeit (kommunal / verbandlich),
- ein regelmäßiges Angebot von Elterntrainingskursen.

Der Landkreis Lüneburg fördert die Erziehung in der Familie u.a. durch Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.

Er finanziert bei Bedarf für Mütter oder Väter gemeinsame Wohnformen mit dem Kind zur Unterstützung einer Ausbildung oder Berufsausübung, solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung notwendig ist.

Er stellt die Versorgung des Kindes in Notsituationen sicher, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.

Der Landkreis finanziert unter Verwendung von Landesmitteln die Sprachförderung in Kindertagesstätten und fördert die Evaluation der Qualität in den Kindertagesstätten des Landkreises.

Der Landkreis fördert das Angebot von Frühen Hilfen und finanziert hierzu den Betrieb der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg.

Der Landkreis regt Projekte zur Förderung der Erziehung in der Familie an und fördert diese unter Verwendung von Landes- und Eigenmitteln.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 16 - 20

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Verträge mit den Trägern der Sozialraumbüros

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	13.216,11	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100				
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.503,86	102.500	102.500	107.500	107.500	107.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	116.719,97	111.600	111.500	116.500	116.500	116.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	87.401,37	151.900	96.700	98.600	100.500	102.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.436,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	18. Transferaufwendungen	3.004.010,67	3.330.600	3.265.000	3.291.000	3.329.200	3.369.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	85,68	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.093.933,72	3.485.600	3.364.800	3.392.700	3.432.800	3.474.700
	21. ordentliches Ergebnis	-2.977.213,75	-3.374.000	-3.253.300	-3.276.200	-3.316.300	-3.358.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.977.213,75	-3.374.000	-3.253.300	-3.276.200	-3.316.300	-3.358.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.500,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.500,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.981.713,75	-3.374.000	-3.253.300	-3.276.200	-3.316.300	-3.358.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land u.a.

zu Pos. 18: Sozialraumorientierte Sozialarbeit, Familienbüro, gemeinsame Unterbringung von Müttern bzw. Vätern mit Kind, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages u.a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Um die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diesen eine Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu ermöglichen, werden ambulante, teilstationäre und vollstationäre Erziehungshilfen geleistet, soweit die Personensorgeberechtigten hierzu der Hilfe bedürfen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 27 - 35, 86 - 94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Hilfen zur Erziehung Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Förderung der NBank zu Pace				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	25,2	25,5	29,9	39,9
Anzahl HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	665	599	750	650
Ambulante HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	421	349	450	400
Stationäre HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	271	241	250	250
Zuschussbedarf HzE je Einwohner u. 18 Jahren (ohne Personalk.)	363,46 €	281,47 €	380 €	300 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-160,86	100	100	100	100	100
	4. sonstige Transfererträge	456.103,71	323.500	366.000	295.000	295.000	295.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	28.793,76	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.785.710,06	1.955.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.425.730,94	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.696.177,61	2.318.700	3.111.200	3.040.200	3.040.200	3.040.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.738.011,63	1.923.600	2.501.800	2.551.800	2.602.900	2.655.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.523,62	25.000	35.000	25.000	25.000	25.000
	16. Abschreibungen	3.365,16	200				
	18. Transferaufwendungen	22.870.462,88	23.860.100	24.878.100	25.543.100	25.993.100	26.593.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.323,29	21.300	21.300	21.300	21.300	21.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	24.648.686,58	25.830.200	27.436.200	28.141.200	28.642.300	29.294.400
	21. ordentliches Ergebnis	-15.952.508,97	-23.511.500	-24.325.000	-25.101.000	-25.602.100	-26.254.200
	23. außerordentliche Aufwendungen	180,00					
	24. außerordentliches Ergebnis	-180,00					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-15.952.688,97	-23.511.500	-24.325.000	-25.101.000	-25.602.100	-26.254.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	96.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-96.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.049.388,97	-23.511.500	-24.325.000	-25.101.000	-25.602.100	-26.254.200

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz von den Eltern u.a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlage von anderen Jugendämtern

zu Pos. 11: Auflösungserträge aus Rückstellungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen einschließlich Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg und Aufwendungen für unbegleitete, minderjährige Ausländer im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Um die Entwicklung des jungen Volljährigen zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu fördern, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Hilfen geleistet.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 41, 35a jeweils i.V.m. §§ 30, 33, 34, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Jugend- und Eingliederungshilfen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Hilfen für junge Volljährige 18- bis unter 21-Jährige	161	139	160	140

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	298.427,28	205.000	200.000	180.500	180.500	180.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.336,87		2.500			
	12. = Summe ordentliche Erträge	523.764,15	205.000	202.500	180.500	180.500	180.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	3.523,93					
	18. Transferaufwendungen	6.222.251,32	3.586.000	3.544.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.225.775,25	3.586.000	3.544.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
	21. ordentliches Ergebnis	-5.702.011,10	-3.381.000	-3.341.500	-3.619.500	-3.619.500	-3.619.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.702.011,10	-3.381.000	-3.341.500	-3.619.500	-3.619.500	-3.619.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.702.011,10	-3.381.000	-3.341.500	-3.619.500	-3.619.500	-3.619.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen nach dem SGB VIII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages.

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Minderjährige werden in Obhut genommen, wenn sie darum bitten oder bei Vorliegen einer dringenden Gefahr. Der Landkreis betreibt hierzu ein Inobhutnahmesystem zusammen mit der Hansestadt Lüneburg.				
Im Rahmen der Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer finanziert der Landkreis die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen freier Träger und im eigenen Wohnraum.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 42-42b, §§ 86-94 Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der Inobhutnahmen Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Inobhutnahmen Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahre	30 (+3 UMA)	42 (+5 UMA)	45 (+5 UMA)	50 (+10 UMA)

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-420 Inobhutnahme nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	-6.085,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.144.977,51	501.000	401.000	401.000	41.000	41.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.138.892,47	506.000	406.000	406.000	46.000	46.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	369.159,61	636.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	369.159,61	636.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	21. ordentliches Ergebnis	2.769.732,86	-130.000	-94.000	-94.000	-454.000	-454.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	2.769.732,86	-130.000	-94.000	-94.000	-454.000	-454.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.769.732,86	-130.000	-94.000	-94.000	-454.000	-454.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete, minderjährige Ausländerinnen und Ausländer

zu Pos. 18: Leistungen für Inobhutnahme einschließlich Erstattungen an die Hansesadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en)

Ines Benne

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg leistet als Rehabilitationsträger bei Bedarf Eingliederungshilfen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form für seelisch behinderte Minderjährige.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. § 35a, §§ 86-94
Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Eingliederungshilfen
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Eingliederungshilfen nach §35a KJHG Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	284	336	350	390
Stationäre Eingliederungshilfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	33	27	30	32

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	73.893,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	4. sonstige Transfererträge	107.876,15	100.000	80.000	100.000	100.000	100.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.239,60					
	12. = Summe ordentliche Erträge	307.008,75	180.000	160.000	180.000	180.000	180.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	5.388.406,94	7.363.000	7.515.000	6.710.000	6.810.000	6.910.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.708,07	55.000	65.000	55.000	55.000	55.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.411.115,01	7.418.000	7.580.000	6.765.000	6.865.000	6.965.000
	21. ordentliches Ergebnis	-5.104.106,26	-7.238.000	-7.420.000	-6.585.000	-6.685.000	-6.785.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.104.106,26	-7.238.000	-7.420.000	-6.585.000	-6.685.000	-6.785.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.104.106,26	-7.238.000	-7.420.000	-6.585.000	-6.685.000	-6.785.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen und dem SGB VIII, Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en)

Ines Benne

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, indem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies erfolgt durch Antragstellung, Berichterstattung und Teilnahme an Verhandlungen.

Die Adoptionsvermittlung umfasst:

- die Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption,
- gutachterliche Stellungnahmen in Adoptionsverfahren,
- die verpflichtende Beratung vor Antrag einer Stiefkindadoption
- die Beratung der Adoptiveltern und der Herkunftsfamilie bezüglich der Kontaktgestaltung und des Informationsaustausches zum Wohle des Kindes
- die Stiefkindadoption,
- nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern.
- die Kooperation mit anderen Institutionen (Kliniken, Schwangerschaftsberatungsstellen)

Die Adoptionsvermittlung erfolgt in einer gemeinsamen Vermittlungsstelle mit der Hansestadt Lüneburg auf Grund eines Vertrages.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 50 - 52
 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
 Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (AdÜbAG)
 Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Vertrag über die Arbeit der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg
 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,6	2,8	3,8	4,3

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	207.837,64	211.000	304.300	310.400	316.600	322.900
	18. Transferaufwendungen	67.347,05	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	78,20	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	275.262,89	287.100	380.400	386.500	392.700	399.000
	21. ordentliches Ergebnis	-275.262,89	-287.000	-380.300	-386.400	-392.600	-398.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-275.262,89	-287.000	-380.300	-386.400	-392.600	-398.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	10.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-285.962,89	-287.000	-380.300	-386.400	-392.600	-398.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en)

Ines Benne

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Auf der Basis der mit den Gemeinden geschlossenen Kindertagesstätten-Vereinbarung leistet der Landkreis Lüneburg Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten (einschl. der pädagogischen Mittagstische) und übernimmt im Rahmen dieser Vereinbarung die Entgelte, die von finanzschwachen Eltern für Hort- und Krippenkinder zu leisten wären.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. § 24
Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds. KiTaG) sowie zugehörige Verordnungen
Kindertagesstätten-Vereinbarung

Ziele

Die Angebote für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen entsprechen den zwischen den Gemeinden und dem Landkreis jeweils ermittelten Bedarfswerten.

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,6	2,6	2,3	3,3
geförderte belegte Kita-Plätze (Stichtag: 31.03. d. Vorjahres)	7.121	7.298	7.550	7.601
- davon Halbtagsplätze	2.110	1.910	1.900	1.627
- davon 2/3-Plätze	1.817	1.894	1.900	1.985
- davon Ganztagsplätze	3.194	3.494	3.750	3.989

Investitionen Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-500.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.146,88	27.000	27.000	27.000	27.100	27.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	27.146,88	27.000	27.000	27.000	27.100	27.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	181.734,06	132.600	178.600	182.200	185.800	189.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	985,50		100.000	100.000	22.000	22.000
	16. Abschreibungen	188.936,12	298.100	325.600	350.600	375.600	375.600
	18. Transferaufwendungen	12.786.247,93	15.100.000	15.498.000	16.315.000	17.221.000	18.181.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	66,51	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.157.970,12	15.530.800	16.102.300	16.947.900	17.804.500	18.768.200
	21. ordentliches Ergebnis	-13.130.823,24	-15.503.800	-16.075.300	-16.920.900	-17.777.400	-18.740.900
	23. außerordentliche Aufwendungen	590,39					
	24. außerordentliches Ergebnis	-590,39					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-13.131.413,63	-15.503.800	-16.075.300	-16.920.900	-17.777.400	-18.740.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	11.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.142.513,63	-15.503.800	-16.075.300	-16.920.900	-17.777.400	-18.740.900

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen für die Einrichtung von Kita-Plätzen

zu Pos. 18: Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Kita-Träger (vereinbarte Steigerung aus der Kita-Vereinbarung), pädagogischer Mittagstisch, Krippen- und Hortbeiträge für finanzschwache Eltern, Anwaltskosten für Klage gegen das Land wegen der Beitragsfreiheit

Haushaltsplan 2022

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugendhilfe und Sport			Ines Benne	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Soll			
Beschreibung				
Die Erziehungsberatungsstelle berät Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte aus dem Zuständigkeitsbereich der Jugendämter der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.				
Darüber hinaus umfasst das Angebot der Erziehungsberatungsstelle die Beratung und Schulung von Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten in Fragen des Kinderschutzes.				
Sie bietet jährlich zwei Kurse zum Themenbereich Trennung und Scheidung "Kinder im Blick" an.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 28				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	4,9	4,9	4,9	4,9

Haushaltsplan 2022

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.366,05	180.000	236.800	240.000	244.000	248.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	202.366,05	180.000	236.800	240.000	244.000	248.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	378.287,51	385.300	436.400	445.100	454.000	463.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.372,62	5.500	4.800	3.500	3.500	3.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	704,51	1.800	2.100	1.300	1.300	1.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	382.364,64	392.600	443.300	449.900	458.800	467.800
	21. ordentliches Ergebnis	-179.998,59	-212.600	-206.500	-209.900	-214.800	-219.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-179.998,59	-212.600	-206.500	-209.900	-214.800	-219.800
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.500,00	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	15.000,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.500,00	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-253.498,59	-271.100	-265.000	-268.400	-273.300	-278.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung der Hansestadt Lüneburg aus dem Finanzvertrag

Haushaltsplan 2022

Produkt 421-000 Förderung des Sports	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Jugendhilfe und Sport	Ines Benne
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Das Produkt umfasst die Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes (KSB), die Verwaltungspauschale für den KSB und die Organisation und Durchführung der Sportlererehrung. Darüber hinaus erfolgt eine Investitionskostenförderung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Strukturentwicklungsfonds.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Sportausschusses und des Kreistages Richtlinie zur Sportförderung Förderrichtlinie zum Erwerb des Seepferdchen-Abzeichens	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Ehrung Bundes- und Landessieger Allgemeine Sportförderung	

Haushaltsplan 2022

Produkt 421-000 Förderung des Sports

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.500	600	4.500	600	600
	18. Transferaufwendungen	157.500,00	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	545,17	500	500	500	500	500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	158.045,17	162.500	158.600	162.500	158.600	158.600
	21. ordentliches Ergebnis	-158.045,17	-162.500	-158.600	-162.500	-158.600	-158.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-158.045,17	-162.500	-158.600	-162.500	-158.600	-158.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-158.045,17	-162.500	-158.600	-162.500	-158.600	-158.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungsleiter

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.237.541,00	818.900	879.000	879.000	879.000	879.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge	1.220.855,76	759.300	997.400	997.400	997.400	817.400
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	18.146,00	9.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.075.252,62	48.371.200	49.833.500	49.833.500	49.833.500	49.833.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	-150,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	48.551.645,38	49.958.600	51.723.100	51.723.100	51.723.100	51.543.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.281.701,51	1.252.900	1.483.100	1.512.900	1.543.300	1.574.300
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.828,89	9.300	20.100	15.100	12.100	12.100
16.	Abschreibungen	124,00					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	30.238.929,07	34.144.900	35.540.000	36.326.000	36.326.000	36.464.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.003.965,14	27.140.800	27.463.700	27.963.700	28.463.700	28.963.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	56.531.548,61	62.547.900	64.506.900	65.817.700	66.345.100	67.014.600
	21. ordentliches Ergebnis	-7.979.903,23	-12.589.300	-12.783.800	-14.094.600	-14.622.000	-15.471.500
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	232,20					
	24. außerordentliches Ergebnis	-232,20					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.980.135,43	-12.589.300	-12.783.800	-14.094.600	-14.622.000	-15.471.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.100,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.237.541,00	818.900	879.000	879.000	879.000	879.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.200.177,52	759.300	997.400	997.400	997.400	817.400
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	19.192,00	9.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.046.795,34	48.371.200	49.833.500	49.833.500	49.833.500	49.833.500
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	485,99	200	200	200	200	200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.504.191,85	49.958.600	51.723.100	51.723.100	51.723.100	51.543.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	1.288.124,25	1.252.900	1.483.100	1.512.900	1.543.300	1.574.300
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	7.002,65	9.300	20.100	15.100	12.100	12.100
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	31.291.963,69	34.144.900	35.540.000	36.326.000	36.326.000	36.464.500
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.268.003,15	27.140.800	27.463.700	27.963.700	28.463.700	28.963.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.855.093,74	62.547.900	64.506.900	65.817.700	66.345.100	67.014.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.350.901,89	-12.589.300	-12.783.800	-14.094.600	-14.622.000	-15.471.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-7.350.901,89	-12.589.300	-12.783.800	-14.094.600	-14.622.000	-15.471.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-7.350.901,89	-12.589.300	-12.783.800	-14.094.600	-14.622.000	-15.471.500

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-010 Heimaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne das Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr. Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen sein. Das Gesetz gilt für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,5	2,0	2,0	2,0
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	23	23	23	23
Anzahl Heimplätze gesamt	2.412	2.355	2.352	2.349
- davon im Landkreis	1.373	1.342	1.342	1.339
- davon in der Hansestadt	1.013	1.013	1.010	1.010
Anzahl Tagespflegeangebote	6	6	7	7
- davon im Landkreis	3	3	3	3
- davon in der Hansestadt	3	3	4	4
Anzahl Tagespflegeplätze	128	126	146	146
- davon im Landkreis	63	61	61	61
- davon in der Hansestadt	65	65	85	85

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.146,00	9.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	18.146,00	9.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	128.233,12	157.200	160.600	163.800	167.100	170.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	128.233,12	157.300	160.700	163.900	167.200	170.500
	21. ordentliches Ergebnis	-110.087,12	-148.300	-147.700	-150.900	-154.200	-157.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-110.087,12	-148.300	-147.700	-150.900	-154.200	-157.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-114.987,12	-148.300	-147.700	-150.900	-154.200	-157.500

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen des SGB XII ohne Grundsicherung.

Grundlage für die Erstattungen des Landes sind die Regelung des Nds. AG SGB IX/XII.

Die Leistungen des SGB XII beinhalten insbesondere:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff SGB XII),
- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (§ 70 SGB XII),
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)
- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII),

Der örtliche Träger ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden, zuständig. Der überörtliche Träger ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit. Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.

Der örtliche Träger beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers wie folgt:

2020: 20 %

2021: 20 %

2022: 10 %

Der überörtliche Träger beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers wie folgt:

2020: 69,7 %

2021: 69,7 %

2022: es wurde noch kein neuer Satz festgelegt

Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus und auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.945.911,04	8.500.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.945.911,04	8.500.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis	8.945.911,04	8.500.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	8.945.911,04	8.500.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.945.911,04	8.500.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000	9.600.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Entsprechender Aufwand ist unter der Produktgruppe 311 (Ausnahme 311-600 und 311-601) abgebildet

Haushaltsplan 2022**Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	7.267,94	300	300	300	300	300
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.267,94	300	300	300	300	300
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	448.393,71	524.200	504.200	504.200	504.200	504.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	448.393,71	524.200	504.200	504.200	504.200	504.200
	21. ordentliches Ergebnis	-441.125,77	-523.900	-503.900	-503.900	-503.900	-503.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-441.125,77	-523.900	-503.900	-503.900	-503.900	-503.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-441.125,77	-523.900	-503.900	-503.900	-503.900	-503.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: insbesondere Barbeträge für stationäre Hilfeempfänger

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Einmalige Leistungen (z.B. Anschaffung und Reparatur von orthopädischen Schuhen, Reparatur oder Miete therapeutischer Geräte) für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	192,00	1.000	500	500	500	500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	192,00	1.000	500	500	500	500
	21. ordentliches Ergebnis	-192,00	-900	-400	-400	-400	-400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-192,00	-900	-400	-400	-400	-400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-192,00	-900	-400	-400	-400	-400

Haushaltsplan 2022**Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)
 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)
 Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V)
 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.974,13	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.974,13	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	21. ordentliches Ergebnis	-12.974,13	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-12.974,13	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.974,13	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfesaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.	
Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	50.417,29	80.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	195.140,83	205.100	205.000	205.000	205.000	205.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	245.558,12	285.100	287.000	287.000	287.000	287.000
	21. ordentliches Ergebnis	-245.558,12	-285.000	-286.900	-286.900	-286.900	-286.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-245.558,12	-285.000	-286.900	-286.900	-286.900	-286.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-245.558,12	-285.000	-286.900	-286.900	-286.900	-286.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder als unterhaltssichernde Maßnahmen in Ergänzung der Eingliederungshilfe erhalten.

Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	36.116,05	16.000	11.100	11.100	11.100	11.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	36.116,05	16.000	11.100	11.100	11.100	11.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	2.431.414,14	2.279.500	2.641.200	2.641.200	2.641.200	2.641.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00					
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.431.434,14	2.279.500	2.641.200	2.641.200	2.641.200	2.641.200
	21. ordentliches Ergebnis	-2.395.318,09	-2.263.500	-2.630.100	-2.630.100	-2.630.100	-2.630.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.395.318,09	-2.263.500	-2.630.100	-2.630.100	-2.630.100	-2.630.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.395.318,09	-2.263.500	-2.630.100	-2.630.100	-2.630.100	-2.630.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für stationäre Hilfeempfänger (die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 311-600 veranschlagt.)

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Die auf der Grundlage des SGB XII entstehenden Aufwendungen werden von dem überörtlichen Träger und den örtlichen Trägern der Sozialhilfe gemeinsam getragen und nach Quotenklassen verteilt. Das Fachministerium legt durch Verordnung Quotenklassen fest. Die örtlichen Träger der Sozialhilfe teilen die jährlichen Aufwendungen dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe mit. Die Zuordnung der jeweiligen örtlichen Träger der Sozialhilfe zu den für sie maßgeblichen Quotenklassen erfolgt durch Verordnung des Fachministeriums. Prozentuale Erstattung der Sozialhilfearaufwendungen durch das Land: 2015: 78 % 2016: 75 % 2017: 75 % 2018: 75 % 2019: 75 % Aufgrund der Umstellung der Eingliederungshilfe ab dem Haushaltsjahr 2020 werden die Erstattungen des Landes zur Erbringung der Eingliederungshilfe seitdem unter Produkt 314-000 (Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX) abgebildet. Dieses Produkt diene im Haushaltsjahr 2020 noch der Abrechnung des Quotalen Systems für 2019 und lief zum 31.12.2020 aus. Zum Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile der Kommunen durch die Verdopplung des Arbeitsfördergeldes für Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen leistete der Bund in den Jahren 2017 bis 2020 einen Ausgleich nach § 136 SGB XII.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Verordnung des Fachministeriums über die Quotenklassen im Quotalen System	

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.088,09					
	12. = Summe ordentliche Erträge	68.088,09					
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis	68.088,09					
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	68.088,09					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	68.088,09					

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen. Dazu gehört neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.				
Zum 01.01.2017 wurden die Pflegestufen von Pflegegraden abgelöst (PflegestärkungsG II).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Hilfe zur Pflege stationär				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	208	253	240	280
davon Pflegegrad I	0	0	0	0
davon Pflegegrad II	40	49	45	49
davon Pflegegrad III	76	97	96	102
davon Pflegegrad IV	61	75	68	94
davon Pflegegrad V	31	32	31	35
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	655,00 €	766,48 €	760 €	860 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	72	42	40	49
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	611,00 €	751,97 €	730 €	750 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	300.062,82	127.100	171.200	171.200	171.200	171.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	300.062,82	127.100	171.200	171.200	171.200	171.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	2.562.012,30	3.345.000	3.297.000	3.297.000	3.297.000	3.297.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.811.433,51	3.072.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.373.445,81	6.417.000	6.397.000	6.397.000	6.397.000	6.397.000
	21. ordentliches Ergebnis	-6.073.382,99	-6.289.900	-6.225.800	-6.225.800	-6.225.800	-6.225.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-6.073.382,99	-6.289.900	-6.225.800	-6.225.800	-6.225.800	-6.225.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.073.382,99	-6.289.900	-6.225.800	-6.225.800	-6.225.800	-6.225.800

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen und Vermögen, übergeleitete Unterhaltsansprüche

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeempfänger im Rahmen der Hilfe zur Pflege

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfearaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52 - ohne Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch IX.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	14,5	6,7	7,9	7,9

Haushaltsplan 2022

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.714,06	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	11. sonstige ordentliche Erträge	-150,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	5.564,06	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	594.804,54	568.600	589.500	601.300	613.300	625.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.828,89	3.800	3.300	3.300	3.300	3.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.172,62	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	605.806,05	599.000	619.400	631.200	643.200	655.500
	21. ordentliches Ergebnis	-600.241,99	-596.000	-616.400	-628.200	-640.200	-652.500
	23. außerordentliche Aufwendungen	232,20					
	24. außerordentliches Ergebnis	-232,20					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-600.474,19	-596.000	-616.400	-628.200	-640.200	-652.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	36.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-636.774,19	-596.000	-616.400	-628.200	-640.200	-652.500

Haushaltsplan 2022

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege (Ausgleichszahlungen, Abrechnung der Eingliederungshilfe, Erstattungen des Landes nach SGB IX (Übergangsregelung lt. Nds. AG SGB IX/XII))

Der örtliche Träger ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden zuständig. Der überörtliche Träger ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit.

Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.

Der örtliche Träger beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers wie folgt:

2020: 20 %

2021: 20 %

2022: 10 %

Der überörtliche Träger beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers wie folgt:

2020: 69,7 %

2021: 69,7 %

2022: es wurde noch kein neuer Satz festgelegt

Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Haushaltsplan 2022

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.118.225,00	818.900	760.000	760.000	760.000	760.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.471.437,12	38.150.000	38.400.000	38.400.000	38.400.000	38.400.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	36.589.662,12	38.968.900	39.160.000	39.160.000	39.160.000	39.160.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis	36.589.662,12	38.968.900	39.160.000	39.160.000	39.160.000	39.160.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	36.589.662,12	38.968.900	39.160.000	39.160.000	39.160.000	39.160.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	36.589.662,12	38.968.900	39.160.000	39.160.000	39.160.000	39.160.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeserstattung für Personal- und Sachkosten in der Eingliederungshilfe

zu Pos. 7: Ausgleichszahlungen des Landes für die Einbringung der Eingliederungshilfe (entsprechende Aufwendungen bei Produkt 314-100)

Haushaltsplan 2022

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe (EGH) vom SGB XII (Sozialhilfe) in das SGB IX, Teil 2, überführt. Das SGB IX wurde damit zum Leistungsgesetz der Eingliederungshilfe. Es erfolgt die Trennung von fachlicher Leistung (EGH) und existenzsichernden Leistungen (HLU, Grundsicherung). Das Bruttosystem wurde aufgegeben. Es erfolgt keine Unterscheidung mehr zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen. Zudem wurde eine personenzentrierte ICF-basierte Hilfeplanung eingeführt. Die Eingliederungshilfe umfasst im Wesentlichen assistierende und pädagogische Leistungen für Menschen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Leistungsempfänger insgesamt	739	754	745	785
Heilpädagogische Leistungen für Kinder				
- Aufwendungen	2.659.179,15 €	2.908.036,51 €	2.930.300 €	3.363.200 €
- Anzahl der Leistungen	129	143	145	155
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
- Aufwendungen	1.772.865,49 €	1.695.154,16 €	2.670.700 €	2.528.700 €
- Anzahl der Leistungen	55	61	65	65
Assistenzleistungen für das Wohnen				
- Aufwendungen	10.230.377,50 €	9.405.848,26 €	10.523.000 €	10.859.000 €
- Anzahl der Leistungen	391	401	400	420
Unterstützung in Beschäftigungsverhältnissen				
- Aufwendungen	5.181.350,10 €	5.139.271,02 €	5.547.000 €	6.100.000 €
- Anzahl der Leistungen	292	286	295	300
Sonstige tagesstrukturierende Angebote				
- Aufwendungen	2.139.641,84 €	2.333.368,45 €	2.396.000 €	2.668.000 €
- Anzahl der Leistungen	143	135	150	155

Haushaltsplan 2022

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	119.316,00		119.000	119.000	119.000	119.000
	4. sonstige Transfererträge	822.785,60	600.000	797.000	797.000	797.000	617.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	942.101,60	600.000	916.000	916.000	916.000	736.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	124,00					
	18. Transferaufwendungen	22.846.140,84	25.920.600	26.909.700	27.695.700	27.695.700	27.834.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.917.362,05	23.700.000	24.000.000	24.500.000	25.000.000	25.500.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	43.763.626,89	49.620.600	50.909.700	52.195.700	52.695.700	53.334.200
	21. ordentliches Ergebnis	-42.821.525,29	-49.020.600	-49.993.700	-51.279.700	-51.779.700	-52.598.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-42.821.525,29	-49.020.600	-49.993.700	-51.279.700	-51.779.700	-52.598.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-42.821.525,29	-49.020.600	-49.993.700	-51.279.700	-51.779.700	-52.598.200

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen für Eingliederungshilfe an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Personal-, Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen für die Eingliederungshilfe.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile		7,8	7,2	8,7

Haushaltsplan 2022

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	12. = Summe ordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	486.692,22	446.500	636.100	648.800	661.800	675.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.500	16.800	11.800	8.800	8.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	486.692,22	456.300	657.200	664.900	674.900	688.200
	21. ordentliches Ergebnis	-486.692,22	-455.200	-656.100	-663.800	-673.800	-687.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-486.692,22	-455.200	-656.100	-663.800	-673.800	-687.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	32.000,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.000,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-518.692,22	-455.200	-656.100	-663.800	-673.800	-687.100

Haushaltsplan 2022

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte			Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege. Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.				
Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.				
Zu den Aufgaben zählen auch Verhandlungen zu Vereinbarungen zur Übernahme von Investitionskosten gem. § 75 SGB XII für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Pflegesatzvereinbarungen nach dem SGB XI für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für familienentlastende Leistungen für Eltern mit behinderten Kindern nach dem SGB XII.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegG) Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,5	0,5	0,8	0,8

Haushaltsplan 2022

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	964.990,07	1.010.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	964.990,07	1.010.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	42.862,05	53.900	65.000	66.400	67.800	69.200
	18. Transferaufwendungen	964.860,50	1.010.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.007.722,55	1.064.000	1.125.100	1.126.500	1.127.900	1.129.300
	21. ordentliches Ergebnis	-42.732,48	-54.000	-65.100	-66.500	-67.900	-69.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-42.732,48	-54.000	-65.100	-66.500	-67.900	-69.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.000,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.000,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-44.732,48	-54.000	-65.100	-66.500	-67.900	-69.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Haushaltsplan 2022

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet Leistungen der Kriegsopferversorge (KOF) an Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige sowie Kriegshinterbliebene in allen Lebenslagen, um die Schäden oder den Verlust des Ehegatten und/oder des Kindes auszugleichen oder zu mildern.

Ebenfalls werden Leistungen für Opfer von Gewalttaten und für ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung (z.B. nach Auslandseinsätzen der Bundeswehr) sowie deren Hinterbliebene in allen Lebenslagen im Rahmen dieses Produktes geleistet.

80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100 %.

Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz und dem Soldatenversorgungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.

Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesversorgungsgesetz (BVG)
Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,6	0,4	0,4	0,4

Haushaltsplan 2022

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	52.292,27	14.700	16.600	16.600	16.600	16.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.471,24	297.300	383.600	383.600	383.600	383.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	301.763,51	312.000	400.200	400.200	400.200	400.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	29.109,58	26.700	31.900	32.600	33.300	34.000
	18. Transferaufwendungen	303.175,97	315.600	400.400	400.400	400.400	400.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	332.285,55	342.400	432.400	433.100	433.800	434.500
	21. ordentliches Ergebnis	-30.522,04	-30.400	-32.200	-32.900	-33.600	-34.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-30.522,04	-30.400	-32.200	-32.900	-33.600	-34.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-32.422,04	-30.400	-32.200	-32.900	-33.600	-34.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund bzw. Land

zu Pos. 18: Leistungen nach KOF

Haushaltsplan 2022**Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Gegenstand dieses Produktes sind die Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Häftlingshilfegesetzes (HHG) für die Stiftung ehemaliger politischer Häftlinge und besondere Zuwendungen für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Häftlingshilfegesetz (HHG)

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

Haushaltsplan 2022

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.370,00	65.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	62.370,00	65.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	62.370,00	65.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.370,00	65.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	21. ordentliches Ergebnis						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)						

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz u.a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 345-000 Landesblindengeld	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Blindengeldgesetz Niedersachsen (BlindGeldG ND)	

Haushaltsplan 2022

Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	2.302,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	307.271,00	345.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	309.573,50	346.000	321.000	321.000	321.000	321.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	310.410,00	346.000	321.000	321.000	321.000	321.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	310.410,00	346.000	321.000	321.000	321.000	321.000
	21. ordentliches Ergebnis	-836,50					
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-836,50					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-836,50					

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Haushaltsplan 2022

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt enthält insbesondere:

1. den Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "droids" (Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten,
2. die Bezuschussung des Senioren- und Pflegestützpunktes,
3. die Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes,
4. die Regionalkonferenz Alter und Pflege (ReKAP),
5. den Zuschuss für Sachkosten des gemeinsamen Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Zu 1. Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) und öffentlich-rechtlicher Vertrag
- Zu 2. Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI), Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII), Vertrag mit der Hansestadt LG
- Zu 3. Vertrag mit der PKL gGmbH
- Zu 4. Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)
- Zu 5. Richtlinie über Bildung und Tätigkeit des Behindertenbeirates für Stadt und Landkreis Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Sachkosten für den Behindertenbeirat

Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes

Haushaltsplan 2022

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	259.542,32	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	62.862,00	67.500	62.500	62.500	62.500	62.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	322.404,32	325.500	320.500	320.500	320.500	320.500
	21. ordentliches Ergebnis	-322.404,32	-325.500	-320.500	-320.500	-320.500	-320.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-322.404,32	-325.500	-320.500	-320.500	-320.500	-320.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-322.404,32	-325.500	-320.500	-320.500	-320.500	-320.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Drogenberatungsstelle (drobs), Senioren- und Pflegestützpunkt sowie Behindertenbeirat

zu Pos. 19: Aufwendungen für den Psychiatrischen Krisendienst, Alten- und Pflegekonferenz (ReKAP)

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	735,00	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	53.110,36	83.300	83.300	83.300	83.300	83.300
6.	privatrechtliche Entgelte	3.040,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.610,45	994.000	1.972.600	872.600	755.100	755.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	308.495,81	1.189.000	2.167.600	1.067.600	950.100	950.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.688.524,36	3.551.700	4.269.300	4.350.600	4.433.700	4.518.400
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.761,38	300.100	174.700	164.700	161.100	161.100
16.	Abschreibungen	2.410,13	3.200	3.300	3.700	4.100	4.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	118.235,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	226.006,72	1.314.300	1.264.300	164.000	46.500	46.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.113.937,59	5.284.300	5.826.600	4.798.000	4.760.400	4.845.100
	21. ordentliches Ergebnis	-2.805.441,78	-4.095.300	-3.659.000	-3.730.400	-3.810.300	-3.895.000
22.	außerordentliche Erträge		633.000	3.060.400			
23.	außerordentliche Aufwendungen	58.529,06	933.000	2.344.000			
	24. außerordentliches Ergebnis	-58.529,06	-300.000	716.400			
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.863.970,84	-4.395.300	-2.942.600	-3.730.400	-3.810.300	-3.895.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-154.300,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.247,37	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
3.	sonstige Transfereinzahlungen		633.000	3.060.400			
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	53.374,61	83.300	83.300	83.300	83.300	83.300
5.	privatrechtliche Entgelte	3.040,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.798,82	994.000	1.972.600	872.600	755.100	755.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-36,48					
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.424,32	1.822.000	5.228.000	1.067.600	950.100	950.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	2.670.046,87	3.551.700	4.269.300	4.350.600	4.433.700	4.518.400
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	119.027,51	1.233.100	2.498.700	164.700	161.100	161.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	118.235,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	235.605,62	1.314.300	1.284.300	164.000	46.500	46.500
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.142.915,00	6.214.100	8.167.300	4.794.300	4.756.300	4.841.000
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.900.490,68	-4.392.100	-2.939.300	-3.726.700	-3.806.200	-3.890.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	aktivierbare Zuwendungen						
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.900.490,68	-4.395.100	-2.942.300	-3.729.700	-3.809.200	-3.893.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.900.490,68	-4.395.100	-2.942.300	-3.729.700	-3.809.200	-3.893.900

Haushaltsplan 2022

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Gesundheit

Verantwortliche Person(en)

Dr. Kerstin Kirsten

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und das soziale Umfeld. Die Aufgaben umfassen Beratung, Begleitung, Krisenintervention und die Koordination von Hilfen.

Der SpDi erstellt die Hilfepläne (einschließlich Bedarfsfeststellung) im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)
Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	8,8	8,8	8,5	8,5
Hilfesuchende nach NPsychKG	594	417	550	550
Gutachten f. d. Eingliederungshilfe	930	966	930	940

Haushaltsplan 2022

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		300	300	300	300	300
	12. = Summe ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	722.020,61	678.200	807.900	822.600	837.600	852.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.958,60	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.321,56	3.800	3.800	3.500	3.500	3.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	727.300,77	691.000	820.700	835.100	850.100	865.400
	21. ordentliches Ergebnis	-727.300,77	-690.700	-820.400	-834.800	-849.800	-865.100
	23. außerordentliche Aufwendungen	401,40					
	24. außerordentliches Ergebnis	-401,40					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-727.702,17	-690.700	-820.400	-834.800	-849.800	-865.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	41.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-768.802,17	-690.700	-820.400	-834.800	-849.800	-865.100

Haushaltsplan 2022

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Gesundheit			Dr. Marion Wunderlich	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst insbesondere: - Gesundheitsberichterstattungen, - Impf- und Reiseimpfberatungen, - Einschulungsuntersuchungen und Impfinformationen, - die Bekämpfung Eichenprozessionsspinner sowie die Bearbeitung von Gesundheitsschäden durch den Eichenprozessionsspinner, - Begutachtungen für die Schülerbeförderung nach dem Nds. Schulgesetz, - sozialmedizinische Begutachtungen und Beratungen von Menschen mit bestehender oder drohender Behinderung zur Einleitung von Maßnahmen (evtl. unter Einbindung von Sozialpädagogen/Innen), - Prophylaxe von Zahnschäden bei Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen, - Aids- und Sexualberatungen, Beratungen bezüglich der Verhinderung sexuell übertragbarer Erkrankungen sowie Blutentnahmen für einen HIV-Test, - amtsärztliche Gutachten zur Dienstfähigkeit, Verbeamtung und anderen Fragestellungen, - medizinische Stellungnahmen zu Fragestellungen nach dem AsylbLG und AsylG. - umweltmedizinische Gutachten/Stellungnahmen/Beratungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm, Staub, Asbest, Strahlung, Dioxine, Schimmelpilzbefall, biologische Abfälle, Schädlinge, Chemikalien auf die Bevölkerung und Nutzern von Einrichtungen, - infektionshygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen vor Ort und von Gemeinschaftseinrichtungen, - die Überwachung des Trink- und Badewassers und der dazugehörigen technischen Einrichtungen durch Probenahmen, Begutachtungen externer Probeergebnisse und durch Begehungen, - infektions- und umwelthygienische Stellungnahmen zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen und zu Bauvorhaben, - Ermittlungen, Beratungen und Durchführung von Maßnahmen bei meldepflichtigen kontagiösen Krankheitserregern nach dem Infektionsschutzgesetz, Ausbruchmanagement, - Belehrungen von Bürgern, Praktikanten/Schülern, die eine Tätigkeit oder Ausbildung im Bereich der Gastronomie machen bzw. gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben, - MRSA-Netzwerk Aktivitäten, Erarbeitung von Materialien bzw. Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Bekämpfung von Problemkeimen mit z. B. multipler Resistenz, - Heilpraktikererlaubnisse und - das Leichenwesen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) Infektionsschutzgesetz (IfSG) Heilpraktikergesetz (HPG) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Niedersächsisches Prostituiertenschutzgesetz (NProstSchG) Niedersächsisches Bestattungsgesetz (Nds. BestattG) Beamtenstatusgesetz (BeamStG) Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Asylgesetz (AsylG) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	26,2	28,4	62,8	66,3
Belehrungen n. § 43 IfsG	3.153	1.894	3.100	3.100
- davon gebührenfrei	1.229	750	1.250	1.250
Gutachten Eingliederungshilfe	1.212	1.305	1.100	1.100
- davon Kinder unter 18 Jahren	677	661	650	700
Begutachtungen n. HMB SGB XII (Hilfen f. Menschen mit Behind.)	182	192	200	200
Einschulungsuntersuchungen	1.835	1.318	1.900	1.800
infekt. Erkrankungen/Verdachtsf.	1.825	2.416	2.500	3.500
meldepfl. Erkrankungen n. IfsG	726	1.766	1.000	2.500
gemeldete Krankheitsfälle wg. Eichenprozessionsspinner	2	2	3	2
Sonst. medizinische Stellungnahmen	856	760	850	850

Haushaltsplan 2022**Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5300.09.01 FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	735,00	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	53.110,36	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
	6. privatrechtliche Entgelte	3.040,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.610,45	994.000	1.972.600	872.600	755.100	755.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	308.495,81	1.188.700	2.167.300	1.067.300	949.800	949.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.971.249,63	2.873.500	3.461.400	3.528.000	3.596.100	3.665.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.802,78	291.100	165.700	155.700	152.100	152.100
	16. Abschreibungen	5.929,85	6.700	6.800	7.200	7.600	7.600
	18. Transferaufwendungen	118.235,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	223.685,16	1.310.500	1.260.500	160.500	43.000	43.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.394.902,42	4.596.800	5.009.400	3.966.400	3.913.800	3.983.200
	21. ordentliches Ergebnis	-2.086.406,61	-3.408.100	-2.842.100	-2.899.100	-2.964.000	-3.033.400
	22. außerordentliche Erträge		633.000	3.060.400			
	23. außerordentliche Aufwendungen	58.127,66	933.000	2.344.000			
	24. außerordentliches Ergebnis	-58.127,66	-300.000	716.400			
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.144.534,27	-3.708.100	-2.125.700	-2.899.100	-2.964.000	-3.033.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	113.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-113.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.257.734,27	-3.708.100	-2.125.700	-2.899.100	-2.964.000	-3.033.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung der Krankenkassen für Gruppenzahnprophylaxe

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Trinkwasseruntersuchungen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz u. ä.

zu Pos. 7: Kostenersatz von Gemeinden und SBU für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, Kostenerstattung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Erstattungen nach § 56 IfSG

zu Pos. 15: Untersuchungen, Impfungen, Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, besondere Quarantänemaßnahmen (Unterbringung) u. a.

zu Pos. 18: Projekt "Gesundheitsregion Lüneburg"-Alterslotsen

zu Pos. 19: Aufwendungen nach IfSG

zu Pos. 22 und 23: Erträge und Aufwendungen für Mobile Impfteams

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge	504.667,21	535.000	585.000	535.000	535.000	535.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.917.960,10	2.063.300	1.979.300	2.063.300	2.063.300	2.063.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.350,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.424.977,31	2.599.900	2.565.900	2.599.900	2.599.900	2.599.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.694.001,58	1.764.600	2.003.700	2.044.000	2.085.100	2.126.900
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.157,50	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16.	Abschreibungen	1.282,00					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	2.733.831,63	3.031.100	2.985.000	3.055.000	3.055.000	2.830.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.085,50	19.300	18.300	17.400	17.400	17.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.447.358,21	4.821.500	5.014.500	5.123.900	5.165.000	4.981.800
	21. ordentliches Ergebnis	-2.022.380,90	-2.221.600	-2.448.600	-2.524.000	-2.565.100	-2.381.900
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	216,90					
	24. außerordentliches Ergebnis	-216,90					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.022.597,80	-2.221.600	-2.448.600	-2.524.000	-2.565.100	-2.381.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-95.200,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen	501.072,76	535.000	585.000	535.000	535.000	535.000
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.917.960,10	2.063.300	1.979.300	2.063.300	2.063.300	2.063.300
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.220,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.421.252,86	2.599.900	2.565.900	2.599.900	2.599.900	2.599.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	1.694.587,33	1.764.600	2.003.700	2.044.000	2.085.100	2.126.900
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.107,50	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	2.752.094,63	3.031.100	2.985.000	3.055.000	3.055.000	2.830.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.039,88	19.300	18.300	17.400	17.400	17.400
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.465.829,34	4.821.500	5.014.500	5.123.900	5.165.000	4.981.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.044.576,48	-2.221.600	-2.448.600	-2.524.000	-2.565.100	-2.381.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.044.576,48	-2.221.600	-2.448.600	-2.524.000	-2.565.100	-2.381.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.044.576,48	-2.221.600	-2.448.600	-2.524.000	-2.565.100	-2.381.900

Haushaltsplan 2022

Produkt 242-000 Schüler-BAföG				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugend und Familie			Melanie Wolter	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Zahlung von Ausbildungsförderung, die Beratung zu den Leistungen sowie die Heranziehung Unterhaltspflichtiger bei der Ausbildungsförderung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesausbildungsförderungsgesetz für Schüler (Schüler-BAföG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,0	2,4	2,1	2,1
Erstanträge BAföG/Jahr	228	203	200	210
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	207	178	190	190

Haushaltsplan 2022

Produkt 242-000 Schüler-BAföG

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	300,00	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	300,00	100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	125.423,58	137.100	148.000	151.100	154.200	157.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	125.423,58	137.200	148.100	151.200	154.300	157.400
	21. ordentliches Ergebnis	-125.123,58	-137.100	-148.000	-151.100	-154.200	-157.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-125.123,58	-137.100	-148.000	-151.100	-154.200	-157.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-132.823,58	-137.100	-148.000	-151.100	-154.200	-157.300

Erläuterungen

zu Pos. 11: Zwangsgelder an Eltern

Haushaltsplan 2022

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en)

Melanie Wolter

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Gegenstand dieses Produktes sind die Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender und die Heranziehung Unterhaltspflichtiger zur Erstattung der verauslagten Leistungen.

80 % der Aufwendungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 % der Aufwendungen als kommunalen Eigenanteil. Diesen kommunalen Eigenanteil kann der Landkreis dadurch senken, dass 60 % der eingezogenen Unterhaltsleistungen beim Landkreis verbleiben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
 Verwaltungsvorschriften zum Unterhaltsvorschussgesetz (VV-UVG)
 Zivilprozessordnung (ZPO)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Ziele

1. Die Rückholquote wird am 31.12.2022 mind. 22 % betragen.
2. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt über dem Landesschnitt.

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	6,9	7,4	6,6	6,6
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss (Jahresdurchschnitt)	825	856	900	850
Heranziehungsfälle	1.719	1.844	1.800	1.870
Rückholquoten (Bezug: ausgez. UVG-Leistungen)	21,63 %	19,63 %	20,00 %	22 %
Quote d. Leistungsunfähigen und bedingt Leistungsfähigen	59,60 %	60,00 %	60,00 %	60 %
Rückholquote Landesschnitt	17,00 %	17,81 %	-	-
Durchlaufzeit in Tagen zwischen Antragseingang bis Bewilligung	36	50,69	40	30

Haushaltsplan 2022

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	504.667,21	535.000	585.000	535.000	535.000	535.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.713.422,10	1.860.000	1.776.000	1.860.000	1.860.000	1.860.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.218.089,31	2.395.000	2.361.000	2.395.000	2.395.000	2.395.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	481.339,39	467.200	497.000	507.000	517.200	527.700
	16. Abschreibungen	1.282,00					
	18. Transferaufwendungen	2.532.122,85	2.826.100	2.780.000	2.830.000	2.830.000	2.605.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.014.744,24	3.293.400	3.277.100	3.337.100	3.347.300	3.132.800
	21. ordentliches Ergebnis	-796.654,93	-898.400	-916.100	-942.100	-952.300	-737.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-796.654,93	-898.400	-916.100	-942.100	-952.300	-737.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	26.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-26.400,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-823.054,93	-898.400	-916.100	-942.100	-952.300	-737.800

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen oder Vermögen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Unterhaltsvorschussleistungen, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Haushaltsplan 2022

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Jugend und Familie			Melanie Wolter	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst zum einen die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben für Volljährige im Rahmen des Betreuungsbehördengesetzes. Hierzu zählen insbesondere: - die Betreuungsgerichtshilfe, - die Organisation des Berufsbetreuerwesens, - die Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuten sowie - die Information über Vorsorgevollmachten. Zum anderen beinhaltet das Produkt die Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins Lüneburg e.V. Der Betreuungsverein Lüneburg e.V. führt gesetzliche Betreuungen und erledigt Querschnittsaufgaben (z.B. Werbung und Beratung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Fortbildungsangebote). Aufgrund vertraglicher Vereinbarung entlastet er die Betreuungsstelle vom Führen gesetzlicher Betreuungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Betreuungsbehördengesetz (BtBG)				
Vertrag mit dem Betreuungsverein Lüneburg e.V.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	5,6	5,4	5,6	6,6
Beratungen	977	856	1.200	900
Anhängige Betreuungsverf. AG	3.335	3.077	3.300	3.300
Betreuungsgerichtshilfe	1.312	1.084	1.200	1.000
Zuschuss an Betreuungsverein	186.039,30 €	201.708,78 €	205.000 €	205.000 €
Bearbeitungsdauer Betreuungsgerichtshilfe	29 Tage	26 Tage	22 Tage	21 Tage

Haushaltsplan 2022

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.050,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.050,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	310.233,70	347.100	451.500	460.500	469.700	479.000
	18. Transferaufwendungen	201.708,78	205.000	205.000	225.000	225.000	225.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13,69	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	511.956,17	552.200	656.600	685.600	694.800	704.100
	21. ordentliches Ergebnis	-509.906,17	-550.700	-655.100	-684.100	-693.300	-702.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-509.906,17	-550.700	-655.100	-684.100	-693.300	-702.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	17.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.400,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-527.306,17	-550.700	-655.100	-684.100	-693.300	-702.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an den Betreuungsverein Lüneburg e. V.

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en)

Melanie Wolter

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst:

- die rechtliche Vertretung von Minderjährigen, persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln,
- die rechtliche Vertretung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, insbesondere Existenzsicherung, Perspektivplanung, Förderung von Integration, Ausbildung und Erziehung von Mündeln, Führen von Asylverfahren,
- die Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt sowie die Prozessvertretung für Minderjährige (z.B. Vaterschaftsfeststellung).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
 Zivilprozessordnung (ZPO)
 Beurkundungsgesetz (BeurkG)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Regelbetragsverordnung

Enthaltene freiwillige Leistungen

Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	7,0	6,2	8,2	8,2
Anzahl Beistandschaften	694	649	620	600
Anzahl der Beratungen	731	760	850	850
Vormundschaften/Pflegschaften	121	144	130	130
Beurkundungen	604	562	600	600
Anzahl Vormundschaften/Pflegschaften Berufsvormünder	33	32	45	30

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	560.506,53	585.400	606.900	619.100	631.600	644.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.157,50	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.071,81	18.900	17.900	17.000	17.000	17.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	578.735,84	610.800	632.300	643.600	656.100	668.800
	21. ordentliches Ergebnis	-578.735,84	-610.800	-632.300	-643.600	-656.100	-668.800
	23. außerordentliche Aufwendungen	216,90					
	24. außerordentliches Ergebnis	-216,90					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-578.952,74	-610.800	-632.300	-643.600	-656.100	-668.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	30.500,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.500,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-609.452,74	-610.800	-632.300	-643.600	-656.100	-668.800

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-620 Elterngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Jugend und Familie		Melanie Wolter		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Zahlung von Elterngeld sowie die Beratung zu den Leistungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	3,5	4,1	4,4	4,4
Elterngeldanträge/Jahr	2.512	2.321	2.400	2.550
- davon Anträge Väter	847	785	800	800

Haushaltsplan 2022

Produkt 363-620 Elterngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.538,00	203.300	203.300	203.300	203.300	203.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	204.538,00	203.300	203.300	203.300	203.300	203.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	216.509,78	227.800	300.300	306.300	312.400	318.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	216.509,78	227.900	300.400	306.400	312.500	318.700
	21. ordentliches Ergebnis	-11.971,78	-24.600	-97.100	-103.100	-109.200	-115.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.971,78	-24.600	-97.100	-103.100	-109.200	-115.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	13.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.171,78	-24.600	-97.100	-103.100	-109.200	-115.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.629.581,69	1.271.600	1.012.500	1.012.600	1.012.600	1.012.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.221.387,95	2.705.400	2.715.600	2.769.800	2.824.500	2.824.500
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.724,83					
	6. privatrechtliche Entgelte	558.573,55	70.000	69.700	69.700	69.700	69.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	834.134,63	565.500	581.700	581.700	581.700	581.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	680.005,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	10.937.408,45	4.614.000	4.381.000	4.435.300	4.490.000	4.490.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	2.185.449,86	2.099.900	2.798.000	2.854.000	2.911.000	2.969.100
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.149.864,57	1.613.600	1.418.700	1.291.400	1.291.400	1.291.000
	16. Abschreibungen	6.510.048,97	7.258.600	7.352.600	7.475.500	7.532.200	7.441.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	21.946.167,84	7.578.700	8.569.000	8.907.400	8.992.400	8.992.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.594.674,99	1.938.700	2.216.700	2.216.900	2.216.900	2.216.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	39.386.206,23	20.489.500	22.355.000	22.745.200	22.943.900	22.911.300
	21. ordentliches Ergebnis	-28.448.797,78	-15.875.500	-17.974.000	-18.309.900	-18.453.900	-18.421.300
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	2.674.817,78					
	24. außerordentliches Ergebnis	-2.674.817,78					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-31.123.615,56	-15.875.500	-17.974.000	-18.309.900	-18.453.900	-18.421.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.329.800,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.502.157,69	1.271.600	1.012.500	1.012.600	1.012.600	1.012.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	13.684,83					
5.	privatrechtliche Entgelte	556.890,27	70.000	69.700	69.700	69.700	69.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.226.577,05	565.500	581.700	581.700	581.700	581.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35.789,53	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.335.099,37	1.908.600	1.665.400	1.665.500	1.665.500	1.665.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	2.185.115,09	2.099.900	2.798.000	2.854.000	2.911.000	2.969.100
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.203.113,90	1.613.600	1.418.700	1.291.400	1.291.400	1.291.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	21.577.296,17	7.578.700	8.569.000	8.907.400	8.992.400	8.992.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.445.540,98	1.938.700	2.216.700	2.216.900	2.216.900	2.216.900
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.411.066,14	13.230.900	15.002.400	15.269.700	15.411.700	15.469.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.075.966,77	-11.322.300	-13.337.000	-13.604.200	-13.746.200	-13.803.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.487.170,04	7.474.600	5.627.800	4.262.800	2.462.800	2.462.800
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen	800,00					
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.487.970,04	7.474.600	5.627.800	4.262.800	2.462.800	2.462.800
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen	357.572,86					
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800.247,11	3.354.100	3.808.000	1.720.000	210.000	210.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		49.800	6.500			
29.	aktivierbare Zuwendungen	8.454.219,89	6.267.000	8.279.600	6.614.600	6.614.600	6.564.600
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.612.039,86	9.670.900	12.094.100	8.334.600	6.824.600	6.774.600
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.124.069,82	-2.196.300	-6.466.300	-4.071.800	-4.361.800	-4.311.800
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-31.200.036,59	-13.518.600	-19.803.300	-17.676.000	-18.108.000	-18.115.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-31.200.036,59	-13.518.600	-19.803.300	-17.676.000	-18.108.000	-18.115.700

Haushaltsplan 2022

Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Hauptschule Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Hauptschule Bleckede wird als Ganztagschule 2-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,7	0,7	0,7	
Schülerzahl HS Bleckede	236	225	222	

Haushaltsplan 2022

Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.064,25	1.100	1.100	900	900	900
	6. privatrechtliche Entgelte	2.114,00	400	400	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.178,25	1.600	1.600	1.400	1.400	1.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	32.795,65	34.300	38.300	39.000	39.700	40.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.260,41	186.700	224.600	210.600	210.600	210.600
	16. Abschreibungen	2.724,26	2.200	1.900	1.700	1.700	1.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.397,21	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	51.177,53	225.300	266.800	253.300	254.000	254.800
	21. ordentliches Ergebnis	-47.999,28	-223.700	-265.200	-251.900	-252.600	-253.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-47.999,28	-223.700	-265.200	-251.900	-252.600	-253.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	238.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-238.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-286.699,28	-223.700	-265.200	-251.900	-252.600	-253.400

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 215-100 Realschule Bleckede				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Realschule Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Realschule Bleckede wird als Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt, mittelfristig zeichnet sich eine 2-Zügigkeit ab.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	
Schülerzahl RS Bleckede	333	347	342	

Haushaltsplan 2022

Produkt 215-100 Realschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.150,00					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	192.477,69	192.600	192.600	192.500	192.000	192.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	304,50	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	6. privatrechtliche Entgelte	6.126,77	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	200.058,96	219.200	219.000	218.900	218.400	218.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	32.224,07	32.900	36.900	37.600	38.300	39.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.498,07	278.600	339.900	318.900	318.900	318.900
	16. Abschreibungen	247.038,66	245.200	243.500	243.200	242.200	242.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.248,33	4.300	4.200	4.200	4.200	4.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	304.009,13	561.000	624.500	603.900	603.600	604.300
	21. ordentliches Ergebnis	-103.950,17	-341.800	-405.500	-385.000	-385.200	-385.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-103.950,17	-341.800	-405.500	-385.000	-385.200	-385.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	368.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-368.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-472.150,17	-341.800	-405.500	-385.000	-385.200	-385.900

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-100 Oberschule Adendorf				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Adendorf und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Adendorf wird als teilgebundene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	
Schülerzahl ObS Adendorf	385	392	377	

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-100 Oberschule Adendorf

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	114.692,41	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500
	6. privatrechtliche Entgelte	6.800,86	6.500	6.200	6.200	6.200	6.200
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	121.493,27	117.100	116.800	116.800	116.800	116.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	40.763,06	42.500	108.200	110.300	112.500	114.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.305,34	237.200	263.100	267.100	267.100	267.100
	16. Abschreibungen	122.068,16	117.000	115.900	115.300	114.400	114.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.686,28	69.600	69.500	69.500	69.500	69.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	224.822,84	466.300	556.700	562.200	563.500	565.700
	21. ordentliches Ergebnis	-103.329,57	-349.200	-439.900	-445.400	-446.700	-448.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-103.329,57	-349.200	-439.900	-445.400	-446.700	-448.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	361.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-361.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-464.929,57	-349.200	-439.900	-445.400	-446.700	-448.900

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Bildung und Kultur				Freia Srugis			
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Dahlenburg und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Die Oberschule Dahlenburg wird als teilgebundene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2019		IST 2020		PLAN 2021		PLAN 2022
Stellenanteile	0,8		0,8		0,8		
Schülerzahl ObS Dahlenburg	307		296		290		
Investitionen Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK						-500.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		100.000	500.000				
260 26. Baumaßnahmen		100.000	500.000			500.000	

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	100.813,25	101.700	101.800	107.800	105.700	105.700
	6. privatrechtliche Entgelte	2.455,71	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	103.268,96	117.100	117.200	123.200	121.100	121.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	40.748,30	41.500	170.800	174.300	177.800	181.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.461,25	453.500	268.000	268.000	268.000	268.000
	16. Abschreibungen	119.692,46	111.800	110.500	115.500	116.500	116.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.010,65	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	181.912,66	612.600	555.100	563.600	568.100	571.700
	21. ordentliches Ergebnis	-78.643,70	-495.500	-437.900	-440.400	-447.000	-450.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-78.643,70	-495.500	-437.900	-440.400	-447.000	-450.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	386.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-386.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-464.843,70	-495.500	-437.900	-440.400	-447.000	-450.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Neuhaus und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Neuhaus wird 1-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,3	0,3	0,3	
Schülerzahl ObS Neuhaus	99	99	108	

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	45.950,97	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
6.	privatrechtliche Entgelte	1.200,00	500	500	500	500	500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.080,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12.	= Summe ordentliche Erträge	48.230,97	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	9.832,60	15.600	17.000	17.300	17.600	17.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.938,29	433.300	412.600	239.600	239.600	239.600
16.	Abschreibungen	72.365,27	72.100	71.000	70.800	70.800	70.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.999,02	22.800	17.800	17.800	17.800	17.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	105.135,18	543.800	518.400	345.500	345.800	346.100
21.	ordentliches Ergebnis	-56.904,21	-490.700	-465.300	-292.400	-292.700	-293.000
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-56.904,21	-490.700	-465.300	-292.400	-292.700	-293.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	205.500,00					
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-205.500,00					
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-262.404,21	-490.700	-465.300	-292.400	-292.700	-293.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-400 Oberschule Bardowick				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Bardowick und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Samtgemeinde Bardowick hat nach § 103 NSchG die Verwaltung und bauliche Unterhaltung des Schulzentrums übernommen.				
Die Oberschule Bardowick wird als offene Ganztagsschule 2- bis 3-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,9	1,0	1,0	
Schülerzahl ObS Bardowick	458	433	369	

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-400 Oberschule Bardowick

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	60.072,89	60.100	60.100	60.100	60.100	60.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.077,26					
	12. = Summe ordentliche Erträge	66.150,15	60.100	60.100	60.100	60.100	60.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	50.701,36	52.000	116.700	119.000	121.400	123.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-569,72	191.800	69.700	121.200	121.200	121.200
	16. Abschreibungen	101.310,98	98.900	97.500	97.400	96.600	96.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.372,02	256.900	258.600	258.600	258.600	258.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	174.814,64	599.600	542.500	596.200	597.800	600.200
	21. ordentliches Ergebnis	-108.664,49	-539.500	-482.400	-536.100	-537.700	-540.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-108.664,49	-539.500	-482.400	-536.100	-537.700	-540.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	539.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-539.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-647.964,49	-539.500	-482.400	-536.100	-537.700	-540.100

Erläuterungen

zu Pos. 19: insbesondere Erstattungen an die Samtgemeinde Bardowick für die Bewirtschaftung der Oberschule Bardowick

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Christianischule und die Oberschule am Wasserturm (vormals HS Stadtmitte) nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Schülerzahl ObS Hansestadt LG	996	918	756	

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	1.007.034,93	970.000	970.000	970.000	970.000	970.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.007.034,93	970.000	970.000	970.000	970.000	970.000
	21. ordentliches Ergebnis	-1.007.034,93	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.007.034,93	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.007.034,93	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-600 Oberschule Scharnebeck				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Scharnebeck und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Scharnebeck wird als teilgebundene Ganztagschule 3- bis 5-zügig in den Klassen 5 bis 10 geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,2	1,2	1,2	
Schülerzahl ObS Scharnebeck	654	655	614	

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-600 Oberschule Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.273,00	100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	46.635,41	46.200	44.900	43.800	43.700	43.700
	6. privatrechtliche Entgelte	6.354,04	400	400	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	57.262,45	46.800	45.500	44.400	44.300	44.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	63.430,15	64.000	71.700	73.200	74.700	76.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.750,19	325.900	362.100	384.700	384.700	384.700
	16. Abschreibungen	217.390,24	225.000	218.900	205.300	202.200	202.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.615,79	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	316.186,37	622.700	660.500	671.000	669.400	670.900
	21. ordentliches Ergebnis	-258.923,92	-575.900	-615.000	-626.600	-625.100	-626.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-258.923,92	-575.900	-615.000	-626.600	-625.100	-626.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	547.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-547.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-806.223,92	-575.900	-615.000	-626.600	-625.100	-626.600

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-700 Oberschule Oedeme				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Oedeme wird als teilgebundene Ganztagschule 4- bis 6-zügig in den Klassen 5 bis 10 geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,4	1,4	1,4	
Schülerzahl ObS Oedeme	630	639	584	

Haushaltsplan 2022

Produkt 216-700 Oberschule Oedeme

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	132.895,63	128.900	128.700	128.200	121.300	121.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
	6. privatrechtliche Entgelte	3.120,00	500	500	500	500	500
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	136.015,63	159.800	159.600	159.100	152.200	152.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	81.763,48	70.300	81.800	83.400	85.000	86.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.004,40	655.400	737.400	754.800	754.800	754.800
	16. Abschreibungen	93.708,66	367.300	364.200	362.700	355.300	355.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.002,33	10.400	10.300	10.300	10.300	10.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	217.478,87	1.103.400	1.193.700	1.211.200	1.205.400	1.207.100
	21. ordentliches Ergebnis	-81.463,24	-943.600	-1.034.100	-1.052.100	-1.053.200	-1.054.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-81.463,24	-943.600	-1.034.100	-1.052.100	-1.053.200	-1.054.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	476.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-476.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-557.763,24	-943.600	-1.034.100	-1.052.100	-1.053.200	-1.054.900

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Bildung und Kultur			Freia Srugis				
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Das Gymnasium Bleckede ist als offene Ganztagschule für eine 3-Zügigkeit ausgelegt und wird aktuell 3- bis 4-zügig geführt.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2019		IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022		
Stellenanteile	1,4		1,4	1,4			
Schülerzahl Gym. Bleckede	613		592	640			
Investitionen Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz-plan 2023	Finanz-plan 2024	Finanz-plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
1000.12.01 Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100		

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	144.516,13	142.800	140.400	137.800	124.500	124.500
	6. privatrechtliche Entgelte	6.611,61	1.800	1.400	1.400	1.400	1.400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	151.127,74	144.800	142.000	139.400	126.100	126.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	68.314,88	69.400	78.400	80.000	81.600	83.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.150,54	459.700	552.900	517.900	517.900	517.900
	16. Abschreibungen	158.884,41	152.100	149.700	150.700	151.700	151.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.394,43	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	253.744,26	685.400	785.200	752.800	755.400	757.000
	21. ordentliches Ergebnis	-102.616,52	-540.600	-643.200	-613.400	-629.300	-630.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-102.616,52	-540.600	-643.200	-613.400	-629.300	-630.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	534.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-534.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-636.716,52	-540.600	-643.200	-613.400	-629.300	-630.900

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Das Gymnasium Oedeme hat gem. KT-Beschluss eine maximale Kapazität von 6 Zügen. Für den 5. Jahrgang im Schuljahr 2020/2021 wurde eine Kapazität von 7 Zügen beschlossen. Das Gymnasium wird als offene Ganztagschule derzeit 6- bis 7-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,8	2,8	3,0	
Schülerzahl Gym. Oedeme	1.426	1.369	1.510	

Investitionen Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	50.000					
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm			-1.600.000	-2.400.000		-1.600.000	
260 26. Baumaßnahmen			1.600.000	2.400.000		1.600.000	
3500.19.02 Gym. Oedeme, Umbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.750.000	200.000					
260 26. Baumaßnahmen	1.750.000	200.000					
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken			-500.000	-4.210.000			
260 26. Baumaßnahmen			500.000	4.210.000			
5500.21.01 Gym. Oedeme, Erneuerung Bühnenbeleuchtungsanlage	-5.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000						

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	263.648,70	315.400	319.100	340.300	360.400	360.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	14.500,00	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	278.148,70	329.800	333.500	354.700	374.800	374.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	125.369,12	154.700	253.500	258.600	263.800	269.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.180,04	999.300	955.800	981.900	981.900	981.900
	16. Abschreibungen	724.435,75	527.700	526.300	535.500	561.700	561.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.664,38	12.100	11.700	11.700	11.700	11.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	933.649,29	1.693.800	1.747.300	1.787.700	1.819.100	1.824.400
	21. ordentliches Ergebnis	-655.500,59	-1.364.000	-1.413.800	-1.433.000	-1.444.300	-1.449.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-655.500,59	-1.364.000	-1.413.800	-1.433.000	-1.444.300	-1.449.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.370.000,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.370.000,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.025.500,59	-1.364.000	-1.413.800	-1.433.000	-1.444.300	-1.449.600

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Scharnebeck und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Das Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck wird aktuell 4- bis 5-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,8	1,8	1,8	
Schülerzahl Gym. Scharnebeck	907	859	926	

Investitionen Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm 260 26. Baumaßnahmen			-2.563.000 2.563.000				
3500.19.01 Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	100.000 100.000						
3500.21.03 SZ Scharnebeck, Erneuerung Busbahnhof, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen		100.000 100.000	750.000 750.000			-750.000 750.000	

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	183.975,71	188.800	194.500	199.300	209.300	209.300
	6. privatrechtliche Entgelte	5.875,21	19.600	15.900	15.900	15.900	15.900
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	189.850,92	208.600	210.600	215.400	225.400	225.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	87.847,43	92.200	100.900	103.000	105.100	107.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.091,29	488.800	537.100	571.000	571.000	571.000
	16. Abschreibungen	398.952,48	403.600	407.200	429.000	431.100	431.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.894,11	14.800	14.500	14.500	14.500	14.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	543.785,31	999.400	1.059.700	1.117.500	1.121.700	1.123.800
	21. ordentliches Ergebnis	-353.934,39	-790.800	-849.100	-902.100	-896.300	-898.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-353.934,39	-790.800	-849.100	-902.100	-896.300	-898.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	717.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-717.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.071.634,39	-790.800	-849.100	-902.100	-896.300	-898.400

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Gymnasien in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.

Die Hansestadt Lüneburg verfügt über drei Gymnasien, die als offene Ganztagschule geführt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen**IST 2019****IST 2020****PLAN 2021****PLAN 2022**

Schülerzahl Gym. Hansestadt LG

2.951

3.018

3.338

Investitionen Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.950.000	1.250.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.950.000	1.250.000					

Haushaltsplan 2022

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	157.588,16					
	12. = Summe ordentliche Erträge	157.588,16					
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen		13.500	15.000	17.000	17.000	17.000
	18. Transferaufwendungen	1.731.009,32	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.731.009,32	1.863.500	1.865.000	1.867.000	1.867.000	1.867.000
	21. ordentliches Ergebnis	-1.573.421,16	-1.863.500	-1.865.000	-1.867.000	-1.867.000	-1.867.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.573.421,16	-1.863.500	-1.865.000	-1.867.000	-1.867.000	-1.867.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.573.421,16	-1.863.500	-1.865.000	-1.867.000	-1.867.000	-1.867.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Haushaltsplan 2022

Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Integrierten Gesamtschule Embsen und nimmt die ihm daraus entstehenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Integrierte Gesamtschule Embsen wird aktuell 5-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,5	1,5	1,5	
Schülerzahl IGS Embsen	847	845	834	

Investitionen Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK						-180.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		20.000	180.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000	180.000			180.000	
3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau, KSBK						-1.067.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.800.000	3.500.000	1.067.000	10.500.000	11.353.000		
260 26. Baumaßnahmen	2.800.000	3.500.000	1.067.000	10.500.000	11.353.000	1.067.000	
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausstattung FÜR KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000						
5500.21.02 IGS Embsen, zusätzliches Inventar		-100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100.000					

Haushaltsplan 2022

Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	361.860,97	355.800	364.300	371.300	390.200	390.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6.	privatrechtliche Entgelte	14.593,18	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	660,94	110.000	97.000	97.000	97.000	97.000
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	377.115,09	468.800	464.300	471.300	490.200	490.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	78.301,21	78.700	362.300	369.500	376.900	384.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.193,63	606.300	629.400	771.400	771.400	728.400
16.	Abschreibungen	355.455,86	384.500	412.800	422.000	436.900	436.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.260,32	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	489.211,02	1.083.000	1.418.000	1.576.400	1.598.700	1.563.200
	21. ordentliches Ergebnis	-112.095,93	-614.200	-953.700	-1.105.100	-1.108.500	-1.073.000
22.	außerordentliche Erträge	382.101,66	1.400.000	800.000			
23.	außerordentliche Aufwendungen	2.589.578,24					
	24. außerordentliches Ergebnis	-2.207.476,58	1.400.000	800.000			
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.319.572,51	785.800	-153.700	-1.105.100	-1.108.500	-1.073.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	817.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-817.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.137.172,51	785.800	-153.700	-1.105.100	-1.108.500	-1.073.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen von Dritten

Haushaltsplan 2022

Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Integrierte Gesamtschule Lüneburg und die Integrierte Gesamtschule auf dem Kreideberg nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Schülerzahl GS Hansestadt LG	1.147	1.257	1.373	

Haushaltsplan 2022

Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	84.845,28	107.400	109.000	109.000	109.000	109.000
	18. Transferaufwendungen	1.104.058,06	890.000	890.000	890.000	890.000	890.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.188.903,34	997.400	999.000	999.000	999.000	999.000
	21. ordentliches Ergebnis	-1.188.903,34	-997.400	-999.000	-999.000	-999.000	-999.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.188.903,34	-997.400	-999.000	-999.000	-999.000	-999.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.188.903,34	-997.400	-999.000	-999.000	-999.000	-999.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-100 Förderschule Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Bildung und Kultur			Freia Srugis				
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Muss					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der FöS Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.							
Im Förderzweig G führt die Kurt-Löwenstein-Schule vier Kombiklassen für die Jahrgänge 1 bis 12.							
Im Rahmen eines zweijährigen Projektes wird eine temporäre Lerngruppe mit maximal acht Kindern eingerichtet. Die temporäre Lerngruppe wurde um ein weiteres Schuljahr (2021/2022) verlängert und läuft anschließend aus.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)							
Kennzahlen	IST 2019		IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022		
Stellenanteile	0,5		0,5	0,5			
Schülerzahl FöS Bleckede	44		37	43			
Investitionen Produkt 221-100 Förderschule Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.21.04 FöS K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000						

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-100 Förderschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.376,69	9.100	9.900	9.900	9.900	9.900
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	6. privatrechtliche Entgelte	122,71	400	400	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.499,40	11.300	12.100	12.100	12.100	12.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	25.117,57	25.700	28.700	29.300	29.900	30.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.735,70	211.900	318.600	222.600	222.600	222.600
	16. Abschreibungen	36.074,69	35.300	32.900	32.900	32.800	32.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.050,03	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	74.977,99	276.500	383.800	288.400	288.900	289.500
	21. ordentliches Ergebnis	-65.478,59	-265.200	-371.700	-276.300	-276.800	-277.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-65.478,59	-265.200	-371.700	-276.300	-276.800	-277.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	142.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-142.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-207.678,59	-265.200	-371.700	-276.300	-276.800	-277.400

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-200 Förderschule L Oedeme				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Die Förderschule L Oedeme lief zum Schuljahresende 2019/2020 aus.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,6	0,6	0	
Schülerzahl FöS L	57	46	0	

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-200 Förderschule L Oedeme

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.268,64					
	12. = Summe ordentliche Erträge	15.268,64					
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	18.810,85					
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.415,30					
	16. Abschreibungen	22.092,92					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.616,75					
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.935,82					
	21. ordentliches Ergebnis	-30.667,18					
	23. außerordentliche Aufwendungen	2.461,17					
	24. außerordentliches Ergebnis	-2.461,17					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-33.128,35					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-33.128,35					

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der FöS G Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die FöS G Oedeme in Lüneburg wird 1- bis 3-zügig von Klasse 1 bis 12 geführt. Hierin enthalten sind Kooperationsklassen an verschiedenen Grundschul- und Sek-I-Standorten.

Der Förderschulzweig "KM" wird am Standort der Grundschule Hasenburger Berg 1- bis 2-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,8	2,0	2,0	
Schülerzahl FöS G	157	162	204	

Investitionen Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.19.09 FöS G Am Knieberg - Schulmobiliar, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	61.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.000						
3500.21.08 FöS G Am Knieberg - Schülerweiterung, KSBK				1.900.000		-1.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		100.000	1.000.000	1.900.000			
260 26. Baumaßnahmen		100.000	1.000.000			1.000.000	

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme (Schule am Knieberg)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	29.017,70	35.200	34.400	44.400	63.700	63.700
	6. privatrechtliche Entgelte	22.299,42	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.975,00	200	200	200	200	200
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	58.292,12	76.600	75.800	85.800	105.100	105.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	101.309,60	78.000	226.600	231.200	235.800	240.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.247,01	362.400	474.300	425.300	425.300	425.300
	16. Abschreibungen	45.369,60	53.000	51.400	59.000	78.000	78.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.934,84	7.900	5.200	5.200	5.200	5.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	219.861,05	501.300	757.500	720.700	744.300	749.000
	21. ordentliches Ergebnis	-161.568,93	-424.700	-681.700	-634.900	-639.200	-643.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-161.568,93	-424.700	-681.700	-634.900	-639.200	-643.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	402.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-402.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-564.168,93	-424.700	-681.700	-634.900	-639.200	-643.900

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Förderschule in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Schülerzahl Förderschulen Hansestadt Lüneburg	51	54	65	

Haushaltsplan 2022

Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	213.401,22	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	213.401,22	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	21. ordentliches Ergebnis	-213.401,22	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-213.401,22	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-213.401,22	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattungen nach dem Finanzvertrag

Haushaltsplan 2022

Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS I und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die BBS I umfasst die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,9	2,6	3,0	
Schülerzahl BBS I	2.290	2.293	2.261	

Investitionen Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-5.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	
260 26. Baumaßnahmen	5.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
3500.21.05 BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000						
260 26. Baumaßnahmen	400.000						
5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG		-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000					

Haushaltsplan 2022

Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	21.402,85	100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	217.961,36	320.700	392.900	438.600	504.000	504.000
	6. privatrechtliche Entgelte	33.754,98	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.253,25	200.100	200.100	200.100	200.100	200.100
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	495.372,44	530.700	602.900	648.600	714.000	714.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	128.256,40	128.600	156.400	159.600	162.800	166.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.786,24	864.000	773.700	926.900	926.900	926.900
	16. Abschreibungen	262.280,20	361.900	433.500	483.400	497.000	497.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.189,05	8.800	8.700	8.700	8.700	8.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	524.511,89	1.363.300	1.372.300	1.578.600	1.595.400	1.598.700
	21. ordentliches Ergebnis	-29.139,45	-832.600	-769.400	-930.000	-881.400	-884.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-29.139,45	-832.600	-769.400	-930.000	-881.400	-884.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	884.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-884.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-913.739,45	-832.600	-769.400	-930.000	-881.400	-884.700

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS II und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die BBS II umfasst die Berufsfelder Technik und Gewerbe.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	2,8	2,8	2,8	
Schülerzahl BBS II	2.070	2.060	2.015	

Investitionen Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.21.06 BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK						-1.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	400.000	1.000.000				
260 26. Baumaßnahmen	100.000	400.000	1.000.000			1.000.000	
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		200.000	100.000	100.000	100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		200.000	100.000	100.000	100.000		
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG	-72.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.000	100.000	100.000	100.000	100.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	6.909,93			100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	174.986,03	239.800	248.200	253.200	259.200	259.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		800	800	800	800	800
	6. privatrechtliche Entgelte	14.716,90	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.385,49	120.100	120.100	120.100	120.100	120.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	357.998,35	369.500	377.900	383.000	389.000	389.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	143.992,40	146.500	335.200	341.800	348.500	355.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.297,25	1.226.600	1.116.500	1.304.600	1.304.600	1.304.600
	16. Abschreibungen	361.258,33	414.500	405.800	411.200	413.100	413.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.403,47	13.400	13.100	13.100	13.100	13.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	938.951,45	1.801.000	1.870.600	2.070.700	2.079.300	2.086.200
	21. ordentliches Ergebnis	-580.953,10	-1.431.500	-1.492.700	-1.687.700	-1.690.300	-1.697.200
	23. außerordentliche Aufwendungen	436,07					
	24. außerordentliches Ergebnis	-436,07					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-581.389,17	-1.431.500	-1.492.700	-1.687.700	-1.690.300	-1.697.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.110.800,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.110.800,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.692.189,17	-1.431.500	-1.492.700	-1.687.700	-1.690.300	-1.697.200

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS III und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die BBS III umfasst die Berufsfelder Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, Gesundheit, Zahntechnik, Sozialpädagogische Berufe und generalisierte Pflegeberufe.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	3,1	3,1	3,6	
Schülerzahl BBS III	1.994	1.965	1.917	

Investitionen Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100.000					
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG		-7.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		7.000					

Haushaltsplan 2022

Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	5.476,90	100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	132.191,09	176.400	183.400	182.300	180.300	180.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte	31.576,90	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.927,10	238.900	220.100	220.100	220.100	220.100
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	412.171,99	449.200	437.400	436.300	434.300	434.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	158.613,96	191.100	197.900	201.900	206.000	210.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.971,59	1.046.700	967.700	1.120.900	1.120.900	1.120.900
	16. Abschreibungen	186.203,68	230.900	226.200	224.200	208.000	208.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.485,42	14.900	14.700	14.700	14.700	14.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	709.274,65	1.483.600	1.406.500	1.561.700	1.549.600	1.553.700
	21. ordentliches Ergebnis	-297.102,66	-1.034.400	-969.100	-1.125.400	-1.115.300	-1.119.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-297.102,66	-1.034.400	-969.100	-1.125.400	-1.115.300	-1.119.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	942.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-942.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.239.402,66	-1.034.400	-969.100	-1.125.400	-1.115.300	-1.119.400

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Schulentwicklungsplanung, die Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen, die Raumbedarfsplanung sowie übrige schulische Aufgaben wie die Finanzierung der Schülerunfallversicherung und Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg für Schulbiologie- und Umweltbildungszentren.

Weitere Aufgaben sind die Zahlung und Geltendmachung von Gastschulgeldern, die Unterhaltung eines Kreismedienzentrums mit der Aufgabe der Beratung und Unterstützung der Nutzer beim Einsatz konventioneller, analoger und digitaler Medien sowie von Lernzentren an den kreiseigenen Schulen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Schulbezirkssatzung des Landkreises Lüneburg

Satzung über die Benutzung der Multifunktionsgeräte in den Schulen des Landkreises Lüneburg

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Schülerhaushalte

Förderung der Mensaessen

Schulaufklärungsarbeit (SchLAu e.V.)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	6,1	5,9	7,3	7,3
- davon Kreismedienzentrum	1,8	1,8	1,8	1,8
Schülerzahl LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg. und BBS)	7.153	6.996	7.063	
Schülerzahl BBS	6.354	6.318	6.193	
Schülerzahl GS LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg.)	4.000	4.000	4.015	
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft LK Lbg.	11	11	11	
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft Hansestadt Lbg.	10	13	13	
Anzahl Oberschulen in Trägerschaft LK Lbg.	6	6	6	
Kostenpauschale Klassensatz	225,19 €	229,69 €	234,28 €	
Kostenpauschale Schüler/in				
- Sek. I	18,17 €	18,53 €	18,75 €	
- Sek. II	22,52 €	22,97 €	23,43 €	

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				3.000.000			
260 26. Baumaßnahmen				3.000.000			
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		
260 26. Baumaßnahmen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		
3500.21.10 Stationäre raumluftechnische Anlagen für Schulen	-1.000.000	-1.500.000					

Haushaltsplan 2022

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.000.000	6.000.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000.000	7.500.000					
3500.21.11 mobile Luftreiniger und CO ² -Ampeln für Schulen	-54.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	216.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.000						
5500.09.01 Beweg. Vermögensgegenstände-Integrative Beschulung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000		
5500.13.01 Defibrillatoren für Schulen	-10.000	-10.000	-10.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000				
5500.20.03 Digitalpakt Schule		-1.500.000	300.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.000	1.800.000	1.800.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800.000	3.300.000	1.500.000				
5500.21.03 Sofortausstattungsprogramm f. digitalen Unterricht							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	675.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.000						
5500.21.06 mobile Endgeräte als Leihgeräte für Lehrkräfte							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	587.100						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	587.100						
5500.22.01 Hublift für Schüler der Schule am Knieberg		-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000					
5500.22.02 Einrichtung Therapieraum Kurt-Löwenst.- Schule, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		15.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		15.000					
5500.22.03 Digitales Schwarzes Brett ObS Scharnebeck		-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		6.000					
5500.22.05 Küchenzeile für Koop.Klassen Schule am Knieberg		-5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.000					

Haushaltsplan 2022

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	442.019,00	1.261.000	997.000	997.000	997.000	997.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.797,77	571.300	595.000	600.000	605.000	605.000
	6. privatrechtliche Entgelte	225,76					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.455,54	200	35.200	35.200	35.200	35.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	460.498,07	1.832.500	1.627.200	1.632.200	1.637.200	1.637.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	429.137,66	458.000	521.600	532.100	542.800	553.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.930,02	603.900	435.700	325.700	325.700	325.300
	16. Abschreibungen	449.653,83	971.600	1.065.600	1.103.200	1.111.700	1.111.700
	18. Transferaufwendungen	58.055,90	840.000	838.000	835.000	835.000	835.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.398.445,33	1.678.100	1.965.600	1.965.600	1.965.600	1.965.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.588.222,74	4.551.600	4.826.500	4.761.600	4.780.800	4.791.300
	21. ordentliches Ergebnis	-2.127.724,67	-2.719.100	-3.199.300	-3.129.400	-3.143.600	-3.154.100
	23. außerordentliche Aufwendungen	37.500,00					
	24. außerordentliches Ergebnis	-37.500,00					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.165.224,67	-2.719.100	-3.199.300	-3.129.400	-3.143.600	-3.154.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	38.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.400,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.203.624,67	-2.719.100	-3.199.300	-3.129.400	-3.143.600	-3.154.100

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuschuss des Landes zur IT-Systembetreuung an Schulen, Landesprogramm zur Berufsorientierung, Landeszuschüsse Inklusion im Schulbereich, Landeszuwendungen Schutzmaßnahmen in Schulen

zu Pos. 7: Erstattung für Ausbildungszweig generalisierte Pflege

zu Pos. 15: Netzwerkwartung und Administration an Schulen, Hilfen zum Schulbesuch, Medien für das Kreismedienzentrum, Förderung offener Lernzentren, Schutzmaßnahmen in Schulen, Aufwendungen zur Berufsorientierung u. a.,

zu Pos. 18: Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 118 NSchG

zu Pos. 19: Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Gastschulbeiträge, Schubbz, Kostenerstattung für Kooperationsklassen u.a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bildung und Kultur		Yvonne Hobro		
Pflichtaufgaben	Nein			
Freiwillige Aufgaben	Ja			
Beschreibung				
Ziel von Kriminalprävention ist es, Kriminalität (in all ihren Formen) wirksam zuvorkommen und Risiken in diesem Sinne gar nicht erst entstehen zu lassen. Der 1997 gegründete Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg arbeitet in diesem Sinne unter Vernetzung von kommunalen, staatlichen, kirchlichen und freien Trägern sowie engagierter Privatpersonen und Institutionen. Er konzipiert und realisiert Projekte für unterschiedliche Zielgruppen in der Bevölkerung. Beispielhaft seien Projekte im Bereich Sicherheit von Senioren, Gewalt in der Erziehung, Gewalt in der Schule, Rassismus usw. genannt.				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung des Kriminalpräventionsrates				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,3	0,3	0,6	0,6

Haushaltsplan 2022

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.100,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	17.962,57	18.400	37.300	38.100	38.900	39.700
	18. Transferaufwendungen	386,05	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.541,80	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	24.890,42	41.400	60.300	61.100	61.900	62.700
	21. ordentliches Ergebnis	-22.790,42	-35.400	-54.300	-55.100	-55.900	-56.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-22.790,42	-35.400	-54.300	-55.100	-55.900	-56.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.690,42	-35.400	-54.300	-55.100	-55.900	-56.700

Haushaltsplan 2022

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg hat gem. NSchG den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden

1. im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens einem Drittel der notwendigen Schulbaukosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstaussstattungen,
2. in den Sekundarbereichen Zuwendungen in Höhe von mindestens der Hälfte dieser Kosten zu gewähren.

Die Kreisschulbaukasse (KSBK) dient zur Wahrnehmung dieser Verpflichtungen. Sie ist also ein zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises.

Die Aufbringung der Mittel für die Kreisschulbaukasse erfolgt jeweils zu zwei Dritteln durch Beiträge des Landkreises und zu einem Drittel durch Beiträge aller kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Die Höhe der Beiträge ist in der Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse ab 01.01.2002 i.d.F. der 2. Änderungsvereinbarung zum 01.01.2016 geregelt. Es ist ein Grundschulbetrag in Höhe von 179,00 € vorgesehen.

Im Primarbereich wird das zu gewährende Drittel für den Grundschulbau mit 55 % bezuschusst und im Sekundarbereich wird der mit mindestens 50 % zu berücksichtigende Anteil der Gesamtkosten mit 55 % bezuschusst.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbes. § 117

Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Gesamtbeiträge zur KSBK	8.054.055,00 €	7.817.350,00 €	3.495.000 €	7.088.400 €
davon LK Lüneburg 2/3	5.369.370,00 €	6.166.350,00 €	2.330.000 €	4.725.600 €
davon Gemeinden/SG 1/3	2.684.685,00 €	1.651.000,00 €	1.165.000 €	2.362.800 €

Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-667.000	-769.000	-769.000	-769.000	-769.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	667.000	769.000	769.000	769.000	769.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.330.000	4.725.600	4.725.600	4.725.600	4.725.600		
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-5.676.000	-7.335.000	-7.097.000	-10.000.000	-6.753.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	1.165.000	2.362.800	2.362.800	2.362.800	2.362.800		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.165.000	2.362.800	2.362.800	2.362.800	2.362.800		

Haushaltsplan 2022

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	2.828.115,85	2.505.000	2.507.800	2.510.800	2.513.800	2.513.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.828.115,85	2.505.000	2.507.800	2.510.800	2.513.800	2.513.800
	21. ordentliches Ergebnis	-2.828.115,85	-2.505.000	-2.507.800	-2.510.800	-2.513.800	-2.513.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.828.115,85	-2.505.000	-2.507.800	-2.510.800	-2.513.800	-2.513.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.828.115,85	-2.505.000	-2.507.800	-2.510.800	-2.513.800	-2.513.800

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf die Kreisschulbaukastenbeiträge des Landkreises

Haushaltsplan 2022

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Freia Srugis
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
Der Landkreis Lüneburg ist Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden zur Förderung der Wissenschaft:	
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V. (VWA/BA) - Regionalausschuss Lüneburg e.V. Jugend musiziert - Heimvolkshochschule Barendorf e.V. (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide) - Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V. - Förderverein Konau e.V.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Ausschusses für Partnerschaft und Kultur und des Kreistages des Landkreises Lüneburg	
Div. Mitgliedschaftsverträge	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	
Förderverein Konau	

Haushaltsplan 2022

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	2.817,50	2.900				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	2.400	2.400	2.400	2.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.817,50	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
	21. ordentliches Ergebnis	-2.817,50	-3.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.817,50	-3.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.817,50	-3.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400

Erläuterungen

zu Pos. 19: Mitgliedsbeiträge entsprechend der Produktbeschreibung

Haushaltsplan 2022

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Freia Srugis

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Kann**Beschreibung**

Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet und hat seinen Sitz im Gymnasium Oedeme. Es beinhaltet Archivmaterial der Kreisverwaltung sowie der Kommunen. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht. Das Archiv unterstützt aber Arbeiten im Rahmen der Heimatkunde, z.B. für Ortschroniken, Heimatbücher und Broschüren.

Seit März 2011 existiert die Museumsstiftung Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg ist in den Gremien dieser Stiftung vertreten und beteiligt sich investiv und durch eine laufende Zahlung von rd. 20.000 € jährlich an dieser Stiftung.

In diesem Produkt ist die Kunstsammlung des Landkreises enthalten.
Die Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede überließen dem Landkreis nach ihrem Aufenthalt ein Werk.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)
Vereinbarungen mit der Museumsstiftung Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschuss an den Museumsverein Lüneburg

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,3	1,3	1,3	1,3

Investitionen Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5500.21.04 Erneuerung Dauerausstellung Salzmuseum	-200.000	-200.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	200.000	200.000					

Haushaltsplan 2022

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	6. privatrechtliche Entgelte		200				
	11. sonstige ordentliche Erträge		6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	12. = Summe ordentliche Erträge		7.000	6.800	6.800	6.800	6.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	94.065,82	99.100	111.700	113.900	116.200	118.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363,54	2.900	3.200	3.200	3.200	3.200
	16. Abschreibungen	100.334,22	103.900	144.300	144.300	144.300	144.300
	18. Transferaufwendungen	20.000,00	70.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.989,68	3.400	3.400	3.600	3.600	3.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	217.753,26	279.300	282.600	285.000	287.300	289.600
	21. ordentliches Ergebnis	-217.753,26	-272.300	-275.800	-278.200	-280.500	-282.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-217.753,26	-272.300	-275.800	-278.200	-280.500	-282.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	-3.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.700,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-214.053,26	-272.300	-275.800	-278.200	-280.500	-282.800

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an die Museumsstiftung

Haushaltsplan 2022

Produkt 261-000 Theater									
Landkreis Lüneburg									
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)					
Bildung und Kultur				Freia Srugis					
Pflichtaufgaben		Nein							
Freiwillige Aufgaben		Ja							
Beschreibung									
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg Gesellschafter der Theater-Lüneburg-GmbH. Der Landkreis Lüneburg führt einen Anteil von 74,9 % ab 01.01.2022 auf der Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages mit der Hansestadt. Die Gesellschaft führt ein Drei-Sparten-Theater. Darüber hinaus ist ein Zweig für ein Kinder- und Jugendtheater enthalten.									
Wesentliche Rechtsgrundlagen									
Gesellschaftsvertrag der Theater Lüneburg GmbH Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung der Theater Lüneburg GmbH									
Enthaltene freiwillige Leistungen									
Zahlung von Gesellschafterzuschüssen an die Theater Lüneburg GmbH									
Ziele									
Das Theater Lüneburg wird als Drei-Sparten-Theater mit einem Kinder- und Jugendtheater erhalten.									
Kennzahlen		IST 2019		IST 2020		PLAN 2021		PLAN 2022	
Zuschuss LK Lbg.		1.663.810 €		1.720.810 €		1.780.900 €		2.712.600 €	
Zuschuss Hansestadt Lbg.		1.663.810 €		1.720.810 €		1.780.900 €		909.100 €	
Zuschuss Land Nds.		3.700.000 €		3.777.000 €		3.561.800 €		3.621.700 €	
Anzahl der Vorstellungen		507		289		520		460	
- davon großes Haus		170		116		190		160	
Anzahl der Besucher		113.361		72.124		85.000		60.000	
- davon Besucher im großen Haus		75.361		53.226		60.000		45.000	
Auslastung großes Haus		82,1 %		85,0 %		79,0 %		79,0 %	
Investitionen Produkt 261-000 Theater									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026		
5500.22.04 Ankauf Anteile Theater		-6.500							
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		6.500							

Haushaltsplan 2022

Produkt 261-000 Theater

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	12.500,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	18. Transferaufwendungen	1.720.810,00	1.780.900	2.712.600	3.054.000	3.139.000	3.139.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.733.310,00	1.793.400	2.725.100	3.066.500	3.151.500	3.151.500
	21. ordentliches Ergebnis	-1.733.310,00	-1.793.400	-2.725.100	-3.066.500	-3.151.500	-3.151.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.733.310,00	-1.793.400	-2.725.100	-3.066.500	-3.151.500	-3.151.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.733.310,00	-1.793.400	-2.725.100	-3.066.500	-3.151.500	-3.151.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Theater Lüneburg GmbH

Haushaltsplan 2022

Produkt 262-000 Musikpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Nein		
Freiwillige Aufgaben		Ja		
Beschreibung				
Bleckede ist Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.				
Seit 2013 ist die Stadt Bleckede auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung einziger niedersächsischer Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Hierfür stellt der Landkreis Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Jahr zur Verfügung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede Schülermusikwettbewerbe Musikuss				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Zuschuss Festspiele Mecklenburg Vorpommern	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Haushaltsplan 2022

Produkt 262-000 Musikpflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	6.250,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.250,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	27.801,29	38.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.801,29	38.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	21. ordentliches Ergebnis	-21.551,29	-28.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-21.551,29	-28.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.551,29	-28.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000

Haushaltsplan 2022

Produkt 263-000 Musikschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Nein		
Freiwillige Aufgaben		Ja		
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert die in Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg geführte Musikschule im Rahmen der Regelungen des Finanzvertrages zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zuschuss an die Musikschule Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Finanzaufwand Kinder aus der Fläche des Landkreises	317.323,21 €	500.000 €	511.000 €	500.000 €
Gesamtschülerzahl Musikschule	1.436	837	1.505	1.436
Wohnort Hansestadt Lüneburg	994	589	990	949
Wohnort andere Landkreise	21	28	25	21
Wohnort Fläche LK Lüneburg	466	220	490	466

Haushaltsplan 2022

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	93.316,91					
	12. = Summe ordentliche Erträge	93.316,91					
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	1.111,11	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	18. Transferaufwendungen	512.999,29	512.400	512.000	512.000	512.000	512.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	514.110,40	513.500	513.100	513.100	513.100	513.100
	21. ordentliches Ergebnis	-420.793,49	-513.500	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-420.793,49	-513.500	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-420.793,49	-513.500	-513.100	-513.100	-513.100	-513.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule aus dem Finanzvertrag

Haushaltsplan 2022

Produkt 271-000 Volkshochschule							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Bildung und Kultur			Freia Srugis				
Pflichtaufgaben		Ja					
Rechtsbindungsgrad		Kann					
Beschreibung							
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg an der Bildungs- und Kultur gGmbH (BuK) beteiligt. Die Volkshochschule ist einzige Sparte der BuK. Zum 01.01.2021 übernimmt der Landkreis Lüneburg auf Grundlage des neu verhandelten Finanzvertrages weitere Gesellschaftsanteile an der BuK von der Hansestadt Lüneburg. Der Landkreis hält zukünftig 74,9 % der Gesellschaftsanteile.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) Gesellschaftsvertrag der gemeinnützigen Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH Fusionsvereinbarung über den Beitritt des Landkreises Lüneburg zur gemeinnützigen BUK vom 14.07.2008							
Kennzahlen		IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022		
Stellenanteile		1,9	1,9	1,0	-		
Investitionen Produkt 271-000 Volkshochschule							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
5500.21.05 Ankauf BuK-Anteile	-49.800						
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49.800						

Haushaltsplan 2022

Produkt 271-000 Volkshochschule

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.063,04					
	12. = Summe ordentliche Erträge	48.063,04					
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	131.951,30	94.700				
	18. Transferaufwendungen	395.292,94	377.200	472.100	472.100	472.100	472.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		200				
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	527.244,24	472.100	472.100	472.100	472.100	472.100
	21. ordentliches Ergebnis	-479.181,20	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100
	22. außerordentliche Erträge	90.000,00					
	24. außerordentliches Ergebnis	90.000,00					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-389.181,20	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-389.181,20	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Beteiligung am Fehlbedarf der Bildungs- und Kultur gGmbH

Haushaltsplan 2022

Produkt 272-000 Büchereien				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Nein		
Freiwillige Aufgaben		Ja		
Beschreibung				
Die Kreisbibliothek unterhält noch die Außenstellen am Schulzentrum Scharnebeck und Bleckede, wobei Bleckede schon ein Lernzentrum ist. Die Standorte Bleckede und Scharnebeck werden einen öffentlichen Bereich behalten, weil die Kommunen sich beteiligen.				
Die Außenstelle Scharnebeck wird von einer hauptamtlichen Fachkraft geleitet. Die Samtgemeinde Scharnebeck sowie die Stadt Bleckede unterstützen die dortigen Außenstellen personell und finanziell.				
Die Bücherei in Scharnebeck wurde im Sommer 2020 ebenfalls in ein Lernzentrum umgewandelt, sodass dieses Produkt mit Beginn des Haushaltsjahres 2021 ausgelaufen ist.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kreisbibliothek Lüneburg Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,0	0,8	-	-

Haushaltsplan 2022

Produkt 272-000 Büchereien

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.520,33					
	6. privatrechtliche Entgelte	62,07					
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.582,40					
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	41.621,31					
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.219,10					
	16. Abschreibungen	313,40					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.288,98					
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	92.442,79					
	21. ordentliches Ergebnis	-90.860,39					
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-90.860,39					
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	36.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-127.460,39					

Haushaltsplan 2022

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Nein		
Freiwillige Aufgaben		Ja		
Beschreibung				
Den Schwerpunkt der finanziellen Kulturförderung setzt der Lüneburgische Landschaftsverband, dem der Landkreis Lüneburg angehört, mit seinen Verbands- und Landesmitteln.				
Daneben fördert der Landkreis - soweit es die eigenen Haushaltsmittel ermöglichen - weitergehende Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Kulturarbeit.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Richtlinie des Landkreises Lüneburg über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises) Literaturbüro Zuschuss an die Kunstschule Ikarus Zuschuss an das Biosphaerium Bleckede Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen Mitgliedsbeitrag an den Lüneburgischen Landschaftsverband Plattdeutschbeauftragter				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,6	0,8	0,6	0,6

Haushaltsplan 2022

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100				
	6. privatrechtliche Entgelte	10.459,00	100				
	12. = Summe ordentliche Erträge	10.459,00	200				
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	37.621,69	111.700	33.200	33.800	34.500	35.200
	18. Transferaufwendungen	170.970,39	121.000	134.000	134.000	134.000	134.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.281,00	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	219.873,08	244.500	179.000	179.600	180.300	181.000
	21. ordentliches Ergebnis	-209.414,08	-244.300	-179.000	-179.600	-180.300	-181.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-209.414,08	-244.300	-179.000	-179.600	-180.300	-181.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-213.014,08	-244.300	-179.000	-179.600	-180.300	-181.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Kulturförderung einschließlich kultureller Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse entsprechend der Auflistung der freiwilligen Leistungen in der Produktbeschreibung

Haushaltsplan 2022

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur			Freia Srugis	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Im Rahmen der Schulsozialarbeit erfolgen in Abstimmung mit der Hansestadt Lüneburg und den Sozialräumen sozialpädagogische Kooperationen mit den Grundschulen. Dieser Bereich wird zukünftig neu aufzustellen sein, da die Zuständigkeiten zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Lüneburg zu klären sind. Die Schwerpunktaufgabe des Bildungs- und Integrationsbüros (BIB) liegt im Bereich Bildung auf dem Thema Übergang Schule und Beruf. Hier gewährleistet das BIB eine Vernetzung zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren mit dem Ziel, Kooperationen zu initiieren, um Berufsorientierung zu fördern. Seit dem Jahr 2016 beteiligt sich der Landkreis Lüneburg am Projekt des Landes Niedersachsen zur landesweiten Einführung von Bildungsregionen. Im Bereich Integration übernimmt das BIB koordinierende Aufgaben bei der Entwicklung eines Konzeptes zur Betreuung von Flüchtlingen und betreut den gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis. Darüber hinaus versteht sich das Büro als Vernetzungsstelle und Ansprechpartner für Migranten und alle Akteure, die Angebote im Bereich Integration vorhalten. Innerhalb der Verwaltung initiiert und gestaltet das BIB Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung und zur Implementierung einer Willkommenskultur. Der Landkreis Lüneburg ist an den Projekten Modellkommune BNE und Transferagentur Niedersachsen beteiligt.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	3,5	2,5	3,3	3,3

Haushaltsplan 2022

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	653,38					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000,00	83.100	84.800	86.600	88.400	88.400
	12. = Summe ordentliche Erträge	35.653,38	83.100	84.800	86.600	88.400	88.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	159.722,38	206.800	182.900	186.600	190.400	194.200
	18. Transferaufwendungen	483.340,44	511.500	511.500	511.500	511.500	511.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.548,28	44.100	75.100	75.100	44.100	44.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	653.611,10	762.400	769.500	773.200	746.000	749.800
	21. ordentliches Ergebnis	-617.957,72	-679.300	-684.700	-686.600	-657.600	-661.400
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.031,90					
	24. außerordentliches Ergebnis	-3.031,90					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-620.989,62	-679.300	-684.700	-686.600	-657.600	-661.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.200,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.200,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-624.189,62	-679.300	-684.700	-686.600	-657.600	-661.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund für Flüchtlingssprachkoordinierung

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Schulsozialarbeit

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.174.155,86	1.397.000	1.403.200	1.403.200	1.403.200	1.403.200
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.217,19	103.400	173.400	158.400	158.400	158.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	16.655,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.415.028,05	1.604.400	1.680.600	1.665.600	1.665.600	1.665.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.474.100,20	2.038.200	2.338.600	2.385.400	2.432.900	2.481.500
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.306,41	490.000	484.000	484.000	484.000	484.000
	16. Abschreibungen	20.813,49	81.800	99.200	149.200	199.200	199.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	67.017,40	25.400	30.300	30.300	30.300	30.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.955.237,50	2.635.400	2.952.100	3.048.900	3.146.400	3.195.000
	21. ordentliches Ergebnis	-540.209,45	-1.031.000	-1.271.500	-1.383.300	-1.480.800	-1.529.400
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-540.209,45	-1.031.000	-1.271.500	-1.383.300	-1.480.800	-1.529.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-91.218,90	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.128.244,63	1.397.000	1.403.200	1.403.200	1.403.200	1.403.200
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.763,75	103.400	173.400	158.400	158.400	158.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.500,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.248.508,38	1.604.400	1.680.600	1.665.600	1.665.600	1.665.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	1.468.729,74	2.038.200	2.338.600	2.385.400	2.432.900	2.481.500
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	369.318,84	490.000	484.000	484.000	484.000	484.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.118,30	25.400	30.300	30.300	30.300	30.300
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.887.166,88	2.553.600	2.852.900	2.899.700	2.947.200	2.995.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-638.658,50	-949.200	-1.172.300	-1.234.100	-1.281.600	-1.330.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	455.000,00					
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	500.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	725.000,00	500.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-725.000,00	-500.000		-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.363.658,50	-1.449.200	-1.172.300	-2.234.100	-2.281.600	-2.330.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.363.658,50	-1.449.200	-1.172.300	-2.234.100	-2.281.600	-2.330.200

Haushaltsplan 2022

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Bauen			Corinna Wojak	
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Die Brandschutzprüfer des Landkreises Lüneburg sind für das Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg verantwortlich.				
Zu ihren Aufgaben gehören: - Brandverhütungsschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken - beratende und überwachende Tätigkeiten zur Abwehr von Gefahren durch Brände, und dort, wo bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, - brandschutztechnische Stellungnahmen, - Beratungen und Schulungen.				
Im Rahmen der Prozessoptimierung und der Digitalisierungsprozesse im Fachdienst wurden Priorisierungen für die Durchführung von Brandverhütungsschauen getroffen. Es wurde begonnen, die digitale Arbeitsweise einzuführen und eine belastbare Statistik aufzubauen. In diesem Zusammenhang wurden unnötige Papiervorgänge aussortiert und damit begonnen, auch die Akten für den Bereich der Hansestadt digital zu erfassen. Aus diesem Grund ist die Planzahl ab 2021 deutlich höher.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Niedersächsische Bauordnung (NBauO)				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	3,0	4,0	5,8	5,8
Anzahl brandverhütungspflichtige Gebäude in Stadt u. Landkreis Lüneburg	706	750	ca. 1.000	ca. 1.100
- davon brandverhütungsschaulpflichtig im Jahr			330	360
brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	252	324	450	450

Haushaltsplan 2022

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.128,19	10.000	80.000	65.000	65.000	65.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	129.128,19	106.000	176.000	161.000	161.000	161.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	214.790,95	400.500	475.700	485.200	494.800	504.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	671,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.025,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	216.488,35	406.500	481.700	491.200	500.800	510.700
	21. ordentliches Ergebnis	-87.360,16	-300.500	-305.700	-330.200	-339.800	-349.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-87.360,16	-300.500	-305.700	-330.200	-339.800	-349.700
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	318,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	9.000,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.318,90	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-96.679,06	-302.000	-307.200	-331.700	-341.300	-351.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung vom Land für Brandschutzprüfer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen durch die Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2022

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen

Verantwortliche Person(en)

Corinna Wojak

Pflichtaufgaben Ja

Rechtsbindungsgrad Muss

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst insbesondere:

- Beratungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und dem Abbruch baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden, Räumen oder Flächen,
- die Überwachung genehmigungsbedürftiger, verfahrensfreier und genehmigungsfreier Baumaßnahmen sowie bestehender baulicher Anlagen; Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung sicherheitstechnischer Anforderungen und der Wahrung nachbarlicher Belange,
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (GVO) als Grundlagen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen.

Die Implementierung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens (Bauen online) wurde weiter vorangebracht. Durch die elektronische Beteiligung interner und externer Behörden werden die Rücklaufzeiten der Unterlagen deutlich verringert. Derzeit werden Bauanträge, die nach wie vor in Papierform eingereicht werden, eingescannt und ebenso digital bearbeitet wie die über die Bauplattform eingehenden elektronischen Anträge. Seit dem 01.06.2015 ist die digitale Bauantragsakte die maßgebliche Akte.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)
 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bauvorlagenverordnung (BauVorlVO)
 Baugebührenordnung (BauGO)
 Weitere baurechtliche Verordnungen und Richtlinien sowie Baunebenrecht

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	19,7	20,5	23,6	25,1
Genehmigungen Wohnungs- u. Grundstücksverkehr	7	6	20	5
Bauanträge	654	773	700	800
Baumitteilungen	83	138	100	100
Bauvoranfragen	170	184	170	200
Anzahl Baulastanträge	148	199	200	170
Gesamtzahl regelmäßig zu überprüfender Objekte (z. B. Versammlungsstätten, Windkraftanlagen, soziale Einrichtungen)	434	574	1375 (+120 Windkraftanlagen)	1450 (+120 Windkraftanlagen)
Anlassbezogene Überprüfungen	94	142	150	120

Haushaltsplan 2022

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.170.535,11	1.394.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.020,00					
	11. sonstige ordentliche Erträge	16.655,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.188.210,11	1.402.000	1.408.000	1.408.000	1.408.000	1.408.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.225.013,91	1.561.000	1.780.300	1.775.400	1.810.900	1.847.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.634,81	486.000	480.000	480.000	480.000	480.000
	16. Abschreibungen	12.666,58					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	65.991,60	22.200	27.100	27.100	27.100	27.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.696.306,90	2.069.200	2.287.400	2.282.500	2.318.000	2.354.300
	21. ordentliches Ergebnis	-508.096,79	-667.200	-879.400	-874.500	-910.000	-946.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-508.096,79	-667.200	-879.400	-874.500	-910.000	-946.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	75.100,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-75.100,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-583.196,79	-667.200	-879.400	-874.500	-910.000	-946.300

Erläuterungen

zu Pos. 5: Baugenehmigungsgebühren

zu Pos. 15: Gebühren für Statikprüfungen u.a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen

Verantwortliche Person(en)

Corinna Wojak

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Das Produkt umfasst folgende Aufgaben:

- Beratung über Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung,
- Annahme, Prüfung, Bearbeitung und Weiterleitung der Förderanträge,
- Prüfung und Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen,
- Erteilung von Freistellungen von der Belegungsbindung,
- Führung der Wohnungskartei und der Mieterlisten,
- Überprüfung der ordnungsgemäßen Belegung der geförderten Wohnungen.

In der Region Lüneburg ist es für Menschen mit niedrigem Einkommen kaum möglich, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Deshalb wird der Landkreis zukünftig finanzielle Wohnbauförderung vornehmen. Grundlage dieser Förderung wird eine Förderrichtlinie sein.

Der Landkreis Lüneburg beabsichtigt, eine Kreissiedlungsgesellschaft zu gründen, um bezahlbaren Wohnraum in den Bereichen zu schaffen, wo ein Engagement der privaten Bauwirtschaft nicht zu erwarten ist.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)

Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)

Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen WFB)

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Investitionszuschüsse zur Wohnraumförderung

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	0,8
Wohnberechtigungsbescheinigungen	152	122	120	120

Investitionen Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
6000.16.01 Wohnungsbauförderung	-500.000		-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000		500.000	500.000	500.000		
6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft			-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen			500.000	500.000	500.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.998,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.292,00	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	89.290,00	88.700	88.700	88.700	88.700	88.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	7.812,50	46.700	42.800	43.600	44.400	45.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		55.200	24.300	19.300	19.300	19.300
	16. Abschreibungen	8.146,91	81.800	99.200	149.200	199.200	199.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.959,41	183.800	166.400	212.200	263.000	263.800
	21. ordentliches Ergebnis	73.330,59	-95.100	-77.700	-123.500	-174.300	-175.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	73.330,59	-95.100	-77.700	-123.500	-174.300	-175.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.400,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	68.930,59	-95.100	-77.700	-123.500	-174.300	-175.100

Erläuterungen

Haushaltsplan 2022

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen

Verantwortliche Person(en)

Corinna Wojak

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises sowie für die Tourismusentwicklung. Nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz hat der Landkreis Lüneburg als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die denkmalrechtlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erteilt.

Wesentliche Bestandteile der denkmalpflegerischen Aufgaben sind:

- Beratungen in verfahrenstechnischen und baufachlichen Fragen zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmalen,
- denkmalfachliche Stellungnahmen, Überwachung und Abnahmen,
- das Ausstellen von Bescheinigungen für das Finanzamt.
- Beratungen zu Fördermöglichkeiten,
- die Begleitung bei der Suche nach neuen Nutzungen / Käufern zur Erhaltung des Denkmals,
- die Beteiligung an Dorferneuerungen,
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Organisation "Tag des offenen Denkmals"

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG)

Einkommenssteuergesetz (EStG)

Div. Förderrichtlinien zum Denkmalschutz

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,8	0,7	0,7	0,7
Anzahl Baudenkmale im LK	1.230	1.230	1.230	1.229
Anzahl denkmalr. Genehmig.	40	36	40	40
Denkmalfachl. Stellungn.	109	141	120	130
Beschein. für das Finanzamt	9	11	15	10

Haushaltsplan 2022

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.622,75	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.777,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.399,75	7.700	7.900	7.900	7.900	7.900
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	26.482,84	30.000	39.800	81.200	82.800	84.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.482,84	31.100	40.900	82.300	83.900	85.500
	21. ordentliches Ergebnis	-18.083,09	-23.400	-33.000	-74.400	-76.000	-77.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-18.083,09	-23.400	-33.000	-74.400	-76.000	-77.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.400,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.400,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.483,09	-23.400	-33.000	-74.400	-76.000	-77.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.068,73	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	142.387,28	59.000	97.000	59.000	59.000	59.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.243,00	188.200	324.600	324.600	324.600	324.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	28.016,09	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	884.715,10	362.900	537.300	499.300	499.300	499.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.973.656,84	2.076.000	2.436.200	2.485.000	2.534.800	2.585.900
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.492,53	143.000	165.000	165.000	143.000	143.000
	16. Abschreibungen	7.911,41	4.800	7.400	7.300	7.200	7.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	1.020.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.467,50	105.700	121.700	80.700	70.700	70.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.699.528,28	2.344.500	2.745.300	2.753.000	2.770.700	2.821.800
	21. ordentliches Ergebnis	-2.814.813,18	-1.981.600	-2.208.000	-2.253.700	-2.271.400	-2.322.500
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	432,10					
	24. außerordentliches Ergebnis	-432,10					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.815.245,28	-1.981.600	-2.208.000	-2.253.700	-2.271.400	-2.322.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-120.000,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.493,11	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	156.092,10	59.000	97.000	59.000	59.000	59.000
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.623,00	188.200	324.600	324.600	324.600	324.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	349.464,95	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.137.673,16	362.900	537.300	499.300	499.300	499.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.969.498,62	2.076.000	2.436.200	2.485.000	2.534.800	2.585.900
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	635.489,24	143.000	165.000	165.000	143.000	143.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	18.919,31	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.035,95	105.700	121.700	80.700	70.700	70.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.693.943,12	2.339.700	2.737.900	2.745.700	2.763.500	2.814.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.556.269,96	-1.976.800	-2.200.600	-2.246.400	-2.264.200	-2.315.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	454.500,00					
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	454.500,00					
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	748.000,00					
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		35.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	aktivierbare Zuwendungen						
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	748.000,00	35.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-293.500,00	-35.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.849.769,96	-2.011.800	-2.203.600	-2.249.400	-2.267.200	-2.318.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.849.769,96	-2.011.800	-2.203.600	-2.249.400	-2.267.200	-2.318.300

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Umwelt	Stefan Bartscht

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

In diesem Produkt sind alle umweltrelevanten Aufgaben des Landkreises zusammengefasst, für die kein spezielles Produkt zu bilden ist:

- Aufgaben der Immissionsschutzbehörde,
- Aufgaben der Bodenschutzbehörde,
- Aufgaben der Waldbehörde,
- Aufgaben der Deichbehörde,
- Aufsicht über Schornsteinfeger.

Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird der Fachdienst Umwelt beteiligt und prüft alle Belange im Rahmen der oben genannten Aufgaben.

Von der Immissionsschutzbehörde wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte geprüft. Insbesondere für Stallanlagen, Windkraftanlagen und landwirtschaftliche Biogasanlagen ist der Landkreis Genehmigungsbehörde. Für Verfahren des Gewerbeaufsichtsamtes koordiniert die Immissionsschutzbehörde die Stellungnahmen innerhalb der Kreisverwaltung.

Die Bodenschutzbehörde gibt Auskunft zu Altlasten und entscheidet über die Erkundung und ggf. weitergehende Maßnahmen im Zusammenhang mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen.

Die Waldbehörde entscheidet über Waldumwandlungen, Erstaufforstungen, bestellt die Waldbrandbeauftragten und sichert das Betretungsrecht von Wald und freier Landschaft.

Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen.

Der Landkreis Lüneburg bestellt die Schornsteinfeger in den Kehrbezirken und übt die Aufsicht über diese aus.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
 Verordnungen zum Immissionsschutzgesetz
 Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)
 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
 Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG)
 Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG)
 Niedersächsisches Deichgesetz (NDG)
 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	5,5	6,8	7,0	7,0
Anzahl Windkraftanlagen	113	113	119	111
Anzahl Biogasanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	20	20	20	20
Anzahl Stallanlagen (BImSchG) in Überwachung LK	14	14	14	15
Anzahl Kehrbezirke Schornsteinfeger	12	12	12	12
Anzahl Zweitbescheide Schornsteinfeger	53	61	55	55
Anzahl Anordnungen Ersatzvornahmen Kehrungen/Messungen/Feuerstättenschauf	23	5	20	15
Deichkilometer Elbe	77	77	77	77

Haushaltsplan 2022

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	24.411,62	13.800	51.800	13.800	13.800	13.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.399,00	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
11.	sonstige ordentliche Erträge		400	400	400	400	400
	12. = Summe ordentliche Erträge	47.810,62	38.300	76.300	38.300	38.300	38.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	470.812,83	487.500	567.100	578.600	590.400	602.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.794,98	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
16.	Abschreibungen	879,51	200	200	100		
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.144,43	61.300	71.300	61.300	51.300	51.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	514.631,75	558.200	647.800	649.200	650.900	663.000
	21. ordentliches Ergebnis	-466.821,13	-519.900	-571.500	-610.900	-612.600	-624.700
23.	außerordentliche Aufwendungen	432,10					
	24. außerordentliches Ergebnis	-432,10					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-467.253,23	-519.900	-571.500	-610.900	-612.600	-624.700
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	25.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-493.153,23	-519.900	-571.500	-610.900	-612.600	-624.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren

zu Pos. 7: Erstattungen des Landes nach dem NFVG

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, Gutachten, Einführung digitaler Verwaltungsverfahren u. a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Stefan Bartscht

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis nimmt die Aufgabe der Unteren Abfallbehörde im übertragenen Wirkungskreis wahr. Als solches kümmert er sich vor allem um die Beseitigung wilder Müllablagerungen in der freien Landschaft. Er ist außerdem für die Abfallerzeugerüberwachung zuständig und erteilt im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen nach der PflanzAbfVO.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)
Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfVO)

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5
Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle)	519	519	519	515
Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis)	137	138	125	134

Haushaltsplan 2022

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.713,63	700	700	700	700	700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508,00	700	700	700	700	700
	11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.221,63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	33.782,34	33.100	38.600	39.300	40.000	40.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	16. Abschreibungen	3.558,70					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5,39	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	37.346,43	35.700	41.200	41.900	42.600	43.400
	21. ordentliches Ergebnis	-36.124,80	-34.200	-39.700	-40.400	-41.100	-41.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-36.124,80	-34.200	-39.700	-40.400	-41.100	-41.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.900,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.900,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-38.024,80	-34.200	-39.700	-40.400	-41.100	-41.900

Haushaltsplan 2022

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Stefan Bartscht

Pflichtaufgaben Ja**Rechtsbindungsgrad** Muss**Beschreibung**

Der Landkreis als Untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser (z. B. Wasserentnahmen und -einleitungen) und regelt die Unterhaltung und den Ausbau der oberirdischen Gewässer. Eine wichtige Aufgabe ist es, zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie die Oberflächengewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen und für das Grundwasser einen guten qualitativen und quantitativen Zustand zu sichern oder zu erreichen.

Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Wasserbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete) erlassen.

Der Landkreis Lüneburg übt die Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände aus.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Niedersächsisches Wassergesetz (NWG)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Ziele

Zur ökologischen Aufwertung im Landkreis Lüneburg werden mindestens drei weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2022 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung).

Der Landkreis erstellt mit Partnern ein Wassermanagementkonzept.

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	8,6	9,1	8,0	8,0
Maßnahmen zur Fließgewässerentwicklung	3	3	2	3
Anzahl Betriebe mit kontrollbedürftigen AwSV-Anlagen (Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)	154	154	154	154
Anzahl Kontrollen nach AwSV	2	8	18	18
Kleinkläranlagen zur Überwachung	1.396	1.401	1.400	1.400

Haushaltsplan 2022

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	35.729,70	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	87.609,30	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.101,00	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.591,48	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	201.031,48	130.800	130.800	130.800	130.800	130.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	625.338,60	684.600	677.300	690.900	704.700	718.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	16. Abschreibungen	248,08					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	163,46	29.100	15.100	4.100	4.100	4.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	625.750,14	714.700	693.400	696.000	709.800	723.900
	21. ordentliches Ergebnis	-424.718,66	-583.900	-562.600	-565.200	-579.000	-593.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-424.718,66	-583.900	-562.600	-565.200	-579.000	-593.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	34.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-459.318,66	-583.900	-562.600	-565.200	-579.000	-593.100

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenpauschale für die Erhebung der Wasserentnahmegebühr

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse u.a.

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 19: Wassermanagementkonzept u.a.

Haushaltsplan 2022

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Umwelt		Stefan Bartscht		
Pflichtaufgaben		Ja		
Rechtsbindungsgrad		Muss		
Beschreibung				
Natur und Landschaft werden auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen von der Unteren Naturschutzbehörde geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt. Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume, Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft sollen gesichert werden.				
Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Naturschutzbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete) erlassen und der Landschaftsrahmenplan aufgestellt. Für den Bodenabbau werden Genehmigungsverfahren durchgeführt. Neben weiteren Verfahren werden aktiv Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft betrieben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) Gesetz über das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalaue" (NElbtBRG) FFH-Richtlinie Vogelschutzrichtlinie				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Gestattungsverträge im Gebiet des ehem. Soltau-Lüneburg-Abkommens Maßnahmen f. Umweltschutz, Natur- u. Landschaftspflege Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe) Gewährung von Zuschüssen an Naturschutzverbände				
Ziele				
1. Zur Umsetzung der EU-rechtlichen Verpflichtung wird bis 31.12.2022 die Managementplanungen für das FFH-Gebiet 74 (Elbniederung bei Artlenburg) und 212 (Luhesystem) fertig gestellt.				
2. Weiterentwicklung eines Konzeptes und Umsetzung von Maßnahmen (Einsatz der Landschaftswarte, Optimierung der Beschilderung von Schutzgebieten, Umpflanzung u. Umzäunung von Schutzgebieten, Öffentlichkeitsarbeit) zur Verbesserung der Situation in stadtnahen Schutzgebieten.				
3. Um dem massiven Insektensterben und dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken, werden umgehend Maßnahmen zum Erhalt der verbliebenen Lebensräume, zu deren Vernetzung und zur Entwicklung von Lebensräumen ergriffen.				
4. Gemeinsam mit den Landkreisen Uelzen und Harburg wird eine ökologische Station zur Umsetzung von Maßnahmen in den FFH-Gebieten 71 (Ilmenau und Nebenbäche) und 212 (Luhesystem) in Kooperation mit dem BUND gegründet.				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	13,3	14,3	15,5	15,5
Anzahl § 30-Biotope im Biotopkataster (BNatSchG)	4.371	4.217	4.660	4.660
Flächen § 30-Biotope	3.161,65 ha	2.713 ha	3.200 ha	3.200 ha
In Kompensationskataster erfasste Flächen	802	2.289		
Anzahl im Kompensationsflächenkataster erfasster Eingriffe				1.150
Kompensationsflächen in ha				
Abnahmen/Kontrollen von Kompensationsmaßnahmen:	131	169	60	70
a) vor Ort	1	26	10	10
b) schriftlich/Luftbild	130	143	50	60
Anzahl ordnungsrechtliche Verfahren (Biotope, Schutzgebiete, Artenschutz)	50	59	40	20
Kontrollen Landschaftswarte (Stunden)	166,25	212,5	170	170
Anzahl erteilte Befreiungen/Ausnahmen (Biotope, Schutzgebiete, Artenschutz)	29	27	25	20

Haushaltsplan 2022

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Naturschutzfläche in ha	229	231	262	275
Anzahl gekaufter Naturschutzflächen	4	4	2	2
Flächenpoole	24	32	55	55
Anzahl Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen:				
a) auf kreiseigenen Flächen	14	11	10	24
b) auf sonstigen öffentlichen Flächen	17	17	10	7
c) auf Privatflächen	22	14	12	30
Einsatzstunden Landschaftspflegegruppe	7.475	4.524	5.400	6.000
Anzahl Managementpläne/-planungen FFH-Gebiete	0	0	1	3
Aktive Bodenabbaugruben	16	15	17	17

Investitionen Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	VE 2023 VE 2024	VE 2025 VE 2026
6100.21.01 Bus für Landschaftspflegegruppe	-25.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000						
6100.21.02 Mähgerät Wegeseitenräume	-10.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000						
6100.22.01 Gerätebeschaffungen für den Landschaftspflegegruppe		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	3.000	3.000	3.000		

Haushaltsplan 2022

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	491.339,03	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	28.652,73	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.235,00	93.200	229.600	229.600	229.600	229.600
	11. sonstige ordentliche Erträge	21.424,61	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	634.651,37	192.300	328.700	328.700	328.700	328.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	843.723,07	870.800	1.153.200	1.176.200	1.199.700	1.223.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.697,55	130.300	152.300	152.300	130.300	130.300
	16. Abschreibungen	3.225,12	4.600	7.200	7.200	7.200	7.200
	18. Transferaufwendungen	1.020.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.154,22	15.200	35.200	15.200	15.200	15.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.521.799,96	1.035.900	1.362.900	1.365.900	1.367.400	1.391.500
	21. ordentliches Ergebnis	-1.887.148,59	-843.600	-1.034.200	-1.037.200	-1.038.700	-1.062.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.887.148,59	-843.600	-1.034.200	-1.037.200	-1.038.700	-1.062.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	57.600,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.600,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.944.748,59	-843.600	-1.034.200	-1.037.200	-1.038.700	-1.062.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: überwiegend Erstattungen für das Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe)

zu Pos. 7: Erstattungen von der Gemeinde Amt Neuhaus für das Arche-Projekt und Erstattungen des Landes nach NFVG, Kostenerstattung Niedersächsischer Weg

zu Pos. 15: Maßnahmen des Umweltschutzes, Aufwendungen für Kompensationsmaßnahmen u. a.

zu Pos. 18: Verbandsförderung, Zuschuss Naturschutzstiftung (Ansatz 2020)

zu Pos. 19: Beauftragung Managmentplan FFH

Haushaltsplan 2022

Teilergebnishaushalt Fachdienst 62 Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	251,25					
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	251,25	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	363.088,93	440.600	495.000	505.100	515.300	525.600
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.813,10	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.118,33	224.800	315.300	225.300	224.900	224.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	396.020,36	669.400	819.300	739.400	749.200	759.500
	21. ordentliches Ergebnis	-395.769,11	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-395.769,11	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.300,00					

Haushaltsplan 2022

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 62 Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	201,00					
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	363.452,29	440.600	495.000	505.100	515.300	525.600
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.813,10	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen			5.000	5.000	5.000	5.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.035,20	224.800	315.300	225.300	224.900	224.900
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.300,59	669.400	819.300	739.400	749.200	759.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-389.099,59	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-389.099,59	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-389.099,59	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400

Haushaltsplan 2022

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Regional- und Bauleitplanung

Verantwortliche Person(en)

Lena Eileen Schlag

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Der Landkreis stellt als Träger der Regionalplanung das Regionale Raumordnungsprogramm auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er erarbeitet dieses raumbezogene, übergeordnete Entwicklungskonzept zusammen mit den Kommunen und den umliegenden Gebietskörperschaften. Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden alle Planinhalte unter Berücksichtigung aktueller Planungsgrundlagen und -vorgaben geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Themenschwerpunkte sind u.a. die Entwicklung der räumlichen Struktur des Landkreises, die Erhaltung u. Entwicklung der Landschaft, der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, die Sicherung und Entwicklung landschaftsgebundener Erholung, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen, die Sicherung des Hochwasserschutzes, Wassermanagement und -versorgung, die Rohstoffsicherung und -gewinnung, die Sicherung von Mobilität/Verkehr/Logistik, die Vertiefung der Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg bei Stärkung der Position des Landkreises, die Entwicklung raumbezogener Konzepte für eine nachhaltige Land- u. Forstwirtschaft und ihre Anpassung an die Erfordernisse von Strukturwandel und Klimaveränderung.

Des Weiteren werden auf Antrag einzelner Vorhabenträger Planfeststellungs-, Plangenehmigungsverfahren bzw. der Verzicht auf Planfeststellung aller linienbezogenen Planungen im Landkreis, die nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind, als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde durchgeführt. Das Planfeststellungsverfahren für die A 39 wird als Träger öffentlicher Belange intensiv begleitet. Der Antrag auf Planfeststellung zur Elbbrücke Neu Darchau/Darchau wird geprüft und das Verfahren durchgeführt.

Im Rahmen ihrer Bauleitplanung werden die Kommunen beraten und das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt. Es werden Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bauplanungsrecht und zur Ortsplanung erstellt. Darüber hinaus werden die Ziele der Raumordnung überwacht und Zielabweichungsverfahren eingeleitet und durchgeführt. Das Genehmigungsverfahren für Flächennutzungspläne (F-Plan) und vorzeitige Bebauungspläne (B-Plan) wird eingeleitet und durchgeführt.

Zu Planungen Dritter (z. B. Landesraumordnung, Landeserlasse, Regionalplanung anderer Landkreise, Städtebauförderung, städtebauliche Sanierungsgebiete, Umlegung von Leitungen) wird das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt sowie Stellungnahmen zum Bauplanungs- und/oder zum Raumordnungsrecht erstellt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Raumordnungsgesetz (ROG)
Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG)
Satzung über die Feststellung des Landes Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP)
Satzung über die Feststellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Lüneburg (RROP)
Bundesfernstraßengesetz (FStrG)
Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)
Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
Baugesetzbuch (BauGB)
Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuweisung für Projekte im Rahmen der Metropolregion

Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	4,7	4,8	6,0	6,0
B-Plan- und F-Plan-Verfahren nach TÖB	70	81	75	80
F-Plan-Genehmigungen	3	6	5	7
Planfeststellungen	3	4	5	5
Sonstige Beteiligungsverfahren	37	41	25	35
Regionalplanerische Beratung und Prüfung von Planungen Dritter	63	29	50	50

Haushaltsplan 2022

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	529,86					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.174,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	56.703,86	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	358.386,18	440.600	495.000	505.100	515.300	525.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.920,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	18. Transferaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	75.336,56	224.800	315.300	225.300	224.900	224.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	436.643,24	669.400	819.300	739.400	749.200	759.500
	21. ordentliches Ergebnis	-379.939,38	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-379.939,38	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	30.300,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.300,00					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-410.239,38	-612.300	-762.200	-682.300	-692.100	-702.400

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Raumordnungsverfahren

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und Raumordnungsverfahren (einschl. Aufwendungen für externe Gutachten), Planfeststellungsverfahren Elbbrücke u.a.

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Nr.	Gesellschaft	Anteil des Landkreises	Anteil des Landkreises / EUR	Grund-/Stammkapital insges./EUR
1.	Betrieb Straßenbau u. -unterhaltung (SBU) Raiffeisenstr. 7 21379 Scharnebeck	100%	15.000.000	15.000.000
2.	Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	25.000	25.000
3.	Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lbg.	100%	1.000	Kommanditeinlage 1.000
4.	GfA Lüneburg gkAöR Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	50%	500.000	1.000.000
5.	Gemeinnützige Bildungs- und Kultur- gesellschaft mbH (BuK) Haagestr. 4 21335 Lüneburg	74,9 %	150.200	200.000
6.	Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG) Industriestr. 10 21354 Bleckede	50%	13.500	27.000
7.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	50% (ab 01.01.2022 74,9 %)	13.000 (ab 01.01.2022 19.474)	26.000
8.	Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Bruchweg 3-5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34%	8.692	25.565
9.	Hafen Lüneburg GmbH (HLG) Stadtkoppel 12 21337 Lüneburg	25,10%	439.250	1.750.000
10.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) Inselstr. 1 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
11.	Lüneburger Heide GmbH (LHG) Wallstr.4 21335 Lüneburg	12,50%	10.000	80.000
12.	Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG) Veritaskai 4 21079 Hamburg	4,5143%	79.000	1.750.000
13.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 (OHE) 29221 Celle	1,542%	324.345	21.034.037
14.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steindamm 94 21079 Hamburg	1,50%	900	60.000
15.	Avacon AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	1,2349%	4.416.195	357.615.620
16.	Hamburg Marketing GmbH (HMG) Wexstr. 7 20355 Hamburg	0,5%	500	100.000
17.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft	Vertreter des Landkreises
Kreisstraßenplanung, -bau und -unterhaltung	<u>KT, Betriebsausschuss</u> <u>Landrat Böther</u> <u>Betriebsleitung:</u> Herr Seegers	<u>Betriebsausschuss:</u> 14 (13 stimmberechtigte KTA)
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Geschäftsführerin:</u> Frau Vossers	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther
Bau, Betrieb, Vermietung, Verpachtung u. Unterhaltung der Arena Lüneburger Land	<u>Gesellschafterversammlung</u> Beirat: 3 Mitglieder <u>Geschäftsführerin:</u> Frau Vossers	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Frau von Wietersheim Beirat: LR Böther und 2 KTA
Wahrnehmung der gesetzl. Abfallentsorgungspflicht für Hansestadt u. Landkreis Lbg.	<u>Verwaltungsrat:</u> 9 Mitglieder Herr Schmitz	<u>Verwaltungsrat:</u> KR Vossers und 3 KTA
Förderung der Bildungs-, Fortbildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung:</u> 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 9 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführerin:</u> Frau Finner	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther u. KVR Srugis <u>Aufsichtsrat:</u> KVR Srugis und 3 KTA
Förderung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Elbregion	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 4 stimmb. Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Kowald	<u>Gesellschaftervers.:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und Frau Masemann
Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 10 Mitglieder <u>Geschäftsf.:</u> Herr Fouquet, Frau Weeke	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther, KVR Srugis <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther u. 3 KTA
Ausbildungszentrum für Reiter/innen der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 7 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Dr. Wörner	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und EKR Krumböhmer
Betrieb u. Verwaltung des Binnenhafens Lüneburg und der Industriebahn	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 7 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Strehse	<u>Gesellschafterversammlung:</u> KR Vossers <u>Aufsichtsrat:</u> KR Vossers u. 1 KTA
Zusammenarbeit der Lke in Nord-Ost-Nds. im Bereich des ÖPNV; Abwicklg des straßengeb. ÖPNV i.d.Lken	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Leist	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther und 2 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther und 1 KTA
Förderung des Tourismus in der Region Lüneburger Heide	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 13 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr von dem Bruch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat:</u> EKR Krumböhmer
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in d. Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 15 Mitglieder Vorstand: Herr Dr. Krüger	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> KR Vossers
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung:</u> je 1 Gesellschaftervert. <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Knebel, Herr Behrendt	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 19 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Aigner, Hr. Hartmann	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther <u>Aufsichtsrat:</u> LR Böther
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen	<u>Hauptversammlung:</u> Aktionärsteilnahme <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Vorstand:</u> 3 Mitglieder (Herr Bunnemann, Frau Kranenberg und Herr Dr. Tenge)	<u>Hauptversammlung:</u> LR Böther
Einbindung der Metropolregion in das Hamburg-Marketing inter- u. national	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder GF: Herr Otremba u. Herr Dr. Strittmatter	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 14 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Kettemann, Hr. Toben	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Böther

Beteiligungsgesellschaft	Anlage- vermögen	Umlauf- vermö- gen	Eigen- kapital	Bilanz- summe	Ordentl. Erlöse	Per- sonal- auf- wand	Sachauf- wand u. sonst. Aufw.	Ab- schrei- bun- gen	Jahres- ergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
SBU Jahresabschluss 2020	99.574	2.793	51.709	102.367	11.165	2.354	2.971	3.993	1.033
GfA Jahresabschluss 2020	30.472	10.996	7.509	41.495	30.587	9.713	14.473	1.967	927
BuK Jahresabschluss 2020	46	978	467	1.068	3.507	2.065	1.947	32	-538
FEG Jahresabschluss 2020	1	54	43	58	75	136	87	2	-150
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschl. 30.06.20	4.892	1.056	907	6.015	9.292	7.186	1.283	522	262
AZL Jahresabschluss 2020	886	108	480	1.022	1.052	555	524	42	18
HLG Jahresabschluss 2020	3.522	928	2.022	4.455	1.133	183	410	451	40
VNO Jahresabschluss 2020	25	314	273	339	666	449	144	16	39
Lüneburger Heide GmbH Jahresabschluss 2020	30	376	144	411	1.376	635	685	31	24
SAG Jahresabschluss 2020	30	1.264	787	1.306	2.139	1.252	599	21	266
OHE Jahresabschluss 2020	30.382	93.726	24.967	124.123	25.732	11.698	10.365	4.354	-665
HVV Jahresabschluss 2020	1.393	6.725	60	8.247	12.983	6.731	5.563	466	0
Avacon AG Jahresabschluss 2020	1.530.853	102.761	1.290.722	1.635.908	25.410	10.856	7.357	18	113.250
HMG Jahresabschluss 2020	501	3.567	138	4.147	3.942	4.913	3.548	161	0
NLG, Jahresabschluss 2020	16.554	389.632	183.759	406.395	102.327	20.392	99.292	1.376	8.223

Jahresabschlüsse der Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH und der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG liegen per Stand 16.11.2021 nicht vor.

Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)

Der Eigenbetrieb des Landkreises ist für die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Nds. Straßengesetz zuständig. Dazu gehören alle mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet verbundenen Aufgaben. Der Landkreis Lüneburg stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus.

Der Eigenbetrieb SBU hat 2020 einen Jahresüberschuss von 1.033 T€ gegenüber 571 T€ im Vorjahr erzielt. Die Finanzlage wird weiterhin als stabil und solide bewertet.

Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes SBU wird dem Haushaltsplan 2022 als Anlage beigelegt.

Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle sowie die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin bei Kommanditgesellschaften.

Die LKH-Arena soll der Bedeutung des Landkreises Lüneburg mit seinem Oberzentrum Lüneburg in der Metropolregion Hamburg entsprechend der Bevölkerung der Region als vielfältig nutzbare Versammlungsstätte mit einem attraktiven Angebot zur Verfügung stehen. Neben Musik- und Kulturveranstaltungen verschiedenster Formate sollen darin u.a. Messen, Kongresse, Seminare, Versammlungen, Feiern, Ausstellungen sowie Sportveranstaltungen, insbesondere Ballsport, stattfinden können.

Die Gründung der Gesellschaft ist am 22.06.2020 erfolgt.

Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung und die Unterhaltung der LKH-Arena als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle.

Die LKH-Arena soll der Bedeutung des Landkreises Lüneburg mit seinem Oberzentrum Lüneburg in der Metropolregion Hamburg entsprechend der Bevölkerung der Region als vielfältig nutzbare Versammlungsstätte mit einem attraktiven Angebot zur Verfügung stehen. Neben Musik- und Kulturveranstaltungen verschiedenster Formate sollen darin u.a. Messen, Kongresse, Seminare, Versammlungen, Feiern, Ausstellungen sowie Sportveranstaltungen, insbesondere Ballsport, stattfinden können.

Der Landkreis Lüneburg hat mit der Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH einen Gesellschaftsvertrag der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG zu deren Gründung geschlossen und ist als Kommanditistin an dieser Gesellschaft beteiligt.

GfA Lüneburg gkAöR

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht die Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Hansestadt und den Landkreis Lüneburg. Sie betreibt in Bardowick eine Deponie, eine mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlage, ein Kompostwerk und ist in der gewerblichen Abfallentsorgung tätig.

Die GfA weist im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 927 T€ gegenüber 489 T€ im Vorjahr aus. Im gebührenfinanzierten Teilhaushalt „Hoheitsbereich“ ergab sich ein Fehlbetrag von 364 T€ gegenüber von 27 T€ im Vorjahr, der Teilhaushalt „Betrieb gewerblicher Art“ schloss mit einem Überschuss von 1.291 T€ gegenüber 517 T€ im Vorjahr ab.

Die positive Entwicklung beim Betrieb gewerblicher Art sind auf erhöhte Deponieerlöse zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote betrug am 31.12.2020 18,1 % gegenüber 17,1 % im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft mbH (BuK)

Die BuK hat die Aufgabe, die Bildungs- und Kulturarbeit in Landkreis und Hansestadt Lüneburg wonortnah zu fördern. Mit der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz wahr.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresfehlbetrag von 538 T€ gegenüber einem Jahresüberschuss von 250 T€ im Vorjahr ausgewiesen. Das Eigenkapital der BuK hat sich von 1 Mio.€ im Vorjahr auf 467 T€ reduziert. Insgesamt liegt das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2020 auf dem Niveau des genehmigten Corona-Nachtragshaushalts.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird auch für das Geschäftsjahr 2021 ein negatives Ergebnis erwartet.

Der Landkreis Lüneburg hatte 2020 gemäß der Finanzierungsvereinbarung insgesamt 215 T€ an die BuK zu leisten. Davon wurden 94 T€ in Form von Personalaufwendungen für das an die BuK abgeordnete Personal und 121 T€ als Transferleistungen gezahlt.

Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg zum 01.01.2021 weitere Anteile an der BuK von der Hansestadt übernommen und hält damit nunmehr 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die BuK neu zu bewerten.

Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG)

Die FEG soll den Tourismus in der Region Elbmarsch und Elbtalaue fördern und den Bekanntheitsgrad der Flusslandschaft Elbe erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Flusslandschaft Elbe.

Im Geschäftsjahr 2020 beträgt der Jahresfehlbetrag 150 T€ gegenüber 151 T€ im Vorjahr. Der Fehlbetrag soll mit der Kapitalrücklage verrechnet werden. Die FEG hat 2020 Zahlungen für Gesellschafteranteile in Höhe von insgesamt 75 T€ vom Landkreis Lüneburg erhalten.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Flusslandschaft Elbe GmbH neu zu bewerten.

Theater Lüneburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage.

Die Ertragslage der Theater Lüneburg GmbH stellt sich im Geschäftsjahr 2019/20 positiver als in den Vorjahren dar und weist im Jahresergebnis einen Überschuss von 262 T€ gegenüber einem Verlust von 233 T€ im Vorjahr aus. Aufgrund der Schließung durch die Corona-Pandemie sind 180 Vorstellungen ausgefallen und die Umsatzerlöse bedingt durch geringere Zuschauerzahlen um 36 % entsprechend aber auch die Kosten gesunken. Die durchschnittliche Auslastung der durchgeführten Vorstellungen konnte um 2,9 auf 85 % gesteigert werden.

Der Landkreis Lüneburg hat im Geschäftsjahr 2019/20 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von rd. 1,7 Mio.€ an die Theater Lüneburg GmbH geleistet.

In den Geschäftsjahren 2020/21 ist wie in den Vorjahren auch mit einer negativen Entwicklung zu rechnen. Die Gesellschaft ist dauerhaft auf Betriebskostenzuschüsse vom Land sowie von Hansestadt und Landkreis Lüneburg angewiesen. Ab 2022 ist mit einer negativen Entwicklung der Liquidität zu rechnen.

Der Landkreis Lüneburg übernimmt aufgrund der Regelungen des Finanzvertrages zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg mit Wirkung vom 01.01.2022 weitere Anteile an der Theater Lüneburg GmbH von der Hansestadt und hält demnach ab diesem Zeitpunkt 74,9 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater Lüneburg GmbH neu zu bewerten.

Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung der Vielseitigkeitsreiterei, das ein Ausbildungszentrum für Reiter betreibt. Die Gesellschaft verfolgt unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Ausbildungszentrum schloss das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 18 T€ gegenüber von 35 T€ im Vorjahr ab.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden 2020 Aufwendungen für Geschäftsführeranteile in Höhe von 40 T€ an die GmbH gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die AZL GmbH neu zu bewerten.

Hafen Lüneburg GmbH (HLG)

Die Hafen Lüneburg GmbH betreibt den am Elbe-Seitenkanal gelegenen Hafen Lüneburg einschließlich der städtischen Industriebahnen.

Das Geschäftsjahr 2020 schloss die HLG mit einem Jahresüberschuss von 40 T€ gegenüber 49 T€ im Vorjahr ab. Die Jahresumschlagsmenge hat sich insgesamt um 14 % zum Vorjahr erhöht, wobei sich der Landumschlag von 9 auf 35 T t steigern konnte. Für das Folgejahr 2021 wird ein leicht positives Ergebnis angestrebt.

Der Landkreis hat der Hafen Lüneburg GmbH 2020 einen Betriebskostenzuschuss von 20 T€ gewährt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HLG neu zu bewerten.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)

Die VNO ist für die Abwicklung des straßengebundenen, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes im Gebiet der beteiligten Landkreise verantwortlich und erfüllt somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne als Rahmen der ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Sie vertritt die Interessen der beteiligten Landkreise gegenüber anderen Aufgabenträgern und Verkehrsgemeinschaften, z.B. der Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV).

Die VNO weist im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 39 T€ gegenüber 11 T€ im Vorjahr aus.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden für 2020 Zuschüsse in Höhe von 85 T€ gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

Lüneburger Heide GmbH (LHG)

Die LHG verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Urlaubsregion Lüneburger Heide zu erhöhen.

Das Geschäftsjahr 2020 schloss die LHG mit einem Jahresüberschuss von 24 T€ gegenüber einem Jahresfehlbetrag von 45 T€ im Vorjahr ab. Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität der LHG waren durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter von 972 T€ gesichert. Der Landkreis Lüneburg zahlte 2020 den jährlichen Zuschuss in Höhe von 100 T€ für den laufenden Betrieb der LHG.

Die Eigenkapitalquote beträgt am 31.12.2020 34,9 % gegenüber 46,2 % der Bilanzsumme im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die LHG neu zu bewerten.

Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)

Die SAG ist auf die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung sowie des unternehmerischen Wachstums und die Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe (Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade und Lüchow-Dannenberg sowie Freie und Hansestadt Hamburg) ausgerichtet.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 266 T€ gegenüber 26 T€ im Vorjahr. Die Liquidität war in 2020 jederzeit gesichert.

Die seit 2016/17 vorhandenen Zweigniederlassungen in der Hansestadt Lüneburg und in Lüchow (Wendland) bestehen fort.

Weiter ist in 2020 ein Förderbeitrag in Höhe von 39 T€ vom Landkreis Lüneburg gezahlt worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die SAG neu zu bewerten.

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt unter anderem eine Werkstatt für schwere Instandhaltung für Schienenfahrzeuge in Bleckede und Celle. Diese erwirtschafteten 2020 ein positives Ergebnis.

Das Wirtschaftsjahr 2020 schloss die OHE AG mit einem Jahresfehlbetrag von 665 T€ gegenüber von 4,1 Mio. € im Vorjahr ab.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV)

Die HVV GmbH verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den ÖPNV im Verbundraum als Verkehrsverbund integriert zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Wie in den Vorjahren schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die beteiligten Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg: 1,5 %). Für 2020 ist vom Landkreis Lüneburg ein Nettobetrag in Höhe von 90 T€ an die Gesellschaft gezahlt worden.

Das Geschäftsjahr 2020 ist aufgrund der Corona Pandemie für die Gesellschaft negativ verlaufen. Die Fahrgastzahlen sind auf 515 Mio. Verbund-Fahrgäste (-35 %) und die Fahrgeldeinnahmen auf 670 Mio. € (- 24,7 %) gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dabei sind die Zahlen im März völlig und im November erneut eingebrochen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV GmbH neu zu bewerten.

Avacon AG

Die Avacon AG ist ein regionaler Netzbetreiber und Infrastrukturdienstleister für Strom und Erdgas mit Sitz in Helmstedt. Sie fungiert als Obergesellschaft der Avacon-Unternehmensgruppe und nimmt übergreifende Konzernfunktionen wahr.

Im Geschäftsjahr 2020 betrug der Jahresüberschuss der E.ON Avacon AG 113,2 Mio. € gegenüber 139,7 Mio. € im Vorjahr.

Der Landkreis Lüneburg erhielt 2020 eine Netto-Dividende in Höhe von 1,37 Mio. €.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Avacon AG neu zu bewerten.

Hamburg Marketing GmbH (HMG)

Die HMG soll die Integration und die Kommunikation der Marke Hamburg in der Region entwickeln und stärken.

2020 wurde wie im Vorjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Da der Zweck der Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, werden sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen und Projektkosten verwendet. Als Kostenbeitrag zahlte der Landkreis in 2020 einen Betrag in Höhe von 11 T€ an die HMG. Die Fortführung der Bezuschussung durch die Gesellschafter, insbesondere die Freie Hansestadt Hamburg, hat entscheidenden Einfluss auf die Zukunft des Unternehmens.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HMG neu zu bewerten.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit den Aufgaben Flächenmanagement, Baulandentwicklung, Agrar- und Spezialbau sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2020 beträgt 8,2 Mio. € gegenüber 6,6 Mio. im Vorjahr. Die Ertragslage kann als gut bezeichnet werden. Die Eigenkapitalquote beträgt somit 45,2 % gegenüber 48,4 % im Vorjahr. Für 2021 ist ein Jahresergebnis von 7 Mio. € geplant.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

Stand: 12.11.2021

Berechnung der Personalaufwendungen 2022

Bruttopersonalaufwand 2021			44.567.700,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	2.400.000,00 €)
Tarifsteigerung für Tarifbeschäftigte	1,50%		447.700,00 €	(Tariferhöhung: 1,8 % ab 01.04.2022)	
Bezügesteigerung Beamte	1,50%		116.500,00 €	(Besoldungserhöhung: 1,8 % ab 01.03.2022)	
Stufensteigerungen / Änderungen Familienzuschlag	0,40%		178.300,00 €		
nicht berücksichtigter Teil der Neustellen 2021	(36,00	Stellen)	535.300,00 €	(für 2021 wurden 66 % der Aufwendungen f. d. Neustellen veranschlagt)	
Veränderung Pensions- und Beihilferückstellungen			100.000,00 €		
Zwischensumme			45.945.500,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	2.400.000,00 €)
Neustellen ohne Gegenfinanzierung (Nachtragsstellenplan)	(49,25	Stellen)	3.106.600,00 €		
Neustellen mit Gegenfinanzierung (Nachtragsstellenplan)	(11,75	Stellen)	789.100,00 €		
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Beamte (Nachtragsstellenplan)			96.700,00 €		
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Tarifbeschäftigte (Nachtragsstellenplan)			46.300,00 €		
Stelleneinsparungen (Nachtragsstellenplan)			-62.400,00 €		
Stellenumwandlungen (Nachtragsstellenplan)			40.200,00 €		
Neustellen für 2022 ohne Gegenfinanzierung	(34,00	Stellen)	1.355.600,00 €	(= 50 % vom jährlichen Gesamtaufwand i. H. v.	2.711.200,00 €)
Neustellen für 2022 mit Gegenfinanzierung	(10,50	Stellen)	367.350,00 €	(= 50 % vom jährlichen Gesamtaufwand i. H. v.	734.700,00 €)
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Beamte			15.500,00 €		
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Tarifbeschäftigte			264.700,00 €		
Stelleneinsparungen	(2,50	Stellen)	-196.700,00 €		
Stellenumwandlungen			-48.400,00 €		
Personalaufwendungen für nebenamtliche Beschäftigte			293.100,00 €		
Bruttopersonalaufwand 2022	(gerundet)		<u>51.224.100,00 €</u>	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	2.500.000,00 €)
Einsparung aufgrund von Vakanzen			-1.280.602,50 €	(insgesamt ca. 10 %)	
ohne sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen			-44.900,00 €		
Bruttopersonalaufwand 2022 = Haushaltsansatz 2022	(gerundet)		<u>49.898.600,00 €</u>		
<i>abzüglich Erträge aus bisher eingerichteten Stellen</i>	(97,50	Stellen)	-5.992.600,00 €		
<i>abzüglich Erträge aus Neustellen mit Gegenfinanzierung</i>	(10,50	Stellen)	-319.900,00 €	(Personalaufwendungen jährlich =	481.000,00 €)
<i>abzüglich Erträge aus Neustellen (Nachtragsstellenplan) mit Gegenfinanzierung</i>	(11,75	Stellen)	-554.800,00 €		
Nettopersonalaufwand	(gerundet)		<u>43.031.300,00 €</u>		

Haushalt 2022 - Freiwillige Leistungen

	Plan 2022 Euro	Plan 2021 Euro
Ergebnishaushalt		
Produkt,		
Haushaltsposition		
111-100 Verwaltungsführung		
111-110 Büro Landrat		
Pos. 15 Aufwendungen Ehrungen u. Pflege partnerschaftl. Beziehungen	11.000	11.000
Pos. 15 Polenbesuch	-	-
Pos. 18 Beihilfe an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600	600
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Radio ZuSa	500	500
111-600 Interne Dienste		
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag KGSt	4.800	4.800
122-100 Veterinäraufsicht		
Pos. 18 Zuschuss an Verbraucherzentrale	2.000	2.000
122-200 Verkehrssicherheit		
Pos. 18 Zuschuss an die Verkehrswacht	1.400	1.400
Pos. 18 Verkehrssicherheitsmaßnahmen	3.000	3.000
128-000 Katastrophenschutz		
Pos. 18 Zuschüsse an Verbände	30.000	30.000
241-000 Schülerbeförderung		
Pos. 19 Schulbuslotsenprojekt	15.000	15.000
243-000 Allg. schulische Aufgaben		
Pos. 15 Schülerhaushalte	10.000	10.000
Pos. 15 Förderung der Mensaessen	10.000	10.000
Pos. 15 Schulaufklärungsarbeit (SchLAu e.V.)	0	0
243-100 Kriminalpräventionsrat		
Pos. 18 Förderung des Kriminalpräventionsrat	16.300	16.300
251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute u. Stiftungen		
Pos. 18 Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	2.300	2.900
Pos. 19 Förderverein Konau	100	100
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
Pos. 18 Zuschuss an den Museumsverein	20.000	70.000
261-000 Theater		
Pos. 18 Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	2.712.600	1.780.900
262-000 Musikpflege		
Pos. 18 Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede	20.000	20.000
Pos. 18 Musikuss	14.000	8.000
Pos. 18 Konzerte Neuhaus und Konau	10.000	5.000
Pos. 18 Schülermusikwettbewerbe	2.600	2.600
263-000 Musikschule		
Pos. 18 Zuschuss an Musikschule Lüneburg	512.000	512.400
272-000 Büchereien		
Pos. 18 Büchereien, Zuschussbedarf	-	-
281-000 Heimat- u. sonstige Kulturpflege		
Pos. 18 Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)	7.000	36.000
Pos. 18 Literaturbüro	13.000	5.000
Pos. 18 Zuschuss Biosphaerium Bleckede	10.000	10.000
Pos. 18 Zuschuss Kunstschule Ikarus	20.000	5.000
Pos. 18 Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen	50.000	50.000
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband	10.300	10.300
Pos. 18 Projektförderung Restart Kultur	-	-
Pos. 18 Zuschuss Radio Zusa	21.000	-
351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)		
Pos. 18 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	151.900	160.000
Pos. 18 Zuschuss Serviceteam Stromsparen (mittlerweile enthalten bei der KSL)	-	-
Pos. 18 Einsatz von Kulturmittlern	50.000	50.000
Pos. 18 Unterstützung des Frauenhauses	127.000	27.000
Pos. 19 Sozialcard	-	-
Pos. 18 Flüchtlingssozialarbeit	34.600	20.000
Pos. 18 Förderung des Vereins checkpoint queer	18.000	16.000
Pos. 19 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	1.500	1.500
Pos. 18 Sozialfonds	-	-
Pos. 18 Förderung des Vereins donum vitae e.V.	3.500	-
Pos. 18 Förderung Integration (Kreissportbund)	4.200	-
Pos. 18 Förderung des Vereins diversu e.V.	5.000	-
351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)		
Pos. 18 Zuweisung Senioren- und Pflegestützpunkt der Hansestadt Lüneburg	110.000	110.000
Pos. 18 Sachkosten für Behindertenbeirat	3.000	3.000
Pos. 19 Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes	47.500	47.500
363-200 Förderung der Erziehung in der Familie		
Pos. 18 Zuweisung für das Onlineportal der Kinderbetreuungsborse	-	-

	Plan 2022 Euro	Plan 2021 Euro
Ergebnishaushalt		
Produkt,		
Haushaltsposition		
363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften		
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.400	2.300
414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Pos. 18 Projekt Kommunalen Kinderlotse	-	-
Pos. 18 Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)	115.000	115.000
421-000 Förderung des Sports		
Pos. 15 Ehrung Bundes- und Landessieger	600	4.500
Pos. 18 Allgemeine Sportförderung	157.500	157.500
511-000 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen eig. WK		
Pos. 18 Zuweisung für Projekte Metropolregion	5.000	-
547-000 Einrichtungen des ÖPNV		
Pos. 18 Subventionierung der Fahrtarife (netto)	275.000	275.000
Pos. 18 Zuschuss für Heide-Radwanderbus	14.000	14.000
Pos. 18 Subventionierung des Bürgerbusses	60.000	60.000
554-000 Naturschutz u. Landschaftspflege		
Pos. 15 Gestattungsverträge im ehem. SLA-Gebiet	9.300	9.300
Pos. 15 Maßnahmen für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	92.000	70.000
Pos. 15 Projekt "BENE" (Netto)	28.000	28.000
Pos. 18 Zuschuss für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	15.000	20.000
Pos. 18 Zuschuss Stiftung, Förderung Kreislägerschaft	-	145.000
561-000 Klimaschutz		
Pos. 21 Klimaschutzleitstelle	518.900	319.100
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung		
Pos. 18 Anteil Landkreis an Geschäftsstelle Metropolregion	21.000	21.000
Pos. 18 Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	13.000	13.000
Pos. 18 Einrichtung Geoportal Metropolregion Hamburg	5.000	5.000
Pos. 18 GEFIS Metropolregion Hamburg	3.000	3.000
Pos. 18 Zuschuss Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg	210.000	210.000
Pos. 18 Zuschuss an die Süderelbe AG	38.600	38.600
Pos. 18 Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"	-	20.000
Pos. 18 Zuschuss an die LEADER-Region Heide	28.500	28.500
Pos. 18 Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	20.000	20.000
Pos. 18 Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek	10.000	10.000
Pos. 18 Zuschuss Ausbildungszentrum Lohmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)	59.200	59.200
Pos. 18 Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH	20.000	20.000
Pos. 18 Planungskosten Schleuse Scharnebeck	-	10.000
Pos. 18 Produktion+	12.800	12.000
Pos. 18 Projekt "Startup Booster"	100.000	
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung		
Pos. 18 Eigenanteil an überörtlichen Projekten	10.000	10.000
Pos. 18 Eigenanteil Projekt Elbeschiffahrt	10.000	10.000
Pos. 19 Bündnis für den Elbeseitenkanal	200	200
Pos. 19 Begleitung v. Projekten u. Maßnahmen	50.000	50.000
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Europa Union	200	200
Pos. 18 Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"	5.000	5.000
Pos. 18 Wasserstoffprojekte (H2.N.O.N / HyExpert)	-	16.000
Pos. 18 Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH	51.500	
Pos. 19 Eigenanteile Leitprojekt MRH Bio.Re-na	177.600	144.200
Pos. 19 Verein Fahrradfreundliche Kommune	3.000	3.000
Pos. 18 Radschnellwege	5.000	10.000
Pos. 18 Zuschuss Gemeinde Adendorf Eisstadion	-	-
Pos. 18 Förderprogramm Corona-Soforthilfe Kultur und Sport	-	-
573-000 Arena Lüneburg		
Pos. 21 Betrieb der Arena Lüneburg	545.000	458.200
575-000 Förderung des Fremdenverkehrs		
Pos. 15 Radwegebeschilderung	5.000	5.000
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	120.000	120.000
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismusgesellschaft Flusslandschaft Elbe	75.000	75.000
Pos. 19 Beitrag an Verein Naherholung	20.000	20.000
Pos. 19 Beitr. Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau, Region Aktiv	200	200
Pos. 19 Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundl. Kommune Niedersachsen/Bremen e.V.	3.000	3.000
Freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt	7.000.200	5.677.800
Aufwendungen Ergebnishaushalt	349.703.000	319.612.900
Anteil Freiwillige Leistungen an den Aufwendungen	2,002%	1,776%

Übersicht der Investitionen
Anlage 4

Stand: 30.11.2021

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2021	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
0020.17.01	Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur		144.890,00		2.274,15		142.615,85
0100.15.01	Breitbandausbau		2.333.984,83				2.333.984,83
0200.20.01	Planungsleistungen und Projekte	50.000,00	174.680,00				224.680,00
0200.20.02	Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	275.000,00	210.915,17		270.803,28		215.111,89
0200.20.03	Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	150.000,00	54.000,00		65.000,00		139.000,00
0200.20.04	Förderung des Ausbaus von Radwegen	1.000.000,00					1.000.000,00
1000.09.01	Krankenhausumlage	2.770.000,00			2.553.957,00		216.043,00
1000.12.01	Errichtung Gymnasium Bleckede (PPP)	233.100,00			233.078,00		22,00
1000.17.01	Errichtung Arena Lüneburger Land		170.800,00				170.800,00
1000.20.01	Elbbrücke Darchau - Neu Darchau		1.000.000,00				1.000.000,00
3000.09.01	Versorgungsrücklage Nds. Versorgungskasse	80.000,00					80.000,00
3000.20.01	Kraftfahrzeuge - Kreisverwaltung	22.500,00	4.600,00		-3.575,64		29.675,64
3000.20.02	Bewegliche Vermögensgegenstände - Gesamtverwaltung	5.000,00	5.200,00		4.856,95		5.343,05
3300.09.01	IT-Ausstattung - Kreisverwaltung	109.000,00	2.669,40	-5.096,54	88.710,16	1.511,30	16.351,40
3300.09.03	Software - Personalverwaltung		1.790,00				1.790,00
3300.09.08	Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	30.000,00	9.785,50				39.785,50
3300.10.13	Basisinfrastruktur E-Government	35.000,00	66.001,00				101.001,00
3300.12.02	IT-Ausstattung - Schulen	30.000,00	44.737,84		47.945,69		26.792,15
3300.13.01	Software - Finanzwesen	10.000,00	13.127,27		8.443,49		14.683,78
3300.15.01	Software Stellenbewirtschaftung		4.570,00				4.570,00
3300.20.01	Online-Bewerbermanagementsystem		10.000,00		8.069,39		1.930,61
3300.20.02	Spracherkennungssoftware		17.985,84			9.819,88	8.165,96
3300.20.03	Software für Schwertransporte		12.000,00		5.591,22		6.408,78
3300.20.04	Fachanwendung Bauverwaltung	10.000,00	1.803,40		9.335,55		2.467,85
3300.20.06	Software Betreuungsbehörde		7.500,00		7.378,00		122,00
3300.20.07	Elektronische Schließsysteme	250.000,00	50.000,00				300.000,00
3300.20.08	Ausschreibungssoftware		1.389,91	5.096,54	6.486,45		
3300.20.09	Corona - Erwerb v. Maschinen, Zubeh., Software			5.845,88	5.845,88		
3300.21.01	Software für Prüf- und Wartungspflichten FD 35	20.000,00					20.000,00
3300.21.02	Dokumentenmanagementsystem - Kreisverwaltung	64.000,00					64.000,00
3300.21.03	Geschäftsprozessmanagementsoftware FD 30	20.000,00					20.000,00
3300.21.04	Software digitale Alarmierung FD 41	25.000,00					25.000,00
3300.21.05	Fachverfahren Jagd und Waffen FD 41	18.000,00					18.000,00
3300.21.06	Fachverfahren FD 62	25.000,00					25.000,00

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2021	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
3300.21.07	Außendienst Geräte FD 60	5.000,00					5.000,00
3300.21.08	Fachverfahren Alterslotsen FB 5	15.000,00					15.000,00
3500.09.00	bewegliche Vermögensgegenstände (Schadensfälle)	10.000,00	6.122,93				16.122,93
3500.09.04	bewegliche Vermögensgegenstände FD 35	70.000,00		-1.474,15	16.324,53	3.885,30	48.316,02
3500.09.17	Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm		1.264,08				1.264,08
3500.09.18	BBS I,II,III Sanierungsprogramm	5.000.000,00	2.263.890,59		4.051.159,74	480.964,10	2.731.766,75
3500.09.33	Naturschutz - Grund- erwerb, Kompensationsmaßn.	100,00			203.968,13		-203.868,13
3500.09.34	Erwerb u. Verkauf Grundstücke	100,00					
3500.10.02	SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	100.000,00	8.554,38	55.000,00	81.609,73	76.882,15	5.062,50
3500.12.02	SZ Oedeme - Sanierungsprogramm		1.296,21		-504,96		1.801,17
3500.12.03	IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK		54.110,46		15.417,94	2.339,81	36.352,71
3500.14.01	Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK	200.000,00	264.433,64		63.015,82	288.019,40	113.398,42
3500.14.05	IGS Embsen, Erstausrüstung Mobiliar u.a., KSBK		38.634,01		5.222,24		33.411,77
3500.15.01	SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogramm		71.898,13		33.890,72	10.944,89	27.062,52
3500.15.04	BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK		267.087,51		223.019,79		44.067,72
3500.16.01	Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG	50.000,00					50.000,00
3500.17.05	BBS III - Gewächshaus mit AUR, KSBK		34.848,05		16.330,39	10.771,66	7.746,00
3500.19.01	Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK	100.000,00	298.982,40		142.128,55	92.551,56	164.302,29
3500.19.02	Gym. Oedeme, Anbau aufgrund G9, KSBK	1.750.000,00	97.687,93	-55.000,00	1.457.117,91	3.015,67	332.554,35
3500.19.03	BBS I-III - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK		33.816,89		33.265,97		550,92
3500.19.06	SZ Bleckede - Erweiterung Lehrerzimmer, KSBK		5.400,81		5.400,81		
3500.19.09	FöS G Am Knieberg - Schulmobiliar, KSBK	61.000,00	260,07		607,59	54.088,00	6.564,48
3500.19.11	SZ Embsen - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK		45.183,11		44.292,92		890,19
3500.19.14	Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	100.000,00	1.438,24		14.915,56		86.522,68
3500.19.15	Errichtung Arena Lüneburger Land	4.145.000,00	11.734.626,32		8.294.311,41	55.565,50	7.529.749,41
3500.20.01	Kreisverwaltung - Fahrradabstellanlagen		53.800,49		46.877,68		6.922,81
3500.20.02	Kreisverwaltung - Kommunaltraktor		5.933,89	1.474,15	10.680,54		-3.272,50
3500.20.04	FTZ Scharnebeck - Umbau Atemschutzwerkstatt	200.000,00					200.000,00
3500.20.05	FöS G Am Knieberg - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK		20.947,41		20.101,43		845,98
3500.20.06	Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK		55.000,00				55.000,00
3500.20.08	SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK		50.000,00				50.000,00
3500.21.01	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	50.000,00					50.000,00
3500.21.02	Austausch Notstromaggregat u. Hausanschluss (Trafo)	300.000,00					300.000,00
3500.21.04	FöS K-L-S Bleckede, Einrichtung Therapieraum KSBK	15.000,00					15.000,00
3500.21.05	BBS I Sporthalle, Überschwemmungsschutz, KSBK	400.000,00			237.438,23		162.561,77
3500.21.06	BBS II, Erweiterung um 3 Unterrichtsräume, KSBK	100.000,00					100.000,00
3500.21.07	IGS Embsen, Wiederaufbau, KSBK	2.800.000,00		-180.101,05	1.212.141,61	166.828,73	1.240.928,61
3500.21.10	Stationäre raumluftechnische Anlagen für Schulen	5.000.000,00					5.000.000,00
3500.21.11	mobile Luftreiniger und CO ² -Ampeln für Schulen	270.000,00					270.000,00

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2021	Rest aus Vorjahr	Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert	Vergleich (verfügbar)
4000.10.01	Veterinärwesen - bewegl. Vermögensgegenstände	10.000,00	8.537,34		4.650,00		13.887,34
4100.19.01	Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle		26.400,00				26.400,00
4100.19.04	Fahrzeuge Katastrophenschutz	100.000,00	180.000,00		120.000,00		160.000,00
4100.20.01	Pumpenprüfstand FTZ		123.760,00		123.760,00		
4100.20.02	Modernisierung Ausrüstung Atemschutzwerkstatt FTZ	330.000,00					330.000,00
4100.20.03	Bestuhlung Koop. Leitstelle		8.800,00		7.049,75		1.750,25
4100.20.04	Feuerlöschwesen - bewegliche Vermögensgegenstände	12.800,00	271.900,66				284.700,66
4100.20.05	FTZ - bewegliche Vermögensgegenstände	67.200,00	146.240,00		62.864,40		150.575,60
4100.20.07	Digitale Alarmgeber		33.000,00				33.000,00
4100.21.01	Beschaffungen für das Impfzentrum	25.000,00			4.968,21		20.031,79
4200.20.01	mobile Radar-Messtechnik	45.000,00	8.000,00				53.000,00
4200.21.01	Errichtung von Aufstellflächen für Semistationen	15.000,00					15.000,00
4200.21.02	Semistationen	610.000,00			590.959,68		19.040,32
4200.21.03	Auswertungslizenz - Geschwindigkeitsüberschreitung	7.000,00					7.000,00
4500.21.01	Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger (von 5500.17.06)		979.575,92		62.907,94		916.667,98
4500.21.02	Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg. (von 5500.09.23)		107.240,00				107.240,00
5100.09.01	Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	500.000,00	2.158.654,08		200.000,00		2.458.654,08
5300.09.01	FD 53 - bewegliche Vermögensgegenstände	3.000,00		4.500,00	7.235,20		264,80
5500.09.01	Beweg. Vermögensgegenstände - Integrative Beschulung	10.000,00	20.000,00		7.635,00		22.365,00
5500.09.03	Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	667.000,00	623.332,00		12.132,00		1.278.200,00
5500.09.04	Beiträge d. Landkreises an die KSBK	2.330.000,00			999.736,00		1.330.264,00
5500.09.09	Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK		5.096,64		2.962,16		2.134,48
5500.09.17	Kreismedienzentrum - bewegl. Vermögensgegenstände		148,73				148,73
5500.09.24	Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	1.070.000,00	704.276,76		1.178.911,09		595.365,67
5500.10.31	Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor		487.664,71				487.664,71
5500.13.01	Defibrillatoren für Schulen	10.000,00	2.656,11	-4.500,00	116,62		8.039,49
5500.13.02	IGS Embsen, Erstausstattung FUR KSBK	100.000,00	184.247,39				284.247,39
5500.17.01	BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK		1.311,81				1.311,81
5500.18.04	Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	50.000,00			50.000,00		
5500.18.05	Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK		607.190,81		295.383,26		311.807,55
5500.19.03	Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK	1.950.000,00	300.000,00				2.250.000,00
5500.19.06	Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum		80.000,00				80.000,00
5500.20.01	ObS Oedeme - Sportgeräten, KSBK		1.457,36				1.457,36
5500.20.03	Digitalpakt Schule	1.800.000,00	1.354.747,89		1.725.089,78	6.581,77	1.423.076,34

[illegible]

Haushalt 2022 - Liste A

Die Liste enthält die in der Lesung im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 09.12.2021 sowie in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 12.01.2022 von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen sowie neue Erkenntnisse

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
67	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 "Krankenhausumlage"	2.770.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um 280.000 € auf 3.050.000 €
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 183.500.000 € (2022), 188.400.000 € (2023), 196.500.000 € (2024) und 202.200.000 € (2025) (Erhöhung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen um jeweils 300.000 €, Reduzierung der Kreisumlage-Erträge um jeweils 1.300.000 €)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. 4100.22.03 "DAU-Standortverlegung"	10.000	Korrektur: Streichung des Ansatzes; Verschiebung in den Ergebnishaushalt (Digitaler Alarmumwandler (DAU) Standortverlegung)
137	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.300	Korrektur: Erhöhung des Ansatzes 2022 von 240.300 € um 10.000 € auf 250.300 € (DAU-Standortverlegung; Verschiebung in den Ergebnishaushalt)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	300.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 100.000 € auf 200.000 € (Erträge am Verkauf von Schülerzeitkarten)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 400.000 € auf 7.251.100 € (2022), 7.551.100 € (2023), 7.751.100 € (2024) und 7.951.100 € (2025) (Kauf von Schülerzeitkarten)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.351.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.900.000 € auf 3.252.200 € (Rettungsschirm ÖPNV)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.696.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 300.000 € auf 14.996.200 € (Mehraufwendungen ÖPNV aufgrund Indexverfahren)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.287.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 22.937.100 € (Abgeltungsbetrag des Bundes)
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.100.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 13.750.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
182	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-600 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.465.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 450.000 € auf 4.015.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
200	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie Pos. 18 Transferaufwendungen	3.265.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 30.000 € auf 3.295.000 € (2022), 3.321.000 € (2023), 3.359.200 € (2024) und 3.399.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
204	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	3.544.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 300.000 € auf 3.844.000 € (2022) bzw. 4.100.000 € (2023-2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
206	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-420 Inobhutnahme nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	500.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 50.000 € auf 550.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
208	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	7.515.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 500.000 € auf 8.015.000 € (2022), 7.210.000 € (2023), 7.310.000 € (2024) und 7.410.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
222	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.600.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 800.000 € auf 10.400.000 € 2023: um 1.300.000 € auf 10.900.000 € 2024: um 1.800.000 € auf 11.400.000 € 2025: um 2.300.000 € auf 11.900.000 € (Erstattung des Landes auf Leistungen nach SGB XII)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
240	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.400.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 2.300.000 € auf 40.700.000 € 2023: um 3.300.000 € auf 41.700.000 € 2024: um 4.300.000 € auf 42.700.000 € 2025: um 5.300.000 € auf 43.700.000 € (Erstattung des Landes nach SGB IX)
242	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 800.000 € auf 24.800.000 (2022), 25.300.000 € (2023), 25.800.000 € (2024) und 26.300.000 (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
261	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 23 außerordentliche Aufwendungen	2.344.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 600.000 € auf 2.944.000 €
275	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur		Umbenennung des Teilhaushaltes in "Bildung und Kultur"
290	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	970.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 390.000 € auf 580.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
302	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	1.850.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 720.000 € auf 2.570.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
306	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	890.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 230.000 € auf 1.120.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
314	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	110.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 110.000 € auf 220.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
322	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.20.03 Digitalpakt Schule		neue Erkenntnis: Streichung der Zuwendung für Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 1.800.000€
323	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 18 Transferaufwendungen	838.000	neue Erkenntnis Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 20.000 € auf 858.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg)
374	Beteiligungsbericht		Korrektur: Gemeinnützige Bildungs- und Kultugesellschaft Anteil des Landkreises: 149.800 €

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
	Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf	-6.207.500	
	Veränderungen lt. Liste A	1.470.000	
	Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu	-4.737.500	

Haushalt 2022 - Liste B

Die Liste enthält die in der Lesung im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 09.12.2021 sowie in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 12.01.2022 sowie am 28.01.2022 von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen sowie neue Erkenntnisse

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
49	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.600	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.01.2022; Erhöhung des Ansatzes 2022 um 50.000 € auf 158.600 € (Konzept für den Bereich Wärmeversorgung)
51	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung		Antrag der Gruppe DIE LINKE/ Die PARTEI vom 07.12.2021; WLAN- Ausstattung für das Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg (5.000 €), ggfs. Finanzierung über den Strukturentwicklungsfonds
66	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 45.000 € (Mehraufwendungen Steuerberatungskosten u.a.)
67	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 "Krankenhausumlage"	2.770.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um 280.000 € auf 3.050.000 €
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 2.380.000 € (Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II)
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 183.500.000 € (2022), 188.400.000 € (2023), 196.500.000 € (2024) und 202.200.000 € (2025) (Erhöhung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen um jeweils 300.000 €, Reduzierung der Kreisumlage-Erträge um jeweils 1.300.000 €)
104	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: BU-Quote (Bauunterhaltung) in Schulen: 95,57 % (statt 90,00 %)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 7 Kostenerstattung und Kostenumlagen	5.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 80.000 € (Kostenerstattung vom Land für Landtagswahl 2022)
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	80.100	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 155.100 € (Kosten der Landtagswahl 2022)
121	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 25.000 € auf 95.000 € (Errichtung eines Zaunes im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. 4100.22.03 "DAU-Standortverlegung"	10.000	Korrektur: Streichung des Ansatzes; Verschiebung in den Ergebnishaushalt (Digitaler Alarmumwandler (DAU) Standortverlegung)
137	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.300	Korrektur: Erhöhung des Ansatzes 2022 von 240.300 € um 10.000 € auf 250.300 € (DAU-Standortverlegung; Verschiebung in den Ergebnishaushalt)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu	0	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Veranschlagung von 40.000 € in 2022 (Digitale Alarmumwandler (DAU) für Adendorf und Pommoissel)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Veranschlagung einer Einzahlung von 82.000 € in 2022 (Finanzielle Beteiligung der Krankenkassen zur mobilen Patientendatenerfassung)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Veranschlagung einer Auszahlung von 82.000 € in 2022 (Kosten mobile Patientendatenerfassung)
139	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.706.200	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Erhöhung des Ansatzes um 75.000 € auf 11.781.200 € (App-basiertes System zur Alarmierung von Notfall-Ersthelfern)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	300.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 100.000 € auf 200.000 € (Erträge am Verkauf von Schülerzeitkarten)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 400.000 € auf 7.251.100 € (2022), 7.551.100 € (2023), 7.751.100 € (2024) und 7.951.100 € (2025) (Kauf von Schülerzeitkarten)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.351.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.900.000 € auf 3.252.200 € (Rettungsschirm ÖPNV)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.696.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 300.000 € auf 14.996.200 € (Mehraufwendungen ÖPNV aufgrund Indexverfahren)
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.287.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 22.937.100 € (Abgeltungsbetrag des Bundes)
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.100.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 13.750.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
182	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-600 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.465.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 450.000 € auf 4.015.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
200	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie Pos. 18 Transferaufwendungen	3.265.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 30.000 € auf 3.295.000 € (2022), 3.321.000 € (2023), 3.359.200 € (2024) und 3.399.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
204	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	3.544.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 300.000 € auf 3.844.000 € (2022) bzw. 4.100.000 € (2023-2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
206	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-420 Inobhutnahme nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	500.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 50.000 € auf 550.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
208	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	7.515.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 500.000 € auf 8.015.000 € (2022), 7.210.000 € (2023), 7.310.000 € (2024) und 7.410.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
222	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.600.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 800.000 € auf 10.400.000 € 2023: um 1.300.000 € auf 10.900.000 € 2024: um 1.800.000 € auf 11.400.000 € 2025: um 2.300.000 € auf 11.900.000 € (Erstattung des Landes auf Leistungen nach SGB XII)
240	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.400.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 2.300.000 € auf 40.700.000 € 2023: um 3.300.000 € auf 41.700.000 € 2024: um 4.300.000 € auf 42.700.000 € 2025: um 5.300.000 € auf 43.700.000 € (Erstattung des Landes nach SGB IX)
242	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 800.000 € auf 24.800.000 (2022), 25.300.000 € (2023), 25.800.000 € (2024) und 26.300.000 (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
259	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 23 außerordentliche Aufwendungen		
261	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 23 außerordentliche Aufwendungen	2.344.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 600.000 € auf 2.944.000 €
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 4. Transfererträge	585.000	neue Erkenntnis; Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 1.585.000 € (2022) bzw. jeweils 1.535.000 € (2023-2025) (Erstattung vom Land von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 16 Abschreibungen	2.780.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 3.780.000 € (2022), 3.830.000 € (2023+2024) und 3.605.000 € (2025) (Veranschlagung von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen
275	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur		Umbenennung des Teilhaushaltes in "Bildung und Kultur"
290	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	970.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 390.000 € auf 580.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
302	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	1.850.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 720.000 € auf 2.570.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
306	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	890.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 230.000 € auf 1.120.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
314	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	110.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 110.000 € auf 220.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
322	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.20.03 Digitalpakt Schule		neue Erkenntnis: Streichung der Zuwendung für Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 1.800.000€
323	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 18 Transferaufwendungen	838.000	neue Erkenntnis Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 20.000 € auf 858.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg)
350	Teilhaushalt 60 Bauen Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz pos. 5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0	neue Erkenntnis: Schaffung eines Ansatzes 2022 - 2025 in Höhe von jeweils 10.000 € (Verwaltungsgebühren)
374	Beteiligungsbericht		Korrektur: Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Anteil des Landkreises: 149.800 €
Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf		-6.207.500	
Veränderungen lt. Liste A (ohne politische Anträge)		1.340.000	
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu		-4.867.500	

10.10

Einsparvorschläge der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2022

a. Ergebnishaushalt

b. Prüfaufträge

c. Investitionen

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
a) Ergebnishaushalt										
Fachdienst 01 Auswärtige Ausschusssitzungen und Mittel für die Einführung vom Streaming der Kreistagssitzungen	Einsparmöglichkeiten: Verzicht auf die Einführung vom Streaming der Kreistagssitzungen. Einsparungen von bis zu 3.000 € je Kreistagssitzung Es handelt sich um einen Antrag aus der Politik, über den noch nicht beschlossen wurde. Die Mittel wurden aber bereits veranschlagt.	0100	111-11001	4291000	mit sofortiger Wirkung	40.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
Fachdienst 02: Strukturentwicklungsfonds	Wichtige Unterstützung für Vereine/ Institutionen, aber auch Kommunen; jedes Jahr wird der Gesamtbetrag in Höhe von 400.000 € aufgeteilt in verschiedene Sparten (bisherige Aufteilung: Sportförderung, Hochwasserschutz, Klimaschutz, Tourismus, Denkmalschutz, Natur- und Tierschutz)	0200	571-00003	4312000		400.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Fachdienst 02: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	Es gibt hierzu eine Förderrichtlinie des LK (Beschluss in Allris Vorlage 2017/135); wichtige Förderung von Maßnahmen gerade für finanz- und strukturellschwache Gemeinden	0200	571-00004	4312000		400.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Fachdienst 02: Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegenzuwirken. Ein politischer Beschluss liegt vor. Allris Vorlage Nr. 2018/179. das Programm zur Bauberatung wird gut angenommen.	0200	571-00001	4318000		50.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Fachdienst 30: Personalaufwendungen		3000	versch.	versch.			525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 30: Internes Fortbildungsprogramm inkl. Digitalisierung	Chance: Es besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen mit geringem dienstlichen Bezug und/oder solche, die im vergangenen Jahr wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden mussten, zu reduzieren.	3000	111-21007	4261100	sofort	69.000 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €
Fachdienst 30: Öffentliche Bekanntmachungen von Stellenausschreibungen	Einsparung durch Verzicht auf Veröffentlichung in der Schweriner Volkszeitung (bis auf Sonderfälle) Chancen: Nutzung neuer Veröffentlichungswege (Social-Media insbe-sondere Instagram/ Twitter/Face-book, weitere Job-Plattformen) Risiko: Bewerber/innen werden nicht erreicht - rückläufige Bewerberzahlen	3000	111-21004	4431300	sofort	387.500 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
Fachdienst 34: Stelleneinsparung in der Bußgeldstelle	Verzicht auf eine Ersatz- beschaffung der 2. mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	3000	122-20100			54.900 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €
Fachdienst 50: Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. für den Betrieb des Frauenhauses	Das Frauenhaus wird seit Jahrzehnten durch den Landkreis gefördert. Seit 20 Jahren erfolgt die Förderung aufgrund geschlossener Vereinbarungen. Die Fördersumme durch den LK belief sich vor 20 Jahren auf 34.000 € und zuletzt auf 27.000 €. Der Verein beantragt nunmehr eine Zuwendung in Höhe von 101.000 €, insofern ist eine Einsparung gegenüber dem Ansatz in Höhe von 26.000 € möglich.	5000	351-70001	4318000	2022	127.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 50: Förderung der Diakonie und Arbeiterwohlfahrt für die Projekte KulturmittlerInnen und Flüchtlingssozialarbeit	Das Projekt KulturmittlerInnen wird seit 2011 zu 100 % durch den LK fördert, zunächst mit 25.000 € und seit 2015 mit 50.000 € jährlich. Die Flüchtlingssozialarbeit ist eine Co-Finanzierung eines Projektes des Landes. Im Jahr 2014 erfolgte ein Zuschuss von 15.000 € durch den Landkreis, im Jahr 2022 sind 34.600 € eingeplant. Hierbei ist anzuführen, dass das Land 2014 nur eine Personalstelle und nunmehr zwei fördert. Seitens der Verwaltung wird eine Zusammenführung der Projekte im Jahr 2022 mit Einsparungen angestrebt.	5000	351-70001	4318000	2022	84.600 €	15.000 €	15.000	15.000 €	15.000 €
Fachdienst 51: Grundschulsozialarbeit	Förderung aufgrund geschlossener Vereinbarungen. Die Mittel "Bildung und Teilhabe" (BuT) 2012-2014, ab 2015 durch Kreistagsbeschluss bewilligt bis zur Übernahme durch das Land	5000	351-71501	4318000		439.200 €	0 €	40.000 €	90.000 €	140.000 €
Fachdienst 51: Heilpädagogische Beratung in KiTa und GS zur Vermeidung von Integrationsmaßnahmen	noch Restmittel für 2022 vorhanden	5100	361-00001	4271400		100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Fachdienst 52: Sachkosten für Behindertenbeirat	Der Ansatz wurde aus politischen Gründen von 1.000 € auf 3.000 € erhöht. Die tatsächliche Auszahlung erfolgte in Höhe von 1.000 €, weil die Hansestadt auch nur 1.000 € gezahlt hat und verabredet ist, dass Stadt und LK LG den gleichen Anteil zahlen	5200	351-70501	4318000	01.01.2022	3.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 55: Schülerhaushalt	Der geltend gemachten Bedarf von 54.000 € wurde zuletzt kaum abgerufen. Insbesondere durch die Corona-Pandemie und die damit verbundene Kohortenbildung ist eine Umsetzung schwierig. Für die Folgejahre ist ein verringerter Ansatz ausreichend. Das Projekt soll das Demokratieverständnis fördern.	5500	243-00001	4271100	sofort	10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Fachdienst 55: Förderung Mensaessen	Ursprünglich gedacht, um mehr Schülerinnen und Schüler zum Essen in die neuen Schulmensen zu bekommen. Eine Wirkung wurde nicht erzielt, so dass dieser Betrag eingespart werden könnte. Allerdings haben wir aktuell problematische Verhältnisse bei den Caterern. Hier muss der LK kurzfristig Überlegungen anstellen, die u.U. zu Mehrausgaben führen werden. Diese können nicht abgeschätzt werden und auch nicht, wo sie zu Buche schlagen werden.	5500	243-00001	4271100	sofort	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Fachdienst 55: Kriminalpräventionsrat	Haushaltsansatz wird in 55 geführt, allerdings nicht bewirtschaftet. Bisher wurden die Beträge nie ausgegeben.	5500	243-10001			16.300 €	8.300 €	8.300 €	8.300 €	8.300 €
Fachdienst 55: Zentrale Schulentlassfeiern	Die vom LR ausgerichteten Schulentlassfeiern haben auf Grund der Pandemie in den letzten beiden Jahren nicht stattgefunden. Da der LK an den dezentralen Feiern teilnimmt, ist er ausreichend präsent.	5500	243-0000	4429900	sofort	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Fachdienst 61: Mehreinnahmen Gebühren	Wasserrechtliche Gebühren	6100	538-20001	3311000		34.000 €	35.000 €			

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 62: Zuweisung für Projekte Metropolregion	Chance: Der Landkreis hat mit dieser Investition die Möglichkeit Projekte der Metropolregion zu unterstützen und insbesondere gewinnbringend in den Landkreis Lüneburg zu holen. Hierbei wurde zum Beispiel in der Vergangenheit ein Themenabend zur Veranstaltungsreihe "Bezahlbarer Wohnraum" in den Landkreis geholt, um die Kommunen in dieser Aufgabe beratend zu unterstützen. Risiko: Grundsätzlich ist es eine kostengünstige Möglichkeit Projekte/ Veranstaltungen in die Region zu holen, die der Landkreis in der Bandbreite so nicht leisten könnte.	6200	511-00001	4313000	ab 1.1.2022	5.000 €	5.000 €			
Sonstige Einsparvorschläge der Verwaltung	Fachdienste 01, 02 + GB						18.500 €			
Summe:							1.140.700 €	982.200 €	1.032.200 €	1.082.200 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
b) Prüfaufträge										
Fachdienst 41 Erhebung von Entgelten für Dienstleistungen der Feuerwehr- technischen Zentrale (FTZ)										
Fachdienst 51 Geschäftsprozessoptimierung Jugendamt										
Fachdienst 52 Geschäftsprozessoptimierung Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung										

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
c) Investitionen										
Fachdienst 02: Förderprogramm "Wohnen und Arbeiten im Ländlichen Raum"	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegen zu wirken. Anmerkung: Die noch zu bildenden Haushaltsreste werden lediglich bis zur Höhe des ursprünglichen Förderbetrages mit neuen Haushaltsmitteln aufgestockt.	0200		Inv.Nr. 0200.20.03		100.000 €	60.000 €			
Fachdienst 02: Förderprogramm "Ausbau von Radwegen"	Anmerkung: Die noch zu bildenden Haushaltsreste werden lediglich bis zur Höhe des ursprünglichen Förderbetrages mit neuen Haushaltsmitteln aufgestockt.	0200		Inv.Nr. 0200.20.04		1.000.000 €	395.000 €			
Fachdienst 30: Beschaffung Dienstwagen	Verzicht auf die Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens	3000		Inv.Nr. 3000 020 01		22.500 €	22.500 €			
Fachdienst 35: Förderschule am Knieberg, Planungsansatz Schulerweiterung - Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr 3500.21.08		100.000 €	100.000 €			
Fachdienst 35: Oberschule Dahlenburg - Erweiterung Natur- wissenschaftliche Räume und Werken/Technik Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.19.10		100.000 €	100.000 €			

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 35: Schulzentrum Scharnebeck Planungsansatz Sanierung Busbahnhof Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.21.03		100.000 €	100.000 €			
Fachdienst 35: BBS II, Schaffung von drei Unterrichtsräumen mit Nebenräumen Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.21.06		400.000 €	400.000 €			
Fachdienst 35: FTZ Scharnebeck Umbau Atemschutzwerkstatt Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.20.04		20.000 €	20.000 €			
Fachdienst 35; Sanierungsprogramm BBS I - III Verschiebung von Haushaltsansätzen in Verpflichtungsermächtigungen (VE) für 2023	Aufgrund der Personalknappheit in der Gebäudewirtschaft können nicht alle bisher vorgesehenen Projekte in 2022 angefangen und umgesetzt werden	3500		Inv. Nr. 3500.09.18		6.000.000 €	2.000.000 €			
Fachdienst 41: Katastrophenschutz, Technische Lösung der Abarbeitung von Großschadenslagen	Software nicht mehr verfügbar	4100		Inv.Nr. 4100.22.01		165.000 €	165.000 €			
Fachdienst 42: Beschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage	Owi-Verfahren können schon jetzt nicht von der Bußgeldstelle verarbeitet werden.	4200		Inv.Nr. 4200.22.01		65.000 €	65.000 €			
Fachdienst 45: Elbfähre Planungskosten	Verschiebung eines Teilansatzes nach 2023 (VE - Investitionszuweisung an GmbH)	4500		Inv.Nr. 4500.21.01		600.000 €	200.000 €			

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 45: Umgestaltung Bahnhofsumfeld Lüneburg, Investitionszuweisung	Der derzeitige Planungsstand lässt keine Umsetzung in 2022 erwarten.	4500		Inv.Nr. 4500.21.02		50.000 €	50.000 €			
Fachdienst 50: Frauenhaus, Investitionszuweisung	Der derzeitige Planungsstand lässt keine Umsetzung in 2022 erwarten.	5000		Inv.Nr. 5000.22.01		250.000 €	250.000 €			
Summe:							3.927.500 €			

Haushalt 2022 - Freiwillige Leistungen

Ergebnishaushalt		Plan
Produkt,		2022
Haushaltsposition		Euro
111-110 Büro Landrat		
Ansprechpartner: Sebastian Brandt (Tel. 26-1532), Büro des Landrats und Katrin Holzmann (Tel. 26-1274), Presse und Öffentlichkeitsarbeit		
Pos. 15	Aufwendungen Ehrungen u. Pflege partnerschaftl. Beziehungen	11.000
Pos. 18	Beihilfe an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Radio ZuSa	500
111-600 Interne Dienste		
Ansprechpartner: Claudia Döpfer (Tel.26-1332), Fachdienst Personal und Interne Dienste		
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag KGSt	4.800
122-100 Veterinäraufsicht		
Ansprechpartner: Jochen Gronholz (Tel 26-1331) Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		
Pos. 18	Zuschuss an Verbraucherzentrale	2.000
122-200 Verkehrssicherheit		
Ansprechpartner: Sven Bretthauer (Tel 26-1302) Fachdienst Straßenverkehr)		
Pos. 18	Zuschuss an die Verkehrswacht	1.400
Pos. 18	Verkehrssicherheitsmaßnahmen	3.000
128-000 Katastrophenschutz		
Ansprechpartner: Mirko Dannenfeld (Tel 26-1610) Fachdienst Ordnung		
Pos. 18	Zuschüsse an Verbände	30.000
241-000 Schülerbeförderung		
Ansprechpartner: Sebastian Heilmann (Tel 26-1084) Fachdienst Mobilität		
Pos. 19	Schulbuslotsenprojekt	15.000
243-000 Allg. schulische Aufgaben		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 15	Schülerhaushalte *	10.000
Pos. 15	Förderung der Mensaessen *	10.000
Pos. 15	Schulauklärungsarbeit (SchLAU e.V.)	0
243-100 Kriminalpräventionsrat		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 18	Förderung des Kriminalpräventionsrat	16.300
251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute u. Stiftungen		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 18	Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	2.300
Pos. 19	Förderverein Konau	100
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 18	Zuschuss an den Museumsverein	20.000
261-000 Theater		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 18	Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	2.712.600
262-000 Musikpflege		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 18	Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede	20.000
Pos. 18	Musikuss	14.000
Pos. 18	Konzerte Neuhaus und Konau	10.000
Pos. 18	Schülermusikwettbewerbe	2.600
263-000 Musikschule		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 18	Zuschuss an Musikschule Lüneburg	512.000

Ergebnishaushalt**Plan****Produkt,****2022****Haushaltsposition****Euro**

281-000 Heimat- u. sonstige Kulturpflege		
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur		
Pos. 18	Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)	7.000
	Literaturbüro	
Pos. 18		13.000
Pos. 18	Zuschuss Biosphaerium Bleckede	10.000
Pos. 18	Zuschuss Kunstschule Ikarus	20.000
Pos. 18	Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen	50.000
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband	10.300
Pos. 18	Projektförderung Restart Kultur	0
Pos. 18	Zuschuss Radio Zusa	21.000
351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger -		
Ansprechpartner: Christian Ratzeburg (Tel 1626) Fachdienst Sozialhilfe und Wohngeld		
Pos. 18	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	151.900
Pos. 18	Zuschuss Serviceteam Stromsparen (mittlerweile enthalten bei der KSL)	0
Pos. 18	Einsatz von Kulturmittlern *	50.000
Pos. 18	Unterstützung des Frauenhauses *	127.000
Pos. 19	Sozialcard	0
Pos. 18	Flüchtlingssozialarbeit *	34.600
Pos. 18	Förderung des Vereins checkpoint queer	18.000
Pos. 19	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	1.500
Pos. 18	Sozialfonds	0
Pos. 18	Förderung des Vereins donum vitae e.V.	3.500
Pos. 18	Förderung Integration (Kreissportbund)	4.200
Pos. 18	Förderung des Vereins diversu e.V.	5.000
351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)		
Ansprechpartner: Matthias Naß (Tel 26-1450) Fachdienst Senioren und Behinderte		
Pos. 18	Zuweisung Senioren- und Pflegestützpunkt der Hansestadt Lüneburg	110.000
Pos. 18	Sachkosten für Behindertenbeirat *	3.000
Pos. 19	Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes	47.500
363-200 Förderung der Erziehung in der Familie		
Ansprechpartner: Ines Benne (Tel 26-1370) Fachdienst Jugendhilfe und Sport		
Pos. 18	Zuweisung für das Onlineportal der Kinderbetreuungsborse	0
363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften		
Ansprechpartner: Melanie Wolter (Tel 26-1400) Fachdienst Jugend und Familie		
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.400
414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Ansprechpartner: Dr. Marion Wunderlich (Tel 26-1500) Fachdienst Gesundheit		
Pos. 18	Projekt Kommunalen Kinderlotse	0
Pos. 18	Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)	115.000
421-000 Förderung des Sports		
Ansprechpartner: Ines Benne (Tel 26-1370) Fachdienst Jugendhilfe und Sport		
Pos. 15	Ehrung Bundes- und Landessieger	600
Pos. 18	Allgemeine Sportförderung	157.500
511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Ansprechpartner: Lena Eileen Schlag (Tel 26-1644) Fachdienst Regional- und Bauleitplanung		
Pos. 18	Zuweisung für Projekte Metropolregion *	5.000

Ergebnishaushalt**Plan****Produkt,****2022****Haushaltsposition****Euro**

547-000 Einrichtungen des ÖPNV		
Ansprechpartner: Sebastian Heilmann (Tel 26-1084) Fachdienst Mobilität		
Pos. 18	Subventionierung der Fahrtarife (netto)	275.000
Pos. 18	Zuschuss für Heide-Radwanderbus	14.000
Pos. 18	Subventionierung des Bürgerbusses	60.000
554-000 Naturschutz u. Landschaftspflege		
Ansprechpartner: Stefan Bartscht (Tel 26-1286) Fachdienst Umwelt		
Pos. 15	Gestattungsverträge im ehem. SLA-Gebiet	9.300
Pos. 15	Maßnahmen für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	92.000
Pos. 15	Projekt "BENe" (Netto)	28.000
Pos. 18	Zuschuss für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	15.000
Pos. 18	Zuschuss Stiftung, Förderung Kreisjägerschaft	0
561-000 Klimaschutz		
Ansprechpartner: Janna Hoveida (Tel 26-1868) Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz		
Pos. 21	Klimaschutzleitstelle	518.900
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung		
Ansprechpartner: Janna Hoveida (Tel 26-1868) Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz		
Pos. 18	Anteil Landkreis an Geschäftsstelle Metropolregion	21.000
Pos. 18	Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	13.000
Pos. 18	Einrichtung Geoportal Metropolregion Hamburg	5.000
Pos. 18	GEFIS Metropolregion Hamburg	3.000
Pos. 18	Zuschuss Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg	210.000
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG	38.600
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"	0
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Heide	28.500
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	20.000
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek	10.000
Pos. 18	Zuschuss Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)	59.200
Pos. 18	Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH	20.000
Pos. 18	Planungskosten Schleuse Scharnebeck	0
Pos. 18	Produktion+	12.800
Pos. 18	Projekt "Startup Booster"	100.000
Pos. 18	Eigenanteil an überörtlichen Projekten	10.000
Pos. 18	Zuwendung Ocean Vicing	0
Pos. 18	Projekt Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum*	50.000
Pos. 18	Kofinanzierung des Projekts #besser hier - Leben u. Arbeiten in der südl. Metropolregion	11.300
Pos. 18	Kofinanzierung des Berufsorientierungsprojekts "Moin Future"	3.000
Pos. 18	Kofinanzierung Tagestourismuskampagne der Metropolregion Hamburg	1.000
Pos. 18	Kofinanzierung des Projekts "Gemeinsam International" der Metropolregion Hamburg	2.300
Pos. 18	Kofinanzierung des Projekts "Elevator Lüneburg" der Wirtschaftsförderungsgesellschaft	10.000
Pos. 18	Kofinanzierung der Netzwerkkoordination "Allianz für Fachkräfte Nordost-Niedersachsen"	1.500
Pos. 18	Kofinanzierung des Projekts "Cradle to Cradle"	4.300
Pos. 19	Aufwendungen für den ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten	3.000
Pos. 19	Vereinsmitgliedschaft Bündnis Elbeseitenkanal	200
Pos. 19	Vereinsmitgliedschaft Europa Union	200
Pos. 18	Eigenanteil Projekt Elbeschifffahrt	10.000
Pos. 19	Bündnis für den Elbeseitenkanal	200
Pos. 19	Begleitung v. Projekten u. Maßnahmen	50.000
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Europa Union	200
Pos. 18	Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"	5.000
Pos. 18	Wasserstoffprojekte (H2.N.O.N / HyExpert)	0
Pos. 18	Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH	51.500
Pos. 19	Eigenanteile Leitprojekt MRH Bio.Re-na	177.600
Pos. 19	Verein Fahrradfreundliche Kommune	3.000
Pos. 18	Radschnellwege	5.000
Pos. 18	Zuschuss Gemeinde Adendorf Eisstadion	0
Pos. 18	Förderprogramm Corona-Soforthilfe Kultur und Sport	0

Ergebnishaushalt**Plan****Produkt,****2022****Haushaltsposition****Euro**

573-000 Arena Lüneburg		
Ansprechpartner: Björn Mennrich (Tel 26-1268) Fachdienst Finanzmanagement		
Pos. 21	Betrieb der Arena Lüneburg	545.000
575-000 Förderung des Fremdenverkehrs		
Ansprechpartner: Janna Hoveida (Tel 26-1868) Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz		
Pos. 15	Radwegebeschilderung	5.000
Pos. 18	Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	120.000
Pos. 18	Zuschuss an die Tourismusgesellschaft Flusslandschaft Elbe	75.000
Pos. 19	Beitrag an Verein Naherholung	20.000
Pos. 19	Beitr. Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau, Region Aktiv	200
Pos. 19	Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundl. Kommune Niedersachsen/Bremen e.V.	3.000
Freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt		7.087.000



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Antrag an Fachausschüsse

Antragsteller/in:	Findeis, Lea BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Datum:	11.01.2022, 13:34
Einreicher/-in:	Lea Findeis
Beratung:	- keine -
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.01.2022 zum Haushalt 2022: Handlungsprogramm Wärmeversorgung, Solar- und Wärmekataster, energetische Sanierung der Landkreisliegenschaften	

Anlage/n: ohne

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Der Ausschuss für Klimaneutralität 2030 möge beschließen, dass die folgenden vier Titel im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden:

1. Der Kreistag beschließt den umgehenden Einstieg in das **Handlungsprogramm für eine klimaneutrale Energieversorgung** im Landkreis im Rahmen des European Energy Award (EEA).
2. Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich **Wärmeversorgung** ein entsprechendes **Konzept** zu erarbeiten. Im Haushaltsjahr 2022 werden zunächst entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € für die Erarbeitung dieses Konzeptes sowie die dafür notwendige Personalstelle eingestellt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, für die Erstellung des **Solar- und Wärmekatasters** (beschlossen am 07.12.21) und die weiterführende Unterstützung der Kommunen beim Aufbau einer Wärmeplanung initial die Aufnahme der Arbeit aus Haushaltsresten 2021 zu finanzieren sowie zugleich Fördermittel des Bundes zu beantragen.
4. Zwei Personalstellen werden im Kreishaushalt eingestellt, um die praktische Umsetzung des **Energiemanagements** und der **strategischen Sanierungsplanung** für die eigenen Liegenschaften des Landkreises umgehend zu beginnen und ihren Fortgang sicherzustellen.

Sachlage:

Die vier obenstehenden Beschlüsse sind notwendig, um die Handlungsfähigkeit des Klimaschutzmanagements im Fachdienst 02 in 2022 zu gewährleisten. Um die eingepplanten Ziele laut Produkt 561 zu erreichen, muss die entsprechende finanzielle und personelle Ausstattung beschlossen werden.

Durch die Erstellung des Handlungsprogramms im Rahmen des EEA können die Beispielfunktion und Glaubwürdigkeit des Landkreises in Befolgung der eigenen Beschlüsse von 2019 bis 2021 gewährleistet, sowie durch Energieeffizienzmaßnahmen Einspareffekte für den Kreishaushalt erzielt werden.

Insbesondere im Strom- und Wärmebereich sind langfristige Planungen zentral für die Versorgungssicherheit sowie die Planungs- und Kostensicherheit für Partner im gewerblichen und privaten Sektor. Konkrete Maßnahmen müssen daher mit einer zeitlichen Vorgabe und klar geregelten Verantwortlichkeiten in einem kreisweiten Konzept festgelegt werden und wichtige Partner in der Region eingebunden werden.

Durch das Energiemanagement und die strategische Sanierungsplanung für die eigenen Liegenschaften kann der Landkreis nicht nur seiner Vorreiterrolle gerecht werden, sondern auch Einsparpotenziale abrufen und somit weitere Klimaschutz- und Klimaanpassungsaktivitäten ermöglichen.

Haushaltsanträge Gruppe DIE LINKE / Die PARTEI für 2022.

150.000,00 € Anwendung des **TVöD-VKA in der VHS Region Lüneburg**. Durch den neuen Vertrag sind wir als LK mit ca. 2/3 an den Personalkosten beteiligt. Da die Verhandlungen noch nicht beendet sind, ist eine genaue Summe nicht zu greifen. Hier müsste bis zur Genehmigung des Haushaltes ggf. die Summe korrigiert werden.

Begründung:

Der qualitativ hochwertige gesamtgesellschaftliche Bildungsauftrag der VHS muss erhalten und ausgebaut werden. Wir könnten uns zukünftig auch ein Angebot digitaler und hybrider Kurse vorstellen. Auch für Sprachkurse dürfte die Wartezeit nicht länger als drei Monate sein.

Die **Kreisumlage** wird nur auf **49,5 %** erhöht.

Begründung:

Eine höhere Belastung der Kommunen erscheint uns nicht durchsetzbar und wünschenswert.

Ansatz **Schülerbeförderung** um **1.000.000,00 €** erhöhen.

Begründung:

Völlig überfüllt Schulbusse in Vorcoronazeiten mögen ein notwendiges Übel gewesen sein. In Coronazeiten ist diese Art von Transport nicht richtig. Die Summe wird benötigt um einen ersten Schritt zur Verbesserung des Schülertransportes zu gewährleisten. Es ist im Haushalt für uns nicht erkennbar, ob die zusätzlichen Busse (Bereitstellung wegen Corona) im HH 2022 enthalten sind. Deshalb hier eine Position. Die zusätzlichen Busse sollten die Schulzentren Scharnebeck und Bleckede entlasten.

20.000,00 € für den Wegfall der Entfernungsgrenze von 2 Kilometern für SchülerInnen in Schulkindergärten und SchülerInnen des Primarbereiches (Klasse 1 bis 4).

Begründung:

dieser Altersgruppe halten wir es für sinnvoll allen SchülerInnen ein kostenfreies Busticket anbieten zu können. Gerade im ländlichen Raum sind nicht immer gesonderte Fuß- und Radwege vorhanden so dass auch Entfernungen unter 2 km ggf. mit dem Bus sicherer sind.

5000,00 € für das Bürger- und Kulturhaus in Dahlenburg. Ausstattung mit WLAN.

Der Landkreis Lüneburg legt ein **Förderprogramm Entsiegelung und Begrünung** auf. Dazu werden **30.000,00 €** in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Die Entsiegelung und Begrünung von Flächen kann einen aktiven Beitrag zur Klimaanpassung leisten. Im Gegensatz zu vollversiegelten Oberflächen kann auf un- oder teilversiegelten Flächen Regenwasser versickern und im Boden gespeichert werden. Außerdem kühlen begrünte Flächen die Umgebung anstatt sie zusätzlich aufzuheizen. Entsiegelte Flächen bieten zudem zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, um bunte Vielfalt auf das eigene Grundstück zu bringen und damit gleichzeitig die Klimaanpassung und die biologische Artenvielfalt zu fördern.

Stellenplan:

Der Landkreis Lüneburg richtet eine Stelle mit mindestens **20 Wochenstunden** zur Beratung für Strategien gegen Rechtsextremismus ein. Die Stelle berät die Ämter der Kreisverwaltung und die landkreisangehörigen Kommunen sowie koordiniert und vernetzt das gemeinsame Vorgehen gegen Rechtsextremismus zwischen öffentlicher Hand und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Graff

Gruppensprecher



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Anträge zum Haushalt DIE LINKE

150.000 EUR für die Anwendung des TvöD in der VHS

Stellungnahme FDL 55:

Dem Ergebnis der Tarifverhandlungen zwischen Verdi und der VHS sollte nicht bereits mit der Aufstellung des Haushaltes Vorweg gegriffen werden.

Zum heutigen Zeitpunkt ist noch völlig unklar, wo sich die beiden Tarifparteien einigen werden, so dass aus Sicht der Verwaltung kein Betrag gegriffen werden kann. Es ist auch nicht sinnvoll erstmal einen Betrag einzustellen, der dann nach oben oder unten korrigiert werden müsste.

Auch ist es zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben, dass die vollen Tarifsteigerungen auch durch die Gesellschafter übernommen werden. Es ist denkbar, dass die Steigerungen –zumindest teilweise- durch die Gesellschaft erwirtschaftet werden muss.

Srugis, 08.02.2022



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

45

04. Februar 2021

1. Stellungnahme zu den Haushaltsanträgen der Gruppe DIE LINKE / Die PARTEI für 2022 vom 31.01.2022 den Fachdienst Mobilität betreffend

1.

Die Gruppe DIE LINKE / Die Partei beantragt einer **Erhöhung des Ansatzes der Schülerbeförderung um € 1.000.000,00, um zusätzliche Busse bereitzustellen und damit die Qualität der Schülerbeförderung zu erhöhen, insbesondere im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.** Dabei ist grundsätzlich festzuhalten, dass die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg in den ÖPNV integriert ist. Im Haushalt wird die Schülerbeförderung daher in 2 Kostenträgern abgebildet.

Der Kostenträger 241-000 (Schülerbeförderung) bildet die Kosten der Schülerfahrkarten ab.

Der Kostenträger 547-000 (Einrichtung ÖPNV) bildet die Kosten für den ÖPNV ab.

Im Kostenträger 547-000 sind auch die Corona Verstärkerfahrten abgebildet. Ob die zusätzlichen Landesmittel aus § 9 NNVG „Sonderfinanzhilfen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie“ – aus denen in 2021 die Verstärkerfahrten größtenteils finanziert wurden, auch für das Jahr 2022 zur Verfügung stehen ist derzeit auf Landesebene noch in Diskussion. Für das Haushaltsjahr 2022 wurden € 1.200.000,00 zusätzlich für die bestehenden Verstärkerfahrten (Reisebusse + Zusatzbusse der KVG) eingeplant. Damit ist aus Sicht des Fachdienstes Mobilität das Ziel der Gruppe zusätzliche Mittel bereitzustellen, sichergestellt. Die Disposition erfolgt weiterhin, wie in 2021 dort, wo sich sie besonders wichtig ist. Die Verwaltung steht diesbezüglich im regelmäßigen Austausch mit den Verkehrsunternehmen.

2.

Darüber hinaus beantragt die Gruppe DIE LINKE / Die Partei **20.000,00 € für den Wegfall der Entfernungsgrenze von 2 Kilometern für SchülerInnen in Schulkindergärten und SchülerInnen des Primarbereiches (Klasse 1 bis 4).**

Wir haben aktuell im Landkreis 6827 SchülerInnen im Primarbereich, 20 SchülerInnen in Schulkindergärten und 258 SchülerInnen an Privatschulen, was in Summe 7085 SchülerInnen ergibt. Auf Basis der aktuellen Satzung für die Schülerbeförderung gibt der Landkreis 1987 Fahrkarten für SchülerInnen im Primarbereich und 8 SchülerInnen an Privatschulen heraus, also in Summe 1995 Fahrkarten.

Die Mietwagenbeförderung im Bereich der Förderschulen bleibt dabei in der Betrachtung außen vor, da diese über einen anderen Kostenträger (241-00002) finanziert werden. Ebenso in die Betrachtung eingehen jedoch die Fahrkostenerstattungen für Grundschüler, die den ÖPNV nicht nutzen können, weil es keine satzungskonformen Verbindungen gibt (wie bspw. aktuell für die Freien Schulen in Hitzacker und Niperfitz).

Über den Kostenträger 241-00001 werden die Fahrkarten finanziert. Die Fahrtkostenerstattungen werden über den Kostenträger 241-00003 gezahlt. Hier zahlt der Landkreis derzeit bei 1700 SchülerInnen € 61.181,00 monatlich.

Wenn hier alle SchülerInnen (aktuell 7085) zugrunde gelegt werden und der Landkreis eine 1- Zonenkarte mit € 31,30 zugrunde legt, weil nur die noch nicht anspruchsberechtigten SchülerInnen berücksichtigt werden (unter der 2 km-Grenze), müssten monatlich € 221.030,00 für die SchülerInnen gezahlt werden (Differenz = € 159.849,10). Der aktuelle Haushaltsplanentwurf wäre bei einer vollständigen Nutzung der Anspruchsberechtigung deutlich unterfinanziert und müsste annähernd verdoppelt werden, da aktuell im Kostenträger der Fahrkarten für die SchülerInnen im Sachkonto 3141000 der regulär planbare Bedarf, auf Basis der Satzung für die Schülerbeförderung und der aktuellen Schülerzahlen eingeplant ist, mit einer Gesamtsumme von € 4.000.000,00. Der Tabelle ist zu entnehmen, wie hoch der tatsächliche Bedarf einzuschätzen ist, bei verschiedenen Quoten der Inanspruchnahme der neuen Leistung. Deutlich wird in jedem Fall, dass der Vorschlag € 20.000,00 für den Wegfall der Entfernungsgrenze bereitzustellen nicht auskömmlich sein wird.

Der Antrag geht über die Pflichtaufgabe der Schülerbeförderung hinaus. Die Verwaltung muss an dieser Stelle daher auf die Rahmenbedingungen aufmerksam machen, dass eine zusätzliche Steigerung an Fällen im Bereich der Ausstellung von Schülerzeitkarten voraussichtlich mit einer zusätzlichen Stelle E 6 einhergehen müsste. Die Kosten für eine solche Stelle sind mit rund 54.900,00 € zu beziffern. Die zusätzlichen SchülerInnen sind entsprechend mit zusätzlichen Buskapazitäten zu berücksichtigen. Hierzu sollten dann auch zusätzliche Mittel im Kostenträger 547-000 in sechsstelliger Höhe berücksichtigt werden. Eine genaue Bemessung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Es müssten weitergehende Berechnungen auch mit den Verkehrsunternehmen gemeinsam durchgeführt werden.

Anzahl Schüler-Innen	Jeweils zusätzliche SchülerInnen	Kosten mtl. je zusätzlicher SchülerInnen	Preis pro Monat	Differenz mtl. zu Stand 01/2022	Kosten pro Jahr
Stand 01/2022	1-Zonenkarte 31,30 € je Karte und Monat		gesamt		
1893	0	0 €	61.181 €	0 €	734.171 €
2000	107	3.349,10 €	64.530,00 €	3.349,10 €	774.360 €
2500	500	15.650,00 €	80.180,00 €	18.999,10 €	962.160 €
3000	500	15.650,00 €	95.830,00 €	34.649,10 €	1.149.960 €
3500	500	15.650,00 €	111.480,00 €	50.299,10 €	1.337.760 €
4000	500	15.650,00 €	127.130,00 €	65.949,10 €	1.525.560 €
4500	500	15.650,00 €	142.780,00 €	81.599,10 €	1.713.360 €
5000	500	15.650,00 €	158.430,00 €	97.249,10 €	1.901.160 €
5500	500	15.650,00 €	174.080,00 €	112.899,10 €	2.088.960 €
6000	500	15.650,00 €	189.730,00 €	128.549,10 €	2.276.760 €
6500	500	15.650,00 €	205.380,00 €	144.199,10 €	2.464.560 €
7000	500	15.650,00 €	221.030,00 €	159.849,10 €	2.652.360 €

gez. im Original

Sebastian Heilmann, 45

Haushalt 2022 - Liste C

Die Liste enthält die in der Lesung im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 09.12.2021 sowie in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (AFP) am 12.01.2022, 28.01.2022 und 09.02.2022 von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen, neue Erkenntnisse, Empfehlungen der Fachausschüsse sowie die bisherigen Beschlussempfehlungen des AFP.

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
49	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.600	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.01.2022: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 50.000 € auf 158.600 € (Konzept für den Bereich Wärmeversorgung)	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 50.000 € auf 158.600 € (Konzept für den Bereich Wärmeversorgung)
49	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.600	Antrag der Gruppe DIE LINKE/ Die PARTEI vom 31.01.2022: Erhöhung des Ansatzes um 30.000 € auf 138.600 € (Förderprogramm Entsiegelung und Begrünung)	
51	Produkt 561-100 Klimaschutz		Antrag der Gruppe DIE LINKE/ Die PARTEI vom 07.12.2021: WLAN-Ausstattung für das Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg (5.000 €), ggfs. Finanzierung über den Strukturentwicklungsfonds	Der Antrag hat sich erledigt.
66	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 45.000 € (Mehraufwendungen Steuerberatungskosten u.a.)	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 45.000 € (Mehraufwendungen Steuerberatungskosten u.a.)
67	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 "Krankenhausumlage"	2.770.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um 280.000 € auf 3.050.000 €	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um 280.000 € auf 3.050.000 €
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 2.380.000 € (Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II)	Reduzierung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 2.380.000 € (Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II)
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 183.500.000 € (2022), 188.400.000 € (2023), 196.500.000 € (2024) und 202.200.000 € (2025) (Erhöhung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen um jeweils 300.000 €, Reduzierung der Kreisumlage-Erträge um jeweils 1.300.000 €)	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 183.500.000 € (2022), 188.400.000 € (2023), 196.500.000 € (2024) und 202.200.000 € (2025) (Erhöhung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen um jeweils 300.000 €, Reduzierung der Kreisumlage-Erträge um jeweils 1.300.000 €)
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	Antrag der Gruppe DIE LINKE/ Die PARTEI vom 31.01.2022: Erhöhung der Kreisumlage auf 49,5 %	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
87	Teilhaushalt 30 Personal und Interne Dienste Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und - entwicklung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	598.900	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2022 Erhöhung des Ansatzes um 100.000 € auf 698.900 € (Durchführung einer Organisations- und Personalberatung)	
104	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: BU-Quote (Bauunterhaltung) in Schulen: 95,57 % (statt 90,00 %)	Korrektur einer Kennzahl: BU-Quote (Bauunterhaltung) in Schulen: 95,57 % (statt 90,00 %)
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 7 Kostenerstattung und Kostenumlagen	5.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 80.000 € (Kostenerstattung vom Land für Landtagswahl 2022)	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 80.000 € (Kostenerstattung vom Land für Landtagswahl 2022)
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	80.100	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 155.100 € (Kosten der Landtagswahl 2022)	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 155.100 € (Kosten der Landtagswahl 2022)
121	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 25.000 € auf 95.000 € (Errichtung eines Zaunes im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest)	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 25.000 € auf 95.000 € (Errichtung eines Zaunes im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. 4100.22.03 "DAU-Standortverlegung"	10.000	Korrektur: Streichung des Ansatzes; Verschiebung in den Ergebnishaushalt (Digitaler Alarmumwandler (DAU) Standortverlegung)	Streichung des Ansatzes; Verschiebung in den Ergebnishaushalt (Digitaler Alarmumwandler (DAU) Standortverlegung)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu	0	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Veranschlagung von 40.000 € in 2022 (Digitale Alarmumwandler (DAU) für Adendorf und Pommoissel)	Veranschlagung von 40.000 € in 2022 (Digitale Alarmumwandler (DAU) für Adendorf und Pommoissel)
137	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.300	Korrektur: Erhöhung des Ansatzes 2022 von 240.300 € um 10.000 € auf 250.300 € (DAU-Standortverlegung; Verschiebung in den Ergebnishaushalt)	Erhöhung des Ansatzes 2022 von 240.300 € um 10.000 € auf 250.300 € (DAU-Standortverlegung; Verschiebung in den Ergebnishaushalt)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Veranschlagung einer Einzahlung von 82.000 € in 2022 (Finanzielle Beteiligung der Krankenkassen zur mobilen Patientendatenerfassung)	Veranschlagung einer Einzahlung von 82.000 € in 2022 (Finanzielle Beteiligung der Krankenkassen zur mobilen Patientendatenerfassung)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Veranschlagung einer Auszahlung von 82.000 € in 2022 (Kosten mobile Patientendatenerfassung)	Veranschlagung einer Auszahlung von 82.000 € in 2022 (Kosten mobile Patientendatenerfassung)
139	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.706.200	Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten Erhöhung des Ansatzes um 75.000 € auf 11.781.200 € (App-basiertes System zur Alarmierung von Notfall-Ersthelfern)	Erhöhung des Ansatzes um 75.000 € auf 11.781.200 € (App-basiertes System zur Alarmierung von Notfall-Ersthelfern)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	300.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 100.000 € auf 200.000 € (Erträge am Verkauf von Schülerzeitkarten)	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 100.000 € auf 200.000 € (Erträge am Verkauf von Schülerzeitkarten)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 400.000 € auf 7.251.100 € (2022), 7.551.100 € (2023), 7.751.100 € (2024) und 7.951.100 € (2025) (Kauf von Schülerzeitkarten)	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 400.000 € auf 7.251.100 € (2022), 7.551.100 € (2023), 7.751.100 € (2024) und 7.951.100 € (2025) (Kauf von Schülerzeitkarten)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Antrag der Gruppe DIE LINKE/ Die PARTEI vom 31.01.2022 Erhöhung des Ansatzes um 1.000.000 € (Verbesserung Schülerbeförderung in Corona-Zeiten)	
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Antrag der Gruppe DIE LINKE/ Die PARTEI vom 31.01.2022 Erhöhung des Ansatzes um 20.000 € (Wegfall der Entfernungsgrenze)	
157	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Inv.-Nr. neu	0	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.02.2022 Veranschlagung von 100.000 € (Fahrradmitnahme im ÖPNV)	
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.351.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.900.000 € auf 3.252.200 € (Rettungsschirm ÖPNV)	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.900.000 € auf 3.252.200 € (Rettungsschirm ÖPNV)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.696.200	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes um 300.000 € auf 14.996.200 € (Mehraufwendungen ÖPNV aufgrund Indexverfahren)	Erhöhung des Ansatzes um 300.000 € auf 14.996.200 € (Mehraufwendungen ÖPNV aufgrund Indexverfahren)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.996.200	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.02.2022 Erhöhung des Ansatzes 2022 um 10.000 € auf 15.006.200 € (Fahrradmitnahme im ÖPNV)	
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.287.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 22.937.100 € (Abgeltungsbetrag des Bundes)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 22.937.100 € (Abgeltungsbetrag des Bundes)
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.100.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 13.750.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 13.750.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
182	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-600 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.465.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 450.000 € auf 4.015.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 450.000 € auf 4.015.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
200	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie Pos. 18 Transferaufwendungen	3.265.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 30.000 € auf 3.295.000 € (2022), 3.321.000 € (2023), 3.359.200 € (2024) und 3.399.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 30.000 € auf 3.295.000 € (2022), 3.321.000 € (2023), 3.359.200 € (2024) und 3.399.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
204	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	3.544.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 300.000 € auf 3.844.000 € (2022) bzw. 4.100.000 € (2023-2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 300.000 € auf 3.844.000 € (2022) bzw. 4.100.000 € (2023-2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
206	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-420 Inobhutnahme nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	500.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 50.000 € auf 550.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 50.000 € auf 550.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
208	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	7.515.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 500.000 € auf 8.015.000 € (2022), 7.210.000 € (2023), 7.310.000 € (2024) und 7.410.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 500.000 € auf 8.015.000 € (2022), 7.210.000 € (2023), 7.310.000 € (2024) und 7.410.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
222	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.600.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 800.000 € auf 10.400.000 € 2023: um 1.300.000 € auf 10.900.000 € 2024: um 1.800.000 € auf 11.400.000 € 2025: um 2.300.000 € auf 11.900.000 € (Erstattung des Landes auf Leistungen nach SGB XII)	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 800.000 € auf 10.400.000 € 2023: um 1.300.000 € auf 10.900.000 € 2024: um 1.800.000 € auf 11.400.000 € 2025: um 2.300.000 € auf 11.900.000 € (Erstattung des Landes auf Leistungen nach SGB XII)
240	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.400.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 2.300.000 € auf 40.700.000 € 2023: um 3.300.000 € auf 41.700.000 € 2024: um 4.300.000 € auf 42.700.000 € 2025: um 5.300.000 € auf 43.700.000 € (Erstattung des Landes nach SGB IX)	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 2.300.000 € auf 40.700.000 € 2023: um 3.300.000 € auf 41.700.000 € 2024: um 4.300.000 € auf 42.700.000 € 2025: um 5.300.000 € auf 43.700.000 € (Erstattung des Landes nach SGB IX)
242	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 800.000 € auf 24.800.000 € (2022), 25.300.000 € (2023), 25.800.000 € (2024) und 26.300.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 800.000 € auf 24.800.000 € (2022), 25.300.000 € (2023), 25.800.000 € (2024) und 26.300.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
261	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 23 außerordentliche Aufwendungen	2.344.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2022 um 600.000 € auf 2.944.000 €	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 600.000 € auf 2.944.000 €
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 4. Transfererträge	585.000	neue Erkenntnis; Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 1.585.000 € (2022) bzw. jeweils 1.535.000 € (2023-2025) (Erstattung vom Land von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 1.585.000 € (2022) bzw. jeweils 1.535.000 € (2023-2025) (Erstattung vom Land von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 16 Abschreibungen	2.780.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 3.780.000 € (2022), 3.830.000 € (2023+2024) und 3.605.000 € (2025) (Veranschlagung von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 3.780.000 € (2022), 3.830.000 € (2023+2024) und 3.605.000 € (2025) (Veranschlagung von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)
275	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur		Umbenennung des Teilhaushaltes in "Bildung und Kultur"	Umbenennung des Teilhaushaltes in "Bildung und Kultur"

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
290	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	970.000	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 390.000 € auf 580.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 390.000 € auf 580.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
302	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	1.850.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 720.000 € auf 2.570.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 720.000 € auf 2.570.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
306	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	890.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 230.000 € auf 1.120.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 230.000 € auf 1.120.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
314	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	110.000	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 110.000 € auf 220.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 110.000 € auf 220.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
322	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.20.03 Digitalpakt Schule		neue Erkenntnis: Streichung der Zuwendung für Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 1.800.000 €	Streichung der Zuwendung für Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 1.800.000 €
323	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 18 Transferaufwendungen	838.000	neue Erkenntnis Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 20.000 € auf 858.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg)	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 20.000 € auf 858.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg)
332	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 261-000 Theater Pos. 18 Transferaufwendungen	2.712.600	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2021 Erhöhung der Ansätze 2022 - 2025 um jeweils 110.000 € (Zuschusses an die Theater Lüneburg GmbH)	
338	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 271-000 Volkshochschule Pos. 18 Transferaufwendungen	472.100	Antrag der Gruppe DIE LINKE/ Die PARTEI vom 31.01.2022 Erhöhung der Ansätze 2022 - 2025 um jeweils 150.000 € (Anwendung des TVöD-VKA für die BuK)	
350	Teilhaushalt 60 Bauen Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz pos. 5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung eines Ansatzes 2022 - 2025 in Höhe von jeweils 10.000 € (Verwaltungsgebühren)	Veranschlagung eines Ansatzes 2022 - 2025 in Höhe von jeweils 10.000 € (Verwaltungsgebühren)
366	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Inv.-Nr. neu	0	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.01.2022 Veranschlagung eines Ansatzes von 1.000.000 € (Umsetzung des Biotopverbundes, Erwerb von Flächen)	
367	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.300	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.01.2022 Erhöhung des Ansatzes um 30.000 €? (Umsetzung des Biotopverbundes)	
374	Beteiligungsbericht		Korrektur: Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Anteil des Landkreises: 149.800 €	Korrektur: Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Anteil des Landkreises: 149.800 €

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Bemerkungen	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
	verschiedene Teilhaushalte und Produkte Ergebnishaushalt		Einsparvorschläge der Verwaltung: Ergebnishaushalt	Annahme der Einsparvorschläge der Verwaltung, die Entscheidung über den Einsparvorschlag "Förderung der Diakonie und Arbeiterwohlfahrt für Projekte KulturmittlerInnen und Flüchtlingssozialarbeit " wurde vertagt.
	verschiedene Teilhaushalte und Produkte Investitionen		Einsparvorschläge der Verwaltung Investitionen	Annahme der Einsparvorschläge der Verwaltung zu den Investitionen
Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf		-6.207.500		
Veränderungen lt. Liste C (bisherige Beschlussempfehlungen AFP)		1.290.000		
Veränderungen lt. Einsparvorschläge der Verwaltung - Ergebnishaushalt		1.140.700		
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu		-3.776.800		

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/1201107
Fax.: 04131/1201810
E-Mail: h.luhmann@bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail:	
rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 9. Februar 2022

Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2022 des Landkreises Lüneburg

Sehr geehrter Herr Böther,

bevor ich die gemeinsam entwickelte Stellungnahme der Hauptverwaltungsbeamten/innen im Landkreis Lüneburg zusammenfasse, gehe ich auf Geschehnisse, Entwicklungen, Fakten und haushaltsrelevante Wechselwirkungen politischer Entscheidungen ein, um allen an der Haushaltsplanung 2022 beteiligten Mandatsträgern/innen eine möglichst breite, belastbare und sachorientierte Entscheidungsplattform zu bieten.

- Im Kalenderjahr 2015 sind auf Bundesebene Entscheidungen zur Flüchtlingspolitik getroffen worden, die erhebliche logistische und finanzielle Problemstellungen für den Landkreis Lüneburg und seine Kommunen mit sich gebracht haben. Im Landkreis Lüneburg ist eine Aufgabenteilung bei gleichzeitiger Regelung der Finanzausstattung, die im Landkreis Lüneburg freiwillig großzügiger als gefordert ausgefallen ist, einvernehmlich festgelegt worden. Während die Kosten der Unterkunft und eine begrenzte soziale Betreuung durchfinanziert worden sind, sind darüberhinausgehende Aufgaben und Kosten der Integration bei den Kommunen verblieben. Hierzu zählen insbesondere Kosten der Infrastruktur (z.B. Kindertagesstätten) in Neubau, Wartung und Unterhaltung. Zudem flammt dieses bis zum Kalenderjahr 2021 rückläufige Thema aktuell wieder auf und wird zu weiteren Belastungen auf der kommunalen Ebene führen.
- Ab dem 01.08.2018 müssen Eltern keine Kindergartenbeiträge mehr bezahlen. Der Entscheidungsträger, das Land Niedersachsen, hat in vollkommen unzureichender Höhe Ausgleichsmittel zur Verfügung gestellt. Die eingeführten Berechnungsparameter sind ungeeignet, die tatsächlichen Einnahmeausfälle abzubilden und dementsprechend konnexitätskonforme Finanzausgleiche zu schaffen. Der Landkreis als grundsätzlicher und die Landkreiskommunen als

tatsächliche Träger der Kindertagesstätten haben gemeinsam diese Lücken zu schließen. Hierzu ist ein gemeinsames Konzept erarbeitet und umgesetzt worden. Dennoch verbleibt ein Einnahmedelta bei den Kommunen, das aus laufenden Haushaltsmitteln zu tragen ist.

- Im Herbst 2021 hat das Land das neue KiTaG beschlossen, das weitere Kosten für die Kommunen in Form von z.B. erweiterten Vorbereitungszeiten, zusätzlicher Fachkraftausstattung bei den Randzeiten und Drittkräften in den Kindergärten mit sich bringen wird, ohne entsprechende Finanzierungsmittel zur Verfügung zu stellen.
- Der Niedersächsische Landesrechnungshof hat abschließend im Kalenderjahr 2021 die finanzielle Situation der niedersächsischen Kommunen geprüft und in seiner Prüfungsmittelteilung vom 31.08.2021 u.a. ausgeführt, dass in Samtgemeinden und ihren Mitgliedsgemeinden sowie in Einheitsgemeinden Investitionsrückstände von durchschnittlich 2.030,00 EUR je Einwohner/in bestehen, wobei rd. 880,00 EUR auf Straßen und rd. 225,00 EUR auf Schulen entfallen. Bei den Rückständen für Investitionen in Schulen dürfte die jüngste Gesetzgebung des Bundes zur Thematik „Ganztagsschulen“, die allein in der Samtgemeinde Bardowick zu einem Investitionsbedarf von 2.200,00 EUR je Einwohner/in führt, noch nicht im Fokus gestanden haben. Als Hauptgrund für das Entstehen der Investitionsrückstände wird eine unzureichende Finanzmittelausstattung der Kommunen benannt. Hier besteht ein rechnerisches Delta allein bei den Kommunen im Landkreis Lüneburg von rd. 365,40 Mio. EUR (ohne Ganztagschulen).
- Die vorbenannten Investitionen können auf kommunaler Ebene ausschließlich aus laufenden Mitteln, die im Wesentlichen aus Steuereinnahmen resultieren, aus Fremdmitteln (Darlehen und Fördermittel) und aus Eigenmitteln (angesparte Überschüsse/Ergebnisrücklage) realisiert werden. Verzichtet man auf eine überbordende Steuerbelastung der Bürger, die ohnehin nur zu rd. 10% in der erhebenden Kommune verbleibt (Rest fließt durch Umlagen ab), und eine hohe Verschuldung zu Lasten folgender Generationen, müssen Eigenmittel angespart werden, was in einer oberflächlichen Betrachtung dazu führen kann, dass vermeintlicher Reichtum in den Kommunen gesehen wird.
- Politische Entscheidungen auf Landkreisebene zur Senkung der Kreisumlage haben in den vergangenen Jahren zur Entlastung der Kommunen geführt und die Bildung von Rücklagen bzw. die Entschuldung ermöglicht. Damit ist der richtige Weg zur Stabilisierung der Region eingeschlagen worden, zumal die meisten Kommunen ihre Haushalte 2022 defizitär aufstellen und auf ihre Ergebnisrücklagen zugreifen müssen. Vielen Dank noch einmal dafür!

Die Hauptverwaltungsbeamten/innen im Landkreis Lüneburg haben sich auf Ihrer Sitzung am 02.02.2022 kritisch mit dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2022, den Ausführungen in der Beschlussvorlage 2021/431 des Landkreises Lüneburg, den vorgetragenen Änderungsvorschlägen der Verwaltung vom 02.02.2022 sowie den Mitteilungen in vorgelagerten Gremiensitzungen auseinandergesetzt. Die gemeinsam entwickelte Stellungnahme fasse ich wie folgt zusammen:

- Die Verwaltung hat in den uns vorgetragenen Auflistungen ausführlich dargestellt, dass in den vergangenen Jahren umfangreiche Haushaltsmittel an die Kommunen durchgereicht worden sind. Hier werden insbesondere die Leistungen für die originären Aufgaben des Landkreises Asyl und Kindertagesstätten, die vereinbarungsgemäß durch die Kommunen erfüllt werden, sowie die Senkung der Kreisumlage angesprochen. Diese Ausführungen sind sämtlich

zutreffend, jedoch fehlt aus unserer Sicht die Darstellung der Mehraufwendungen auf Seiten der Kommunen. Die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel konnten nicht etwa frei verwendet werden, sondern waren aufgabenbezogen gebunden. Sofern in vergangenen Jahren Ergebnisausschüttungen erfolgt sind, sind auch diese in die durch Gesetzgebung entstandenen defizitären Bereiche eingeflossen. Wir wünschen uns in der Diskussion um den Haushalt 2022 das zutreffende „wording“, um eine Fehlinterpretation des Vorgetragenen zu vermeiden.

- Der Vortrag der Verwaltung zu den beantragten neuen Stellen ist sehr ausführlich und dennoch nur bedingt nachvollziehbar. Der Verweis auf vorliegende Überlastungsanzeigen, aufwachsende Aufgaben- und Verantwortungsbereiche sowie tarifrechtlich erforderliche Anpassungen ist grundsätzlich geeignet, die Haushaltsansätze zu begründen, jedoch sind die damit verbundenen Grundlagen (z.B. Fallzahlen, neue Aufgabenfelder, Qualitätsveränderungen, Gegenfinanzierungen, etc.) nicht benannt. Zusätzlich stellt sich die Frage nach Organisationsentwicklungen und -strukturen. Der Stellenaufwuchs von rd. 100 Stellen in zwei Jahren ist von externer Position nur schwer zu greifen. Aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktsituation sollten folgende Gedanken in die Kalkulation der Personalkosten einfließen:
 - Die Haushaltsverabschiedung und die anschließende Genehmigung dürften sich bis in die Mitte des Jahres hinziehen.
 - Neue Fachkräfte sind nach abgeschlossener Ausbildung erst im Sommer 2022 zu rekrutieren.
 - Der Fachkräftemangel schlägt sich auf Bewerberzahlen nieder.
 - Wechselwillige Fachkräfte sind ggfs. längerfristig an ihren Arbeitgeber gebunden.

Potentielle Kürzungen sind zwar nur von temporärer Dauer, jedoch sollte ein realer Kostenansatz gewählt werden.

Zusätzlich sind die umfangreichen Stellenneubewertungen dahingehend zu prüfen, ob eine differenzierte Zeitschiene aufgebaut werden kann.

- Der Vorschlag, den kommunalen Strukturentwicklungsfonds um einen Betrag in Höhe von 100,00 TEUR zu reduzieren und darüber hinaus den weiteren Strukturentwicklungsfonds um 20,00 TEUR zu kürzen, ist ein völlig falscher Ansatz und stößt nicht auf Gegenliebe. Der Landkreis hat eine Ausgleichsfunktion wahrzunehmen und demzufolge die Heterogenität des Landkreisgebietes insgesamt zu beachten. Insbesondere sind die Flächengemeinden im Ostkreis und die Samtgemeinde Amelinghausen auf eine finanzielle Unterstützung bei investiven Vorhaben angewiesen. Gerade mit diesem Instrument ist es gelungen, den schwächer gestellten Kommunen eine Hilfestellung zu bieten, wenn auch die Antragsdisziplin nicht wie angedacht eingehalten worden ist. Hier könnte eine restriktivere Behandlung der vorgelegten Anträge nicht präferierter Kommunen helfen.
- Die Kreisumlage als durch Veränderung des Hebesatzes direkt steuerbares Einnahmementstrument wird durch die Entwicklung der Steuerkraft in den Kommunen zusätzlich indirekt beeinflusst. Die Erhöhung der Steuerkraft und die Anpassung der Schlüsselzuweisungen führen allein zu Mehreinnahmen von rd.

8,00 Mio EUR. Die Heraufsetzung des Hebesatzes um einen Punkt bedeutet jeweils zusätzlich rd. 2,40 Mio. EUR Mehreinnahmen, die von den Kommunen aufzubringen sind, wodurch deren finanziellen Spielräume beengt oder gar vollständig genommen werden. Bei diesem Volumen stellt sich automatisch die Frage nach den den Einnahmen gegenüberstehenden Mehrkosten in Verbindung mit den zu erwartenden Mehrleistungen bzw. Mehrwerten. Freiwillige Leistungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 25% angewachsen sind, sollten genauso wie zusätzliche Aufgabenstellungen besonders kritisch auf ihr Erfordernis und ihre Wirkung hinterfragt werden. Soll unter Hinweis auf § 15 NFAG heißen, zu Zeiten defizitärer Ergebnishaushalte, die nicht durch Finanzrücklagen zu decken sind, sind politische Wünsche nur bei entsprechender Gegenfinanzierung zu realisieren, wobei damit nicht die Kreisumlage gemeint ist. Es ist somit nicht vorrangig, über den Hebesatz zu sprechen, sondern über Aufgaben, die Landkreis und Kommunen wahrnehmen, und über die dazu benötigten Mittel. Ob die vorab beteiligte Kommunalaufsicht bei Ihrer Festlegung eines Grenzwertes für einen anzusetzenden Hebesatz von 50,5 Punkten diese Grundsätze vollumfänglich berücksichtigt hat bleibt offen.

Wie bereits in der letztjährigen Stellungnahme ausgeführt wird das Prinzip der „atmenden Kreisumlage“ von der Kommunalfamilie als bindend betrachtet, jedoch ist die Wechselwirkung politischer Entscheidungen eingehend zu werten. Insbesondere ist die Gleichbehandlung der Kommunen untereinander zu sichern (z.B. Kostenübernahme Asyl).

- Der Investitionshaushalt ist in dem dargestellten Umfang inkl. der bestehenden Haushaltsreste nicht umsetzbar. Aus Sicht der HVB wird hierzu nicht weiter Stellung bezogen, jedoch bitten wir wiederholt, die Förderung der neu zu schaffenden Kindergartenplätze auf 7.200,00 EUR pro Platz festzusetzen, ohne die Fördersumme pro Kalenderjahr auszuweiten.

Die vorgetragenen Punkte sind in komprimierter Form vorgetragen worden und können bei Bedarf jederzeit ausführlich dargestellt werden. Aus Sicht der Kommunen ist der Haushalt 2022 schon sehr anspruchsvoll, weil eine erhebliche Volumenausweitung erfolgt, die durch Dritte zu finanzieren ist.

Abschließend bedanke ich mich auch im Namen meiner Kollegen/innen für die stets offene, faire und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Landrat, Kreisverwaltung, Kreispolitik und Kommunen und schließe den Wunsch an, die AG Finanzen fortbestehen zu lassen und aus gegebenem Anlass zu intensivieren.

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Luhmann

Anhörung der kreisangehörigen Kommunen zum Kreisumlagesatz 2022

Nach § 15 Abs. 3 NFAG sind die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden rechtzeitig vor Festsetzung der Kreisumlage zu hören. Diese Anhörung erfolgte mit E-Mail vom 02.12.2022 an die Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Kommunen bzw. mit E-Mail vom 13.12.2022 an die Gemeindedirektoren der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden. Der Landkreis hat dabei allen Kommunen seinen Haushaltsplanentwurf 2022 sowie die Haushaltsvorlage mit Anlagen zur Kenntnis gegeben.

Bereits im Sommer 2021 wurden von allen kreisangehörigen Kommunen die Finanzdaten (Haushaltsdaten, Bilanzdaten, Steuerkraft, Corona bedingte Belastungen und weitere besondere Bedarfe und Belastungen) abgefragt. Das Ergebnis der Abfrage wurde am 08.09.2021 im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten präsentiert und am 13.09.2021 auch dem Kreisausschuss sowie am 23.09.2021 dem Kreistag vorgelegt (siehe Vorlage 2021/310).

Im Zuge des Anhörungsverfahrens haben die Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg, die Gemeinde Rehlingen, die Gemeinde Amelinghausen und die Samtgemeinde Dahlenburg einschließlich ihrer Mitgliedsgemeinden Stellungnahmen zum Haushaltsentwurf des Landkreises und zum Kreisumlagesatz abgegeben. Die Stellungnahmen werden den Kreistagsmitgliedern als Anlage zur Haushaltsvorlage 2021/445 zur Kenntnis gegeben.

Sowohl die von den kreisangehörigen Kommunen abgegebenen Stellungnahmen als auch die erhobenen gemeindlichen Finanzdaten sind im Zuge der vom Kreistag vorzunehmenden Abwägung zwischen den gleichrangigen Kreis- und Gemeindeinteressen zu berücksichtigen.

Anmerkung zu den Stellungnahmen:

Die Arbeitsgemeinschaft der HVB im Landkreis Lüneburg und die Gemeinde Amelinghausen haben in ihren Stellungnahmen zum Punkt „Kreisumlage“ angemerkt, dass die Erhöhung der Steuerkraft und die Anpassung der Schlüsselzuweisungen auch ohne Anhebung des Kreisumlagesatzes zu Mehreinnahmen von rd. 8,0 Mio. Euro beim Landkreis führen würde.

Hierzu ist anzumerken, dass die Kreisumlageerträge bei einem unveränderten Kreisumlagesatz von 47,5 % von 108,8 Mio. Euro in 2021 auf 112,8 Mio. Euro in 2022 ansteigen würden – also um 4,0 Mio. Euro und nicht um 8,0 Mio. Euro.

Sofern man in die Berechnung der HVB und der Gemeinde Amelinghausen auch die Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen einbezieht, so ist zu beachten, dass die Schlüsselzuweisungen des Landkreises von 2020 auf 2021 von 56,4 Mio. Euro auf 51,9 Mio. Euro, also um 4,5 Mio. Euro gesunken sind. Für 2022 werden lediglich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 55,5 Mio. Euro erwartet. Damit würden die Schlüsselzuweisungen 2022 noch unter dem Stand von 2020 liegen.

gez. Mennrich



Gemeinde Rehlingen
Der Bürgermeister

Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen
www.samtgemeinde-amelinghausen.de



Samtgemeinde Amelinghausen Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen

Landkreis Lüneburg
Finanzmanagement
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Rehlingen

Felix Petersen
Telefon 0151 | 53539340
E-Mail info@felixpetersen.net

Aktenzeichen
Donnerstag, 20. Januar 2022

Haushaltsplanentwurf 2022 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG; Ihr Schreiben vom 13.12.2021

Sehr geehrter Herr Mennrich,

der Rat der Gemeinde Rehlingen hat in seiner Sitzung am 19.01.2022 folgende Stellungnahme zu der vorgesehenen Festsetzung der Kreisumlage von 51,5 % beschlossen:

Die Gemeinde Rehlingen zählt mit 738 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 31.12.2020) zu den Gemeinden mit den wenigsten Einwohnern im Landkreis Lüneburg. Das Gemeindegebiet umfasst 66,25 km² mit fünf Ortsteilen und einer Bevölkerungsdichte von rd. 11 Personen pro Quadratkilometer.

Die im Vergleich zu anderen Gemeinden des Landkreises geringe Einwohnerzahl in Verbindung mit der überdurchschnittlich großen Gemeindefläche stellt eine besondere Herausforderung hinsichtlich der Sicherstellung der öffentlichen Daseinsvorsorge für die hier lebenden Menschen dar. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Rehlingen in den vergangenen Jahren bereits alles unternommen um durch die Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Amelinghausen sowie anderen Mitgliedsgemeinden Synergieeffekte zu heben und die Aufgabenerledigung möglichst effizient aufzustellen.

Haupteinnahmequelle für die Gemeinde Rehlingen ist die Gewerbesteuer, gefolgt vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Grundsteuer B. Die ordentlichen Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben der Gemeinde Rehlingen im Haushaltsjahr 2022 werden sich nach der derzeitigen Planung auf rd. 934.800 € belaufen. Allerdings muss die Gemeinde Rehlingen bei einer angenommenen Kreisumlage von 49,5 % für das Jahr 2022 bereits 953.000 € an Samtgemeinde- und Kreisumlage abführen. Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Rehlingen schließt in der Planung für das Jahr 2022 mit einem Defizit von 139.700 € ab. Im Falle einer Festsetzung der Kreisumlage auf 51,5 % würde sich das Defizit um weitere rd. 18.000 € erhöhen. Investitionen sind in Höhe von 55.000 € geplant, welche aus Krediten finanziert werden sollen. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Jahr 2022 auf ein Defizit von 100.300 €.

Besuchszeiten: Di–Fr 8–12 Uhr, Do 14–18 Uhr und nach Vereinbarung
Bankverbindungen: Sparkasse Lüneburg | BIC: NOLADE 21LBG | IBAN: DE14 2405 0110 0003 0005 44
Volksbank Lüneburger Heide e. G. | BIC: GENODEF 1NBU | IBAN: DE54 2406 0300 0008 1884 00

Aktuelle Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.samtgemeinde-amelinghausen.de/global/datenschutz.aspx>



Aus der vorstehenden Darstellung der Finanzsituation der Gemeinde Rehlingen wird deutlich, dass bereits bei einer angenommenen Festsetzung der Kreisumlage auf 49,5 % für die Gemeinde Rehlingen kein finanzieller Spielraum mehr besteht, um die drängenden Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wie z.B. der Ausbau der Breitbandversorgung oder die Klimafolgenanpassung der gemeindlichen Infrastruktur aus ihren eigenen Einnahmen zu finanzieren. Da eine höhere Kreisumlage diese Situation noch verschlimmern würde, ist die geplante Kreisumlage von 51,5 % für die Gemeinde Rehlingen nicht akzeptabel.

Nach § 15 Abs. 1 NFAG ist eine Kreisumlage nur in dem Umfang zu erheben, soweit die anderen Erträge eines Landkreises seinen Bedarf nicht decken. Aufgrund der übersandten Unterlagen zum Kreishaushalt bestehen erhebliche Zweifel, ob der Landkreis Lüneburg zur Deckung seines Bedarfes tatsächlich eine Kreisumlage in der geplanten Höhe benötigt. Die Zweifel begründen sich aus folgenden Tatsachen:

- a) Der Kreistag des Landkreises Lüneburg hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Vorhaben beschlossen, die nicht zu den Pflichtaufgaben eines Landkreises gehören bzw. auch durch Dritte hätten erledigt werden können. Auch im Jahr 2022 ist ein Anstieg der freiwilligen Leistungen des Landkreises im Umfang von 1,4 Mio. € vorgesehen. Dies ist ein Anstieg von 25 % im Vergleich zum Jahr 2021. Aus Sicht der Gemeinde Rehlingen sollte der Landkreis zunächst Kürzungen im Bereich der freiwilligen Leistungen prüfen, bevor die Kreisumlage erhöht wird.
- b) Aus der übersandten Anlage 4 ist ersichtlich, dass zum 30.11.2021 noch 39,6 Mio. € der geplanten Haushaltsmittel für Investitionen im Kreishaushalt nicht ausgegeben waren. Weiterhin ist abzulesen, dass bereits aus dem Haushaltsjahr 2020 Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von rd. 29 Mio. € übertragen wurden. Die Haushaltsreste begründen sich aus beschlossenen Investitionsvorhaben aus der Vergangenheit, die bisher nicht umgesetzt oder nicht abgeschlossen wurden. Ungeachtet davon werden im Haushalt 2022 weitere 4,3 Mio. € für neue Investitionsmaßnahmen veranschlagt, die bisher noch nicht vorgesehen waren. Aufgrund des erheblichen Umfangs der aufgestauten Projekte sollte der Landkreis Lüneburg im Sinne der periodengerechten Veranschlagung gem. § 10 Abs. 2 KomHKVO prüfen, ob die geplanten Investitionen überhaupt alle im Jahr 2022 umgesetzt werden können. Sollte dies nicht der Fall sein wären die Maßnahmen nicht für das Jahr 2022 zu veranschlagen, was zu einer Verringerung des Defizits des Kreishaushaltes für 2022 führen würde. Weiterhin wäre vor der Erhöhung der Kreisumlage und der damit einhergehenden stärkeren finanziellen Belastung der Gemeinde zu prüfen, ob die bisher veranschlagten und nicht umgesetzten Projekte überhaupt in der beschlossenen Form noch notwendig sind. Da die Gemeinde Rehlingen aufgrund ihrer vorbeschriebenen Finanzsituation seit Jahren genau prüfen muss, wann sie welche Investitionen tätigen kann, erwarten wir dies auch vom Landkreis.
- c) Laut der Anlage 2 soll im Haushaltsjahr 2022 weitere 34 neue Planstellen ohne Gegenfinanzierung entstehen. Allein für diese Stellen wurde ein Aufwand von 1,3 Mio. € veranschlagt. Im Nachtragsstellenplan 2021, der erst im Oktober



2021 beschlossen wurde war eine noch höhere Anzahl von Planstellen vorgesehen. In der Vergangenheit wurden u.a. Verzögerungen bei der Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen damit begründet, dass viele Stellen in der Kreisverwaltung aufgrund des allgemeinen Bewerbermangels trotz mehrfacher Ausschreibung nicht besetzt werden konnten. Es erscheint deshalb unrealistisch, dass die mit dem Nachtragsstellenplan 2021 genehmigten Stellen und die neuen Stellen des Stellenplanes 2022 tatsächlich besetzt werden können. Des Weiteren stellt sich mit Blick auf die Vielzahl der neuen Stellen und der erheblichen Haushaltsreste für noch nicht umgesetzte Investitionen die Frage, ob Seitens des Landkreises nicht eine stärkere Priorisierung von Projekten sowie Aufgaben der täglichen Aufgabenerledigung möglich ist. Aus hiesiger Sicht sollten vor der Schaffung von neuen Stellen in dem geplanten Umfang zunächst angestrebt werden, die vorhandenen Stellen zu besetzen, um dann zu prüfen, ob der vorhandene Personalbestand für eine priorisierte Aufgabenerledigung ausreichend ist.

Aufgrund der vorgemachten Ausführungen hält es die Gemeinde Rehlingen für nicht gerechtfertigt die Kreisumlage zu erhöhen. Der Landkreis könnte, wie dargelegt, seinen finanziellen Bedarf auch auf andere Weise decken.

Der Landkreis wird aufgefordert von einer Erhöhung der Kreisumlage auf 51,5% Abstand zu nehmen und dazu beizutragen, dass auch die Gemeinde Rehlingen zukünftig wieder ihre finanziellen Mittel für die Erledigung ihrer eigenen Aufgaben einsetzen kann.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Petersen
- Bürgermeister -



Gemeinde Amelinghausen
Der Gemeindedirektor

Lüneburger Straße 50
21385 Amelinghausen

Zentrale 041 32 | 92 09-0
Fax 041 32 | 92 09 16



metropolregion hamburg

Gemeinde Amelinghausen Lüneburger Str. 50 21385 Amelinghausen

Landkreis Lüneburg
Finanzmanagement
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Christoph Palesch
Tel. 041 32 | 92 09-34
E-Mail christoph.palesch
@samtgemeinde-amelinghausen.de

Raum 21
Aktenzeichen: HH 2022
Dienstag, 8. Februar 2022

**Haushaltsplanung 2022 des Landkreis Lüneburg;
hier: Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG**

Sehr geehrte Herr Mennrich,

mit Schreiben vom 13.12.2021 gaben Sie den Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gem. § 15 Abs. 3 Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) die Möglichkeit zur Anhörung. Hiervon macht die Gemeinde Amelinghausen gerne Gebrauch.

Der Haushalt der Gemeinde Amelinghausen hat im Entwurf bei Einnahmen in Höhe von 4.845.400 € und Ausgaben in Höhe von 5.009.200 € ein ordentliches Defizit in Höhe von 163.800 €. Die Transferaufwendungen nehmen insgesamt 4.403.700 € (Kreisumlage 1.915.500 €, Samtgemeindeumlage 2.244.400 €) ein. Hinzu kommen mit den Abschreibungen in Höhe von 380.500 € weitere nicht veränderbare Aufwendungen und somit ein Spielraum von aktuell 61.200 €, aus dem dann u.a. Mandatsträger und Zinsaufwendungen gezahlt werden können. Die dargestellte Situation basiert auf einer Kreisumlage in Höhe von 49,5 %, man rechnete bereits mit einer Steigerung. Eine, wie von Ihnen vorgeschlagene, Kreisumlage von 51,5 % würde das ordentliche Ergebnis um weitere rund 80.000 € verschlechtern.

Gem. § 15 Abs. 1 NFAG ist durch den Landkreis eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und gemeindefreien Gebieten zu erheben, wenn andere Erträge eines Landkreises seinen Bedarf nicht decken. Der Bedarf bemisst sich aus Sicht der Gemeinde Amelinghausen an den Pflichtaufgaben. Aus der Übersicht der freiwilligen Leistungen (Anlage 3) vom 30.11.21 geht hervor, dass die Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt von 5.677.800 € auf 7.000.200 € steigen. U.a. werden für den Betrieb der Arena Lüneburg 545.000 € veranschlagt. Hier erwarten wir als Gemeinde künftig eine transparente öffentliche Darstellung aller weiteren Aufwendungen für die Arena Lüneburg und bitten den Landkreis, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um hier weitere Kostensteigerungen auch im Interesse der Kommunen im Landkreis Lüneburg zu vermeiden.

Weiter sind Steigerungen im Bereich des Theaters in Höhe von rund 1.000.000 € vorgesehen. Wir bitten den Landkreis, mit Nachdruck das Land Niedersachsen aufzufordern, die Existenz auch der kommunalen Theater aus den noch vorhandenen Mitteln des Corona-Sondervermögens kurzfristig zu sichern. Darüber hinaus sollte das Land eine Strategie entwickeln, die kommunalen Theater langfristig abzusichern.



Weiter sei darauf hingewiesen, dass sich die Einnahmesituation des Landkreises Lüneburg durch steigende Schlüsselzuweisungen und die gestiegene Steuerkraft quasi automatisch um 8.500.000 € verbessert. 8.500.000 € mehr als im Plan 2021 und dennoch soll die Kreisumlage um 4 Prozentpunkte angehoben werden – aus Sicht der Gemeinde Amelinghausen ist das nicht vertretbar.

Darüber hinaus möchte die Gemeinde Amelinghausen Zweifel zum Stellenplan anmelden. Bereits über den Nachtragshaushalt 2021 schaffte der Landkreis Lüneburg gem. den Erläuterungen zu den Personalkosten vom 12.11.21 (Anlage 2) 61 Stellen. Es scheint nahezu ausgeschlossen, dass diese Stellen schon besetzt sind bzw. zeitnah besetzt werden können, ein Ansatz von 100 % spiegelt daher kaum die tatsächlichen Kosten wider. Zum Haushalt 2022 kommen dann noch einmal 44,5 Stellen hinzu, die laut Anlage 2 mit 50 % der Jahreskosten veranschlagt worden sind, was ebenso unwahrscheinlich ist, wenn der Kreishaushalt Anfang März 2022 beschlossen werden soll und anschließend genehmigt werden muss.

Aus Sicht der Gemeinde Amelinghausen ergeben sich also Einsparmöglichkeiten mindestens im Bereich der freiwilligen Leistungen und im Bereich der Personalbewirtschaftung.

Weiter schlug die Kreisverwaltung im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 28.01.22 vor, den kommunalen Strukturentwicklungsfond von 400.000 € auf 300.000 € zu reduzieren. Aus Sicht der Gemeinde Amelinghausen wird ein Ausgleich der strukturellen Unterschiede im Landkreis Lüneburg damit untergraben. Die Steuerkraft von z.B. Amelinghausen oder Dahlenburg liegt aus nachvollziehbaren Gründen unter der Steuerkraft von z.B. Adendorf oder Bardowick. Diese Ausgleichsfunktion muss daher in voller Höhe erhalten bleiben.

Weiter bitten wir den Landkreis Lüneburg, alle Corona-bedingten Ausgaben inklusive der Personalaufwendungen im Haushalt 2022 gesondert und transparent darzustellen. Aus Sicht der Gemeinde Amelinghausen dürfen diese Kosten nicht zu Lasten der Kommunen im Landkreis Lüneburg in die Überlegungen der Höhe der Kreisumlage einfließen. Vielmehr sollte der Landkreis Bund und Land auffordern, einen Ausgleich der Corona-bedingten Mehrausgaben in den Kommunen auszugleichen.

Wir möchten die Stellungnahme aber ausdrücklich mit einem Dank an den Landkreis abschließen. Wir erkennen an, dass der Landkreis in den vergangenen Jahren die Überschüsse im Kreishaushalt an die Kommunen in einem nicht unerheblichen Maße weitergeleitet hat und 2021 im Rahmen des Nachtragshaushalts die Kreisumlage einmalig gesenkt hat. Wir sind zuversichtlich, dass diese Stellungnahme in die weiteren Überlegungen bis zur Entscheidung über den Kreishaushalt im März 2022 einfließt.

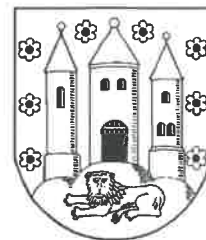
Mit freundlichen Grüßen

Christoph Palesch

Gemeindedirektor
Gemeinde Amelinghausen

Samtgemeinde Dahlenburg

Die Samtgemeindebürgermeisterin



Samtgemeinde Dahlenburg - Postfach 1180 - 21366 Dahlenburg

Landkreis Lüneburg
-Leiter Finanzmanagement-
Herr Mennrich
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Haushalt & Finanzen

Am Markt 17
21368 Dahlenburg

Telefon (05851) 86-0 (Zentrale)
Durchwahl (05851) 86 - 23
Telefax (05851) 86 - 40
E-mail: ukraake@dahlenburg.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner
Uta Kraake

Durchwahl-Nr.
20

Zimmer-Nr.
10

Aktenzeichen

Datum
09.02.2022

Stellungnahme der Samtgemeinde Dahlenburg und der Gliedgemeinden Boitze, Dahlem, Dahlenburg, Nahrendorf und Tosterglope hier: Anhörung nach § 15 Abs. 3 N FAG zur Erhöhung der Kreisumlage auf 51,5 %

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrter Herr Mennrich,

wir schließen uns der Stellungnahme der HVB des Landkreises Lüneburg inhaltlich vollumfänglich an. Zur besonderen Situation in der Samtgemeinde Dahlenburg ergänzen wir wie folgt:

Die Samtgemeinde Dahlenburg mit ihren Gliedgemeinden hat 2020 mit dem Land Niedersachsen eine Zielvereinbarung getroffen und ist Bedarfsgemeinde mit vereinbarten Konsolidierungszielen, die bis 2023 zu erreichen sind.

Die Vertragspartner müssen nicht nur ausgeglichene Ergebnishaushalte und die Sicherstellung der Tilgungen der Investitionen nach § 110 Abs.4 N KomVG erreichen, sie sollen auch einen Konsolidierungseigenbeitrag von 100.000 € erwirtschaften. Die getroffene Vereinbarung liegt der Kommunalaufsicht vor.

Dazu müssen die Gemeinden eigenen Aufwand reduzieren und Ertragsquellen erhöhen. ~~werden~~ In der Samtgemeinde, dem Flecken Dahlenburg und der Gemeinde Tosterglope werden voraussichtlich erneut Haushaltssicherungskonzepte beschlossen werden müssen, da es bisher nicht möglich ist, ausgeglichene Haushalte aufzustellen.

Die erklärte Absicht des Landkreises, die Kreisumlage mit bis zu 4-Punkten anzuheben bedeutet, dass die bisherigen Haushaltskonsolidierungsversuche nicht umzusetzen sind. Eine Erhöhung der Realsteuern in den 5 Gliedgemeinden und eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage ist in dieser Situation nicht zielführend. Der ohnehin schon desolat aufgestellte Flecken Dahlenburg wäre unverhältnismäßig hart getroffen. Daher wird die Erhöhung der Samtgemeindeumlage und eine Erhöhung der Grundsteuern für unsere Region nicht das geeignete Instrument sein, die Kreisumlage auszugleichen.

Für die Bedarfszuweisungsgemeinden ist eine Erhöhung der Kreisumlage in den Haushalten im Moment weder darstellbar, noch aufzufangen.

Die Finanzmittelbeschaffung in der Samtgemeinde und den Gliedgemeinden ist nicht durch Erhöhungen von Abgaben oder Benutzungsgebühren möglich, da es sich im Regelfall um festgeschriebene Verträge oder nicht kostendeckende Gebühren handelt. Benutzungsgebühren im Freibad oder der Bücherei der Samtgemeinde, sind ebenso, wie bei der Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser oder für Kita-Plätze, nicht auskömmlich.

Eine Reduzierung der Aufwendungen ist kaum noch möglich, da weder ein Spielraum bei den Unterhaltungen oder Bewirtschaftungen noch eine Einsparung bei freiwilligen Leistungen (weit unter 0,1 % in der Gesamtbetrachtung der Haushalte) einen Ausgleich herbeiführt. Ganz im Gegenteil kann durch die dann unterlassenen Instandhaltungen der zukünftige Schaden eher höher werden und zwangsläufig zu Investitionen führen, die zu einer noch höheren Gesamtverschuldung führen. Im Namen aller Gemeinden der Samtgemeinde Dahlenburg, fordern wir den Landkreis Lüneburg auf, die eigene Haushaltsplanung inhaltlich auf Umsetzung im Jahr 2022 zu prüfen und ggfs. eine Stufenerhöhung der Kreisumlage umzusetzen.

Der Ansatz im Haushaltsplanentwurf des Landkreises, die Mittel in den Strukturentwicklungsfonds zu kürzen, trifft die Samtgemeinde Dahlenburg mit ihren Gliedgemeinden besonders hart. Die Aufgabe des Landkreises ist es auch für einen interkommunalen Finanzausgleich zu sorgen. Diesen Einsparungsansatz können wir nicht unterstützen.

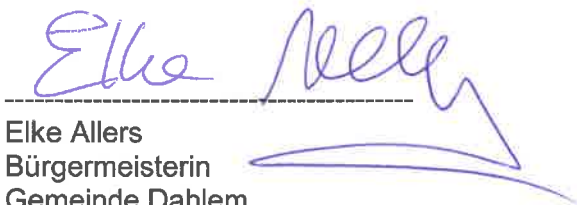
Um im laufenden Ergebnis- und Finanzhaushalt bessere Ergebnisse zu erreichen, bedarf es erheblicher Entwicklungsanstrengungen in den kommenden Jahren. Die Gesamtentwicklung stellt sich in unserer Region zur Zeit positiv dar: die Immobilienpreise steigen und stabilisieren sich, Bauplätze werden gut nachgefragt und schnell verkauft, Gewerbeflächen sind vollständig veräußert und belegt.

Diesen positiven Trend wollen die Kommunen jetzt aufgreifen und die Region u.a. durch Wohn- und Gewerbeansiedlung stärken. Durch mögliche Erträge und Einzahlungen kann die Infrastruktur aufrecht erhalten und zumindest im Ansatz eine finanzielle Basis erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Uta Kraake
Samtgemeindebürgermeisterin
Samtgemeinde Dahlenburg



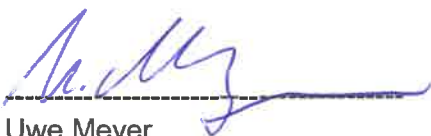
Elke Allers
Bürgermeisterin
Gemeinde Dahlem



Richard Wiese
Bürgermeister
Gemeinde Boitze



Christine Haut
Bürgermeisterin
Flecken Dahlenburg



Uwe Meyer
Bürgermeister
Gemeinde Nahrendorf



Hermann Saucke
Bürgermeister
Gemeinde Tosterglope

Herrn Landrat
Jens Böther
Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

20. Januar 2022

Antrag zur Sitzung des Kreistages 3. März 2022

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.g. Sitzung des Kreistages stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

In der jetzigen Situation erst recht – Lüneburg braucht sein Theater

Der Kreistag möge beschließen:

- **Der Zuschuss des Landkreises Lüneburg für das Lüneburger Theater wird ab 2022 um jährlich € 110.000, -- erhöht.**
- **Der Landkreis wird darüber hinaus jährlich die anfallenden Tarifsteigerungen entsprechend seinem Anteil übernehmen.**
- **Zum Ausgleich des durch die Nicht-Übernahme von Tarifsteigerungen in den vergangenen Jahren im Theater entstandenen Defizits von € 800.000, -- wird der Landrat beauftragt, mit der Hansestadt eine Vereinbarung zu schließen, um den Betrag in den nächsten Haushaltsjahren abzubauen.**

Begründung:

Die Theater in Niedersachsen haben, verursacht durch die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, mit erheblichen Einnahmeverlusten zu kämpfen. Gerade das Theater Lüneburg ist hiervon besonders betroffen, da es, anders als andere Theater, knapp 25% seines Etats durch eigene Einnahmen selbst deckt.

Das Theater in Lüneburg ist jetzt einen drastischen Schritt gegangen und hat den Spielbetrieb bis zum 21. April eingestellt. 140 Vorstellungen fallen damit aus. Die Einnahmen sind in der laufenden Spielzeit um mehr als 60 Prozent eingebrochen. Ein zusätzliches Minus von mehr als einer Million Euro droht. Die Zukunftssorgen im Theater Lüneburg sind auch deshalb besonders groß, weil neben den pandemiebedingten Einschränkungen auch noch grundsätzliche Finanzierungsfragen bestehen, etwa was die Übernahme der Tarifsteigerungen angeht.

Grundsätzlich gibt es zwischen dem Land Niedersachsen und den kommunalen Trägern, also Landkreis Lüneburg und Hansestadt Lüneburg, die Vereinbarung, dass sich beide Seiten zur Hälfte an den Kosten beteiligen. Zurzeit liegt der Landesanteil jedoch etwas höher als der der kommunalen Träger. Mit der Erhöhung der kommunalen Förderung um insgesamt ca. 150.000€ könnte dieses Ungleichgewicht ausgeglichen und damit die Verhandlungsposition des Theaters gegenüber dem Land verbessert werden.

Darüber hinaus müssen zukünftig neben dem Land auch die kommunalen Träger (wieder) ihren Anteil an den Tarifsteigerungen übernehmen. Gerade mit Blick auf die schwierige Corona-Lage, aber auch angesichts der wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, kulturelle Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt sollten sich die kommunalen Träger verpflichten, das aufgelaufene Defizit des Theaters auszugleichen, um dem Theater auch ‚nach‘ Corona eine gute Fortführung und Weiterentwicklung seiner Arbeit als Anker und Zentrum des kulturellen Lebens in Stadt und Landkreis zu ermöglichen.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Stellungnahme FD 55 zum Antrag 2022/040 der SPD-Fraktion:

Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2022 zum Haushalt 2022 zum Thema: "In der jetzigen Situation erst recht - Lüneburg braucht sein Theater"

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Zuschuss des Landkreises Lüneburg für das Lüneburger Theater wird ab 2022 um jährlich € 110.000,-- erhöht.
2. Der Landkreis wird darüber hinaus jährlich die anfallenden Tarifsteigerungen entsprechend seines Anteils übernehmen.
3. Zum Ausgleich des durch die Nicht-Übernahme von Tarifsteigerungen in den vergangenen Jahren im Theater entstandenen Defizits von €800.000 wird der Landrat beauftragt, mit der Hansestadt eine Vereinbarung zu schließen, um den Betrag in den nächsten Haushaltsjahren abzubauen.

Zu 1) Im letzten Jahr hat das Theater auf Grund des Lockdowns und das dadurch gezahlte Kurzarbeitergeld Überschüsse erwirtschaftet, die allerdings durch die laufenden Einschränkungen im aktuellen Geschäftsjahr verbraucht sind und derzeit sogar ein deutliches Defizit zu Buche schlägt. Aktuell hat das Theater den Spielbetrieb erneut eingestellt. Wie sich die weitere Entwicklung darstellen wird, ist anhand der nächsten Zwischenberichte zu beurteilen.

Es laufen derzeit Gespräche auf Landesebene, um durch ein Hilfsprogramm coronabedingte Defizite auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, dieses und das Jahr 2022 zu nutzen, um gemeinsam mit dem Theater und der Hansestadt eine Strategie zu entwickeln, um das Theater auf sichere finanzielle Füße zu stellen. Welche Berechnungsgrundlage dem Betrag von 110.000 Eur zu Grunde liegt, ist nicht ersichtlich.

Zu 2) Eine Übernahme der Tarifsteigerungen erfolgt seitens des Landkreises. Von 2012 bis 2019 waren die Zahlungen auch in der Zielvereinbarung festgehalten, waren jedoch auf 78,24% bzw 81,12% durch das Land gedeckelt worden. Seit in Kraft treten der neuen Zielvereinbarung (2020 – 2023) ist eine Übernahme der Tarifsteigerungen nicht mehr vorgesehen. Der Landkreis hat diese dennoch getragen. Auch für 2022 sind diese im Haushalt seitens der Verwaltung eingeplant.

Zu 3) In 2019 wurden dem Theater vom Landkreis Lüneburg für die Reduzierung des Defizits und zu Sicherstellung der Liquidität bereits außerordentlich 250.000 Eur zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wäre sicherlich zu prüfen in welcher Höhe tatsächlich Defizite auf Grund nicht übernommener Tarifsteigerungen angefallen sind. Auch ist zu prüfen, wie es um die Liquidität der Gesellschaft tatsächlich bestellt ist. Der Verwaltung ist nicht bekannt, wie sich die Summe von 800.000 EUR zusammensetzt.

Der Landkreis Lüneburg befindet sich in konstruktiven Gesprächen mit dem Mitgesellschafter Hansestadt und der Geschäftsführung des Theaters.

Srugis, 18.02.2022

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21310 Lüneburg

Lüneburg, den 8. Februar 2022

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 3. März 2022

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.a. Sitzung des Kreistages stellen die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Personal empowern - Strukturen effizienter gestalten Organisations- und Personalberatung in der Landkreisverwaltung

Der Kreis möge beschließen:

- **100.000 € werden für die Durchführung einer externen, zielbezogenen Organisations- und Personalberatung in den nachstehend genannten Fachdiensten der Landkreisverwaltung in den Haushalt 2022 eingestellt**
 - **FD 02 („Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz“)**
 - **FD 45 („Mobilität“) und**
 - **FD 60 („Bauen“)**

Begründung:

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der obigen Fachdienste erheblich gewachsen. Dazu hat es Stellenmehrungen gegeben, ohne dass die Aufträge und Erwartungen der Kommunalpolitik hinreichend erfüllt werden konnten. Darüber hinaus ist eine Überforderung zu beobachten, die in Überstunden, Krankheitstagen und Überlastungsanzeigen zum Ausdruck kommt.

Hierzu soll ein externes Organisations- und Personalentwicklungsbüro zu Rate gezogen werden die internen Abläufe in der Kreisverwaltung zu analysieren und Vorschläge zur Optimierung entwickelt. Die Mitarbeitenden sind in diesen Prozess aktiv einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, reading "Franz-J. Kamp". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Franz-Josef Kamp
Gruppensprecher



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

30

Lüneburg, 10. Februar 2022

Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2022 zum Thema „Personal empowern – Strukturen effizienter gestalten – Organisations- und Personalberatung in der Landkreisverwaltung“

Beschlussvorschlag:

Der Kreis möge beschließen:

100.000 € werden für die Durchführung einer externen, zielbezogenen Organisations- und Personalberatung in den nachstehend genannten Fachdiensten der Landkreisverwaltung in den Haushalt 2022 eingestellt:

- FD 02 („Kreientwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz“)
- FD 45 („Mobilität“) und
- FD 60 („Bauen“)

Stellungnahme der Verwaltung:

FD 02 – Kreientwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz

Zum 01.10.2019 wurde der Fachdienst Kreientwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz eingerichtet. Bis zu diesem Zeitpunkt waren diese Aufgaben im Umfang von 2,0 Stellen im Fachdienst Büro des Landrats und die Angelegenheiten des Klimaschutzes in der Stabstelle der Klimaschutzleitstelle im Umfang einer 1,0 Stelle angesiedelt. Die Aufgaben des Klimaschutzes wurden gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg bearbeitet.

Fünf Monate nach Einrichtung des neuen Fachdienstes konnte die Leitungsfunktion mit Wirkung vom 01.02.2020 besetzt werden. Neben der Leitung sind die 2,0 Stellen aus ehemals Büro des Landrats mit ihren Aufgaben dem FD 02 zugeordnet worden. Für die Projekte Sustil und Bio.re-na wurden weitere 2,0 Neustellen für diese zeitlich befristeten Gemeinschaftsprojekte eingerichtet, die auch besetzt sind. Darüber hinaus sind 1,25 Stellen mit dem Nachtrag 2021 für die Aufgaben European Energy Award (EEA) und die Umsetzung der Klimaschutzbeschlüsse eingerichtet worden. Der 0,25 Stellenanteil ist seit dem 01.01.2022 besetzt, die Besetzung der 1,0 Stelle für die Aufgaben des EEA ist zum 01.04.2022 vorgesehen.

Die bestehende Stelle für die Aufgaben des Klimaschutzes war auf zwei Mitarbeitende verteilt besetzt, wovon eine Person ab März 2020 mit den Aufgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie betraut war und ab 01.05.2021 innerhalb des Hauses auf einen anderen Arbeitsplatz wechselte. Die vorhandene 1,00 Stelle war über einen Zeitraum von fast zwei Jahren nur mit 0,75 Stellenanteil besetzt. Darüber hinaus war die Führungsposition aufgrund von Abwesenheit für die Dauer eines Jahres bis zum 14.01.2022 kommissarisch besetzt. Die kommissarische Leitung übernahm diese Leitung zusätzlich zu ihren eigenen Aufgaben. Die Leitungsaufgaben konnten dementsprechend nur anteilig wahrgenommen werden.

Mit Wirkung vom 15.01.2022 ist die Stelle der Fachdienstleitung wieder besetzt. Eine Betrachtung des gesamten Aufgabenportfolios wird derzeit durchgeführt, um sich insbesondere im Bereich des Klimaschutzes auf die politischen Beschlüsse zu konzentrieren. Weiterer Handlungsbedarf wird dort aus organisatorischer Sicht nicht gesehen.



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

FD 45 – Mobilität

Der Fachdienst Mobilität wurde zum 01.02.2021 eingerichtet. Die Aufgaben sind zuvor im Fachdienst Bildung und Kultur wahrgenommen worden. Die Leitungsfunktion konnte nach 2 Monaten Vakanz zum 01.04.2021 besetzt werden. Seit 2020 wurden für den Aufgabenbereich „Radverkehr“ 2,75 Stellen eingerichtet, von denen bisher 2,00 besetzt sind. Die noch offene 0,75 Stelle befindet sich in der Ausschreibung. Eine 1,00 Neustelle für die Verkehrsplanung wurde zum 01.12.2021 besetzt, eine weitere bestehende Stelle war vom 01.02.2021 bis 30.04.2021 unbesetzt. Des Weiteren sind im Bereich der Schülerbeförderung krankheitsbedingte Vakanz aufgetreten. Eine 1,00 Stelle aus diesem Aufgabenbereich befindet sich aktuell in der Ausschreibung.

Aufgrund der genannten angespannten personellen Situation und der Aufgabenmehrungen hat die Leitung des Fachdienstes aktuell um Unterstützung durch das Fachgebiet Organisationsentwicklung des Fachdienstes Personal und Interne Dienste zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung gebeten. Erste Gespräche sind geführt.

FD 60 – Bauen

Seit Anfang 2016 ist eine externe Begleitung mit dem Ziel der Umstrukturierung und Prozessoptimierung in Bezug auf Digitalisierung beauftragt. Der Prozess wurde die ersten Jahre vom Fachgebiet Organisationsentwicklung begleitet. Die Kernprozesse sind verändert und insgesamt angepasst sowie auf das Fachverfahren abgestimmt. Die Aufgabenbereiche der Mitarbeitenden wurden ebenfalls angepasst. Zum jetzigen Zeitpunkt werden Hauptverwaltungsleistungen, auch bedingt durch gesetzliche Änderungen, zum Teil umgestellt und angepasst. Die externe Begleitung ist derzeit bis Ende diesen Jahres beauftragt.

Die aufgetretenen Rückstände und Bearbeitungszeiten sind bedingt durch Krankheitsausfälle und Vakanz entstanden, aber auch aufgrund steigender Fallzahlen. Der Fachdienst hat seit 2015 einen Stellenzuwachs von 8,75 Stellen zu verzeichnen, davon 4,00 Stellen für den Brandschutz und 4,75 Stellen für die technische Sachbearbeitung. Aufgrund des Fachkräftemangels konnten bisher nicht alle vakanten Stellen besetzt werden. Im Bereich des Baurechtsservice sind keine neuen Stellen geschaffen worden.

Nunmehr wurde seitens des Fachdienstes Bauen eine Unterstützung der Fachgebiete Organisationsentwicklung und Personalentwicklung des Fachdienstes Personal und Interne Dienste angefragt.

Seitens der Verwaltung besteht kein Erfordernis in den Haushalt 2022 zusätzlich 100.000 € für die Durchführung einer externen, zielbezogenen Organisations- und Personalberatung in den oben genannten Fachdiensten einzustellen.

Im Fachdienst 02 wird aufgrund der Gesamtumstände eine Organisations- und Personalberatung als nicht erforderlich angesehen. In den Fachdiensten 45 und 60 erfolgen bereits Unterstützungen, teilweise auch extern vergeben.

Döpfer



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Antrag an Fachausschüsse

Antragsteller/in:	Gros, Ralf BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Datum:	25.01.2022, 22:42
Einreicher/-in:	Ralf Gros
Beratung:	- keine -
Umsetzung des Biotopverbundes und zur Sicherung der biologischen Vielfalt. Antrag zum Haushalt 2022	

Anlage/n:

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Um den massiven Verlust der biologischen Vielfalt auch im Landkreis Lüneburg erfolgreich entgegenzuwirken, schlagen wir ff. Maßnahmen vor:

1. Aktualisierung und Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen (incl. Kostenermittlung für Maßnahmen) für NSG außerhalb der Natura 2000- Gebiete: LÜ 20, 24, 25, 128, 158, 174 mit einem Mittelansatz von 300.00 €. Eine mögliche Förderung ergibt sich u.a. im Rahmen des Insektenschutzprogramms des Bundes sowie im Rahmen des Niedersächsischen Weges.
2. Der Erwerb von Flächen für den Biotopverbund mit einem Mittelansatz von 1.000.000 €. Konzeptionelle Grundlagen sind dem aktuellen Landschaftsrahmenplan zu entnehmen. Im Hinblick auf die Förderung gilt das gleiche wie unter Nr. 1. Zugleich ergeben sich Synergieeffekte im Hinblick auf Klimaanpassungsmaßnahmen mit der entsprechenden Förderschiene und deren konzeptionelle Grundlagen im beschlossenen Wassermanagementkonzept als auch in der beschlossenen Vorlage 219/366 Ansätze und Handlungsoptionen auf dem Weg zum "Klimaneutralen Landkreis" (im Stand der 2. Aktualisierung vom [21.02.2020](#) vom 9.3.2020 zu entnehmen sind.

Sachlage:

„Der massive Verlust der Biodiversität ist für den Menschen so bedrohlich wie der Klimawandel“ so die zentrale Aussage des 2019 veröffentlichten UNO-Berichts des Intergovernmental Panel on Biodiversity and Ecosystem Services (IPBES). Er warnt vor schwerwiegenden Folgen für die Menschheit durch massenhaftes Artensterben und Naturzerstörung. Der Bericht fasst die Arbeit von mehr als 400 Experten zusammen und zeichnet das düstere Bild einer Welt, in der lebenswichtige Güter wie Nahrung und Trinkwasser durch den Artenrückgang und den Abbau der

Ökosysteme gefährdet sind.

Der beispiellose und beschleunigte Verschleiß der Natur in den letzten 50 Jahren wurde durch Veränderungen in der Land- und Meeresnutzung, der Ausbeutung von Lebewesen, den Klimawandel, die Umweltverschmutzung und invasive Arten verursacht, so der Bericht. Diese fünf Faktoren wiederum werden durch ein gesellschaftliches Verhalten gefördert, das von Konsum bis zur politischen Steuerung reicht. Die Zerstörung von Ökosystemen bedroht auch den menschlichen Fortschritt und hat 35 der 44 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung untergraben, darunter auch die für Armut, Hunger und Gesundheit. Der Bericht sagt auch, dass es nicht zu spät ist, etwas zu bewegen, aber nur, wenn auf allen Ebenen von lokal bis global begonnen wird. Die erhebliche Ausweitung von Schutzgebieten im Sinne des Biotopverbundes, ein effektiver Schutz, der nicht nur auf dem Papier existiert und die Bereitstellung notwendigen finanziellen Mittel sind ein wichtiger Schritt um zu den Zielen der 15. Vertragsstaatenkonferenz der Konvention über die biologische Vielfalt (CBD COP15) in Kunming, China im Oktober des letzten Jahres im Landkreis Lüneburg wirkungsvoll beizutragen.

Antrag Grüne zum Haushalt – Vorlage 2022/048; Stellungnahme FD 61**1. Vermerk:**

Mit dem o.g. Antrag sollen einerseits Mittel für die Erstellung Entwicklungsplänen in Naturschutzgebieten außerhalb Natura 2000 und andererseits für den Flächenerwerb zur Erstellung eines Biotopverbundes in den Haushalt eingestellt werden. Aus fachlicher Sicht sind beide Maßnahmen grundsätzlich sinnvoll. Zumindest zum jetzigen Zeitpunkt wird die Veranschlagung der Mittel aber nicht für sinnvoll erachtet.

Die Schutzgebietsbetreuung wird derzeit insgesamt neu aufgestellt. Eine Mitarbeiterin kümmert sich schwerpunktmäßig um die Naturschutzgebiete, die Beschilderung und den Einsatz neuer ehrenamtlicher Naturschutzwarte. Teilweise wurden auch Naturschutzgebiete außerhalb der FFH-Gebiete in die Kulisse der ökologischen Station mit einbezogen. Es damit zu rechnen, dass zum Jahresende die ökologische Station arbeitsfähig sein wird. Außerdem werden derzeit noch die Managementpläne für die FFH-Gebiete fertig gestellt. Deren Umsetzung hat danach eine hohe Priorität. In erster Linie muss es dabei um die Umsetzung von Maßnahmen gehen. Die Erstellung von Entwicklungsplänen für die Naturschutzgebiete würde zum jetzigen Zeitpunkt auch im Falle einer Vergabe erhebliche personelle Kapazitäten binden, die dann wiederum nicht für die Maßnahmenumsetzung zur Verfügung stehen. Außerdem müsste auch gewährleistet sein, dass die Planung auch zeitnah umgesetzt werden kann. Zunächst ist aber der Schwerpunkt stark auf die FFH-Gebiete zu legen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird aufbauend auf die neue Schutzgebietsbetreuung ein Entwicklungsplan für sinnvoll gehalten, die Verwaltung wird dann entsprechend Mittel für die Haushaltsplanberatung anmelden.

Im Jahr 2022 werden die neuen Stellen für die Umsetzung des Nds. Weges in der Naturschutzbehörde besetzt und die Geschäftsführung der Naturschutzstiftung nimmt ihre Arbeit auf. Durch beides soll auch ein Beitrag zum Biotopverbund geleistet werden. Die Naturschutzstiftung hat als Startkapital 1.000.000,- € zur Verfügung, die neben der Deckung laufender Kosten auch für den Flächenerwerb zur Verfügung stehen. Auch Flächenpools sollen gezielt so geplant werden, dass ein Beitrag für den Biotopverbund geleistet wird. In der Naturschutzbehörde findet Flächenerwerb derzeit überwiegend aus Ersatzgeldmitteln statt, ggf. unter Inanspruchnahme von Fördergeldern. Z.Zt. stehen damit an mehreren Stellen Mittel für den Flächenerwerb bereit. Neben anderen Schwerpunkten wird die Verwaltung das Thema mittelfristig konzeptionell angehen. Flächenerwerb ist dabei ein wichtiger Baustein neben anderen Instrumenten. Eine Umsetzung von zusätzlich 1.000.000,- im Jahr 2022 können nicht gewährleistet werden, da es eines strategischen Vorgehens bedarf und auch Maßnahmenumsetzung auf den gekauften Flächen erfolgen muss. Auch die Flächenverfügbarkeit ist fraglich. Bereits jetzt wird mit zur Verfügung stehenden Mitteln Grunderwerb getätigt, wenn sich die Gelegenheit an geeigneter Stelle ergibt. Zu einem späteren Zeitpunkt kann auch hier ein regelmäßiger erhöhter Mittelansatz sinnvoll sein, derzeit können aus Sicht der Verwaltung zumindest die für das Jahr 2022 umsetzbaren Käufe mit vorhandenen Mitteln realisiert werden.

Stefan Bartscht

Herrn Landrat
Jens Böther
Über: Allris

7. Februar 2021

**Fahrradmitnahme im ÖPNV erproben
Antrag zum Haushalt 2022**

Sehr geehrter Herr Landrat,

zum Haushalt 2022 beantragen wir für den nächsten Fachausschuss folgende
Beschlussempfehlung:

Die Verknüpfung des Fahrrades mit dem ÖPNV Angebot ist ein Baustein, um die
Mobilitätsangebote im Landkreis Lüneburg zu verbessern und zu optimieren. Im
Regionalbahnverkehr ist die Möglichkeit einer Fahrradmitnahme gegeben und wird mit steigender
Tendenz gut genutzt. Eine Mitnahme von Fahrrädern in Linienbussen dagegen ist aufgrund der
Platzkapazitäten nicht ohne weiteres möglich.

1. Der Landkreis Lüneburg startet ein Modellprojekt, um eine Fahrradmitnahme auf den
Überlandlinien der KVG zu erproben.
Vorrangig sollten die Modellprojekte zunächst auf den Linien außerhalb des
Einzugsbereiches des Heide Shuttles stattfinden, also auf Buslinien von und nach Lüneburg
in Richtung der Samtgemeinden Ostheide, Dahlenburg, Scharnebeck, Bardowick und der
Stadt Bleckede.
Der Einsatz von erforderlichen Fahrradanhängern erfolgt jeweils in einem noch
festzulegenden Zeitraum und in Koordination mit der KVG jeweils auf einer festzulegenden
Linie.
2. Für die Modellprojekte ist im Haushalt 2022 eine Investitionssumme von 100.000 Euro und
ein Ansatz für laufende Betriebskosten in Höhe von 10.000 Euro einzustellen.

3. Nach einem Zeitraum von drei Jahren werden die Modellprojekte ausgewertet und evaluiert (Anzahl der Nutzer*Innen, Einhaltung von Fahrplänen etc.)
4. Für die Modellprojekte ist eine Finanzierung aus den Mitteln der Gemeindeverkehrsfinanzierung des Landes zu prüfen und ggf. zu beantragen.
5. Der Preis für die Fahrradmitnahme soll analog der HVV-Tarife erfolgen.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Freundliche Grüße

Detlev Schulz-Hendel
stellv. Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme zum Haushaltsantrag von Bündnis90/DIE GRÜNEN für 2022 vom 07.02.2021**Modellprojekt zur Fahrradmitnahme im ÖPNV**

In der Fahrzeugflotte der KVG ist eine Mitnahme von Fahrrädern nur eingeschränkt möglich. Der dafür potentiell zur Verfügung stehende Platz wird auch für gehbehinderte Personen oder Kinderwagen benötigt. Oft sind Busse auch zu stark mit Fahrgästen besetzt, sodass die Funktionsfläche nicht frei ist. Deshalb wären ausreichende Kapazitäten nur mit Fahrradanhängern zu schaffen. Diese verursachen jedoch erheblichen logistischen Aufwand. Die Vorgänge des Verstauens oder Herausnehmens der Fahrräder benötigen so viel Zeit, dass der Fahrplan nicht mehr eingehalten werden kann. Gerade auf den Regionallinien spielt die Fahrzeit eine wesentliche Rolle für die Attraktivität des ÖPNV. Ist diese im Vergleich zum eignen Auto zu lang, wird der Bus nicht genutzt. Wo der Schülerverkehr in den ÖPNV integriert ist, müssen die Schulanfangszeiten verlässlich eingehalten werden. Das gilt auch für die Anschlüsse an die Bahn für Pendler nach Hamburg oder Hannover. Zudem hätten längere, schlecht zu kalkulierende Fahrzeiten Einfluss auf die Umlaufplanung, was zusätzliche Buskapazitäten erfordern würde.

Eine vergleichbare Diskussion hat es aus touristischen Gründen für die Strecke nach Neu Darchau gegeben. Hier wurde schließlich mit den Eisenbahnfreunden vereinbart, dass auf der Bahnstrecke nach Bleckede Fahrräder mitgenommen werden können. Dies wird mit der Reaktivierung der Bahnstrecke nach Amelinghausen auch möglich werden. Normale Linienbusse sind für diesen Zweck jedoch nicht geeignet."

gez. Krumböhmer

Haushalt 2022 - Liste D

Ergebnis der Beratungen im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten (AFP) am 23.02.2022
Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss am 28.02.2022 und den Kreistag am 03.03.2022

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
	Teilhaushalt diverse Produkt: diverse Pos. 13 Personalaufwendungen		Reduzierung des Ansatzes 2022 um 100.000 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (spätere Besoldungserhöhung für Beamte)
	Teilhaushalt diverse Produkt: diverse Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten Pos. 16: Abschreibungen		Erhöhung der Netto-Aufwendungen 2022 um 296.300 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Neuberechnung der Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten)
	Teilhaushalt diverse Produkt diverse Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		Reduzierung des Ansatzes 2022 um 100.000 € (Baunterhaltungsmittel)
49	Teilhaushalt: 02 Kreisentwicklung/Wirtschaft/ Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 13 Personalaufwendungen	322.900	Erhöhung des Ansatzes 2022, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Schaffung 2 zusätzliche 0,5 Stellen für Klimafolgenanpassung, Wertigkeit der Stellen ist noch offen)
49	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.600	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 50.000 € auf 158.600 € (Konzept für den Bereich Wärmeversorgung)
49	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.600	Erhöhung des Ansatzes um 10.000 € auf 118.600 € (Förderprogramm Entsiegelung und Begrünung)
66	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 45.000 € (Mehraufwendungen Steuerberatungskosten u.a.)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
67	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 "Krankenhausumlage"	2.770.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um 280.000 € auf 3.050.000 €
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	Reduzierung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 2.380.000 € (Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II)
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	Festsetzung des Kreisumlagesatzes auf 50,0 %
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	Reduzierung des Ansatzes 2022 um 4.560.000 € auf 179.940.000 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Änderung der Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen)
87	Teilhaushalt 30 Personal und Interne Dienste Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	598.900	Erhöhung des Ansatzes 2022 und 2023 um jeweils 50.000 € auf 648.900 € (2022) bzw. 649.400 € (2023) (Durchführung einer Organisations- und Personalberatung)
104	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: BU-Quote (Bauunterhaltung) in Schulen: 95,57 % (statt 90,00 %)
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 7 Kostenerstattung und Kostenumlagen	5.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 80.000 € (Kostenerstattung vom Land für Landtagswahl 2022)
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	80.100	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 155.100 € (Kosten der Landtagswahl 2022)
121	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 25.000 € auf 95.000 € (Errichtung eines Zaunes im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. 4100.22.03 "DAU-Standortverlegung"	10.000	Streichung des Ansatzes; Verschiebung in den Ergebnishaushalt (Digitaler Alarmumwandler (DAU) Standortverlegung)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu	0	Veranschlagung von 40.000 € in 2022 (Digitale Alarmumwandler (DAU) für Adendorf und Pommoissel)
137	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.300	Erhöhung des Ansatzes 2022 von 240.300 € um 10.000 € auf 250.300 € (DAU-Standortverlegung; Verschiebung in den Ergebnishaushalt)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Veranschlagung einer Einzahlung von 82.000 € in 2022 (Finanzielle Beteiligung der Krankenkassen zur mobilen Patientendatenerfassung)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Veranschlagung einer Auszahlung von 82.000 € in 2022 (Kosten mobile Patientendatenerfassung)
139	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.706.200	Erhöhung des Ansatzes um 75.000 € auf 11.781.200 € (App-basiertes System zur Alarmierung von Notfall-Ersthelfern)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	300.000	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 100.000 € auf 200.000 € (Erträge am Verkauf von Schülerzeitkarten)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 400.000 € auf 7.251.100 € (2022), 7.551.100 € (2023), 7.751.100 € (2024) und 7.951.100 € (2025) (Kauf von Schülerzeitkarten)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Keine Erhöhung des Ansatzes für die Schülerbeförderung in Corona-Zeiten
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Keine Erhöhung des Ansatzes wegen des Wegfalls der Entfernungsgrenze
157	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Inv.-Nr. 4500.21.02		Aufnahme einer VE in Höhe von 50.000 € für 2023 (Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lüneburg)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.351.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.900.000 € auf 3.252.200 € (Rettungsschirm ÖPNV)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.696.200	Erhöhung des Ansatzes um 300.000 € auf 14.996.200 € (Mehraufwendungen ÖPNV aufgrund Indexverfahren)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.996.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 10.000 € auf 15.006.200 € (Fahrradmitnahme im ÖPNV)
158	Teilhaushalt Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	3.252.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 344.000 € auf 3.596.200 € (Zuweisungen des Bundes für das Projekt "Radverkehrsförderung 3.0")
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	3.596.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 63.800 € auf 3.660.000 € (Kostenerstattung von Gemeinden für das Projekt "Radverkehrsförderung 3.0")
158	Teilhaushalt Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.006.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 354.900 € auf 15.361.100 € (Aufwendungen für das Projekt "Radverkehrsförderung 3.0")
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.287.100	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 22.937.100 € (Abgeltungsbetrag des Bundes)
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.100.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 13.750.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
182	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-600 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.465.100	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 450.000 € auf 4.015.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
200	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie Pos. 18 Transferaufwendungen	3.265.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 30.000 € auf 3.295.000 € (2022), 3.321.000 € (2023), 3.359.200 € (2024) und 3.399.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
204	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	3.544.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 300.000 € auf 3.844.000 € (2022) bzw. 4.100.000 € (2023-2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
206	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-420 Inobhutnahme nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	500.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 50.000 € auf 550.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
208	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	7.515.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 500.000 € auf 8.015.000 € (2022), 7.210.000 € (2023), 7.310.000 € (2024) und 7.410.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
222	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.600.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 800.000 € auf 10.400.000 € 2023: um 1.300.000 € auf 10.900.000 € 2024: um 1.800.000 € auf 11.400.000 € 2025: um 2.300.000 € auf 11.900.000 € (Erstattung des Landes auf Leistungen nach SGB XII)
240	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.400.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 2.300.000 € auf 40.700.000 € 2023: um 3.300.000 € auf 41.700.000 € 2024: um 4.300.000 € auf 42.700.000 € 2025: um 5.300.000 € auf 43.700.000 € (Erstattung des Landes nach SGB IX)
242	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 800.000 € auf 24.800.000 (2022), 25.300.000 € (2023), 25.800.000 € (2024) und 26.300.000 (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
261	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 23 außerordentliche Aufwendungen	2.344.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 600.000 € auf 2.944.000 €
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 4. Transfererträge	585.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 1.585.000 € (2022) bzw. jeweils 1.535.000 € (2023-2025) (Erstattung vom Land von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 16 Abschreibungen	2.780.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 3.780.000 € (2022), 3.830.000 € (2023+2024) und 3.605.000 € (2025) (Veranschlagung von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)
275	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur		Umbenennung des Teilhaushaltes in "Bildung und Kultur"
290	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	970.000	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 390.000 € auf 580.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
302	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	1.850.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 720.000 € auf 2.570.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
306	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	890.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 230.000 € auf 1.120.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
314	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	110.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 110.000 € auf 220.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
322	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.20.03 Digitalpakt Schule		Streichung der Zuwendung für Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 1.800.000 €
323	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 18 Transferaufwendungen	838.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 20.000 € auf 858.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg)
338	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 271-000 Volkshochschule Pos. 18 Transferaufwendungen	472.100	Keine Erhöhung der Ansätze (Anwendung des TVöD-VKA für die BuK)
345	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schusozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 13 Personalaufwendungen	37.300	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 20.500 € auf 57.800 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Schaffung einer Stelle gegen den Rechts-Extremismus)
345	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	0	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 43.000 € auf 43.000 € (Zuwendungen des Bundes für das Programm "Demokratie leben")

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
345	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 18 Transferaufwendungen	511.500	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 43.000 € auf 554.500 € (Aufwendungen für das Bundesprogramm "Demokratie leben")
350	Teilhaushalt 60 Bauen Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz pos. 5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0	Veranschlagung eines Ansatzes 2022 - 2025 in Höhe von jeweils 10.000 € (Verwaltungsgebühren)
366	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Inv.-Nr. neu	0	Kein Ansatz in 2022, für 2023 ist eine VE in Höhe von 500.000 € zu veranschlagen (Umsetzung des Biotopverbundes, Erwerb von Flächen)
374	Beteiligungsbericht		Korrektur: Gemeinnützige Bildungs- und Kultugesellschaft Anteil des Landkreises: 149.800 €
	verschiedene Teilhaushalte und Produkte Ergebnishaushalt		Grundsätzliche Annahme der Einsparvorschläge der Verwaltung, Herausnahme der Einsparvorschläge "Kommunaler Strukturentwicklungsfonds" (100.000 €) und "Förderung der Diakonie und Arbeiterwohlfahrt für Projekte KulturmittlerInnen" (15.000 €)
	verschiedene Teilhaushalte und Produkte Investitionen		Annahme der Einsparvorschläge der Verwaltung zu den Investitionen
Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf		-6.207.500	
Veränderungen lt. Liste D		-2.403.900	
Veränderungen lt. Einsparvorschläge der Verwaltung - Ergebnishaushalt		1.025.700	
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu		-7.585.700 *	

* zzgl. Aufwendungen für zwei 0,5 Stellen Klimaschutz

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
a) Ergebnishaushalt										
Fachdienst 01 Auswärtige Ausschusssitzungen und Mittel für die Einführung vom Streaming der Kreistagssitzungen	Einsparmöglichkeiten: Verzicht auf die Einführung vom Streaming der Kreistagssitzungen. Einsparungen von bis zu 3.000 € je Kreistagssitzung Es handelt sich um einen Antrag aus der Politik, über den noch nicht beschlossen wurde. Die Mittel wurden aber bereits veranschlagt.	0100	111-11001	4291000	mit sofortiger Wirkung	40.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
Fachdienst 02: Strukturentwicklungsfonds	Wichtige Unterstützung für Vereine/ Institutionen, aber auch Kommunen; jedes Jahr wird der Gesamtbetrag in Höhe von 400.000 € aufgeteilt in verschiedene Sparten (bisherige Aufteilung: Sportförderung, Hochwasserschutz, Klimaschutz, Tourismus, Denkmalschutz, Natur- und Tierschutz)	0200	571-00003	4312000		400.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Fachdienst 02: Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegenzuwirken. Ein politischer Beschluss liegt vor. Allris Vorlage Nr. 2018/179. das Programm zur Bauberatung wird gut angenommen.	0200	571-00001	4318000		50.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Fachdienst 30: Personalaufwendungen		3000	versch.	versch.			525.000 €	525.000 €	525.000 €	525.000 €
Fachdienst 30: Internes Fortbildungsprogramm inkl. Digitalisierung	Chance: Es besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen mit geringem dienstlichen Bezug und/oder solche, die im vergangenen Jahr wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden mussten, zu reduzieren.	3000	111-21007	4261100	sofort	69.000 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 30: Öffentliche Bekanntmachungen von Stellenausschreibungen	Einsparung durch Verzicht auf Veröffentlichung in der Schweriner Volkszeitung (bis auf Sonderfälle) Chancen: Nutzung neuer Veröffentlichungswege (Social-Media insbesondere Instagram/ Twitter/Facebook, weitere Job-Plattformen) Risiko: Bewerber/innen werden nicht erreicht - rückläufige Bewerberzahlen	3000	111-21004	4431300	sofort	387.500 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
Fachdienst 42: Stelleneinsparung bei der Verkehrsüberwachung	Verzicht auf eine Ersatzbeschaffung der 2. mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	4200	122-20100			54.900 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €
Fachdienst 50: Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. für den Betrieb des Frauenhauses	Das Frauenhaus wird seit Jahrzehnten durch den Landkreis gefördert. Seit 20 Jahren erfolgt die Förderung aufgrund geschlossener Vereinbarungen. Die Fördersumme durch den LK belief sich vor 20 Jahren auf 34.000 € und zuletzt auf 27.000 €. Der Verein beantragt nunmehr eine Zuwendung in Höhe von 101.000 €, insofern ist eine Einsparung gegenüber dem Ansatz in Höhe von 26.000 € möglich.	5000	351-70001	4318000	2022	127.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €
Fachdienst 51: Grundschulsozialarbeit	Förderung aufgrund geschlossener Vereinbarungen. Die Mittel "Bildung und Teilhabe" (BuT) 2012-2014, ab 2015 durch Kreistagsbeschluss bewilligt bis zur Übernahme durch das Land	5000	351-71501	4318000		439.200 €	0 €	40.000 €	90.000 €	140.000 €
Fachdienst 51: Heilpädagogische Beratung in KiTa und GS zur Vermeidung von Integrationsmaßnahmen	noch Restmittel für 2022 vorhanden	5100	361-00001	4271400		100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 52: Sachkosten für Behindertenbeirat	Der Ansatz wurde aus politischen Gründen von 1.000 € auf 3.000 € erhöht. Die tatsächliche Auszahlung erfolgte in Höhe von 1.000 €, weil die Hansestadt auch nur 1.000 € gezahlt hat und verabredet ist, dass Stadt und LK LG den gleichen Anteil zahlen	5200	351 -70501	4318000	01.01.2022	3.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Fachdienst 55: Schülerhaushalt	Der geltend gemachten Bedarf von 54.000 € wurde zuletzt kaum abgerufen. Insbesondere durch die Corona-Pandemie und die damit verbundene Kohortenbildung ist eine Umsetzung schwierig. Für die Folgejahre ist ein verringerter Ansatz ausreichend. Das Projekt soll das Demokratieverständnis fördern.	5500	243-00001	4271100	sofort	10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Fachdienst 55: Förderung Mensaessen	Ursprünglich gedacht, um mehr Schülerinnen und Schüler zum Essen in die neuen Schulmensen zu bekommen. Eine Wirkung wurde nicht erzielt, so dass dieser Betrag eingespart werden könnte. Allerdings haben wir aktuell problematische Verhältnisse bei den Caterern. Hier muss der LK kurzfristig Überlegungen anstellen, die u.U. zu Mehrausgaben führen werden. Diese können nicht abgeschätzt werden und auch nicht, wo sie zu Buche schlagen werden.	5500	243-00001	4271100	sofort	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Fachdienst 55: Kriminalpräventionsrat	Haushaltsansatz wird in 55 geführt, allerdings nicht bewirtschaftet. Bisher wurden die Beträge nie ausgegeben.	5500	243-10001			16.300 €	8.300 €	8.300 €	8.300 €	8.300 €
Fachdienst 55: Zentrale Schulentlassfeiern	Die vom LR ausgerichteten Schulentlassfeiern haben auf Grund der Pandemie in den letzten beiden Jahren nicht stattgefunden. Da der LK an den dezentralen Feiern teilnimmt, ist er ausreichend präsent.	5500	243-0000	4429900	sofort	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 61: Mehreinnahmen Gebühren	Wasserrechtliche Gebühren	6100	538-20001	3311000		34.000 €	35.000 €			
Fachdienst 62: Zuweisung für Projekte Metropolregion	Chance: Der Landkreis hat mit dieser Investition die Möglichkeit Projekte der Metropolregion zu unterstützen und insbesondere gewinnbringend in den Landkreis Lüneburg zu holen. Hierbei wurde zum Beispiel in der Vergangenheit ein Themenabend zur Veranstaltungsreihe "Bezahlbarer Wohnraum" in den Landkreis geholt, um die Kommunen in dieser Aufgabe beratend zu unterstützen. Risiko: Grundsätzlich ist es eine kostengünstige Möglichkeit Projekte/ Veranstaltungen in die Region zu holen, die der Landkreis in der Bandbreite so nicht leisten könnte.	6200	511-00001	4313000	ab 1.1.2022	5.000 €	5.000 €			
Sonstige Einsparvorschläge der Verwaltung	Fachdienste 01, 02 + GB						18.500 €			
Summe:							1.025.700 €	867.200 €	917.200 €	967.200 €

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
b) Prüfaufträge										
Fachdienst 41 Erhebung von Entgelten für Dienstleistungen der Feuerwehr-technischen Zentrale (FTZ)										
Fachdienst 51 Geschäftsprozessoptimierung Jugendamt										
Fachdienst 52 Geschäftsprozessoptimierung Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung										

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
c) Investitionen										
Fachdienst 02: Förderprogramm "Wohnen und Arbeiten im Ländlichen Raum"	Das Förderprogramm des Landkreises hat zum Ziel, Leerstand im ländlichen Raum zu beseitigen und einer Zersiedelung entgegen zu wirken. Anmerkung: Die noch zu bildenden Haushaltsreste werden lediglich bis zur Höhe des ursprünglichen Förderbetrages mit neuen Haushaltsmitteln aufgestockt.	0200		Inv.Nr. 0200.20.03		100.000 €	60.000 €			
Fachdienst 02: Förderprogramm "Ausbau von Radwegen"	Anmerkung: Die noch zu bildenden Haushaltsreste werden lediglich bis zur Höhe des ursprünglichen Förderbetrages mit neuen Haushaltsmitteln aufgestockt.	0200		Inv.Nr. 0200.20.04		1.000.000 €	395.000 €			
Fachdienst 30: Beschaffung Dienstwagen	Verzicht auf die Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens	3000		Inv.Nr. 3000 020 01		22.500 €	22.500 €			
Fachdienst 35: Förderschule am Knieberg, Planungsansatz Schulerweiterung - Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr 3500.21.08		100.000 €	100.000 €			
Fachdienst 35: Oberschule Dahlenburg - Erweiterung Naturwissenschaftliche Räume und Werken/Technik Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.19.10		100.000 €	100.000 €			

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungszeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 35: Schulzentrum Scharnebeck Planungsansatz Sanierung Busbahnhof Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.21.03		100.000 €	100.000 €			
Fachdienst 35: BBS II, Schaffung von drei Unterrichtsräumen mit Nebenräumen Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.21.06		400.000 €	400.000 €			
Fachdienst 35: FTZ Scharnebeck Umbau Atemschutzwerkstatt Verschiebung in 2023	Siehe Begründung in der Vorlage Nr. 2021/539 bzw. Beratung in der Sitzung des Hochbauausschusses am 19.01.2022. Neue Maßnahmen sind im FD 35 aufgrund der personellen Situation nicht möglich.	3500		Inv.Nr. 3500.20.04		20.000 €	20.000 €			
Fachdienst 35; Sanierungsprogramm BBS I - III Verschiebung von Haushaltsansätzen in Verpflichtungsermächtigungen (VE) für 2023	Aufgrund der Personalknappheit in der Gebäudewirtschaft können nicht alle bisher vorgesehenen Projekte in 2022 angefangen und umgesetzt werden	3500		Inv. Nr. 3500.09.18		6.000.000 €	2.000.000 €			
Fachdienst 41: Katastrophenschutz, Technische Lösung der Abarbeitung von Großschadenslagen	Software nicht mehr verfügbar	4100		Inv.Nr. 4100.22.01		165.000 €	165.000 €			
Fachdienst 42: Beschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage	Owi-Verfahren können schon jetzt nicht von der Bußgeldstelle verarbeitet werden.	4200		Inv.Nr. 4200.22.01		65.000 €	65.000 €			
Fachdienst 45: Elbfähre Planungskosten	Verschiebung eines Teilansatzes nach 2023 (VE - Investitionszuweisung an GmbH)	4500		Inv.Nr. 4500.21.01		600.000 €	200.000 €			

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Beschreibung der Einsparmöglichkeiten, dabei sind Chancen und Risiken einer Umsetzung darzustellen	Veranschlagung im Haushaltsplan			möglicher Umsetzungs- zeitpunkt	bisher vorgesehener Haushaltsansatz 2022	Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme			
		Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto			2022	2023	2024	2025
Fachdienst 45: Umgestaltung Bahnhofsumfeld Lüneburg, Investitionszuweisung	Der derzeitige Planungsstand lässt keine Umsetzung in 2022 erwarten.	4500		Inv.Nr. 4500.21.02		50.000 €	50.000 €			
Fachdienst 50: Frauenhaus, Investitionszuweisung	Der derzeitige Planungsstand lässt keine Umsetzung in 2022 erwarten.	5000		Inv.Nr. 5000.22.01		250.000 €	250.000 €			
Summe:							3.927.500 €			

- 10 -

Haushalt 2022 - Liste E

Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 28.02.2022 für den Kreistag am 03.03.2022

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Kreisausschusses
	Teilhaushalt diverse Produkt: diverse Pos. 13 Personalaufwendungen		Reduzierung des Ansatzes 2022 um 100.000 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (spätere Besoldungserhöhung für Beamte)
	Teilhaushalt diverse Produkt: diverse Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten Pos. 16: Abschreibungen		Erhöhung der Netto-Aufwendungen 2022 um 296.300 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Neuberechnung der Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten)
	Teilhaushalt diverse Produkt diverse Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		Reduzierung des Ansatzes 2022 um 100.000 € (Baunterhaltungsmittel)
49	Teilhaushalt: 02 Kreisentwicklung/Wirtschaft/ Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 13 Personalaufwendungen	322.900	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 41.000 € auf 363.900 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Schaffung 2 zusätzliche 0,5 Stellen für Klimafolgenanpassung, Wertigkeit der Stellen ist E11)
49	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.600	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 50.000 € auf 158.600 € (Konzept für den Bereich Wärmeversorgung)
49	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft / Klimaschutz Produkt 561-100 Klimaschutz Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.600	Erhöhung des Ansatzes um 10.000 € auf 118.600 € (Förderprogramm Entsiegelung und Begrünung)
51	Produkt 561-100 Klimaschutz		Der Antrag hat sich erledigt.
66	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 45.000 € (Mehraufwendungen Steuerberatungskosten u.a.)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Kreisausschusses
67	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 "Krankenhausumlage"	2.770.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um 280.000 € auf 3.050.000 €
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	Reduzierung des Ansatzes 2022 um 20.000 € auf 2.380.000 € (Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II)
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	Festsetzung des Kreisumlagesatzes auf 50,0 %
80	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	184.500.000	Reduzierung des Ansatzes 2022 um 4.560.000 € auf 179.940.000 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Änderung der Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen)
87	Teilhaushalt 30 Personal und Interne Dienste Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	598.900	Erhöhung des Ansatzes 2022 und 2023 um jeweils 50.000 € auf 648.900 € (2022) bzw. 649.400 € (2023) (Durchführung einer Organisations- und Personalberatung)
104	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Kennzahlen		Korrektur einer Kennzahl: BU-Quote (Bauunterhaltung) in Schulen: 95,57 % (statt 90,00 %)
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 7 Kostenerstattung und Kostenumlagen	5.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 80.000 € (Kostenerstattung vom Land für Landtagswahl 2022)
114	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 121-000 Wahlen Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	80.100	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 75.000 € auf 155.100 € (Kosten der Landtagswahl 2022)
121	Teilhaushalt 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Produkt 122-100 Veterinäraufsicht Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 25.000 € auf 95.000 € (Errichtung eines Zaunes im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. 4100.22.03 "DAU-Standortverlegung"	10.000	Streichung des Ansatzes; Verschiebung in den Ergebnishaushalt (Digitaler Alarmumwandler (DAU) Standortverlegung)
136	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Inv.-Nr. neu	0	Veranschlagung von 40.000 € in 2022 (Digitale Alarmumwandler (DAU) für Adendorf und Pommoissel)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Kreisausschusses
137	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-200 Kooperative Leitstelle Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.300	Erhöhung des Ansatzes 2022 von 240.300 € um 10.000 € auf 250.300 € (DAU-Standortverlegung; Verschiebung in den Ergebnishaushalt)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Veranschlagung einer Einzahlung von 82.000 € in 2022 (Finanzielle Beteiligung der Krankenkassen zur mobilen Patientendatenerfassung)
138	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Inv.-Nr. neu	0	Veranschlagung einer Auszahlung von 82.000 € in 2022 (Kosten mobile Patientendatenerfassung)
139	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 127-000 Rettungsdienst Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.706.200	Erhöhung des Ansatzes um 75.000 € auf 11.781.200 € (App-basiertes System zur Alarmierung von Notfall-Ersthelfern)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	300.000	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 100.000 € auf 200.000 € (Erträge am Verkauf von Schülerzeitkarten)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 400.000 € auf 7.251.100 € (2022), 7.551.100 € (2023), 7.751.100 € (2024) und 7.951.100 € (2025) (Kauf von Schülerzeitkarten)
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Keine Erhöhung des Ansatzes für die Schülerbeförderung in Corona-Zeiten
156	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.651.100	Keine Erhöhung des Ansatzes wegen des Wegfalls der Entfernungsgrenze
157	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Inv.-Nr. 4500.21.02		Aufnahme einer VE in Höhe von 50.000 € für 2023 (Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lüneburg)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.351.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.900.000 € auf 3.252.200 € (Rettungsschirm ÖPNV)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.696.200	Erhöhung des Ansatzes um 300.000 € auf 14.996.200 € (Mehraufwendungen ÖPNV aufgrund Indexverfahren)
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	14.996.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 10.000 € auf 15.006.200 € (Fahrradmitnahme im ÖPNV)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Kreisausschusses
158	Teilhaushalt Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	3.252.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 344.000 € auf 3.596.200 € (Zuweisungen des Bundes für das Projekt "Radverkehrsförderung 3.0")
158	Teilhaushalt 45 Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	3.596.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 63.800 € auf 3.660.000 € (Kostenerstattung von Gemeinden für das Projekt "Radverkehrsförderung 3.0")
158	Teilhaushalt Mobilität Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.006.200	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 354.900 € auf 15.361.100 € (Aufwendungen für das Projekt "Radverkehrsförderung 3.0")
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.287.100	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 22.937.100 € (Abgeltungsbetrag des Bundes)
174	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.100.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 650.000 € auf 13.750.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
178	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.011.800	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.000.000 € auf 21.011.800 € (erwartete Erstattungen für die Unterbringung von Ukraine-Vertriebenen)
178	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 1.000.000 € auf 31.800.000 € (Aufwendungen für die Unterbringung von Ukraine-Vertriebenen)
182	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 313-600 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.465.100	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 450.000 € auf 4.015.100 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
200	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie Pos. 18 Transferaufwendungen	3.265.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 30.000 € auf 3.295.000 € (2022), 3.321.000 € (2023), 3.359.200 € (2024) und 3.399.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
204	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-410 Hilfe für junge Volljährige nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	3.544.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 300.000 € auf 3.844.000 € (2022) bzw. 4.100.000 € (2023-2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Kreisausschusses
206	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-420 Inobhutnahme nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	500.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 50.000 € auf 550.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
208	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	7.515.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 500.000 € auf 8.015.000 € (2022), 7.210.000 € (2023), 7.310.000 € (2024) und 7.410.000 € (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
211	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Inv.-Nr. neu		Veranschlagung einer Auszahlung 500.000 € in 2022 (Schaffung von KiTa-Plätzen für die Ukraine-Vertriebenen)
222	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.600.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 800.000 € auf 10.400.000 € 2023: um 1.300.000 € auf 10.900.000 € 2024: um 1.800.000 € auf 11.400.000 € 2025: um 2.300.000 € auf 11.900.000 € (Erstattung des Landes auf Leistungen nach SGB XII)
240	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.400.000	Erhöhung der Ansätze wie folgt: 2022: um 2.300.000 € auf 40.700.000 € 2023: um 3.300.000 € auf 41.700.000 € 2024: um 4.300.000 € auf 42.700.000 € 2025: um 5.300.000 € auf 43.700.000 € (Erstattung des Landes nach SGB IX)
242	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 800.000 € auf 24.800.000 (2022), 25.300.000 € (2023), 25.800.000 € (2024) und 26.300.000 (2025) (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
261	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 23 außerordentliche Aufwendungen	2.344.000	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 600.000 € auf 2.944.000 €
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 4. Transfererträge	585.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 1.585.000 € (2022) bzw. jeweils 1.535.000 € (2023-2025) (Erstattung vom Land von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Kreisausschusses
268	Teilhaushalt Jugend und Familie Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen Pos. 16 Abschreibungen	2.780.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 1.000.000 € auf 3.780.000 € (2022), 3.830.000 € (2023+2024) und 3.605.000 € (2025) (Veranschlagung von nicht zahlungswirksamen Unterhaltsvorschussleistungen)
275	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur		Umbenennung des Teilhaushaltes in "Bildung und Kultur"
290	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	970.000	Reduzierung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 390.000 € auf 580.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
302	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	1.850.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 720.000 € auf 2.570.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
306	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	890.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 230.000 € auf 1.120.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
314	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg Pos. 18 Transferaufwendungen	110.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 110.000 € auf 220.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg nach dem Finanzvertrag)
322	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.20.03 Digitalpakt Schule		Streichung der Zuwendung für Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 1.800.000 €
323	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Pos. 18 Transferaufwendungen	838.000	Erhöhung der Ansätze 2022-2025 um jeweils 20.000 € auf 858.000 € (Erstattung an die Hansestadt Lüneburg)
338	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 271-000 Volkshochschule Pos. 18 Transferaufwendungen	472.100	Keine Erhöhung der Ansätze (Anwendung des TVöD-VKA für die BuK)
345	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schusozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 13 Personalaufwendungen	37.300	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 20.500 € auf 57.800 €, Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Schaffung einer Stelle gegen den Rechts-Extremismus)
345	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen	0	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 43.000 € auf 43.000 € (Zuwendungen des Bundes für das Programm "Demokratie leben")

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2022 (Euro)	Empfehlungen des Kreisausschusses
345	Teilhaushalt 55 Bildung und Kultur Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro Pos. 18 Transferaufwendungen	511.500	Erhöhung des Ansatzes 2022 um 43.000 € auf 554.500 € (Aufwendungen für das Bundesprogramm "Demokratie leben")
350	Teilhaushalt 60 Bauen Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz pos. 5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0	Veranschlagung eines Ansatzes 2022 - 2025 in Höhe von jeweils 10.000 € (Verwaltungsgebühren)
366	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Inv.-Nr. neu	0	Kein Ansatz in 2022, für 2023 ist eine VE in Höhe von 500.000 € zu veranschlagen (Umsetzung des Biotopverbundes, Erwerb von Flächen)
374	Beteiligungsbericht		Korrektur: Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Anteil des Landkreises: 149.800 €
	verschiedene Teilhaushalte und Produkte Ergebnishaushalt		Grundsätzliche Annahme der Einsparvorschläge der Verwaltung, Herausnahme der Einsparvorschläge "Kommunaler Strukturentwicklungsfonds" (100.000 €) und "Förderung der Diakonie und Arbeiterwohlfahrt für Projekte KulturmittlerInnen" (15.000 €)
	verschiedene Teilhaushalte und Produkte Investitionen		Annahme der Einsparvorschläge der Verwaltung zu den Investitionen
Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsentwurf			-6.207.500
Veränderungen lt. Liste E			-2.444.900
Veränderungen lt. Einsparvorschläge (Haushalts sicherungskonzept)			1.025.700
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu			-7.626.700